

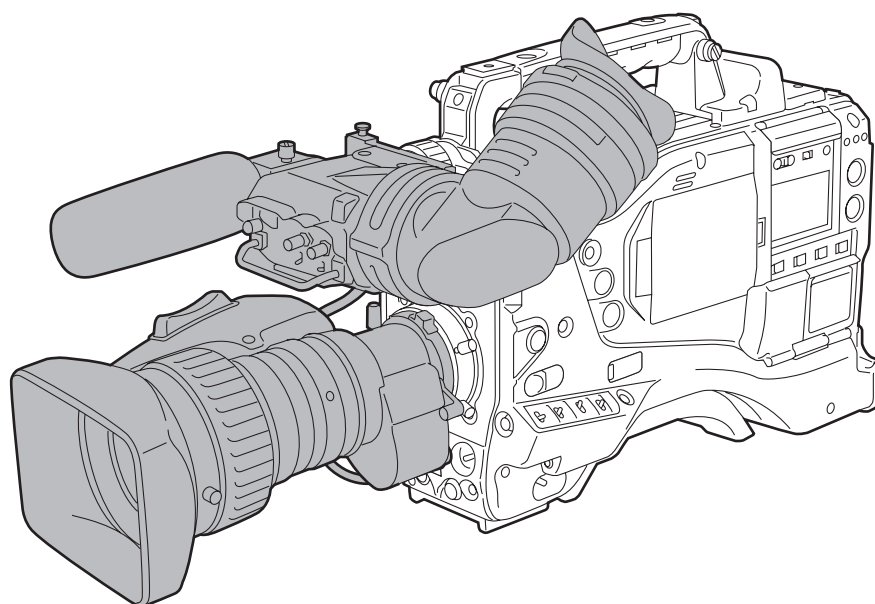
Panasonic®

Bedienungsanleitung

Speicherkarten-Kamerarecorder

P2HD

Modellnummer AJ-**HPX2100**E



DVCPRO HD

DVCPRO 50

DVCPRO

DN

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Produkts die Anleitungen sorgfältig durch und bewahren Sie dieses Handbuch für spätere Verwendung auf.

Bitte lesen!

WARNUNG:

- ZUR REDUZIERUNG DER GEFAHR VON BRAND UND ELEKTRISCHEM SCHLAG DIESES GERÄT WEDER NÄSSE NOCH FEUCHTIGKEIT AUSSETZEN.
- UM BRAND- ODER STROMSCHLAGGEFAHR ZU REDUZIEREN, MUSS DIESES GERÄT VON ALLEN FLÜSSIGKEITEN FERNGEHALTEN WERDEN. VERMEIDEN SIE GEBRAUCH UND LAGERUNG DES GERÄTES AN ORTEN, AN DENEN DIE GEFAHR BESTEHT, DASS ES MIT FLÜSSIGKEITEN BETROPFT ODER BESPRITZT WIRD, UND STELLEN SIE KEINE FLÜSSIGKEITSBEHÄLTER AUF DAS GERÄT.

VORSICHT:

Nur das empfohlene Zubehör verwenden, um die Gefahr von Feuer und elektrischem Schlag sowie Störungen auszuschalten.

VORSICHT:

UM BRAND- ODER STROMSCHLAGGEFAHR ZU REDUZIEREN, ÜBERLASSEN SIE DEN EINBAU DER GESONDERTEN SCHNITTSTELLENKARTE QUALIFIZIERTEM WARTUNGSPERSONAL.

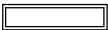
VORSICHT:

Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, dieses Gerät nicht in einem Bücherregal, Einbauschränk oder an einem anderen engen Platz aufstellen. Sicherstellen, dass die Ventilationsöffnungen im Gehäuse nicht durch Vorhänge oder andere Materialien blockiert werden; anderenfalls besteht die Gefahr von elektrischem Schlag oder Feuer aufgrund von Überhitzung.

■ Öffnen Sie nicht das Gerät durch Abschrauben von Gehäuseteilen.

Zur Vermeidung von elektrischem Schlag darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Im Geräteinneren befinden sich keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können.

Wartungs- und Reparaturarbeiten grundsätzlich autorisiertem Kundendienstpersonal überlassen.

 ist die Sicherheitsinformation.

Vorsichtshinweis bezüglich Laserstrahlen

Das CCD-Element kann beschädigt werden, wenn es dem Licht eines Laserstrahls ausgesetzt wird.

Wenn Sie den Kamerarecorder an Orten verwenden, an denen mit Laserstrahlen gearbeitet wird, achten Sie darauf, dass der Laserstrahl nicht direkt auf das Objektiv fällt.

BITTE BEACHTEN SIE:

- Wenn Sie etwas wichtiges filmen wollen, machen Sie zunächst einige Testaufnahmen um zu überprüfen, dass Bild und Ton gleichzeitig aufgezeichnet werden.
- Sollte die Video- oder Audioaufnahme wegen einer Funktionsstörung dieses Kamerarecorders oder der verwendeten P2-Karten scheitern, übernehmen wir für solch ein Versagen keine Verantwortung.
- Daten könnten nicht korrekt aufgenommen oder wiedergegeben werden, wenn das Gerät bedient wird nachdem der Lüfter aufgrund einer Funktionsstörung gestoppt wurde.

Wichtige Hinweise zur Entsorgung oder Weitergabe von gebrauchten Speicherkarten

Durch eine Formatierung von Speicherkarten oder das Löschen von Daten mit Hilfe der entsprechenden Funktionen des Kamerarecorders oder eines PC werden lediglich die Dateiverwaltungs-Informationen geändert; die Daten werden dabei nicht vollständig von einer Karte gelöscht. Daher empfiehlt es sich vor der Entsorgung oder Weitergabe von gebrauchten Speicherkarten grundsätzlich, die Karten physisch zu zerstören bzw. ein PC-Datenlöschprogramm (im Fachhandel erhältlich) zu verwenden, um die Daten vollständig von den Karten zu löschen.

Benutzer sind selbst für die Verwaltung der Daten auf ihren Speicherkarten verantwortlich.

Softwareinformationen für dieses Produkt

1. Kundeninformation: Dieses Produkt enthält Software, die gemäß GPL (GNU Public License) und LPGL (GNU Lesser General Public License) lizenziert wurde; Kunden haben das Recht, den Quellcode für diese Software herunterzuladen, zu ändern und wiederzuverkaufen.

Beschreibungen der GPL und LGPL sind auf der Installations-CD, die diesem Kamerarecorder beiliegt, gespeichert. Siehe den Ordner mit dem Namen "LDOC". (Die Beschreibung ist im englischen Original beigelegt). Den entsprechenden Quellcode können Sie auf folgender Webseite herunterladen:

<http://panasonic.biz/sav/>

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass wir keine Fragen zum Inhalt etc. irgendeines Sourcecodes, den Sie von der oben genannten Webseite beziehen, beantworten können.

2. Dieses Produkt enthält Software, die gemäß der MIT-Lizenz lizenziert wurde. Eine Beschreibung der MIT-Lizenz ist auf der Installations-CD, die diesem Kamerarecorder beiliegt, gespeichert. Siehe den Ordner mit dem Namen "LDOC". (Die Beschreibung ist im englischen Original beigelegt).

● Unislot ist ein eingetragenes Warenzeichen der Ikegami Tsushinki Co., Ltd.

● Andere Namen von Firmen und Produkten sind Warenzeichen oder eingetragene Handelsmarken der entsprechenden Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

	Bitte lesen!	2
General	Merkmale des Kamerateils	7
	Merkmale des Recorderteils	8
	Merkmale der Einheit Eingang/Ausgang.....	10
	Weitere Merkmale.....	10
	Zeichnung Abmessungen	11
	Systemkomponenten	12
Teile und ihre Funktionen	Stromversorgungs- und Zubehörmontagekomponenten	13
	Audiokomponenten (Audioeingang).....	14
	Audiokomponenten (Audioausgang).....	15
	Aufnahme- und Wiedergabekomponenten	16
	Menübedienkomponenten	21
	Timecodekomponenten	22
	Warn- und Statusanzeigekomponenten.....	23
	Displayfunktionen.....	24
	LCD-Monitor.....	25
	Sucher.....	26
Aufnahme und Wiedergabe	P2-Karten.....	28
	Grundlegende Bedienverfahren	30
	Normales Aufnehmen	31
	PRE-RECORDING-Funktion	32
	Schleifenaufnahme	33
	Aufnahmekontrollfunktion	33
	Normalwiedergabe und Wiedergabe mit verschiedenen Geschwindigkeiten.....	34
	Funktion Textmemo	34
	Aufnahmemarkierungsfunktion	35
	Aufnahmeeinstellung und Betriebsweise	35

Einstellungen für die Aufnahme

Multi Format	36
Einstellen von Weißabgleich und Schwarzabgleich.....	38
Einstellen des elektronischen Verschlusses	42
Belegen der Tasten USER MAIN, USER1 und USER2 mit Funktionen	44
Wählen der Audio-Eingangssignale und Einstellen der Aufnahmepegel	46
Einstellen der Zeitdaten	48
Statusanzeigen auf dem Suchermonitor	61
Einstellen des LCD-Monitors	71
Auswahl der ausgegebenen Videosignale.....	72
Datenhandhabung	74

Vorbereitung

Stromversorgung	88
Anbringen des Objektivs und Durchführung der Auflagemaßeinstellung und White-Shading-Korrektur.....	92
Vorbereitungen für die Audiosignalaufnahme	95
Stativmontage des Kamerarecorders	96
Anbringen des Tragriemens.....	97
Anbringen der Regenhülle	97
Anbringen der Fernbedienung (AJ-RC10G)	98
Anbringen des Reglerknopfes Front Audio Level	98
Anschluss des externen Schalters	99

Clips mit Thumbnails bearbeiten	Übersicht Thumbnail-Bearbeitung 100 Thumbnail-Anzeige 101 Thumbnails auswählen 103 Clips abspielen..... 103 Umschalten der Thumbnail-Anzeige..... 104 Aufnahmemarkierung..... 105 Text-Memo 105 Clips löschen..... 107 Clips wiederherstellen..... 107 Erneute Verbindung von unvollständigen Clips 108 Kopieren von Clips..... 108 Einstellung der Metadaten eines Clips..... 109 Einstellung von Proxy (Sonderzubehör) 112 Formatieren einer P2-Karte 112 Formatieren von SD-Speicherkarten 113 Thumbnail-Anzeigemodus einstellen 114 Eigenschaften 115
Verbindung mit externem Gerät	Verbindung über die Buchse DVCPRO/DV 118 Anschluss eines externen Gerätes über die USB 2.0 Schnittstelle 120 Anschluss über die Buchse SDI IN (wenn AJ-YA350G angeschlossen ist) 125
Wartung und Überprüfung	Überprüfungen vor der Aufnahme 126 Wartung 128 Warnsystem 133
Menü	Menü Konfiguration..... 137 Menü Beschreibungstabellen..... 141
Aktualisierung der Firmware des Kamerarecorders	174
Spezifikationen	175

Achtung

- Justieren Sie den Schwarzabgleich, wenn Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden. (Siehe Seite 41)
- Stellen Sie, abhängig von Ihrem Sucher, VF TYPE in der Anzeige <SYSTEM MODE> auf der Seite SYSTEM SETTING. Die Werkseinstellung ist HD-Sucher.

Der Video-Kamerarecorder AJ-HPX2100 besteht aus einem 3-CCD-Kamerateil mit einem 2/3-Zoll-Lens-on-Chip, der progressive Abtastung unterstützt (Vollpixelabtastung), und einem Recorderteil, der die Formate DVCPRO HD, DVCPRO50, DVCPRO und DV unterstützt.

Ihr Kamerarecorder bietet die Auswahl des Modus 1080i/720P für HD und des Modus NTSC/PAL für SD. Er ermöglicht auch eine Einstellung der Verstärkung für Nachrichtenberichterstattung und Filmähnlichen Gammawert für die Filmproduktion, so dass viele Anwendungen von der Berichterstattung bis zur Filmproduktion abgedeckt sind.

Durch den Einsatz von P2-Speicherkarten, die klein und handlich und einfach in der Handhabung sind, bietet der AJ-HPX2100 mehr Flexibilität, höhere Bedienfreundlichkeit und mehr Mobilität. Der neue Kamerarecorder ist unempfindlich gegenüber Erschütterungen und Vibrationen bei der Aufnahme und garantiert damit einen stabilen Betrieb und die Aufnahme hochwertiger Videobilder, selbst unter den schwierigsten Aufnahmebedingungen.

Merkmale des Kamerateils

■ Mehrformat

Das Gerät unterstützt die folgenden Videosysteme, indem es die CCD progressiv ansteuert. (Siehe Seite 36)

Modus	Videosystem	Aufnahmeformat
HD	1080-59.94i	1080-59.94i
	1080-29.97P	
	1080-23.98P	1080-59.94i (2-3 Pull-down)
	1080-23.98PA	1080-59.94i (2-3-3-2 Pull-down)
	1080-50i	1080-50i
	1080-25P	
	720-59.94P	720-59.94P
	720-29.97P	
	720-23.98P	720-59.94P (2-3 Pull-down)
	720-50P	720-50P
	720-25P	
SD	480-59.94i	480-59.94i
	480-29.97P	
	480-23.98P	480-59.94i (2-3 Pull-down)
	480-23.98PA	480-59.94i (2-3-3-2 Pull-down)
	576-50i	576-50i
	576-25P	

■ Digitale Signalverarbeitung mit 14-Bit-A/D-Wandler

Die analogen Videosignale werden mit einem 14-Bit-A/D-Wandler mit einer Abtastfrequenz von 74 MHz zu digitalen Daten verarbeitet. Es können so Bilder reproduziert werden, welche feiner detailliert sind.

■ Hochempfindlichkeitsfunktion in Speicherausführung (DS. GAIN)

Dieses Gerät verwendet eine Verstärkungsanhebungsfunktion in der Speicherausführung, indem es die CCD progressiv ansteuert. Mit dieser Funktion erhält man hellere Bilder, ohne das Bildrauschen bei schlechter Beleuchtung zu erhöhen.

Mit dieser Funktion wird die Empfindlichkeit bis zu 20 dB über die reguläre Empfindlichkeit verstärkt.

Außerdem kann diese Funktion für Bildeffekte verwendet werden.

■ Digitalzoom

Der Kamerarecorder verfügt über eine Digitalzoom-Funktion mit Progressivabtastung. Diese Funktion ist besonders nützlich, wenn ein Motiv weiter eingezoomt wird.

■ Automatischer Weißabgleich mit automatischer Nachregelungsfunktion

Der Weißabgleich wird entsprechend dem Motiv automatisch in Echtzeit eingestellt. Diese Einstellung ist besonders hilfreich bei Aufnahmen, bei denen es auf Schnelligkeit ankommt und keine Zeit für die Anpassung des Weißabgleichs über die automatische Weißabgleichsfunktion bleibt.

■ Funktion DRS (Dynamic Range Stretcher)

Der dynamische Bereich kann gestreckt werden, indem der Pegel des sehr hellen Videosignals komprimiert wird, in welchem das Phänomen des White-Color-Skipping bei der normalen Aufnahme auftritt. (Siehe Seite 44)

■ Funktion filmähnliches Gamma

Das Gerät verwendet drei Arten von filmähnlichen Gamma um Filmtöne einfach zu erhalten, welche über das Varicam (AJ-HDC27 Serie) aufgelaufen sind, so dass ein weiterer Bereich von Bildimpressionen für die Produktion reproduziert werden kann. (Siehe Seite 152)

■ Funktion Objektivdatei

Das Gerät besitzt 8 Objektivdateien. Bei Verwendung einer SD-Speicherkarte können 64 Objektivdateien gespeichert werden. (Siehe Seite 83)

■ Funktion Fokussierassistent

Die Gerät zeigt eine Markierung an, um die Fokussierung bei der Aufnahme von Videos zu erleichtern. Diese Funktion bietet eine visuelle Hilfe bei der Fokussierung. (Siehe Seite 44)

■ Funktion Datenverwaltung

Innerhalb des Gerätes können eine Datei mit Benutzerdaten und vier Datensätze der Szenendatei gespeichert werden. Durch die Verwendung einer SD-Speicherkarte als Setup-Karte können bis zu acht Setupdatensätze gespeichert werden. (Siehe Seite 74)

■ Farbbalken

Das Gerät verwendet einen SMPTE-Farbbalken, einen ARIB-Farbbalken, einen Split-Farbbalken für SNG (Satellite News Gathering) und einen konventionellen Farbbalken, welcher hilfreich bei der Justierung des Farbmonitors ist. (Siehe Seite 160)

Merkmale des Recorderteils

■ Mehrere Kartenschlitze

Der Kamerarecorder AJ-HPX2100 besitzt fünf Kartenschlitze für P2-Speicherkarten. In diese Kartenschlitze können bis zu fünf Karten für die unterbrechungsfreie Daueraufzeichnung eingelegt werden. Diese Karten eröffnen zudem neue, für Speicherkarten typische Aufnahmemöglichkeiten.

● Hot-Swap-Fähigkeit

Dank der Hot-Swap-Fähigkeit besteht die Möglichkeit, ohne Unterbrechung der Aufzeichnung alle die Speicherkarten auszutauschen, auf die gerade nicht zugegriffen wird. Dadurch werden Daueraufzeichnungen wesentlich vereinfacht.

● Schleifenaufnahme

Der Kamerarecorder AJ-HPX2100 kann eine bestimmte Menge früher aufgezeichnetes Filmmaterial speichern. Damit diese Daten nicht überschrieben werden, werden neue Daten in einem festgelegten Speicherbereich als Endlosschleife aufgezeichnet.

● PRE-RECORDING-Funktion

Im Standbymodus zeichnet der Kamerarecorder AJ-HPX2100 (Bei 1080i/720P (HD)) bis zu 8 Sekunden lange Video- und Audioeingangssignale in der Kamera auf. Das bedeutet, dass bei aktivierter PRE-RECORDING-Funktion Bild und Ton für eine vom Benutzer eingestellte Zeit vor Drücken der Starttaste ebenfalls aufgezeichnet werden. Dadurch wird gewährleistet, dass keine Aufnahmegelegenheiten mehr verpasst werden. Bei DVCPRO und DV, kann Bild und Ton für bis zu 15 Sekunden aufgezeichnet werden.

● Proxy-Aufnahme (mit AJ-YAX800G angeschlossen)

Bei Installation der zusätzlichen Video-Encoderkarte (AJ-YAX800G) können Videos im MPEG4-Format und Echtzeit-Metadaten wie Zeitcodedaten zusammen mit den der Kamera aufgenommen Video- und Audiodaten gleichzeitig auf die P2-Karte und die SD-Speicherkarte aufgezeichnet werden. Diese Funktion ist hilfreich für die Bestätigung der Bearbeitung von Clips.

Für mehr Informationen über die annähernde Dauer von Proxy-Aufnahmen siehe "Annähernde Proxy-Aufnahmezeit (Sonderzubehör) auf SD-Speicherkarten". Siehe bitte auch <Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von SD-Speicherkarten> (Seite 20)

● Schutz der Daten

Auf P2-Karten gespeicherte Daten können nicht versehentlich überschrieben werden, sondern nur dann, wenn die Dateien bewußt gelöscht oder die Karten formatiert werden. Neue Daten werden ausschließlich auf freien Speicherplatz aufgezeichnet, es werden keine Daten überschrieben.

■ HD: Format DVCPRO HD

SD: Freie Formatwahl zwischen DVCPRO50, DVCPRO und DV

Die aufgezeichneten Videodaten werden mit Hilfe eines digitalen Komponentenaufnahmesystems komprimiert, das modernste Komprimierungsverfahren nutzt. Der Ton wird mittels einer komprimierungsfreien PCM-Aufnahmetechnik aufgezeichnet, die ausgezeichnete Werte für Signalausgang, Frequenzband sowie Oszillogramm- und Reproduktionseigenschaften der fein detaillierten Bereiche liefert. Dadurch erreichen Bild- und Tonqualität neue Höhen.

Im SD-Modus können Sie ein für Ihre Anwendung geeignetes Aufnahmeformat wählen. Zum Beispiel, wählen Sie DVCPRO50 um der Bildqualität eine höhere Priorität zu geben oder DVCPRO um kosteneffizienter zu arbeiten. Darüber hinaus wird auch das Format DV unterstützt.

◆ Hinweis

Wird der Clip in einem anderen als dem im Menü eingestellten Format wiedergegeben, kann das Bild Störungen aufweisen, bis das richtige Format erkannt wurde.

■ Digitale Audioaufnahme auf 4 Kanälen (Alle Formate)

Im Modus HD (1080i oder 720P), wird eine digitale Audioaufnahme auf 4 Kanälen verwendet.

Auch alle Formate im SD-Modus, DVCPRO, DV, und DVCPRO50, unterstützen 4-Kanal digitale Audioaufnahme auf 4 Kanälen mit hoher Tonqualität (48 kHz/16 Bit).

■ Miniaturbildanzeige von Clips

● Automatische Erstellung von Miniaturbildern

Der Kamerarecorder AJ-HPX2100 erstellt von jeder Aufzeichnung (Clip) automatisch ein Miniaturbild. Diese Miniaturbilder können sowohl am Kamerarecorder selbst als auch für den nichtlinearen Schnitt und nach dem Laden auf einen Server genutzt werden.

● Anzeige der Miniaturbilder auf dem LCD-Monitor

Auf dem 3,5-Zoll-LCD-Farbmonitor des Video-Kamerarecorders können bis zu 12 Miniaturbilder von Clips gleichzeitig angezeigt werden. Über diese Anzeige kann der gewünschte Clip ausgewählt und sofort wiedergegeben werden.

● Unterbrechungsfreie Wiedergabe der gewählten Clips

Aus der Miniaturbildanzeige können mehrere Miniaturbilder von Clips gleichzeitig ausgewählt und als unterbrechungsfreies Video wiedergegeben werden.

◆ Hinweis

Während der unterbrechungsfreien Wiedergabe von Clips auf der Speicherkarte, ist die nahtlose Wiedergabe nicht verfügbar.

● Anzeige von Clip-Informationen

Durch die Wahl von Clips können zu den Clips hinzugefügte Informationen wie Aufnahmezeit, Text-Memo, Aufnahmemarkierungen und Metadaten überprüft werden.

Text-Memos und Aufnahmemarkierungen

Jeder Clip enthält Kommentare, in Form von Textmemos welche den entsprechenden Miniaturansichten zugeordnet werden, zusammen mit Aufnahmemarkierungen, welche z.B. helfen können gute Schnitte von Ausschuss zu unterscheiden.

Text-Memos und Aufnahmemarkierungen können den ausgewählten Clips sowohl während als auch nach der Aufzeichnung hinzugefügt werden. Diese Funktion ist besonders hilfreich, wenn ein aufgezeichnetes Video bearbeitet wird.

Zusätzlich können Sie die Kopierfunktion bei jedem Textmemoblock verwenden, um nur die notwendigen Abschnitte des Clips herauszunehmen.

Audiopegelregler an der Frontseite

Die Frontseite des Kamerarecorders AJ-HPX2100 ist mit einem Regler für die Feineinstellung des Audio-Aufnahmepegels ausgestattet. Diese Vorrichtung ist besonders praktisch, wenn ohne Tonassistent gefilmt wird und der Audiopegel eingestellt werden muss. Dieser Regler kann auch deaktiviert werden.

Unterstützung integrierter Unislot-Funkempfänger

Der Kamerarecorder AJ-HPX2100 wurde so ausgelegt, dass er einen als Sonderzubehör erhältlichen Einsteck-Funkempfänger unterstützen kann.

Aufnahmekontrollfunktion

Diese Funktion spult den zuletzt aufgenommenen Videoabschnitt um 2 bis 10 Sekunden zurück und gibt die Aufnahme wieder. Dadurch ist eine schnelle Kontrolle der Aufnahme möglich.

Integrierter Timecodegenerator/-leser

Für die Aufzeichnung der Timecodedaten und deren Wiedergabe steht eine dedizierte Hilfscodespur zur Verfügung.

Unterstützung von Metadaten

Der Kamerarecorder AJ-HPX2100 kann über das als Sonderzubehör erhältliche GPS Positionsinformationen (Breiten-, Längen- und Höhenangaben) als UMID-Informationen (Metadaten) aufzeichnen. Auch Namen/Titel können aufgezeichnet werden, zum Beispiel der Kameramann, der Reporter oder das Programm, das zuvor auf der SD-Speicherkarte aufgezeichnet wurde. Diese Informationen sind hilfreich für die Verwaltung der Clip-Informationen. Zu SD-Speicherkarten siehe bitte auch <Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von SD-Speicherkarten> (Seite 20).

Aufnahmezeit

Aufnahmezeit auf P2-Karten (Zahl der verwendeten Karten: 1)

Karte Nr.	Aufnahmeformat		
	DVCPRO (2 Audiokanäle)	DVCPRO50 (4 Audiokanäle)	HD (1080i, 720P) (4 Audiokanäle)
AJ-P2C004HG	Ca. 16 Minuten	Ca. 8 Minuten	Ca. 4 Minuten
AJ-P2C008HG	Ca. 32 Minuten	Ca. 16 Minuten	Ca. 8 Minuten

(Weitere Informationen hierzu siehe Bedienungsanleitung der entsprechenden Speicherkarte.)

Hinweise

- Der Betrieb der folgenden P2-Karten mit der AJ-HPX2100 wurde überprüft:
 - AJ-P2C004HG
 - AJ-P2C008HG
- Wenn eine einzelne kontinuierliche Aufnahme die in der unteren Tabelle angegebene Dauer überschreitet, wenn eine P2-Karte mit einer Speicherkapazität von 8GB oder mehr im Gerät verwendet ist, wird die Aufnahme automatisch in einem anderen Clip fortgeführt. Wenn Operationen der Miniaturbilder (wie z.B. anzeigen, löschen, reparieren oder kopieren) bei dieser Art von Clips mit einem P2-Gerät ausgeführt werden, könnten die Operationen auf die gesamte Aufnahme als einzelner Clip ausgeführt werden. Mit einer nicht-linearen Bearbeitungssoftware oder einem Personalcomputer jedoch, könnte die Aufnahmen in separaten Clips angezeigt werden.

Aufnahmeformat	Aufnahmedauer
HD (1080i, 720P)	Ca. 5 Minuten
DVCPRO50	Ca. 10 Minuten
DVCPRO/DV	Ca. 20 Minuten

Annähernde Proxy-Aufnahmezeit (Sonderzubehör) auf SD-Speicherkarten

Karte Nr. (Speicherkapazität Karte)	MPEG4-Aufnahmerate		
	192 kbps	768 kbps	1500 kbps
RP-SDH256 (256 MB)	Ca. 2 Stunde 17 Minuten	Ca. 35 Minuten	Ca. 19 Minuten
RP-SDK512 (512 MB)	Ca. 4 Stunde 27 Minuten	Ca. 69 Minuten	Ca. 38 Minuten
RP-SDK01G (1 GB)	Ca. 8 Stunde 56 Minuten	Ca. 2 Stunde 19 Minuten	Ca. 77 Minuten
RP-SDK02G (2 GB)	Ca. 18 Stunde 11 Minuten	Ca. 4 Stunde 44 Minuten	Ca. 2 Stunde 37 Minuten

(Referenzwerte, wenn die Karten für die kontinuierliche Aufnahme mit unseren Produkten verwendet werden. Die tatsächliche Aufnahmezeit ist vor der Art der Szenen und der Anzahl der Clips abhängig.)

Für neueste Informationen zu P2-Karten und SD-Speicherkarten, die nicht in der Bedienungsanleitung enthalten sind, besuchen Sie bitte das P2 Support Desk auf den folgenden Webseiten:

<https://www.pavc.panasonic.co.jp/pro-av/>

Merkmale der Einheit Eingang/Ausgang

■ Weist USB2.0-Port auf (HOST/DEVICE)

Bei Verbindung an einen PC über USB2.0 kann eine in die AJ-HPX2100 eingesteckte P2-Karte als Massespeichergerät verwendet werden.

Es können auch Daten einer P2-Karte auf eine über USB 2.0 angeschlossene und mit einer USB Hostfunktion ausgestattete externe Festplatte gespeichert werden, oder auch Clips der Festplatte wiedergegeben und auf P2-Karten geschrieben werden.

■ Eingebauter DVCPRO (IEEE1394) Ausgang und DV Ausgang als Standardkonfiguration

Daten können über die digitale IEEE 1394 Schnittstelle mit anderen Geräten ausgetauscht werden. Verwenden Sie einen 6-poligen Stecker. Dieses Gerät unterstützt keinen Bus-Power.

■ HD/SD SDI Ausgang als Standardkonfiguration

Video kann als HD SDI-Signal, abwärtskonvertiertes SD SDI-Signal oder analoges Composite-Signal ausgegeben werden. Der SDI Ausgang schließt Audio u.s.w. ein. (siehe Seite 37). Beachten Sie, dass der SD-Modus nicht die Ausgabe von HD SDI-Signalen unterstützt.

■ Eingebauter Abwärtskonverter-Ausgabe als Standardkonfiguration

Im HD-Modus, gibt die Buchse MON OUT und die Buchse VIDEO OUT (bei Einstellung VBS Modus) das Signal des Abwärtskonverters aus (Analog Composite). Dies eignet sich besonders zur Überprüfung von Aufnahmen auf dem SD-Monitor. (Siehe Seite 37)

■ Funktion HD/SD SDI-Eingang

(wenn AJ-YA350G angebracht ist)

Der Kamerarecorder kann bei Anschluss der Erweiterungskarte AJ-YA350G SDI-Signale über den SDI-Eingang nur aufzeichnen, wenn die Signale das gleiche Format wie der Kamerarecorder haben.

■ Anschluss Fernbedienung

Durch Anschluß der Fernsteuereinheit (AJ-RC10G), welche als optionales Zubehör erhältlich ist, kann das Gerät ferngesteuert werden. (Siehe Seite 98)

■ Überprüfung der rückgeführten Videosignale

Die rückgeführten Videosignale (Analoge HD-Y Signale im Modus HD/VBS oder Y Signale im SD-Modus) des GENLOCK IN-Anschlusses dieses Gerätes können im Sucher überprüft werden, um das Programm zu überprüfen.

(Nur Videosignale des gleichen Aufnahmeformates können überprüft werden.)

(Siehe Seite 160)

■ Anschluss DC OUT

Die Buchse DC OUT dieses Gerätes liefert 1,5A Stromstärke.

Durch den Anschluss eines externen Schalters an diese Buchse, kann REC start/stop gesteuert werden.

Durch Anschluss einer LED an diese Buchse kann eine Kontrollleuchte verwendet werden, was besonders hilfreich bei Videoaufnahmen mit an einem Kran aufgehängter Kamera ist. (Siehe Seite 99)

Weitere Merkmale

■ Sucherbuchse

An der Sucherbuchse des Gerätes werden 1080-59.94i- oder 1080-50i-Signale ausgegeben.

Außerdem werden Signale zur Umschaltung der Frequenzen des angeschlossenen Suchers ausgegeben.

Überprüfen von Aufnahmen in verschiedenen Formaten durch Anschluss des Suchers (AJ-HVF21G), welcher als optionales Zubehör erhältlich ist. (Siehe Seite 26)

Während auch der AJ-VF20WBP (59.94 Hz)/E (50 Hz) angeschlossen ist, können Sie keine Videos in Formaten mit anderen Frequenzen wiedergeben.

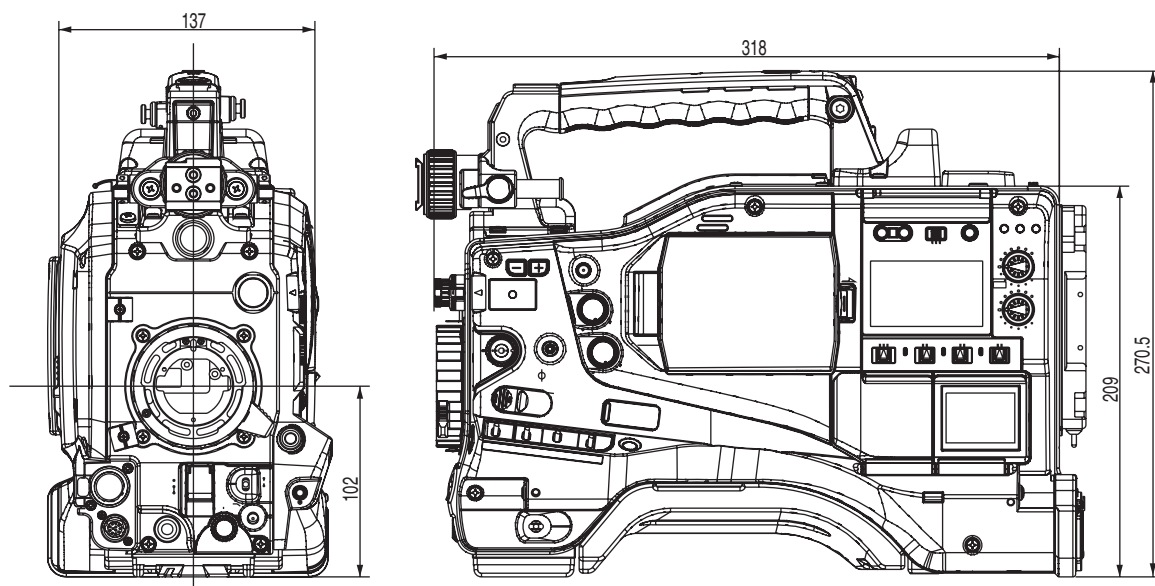
■ User-Taste

Auf der Seitenwand des Gerätes stehen drei User-Tasten (USER MAIN/USER1/USER2) zur Verfügung.

Jeder Taste kann die Funktion On/Off eines oft verwendeten Leistungsmerkmals zugeordnet werden, wie z.B. der digitale Zoom und Super Gain (siehe Seite 44).

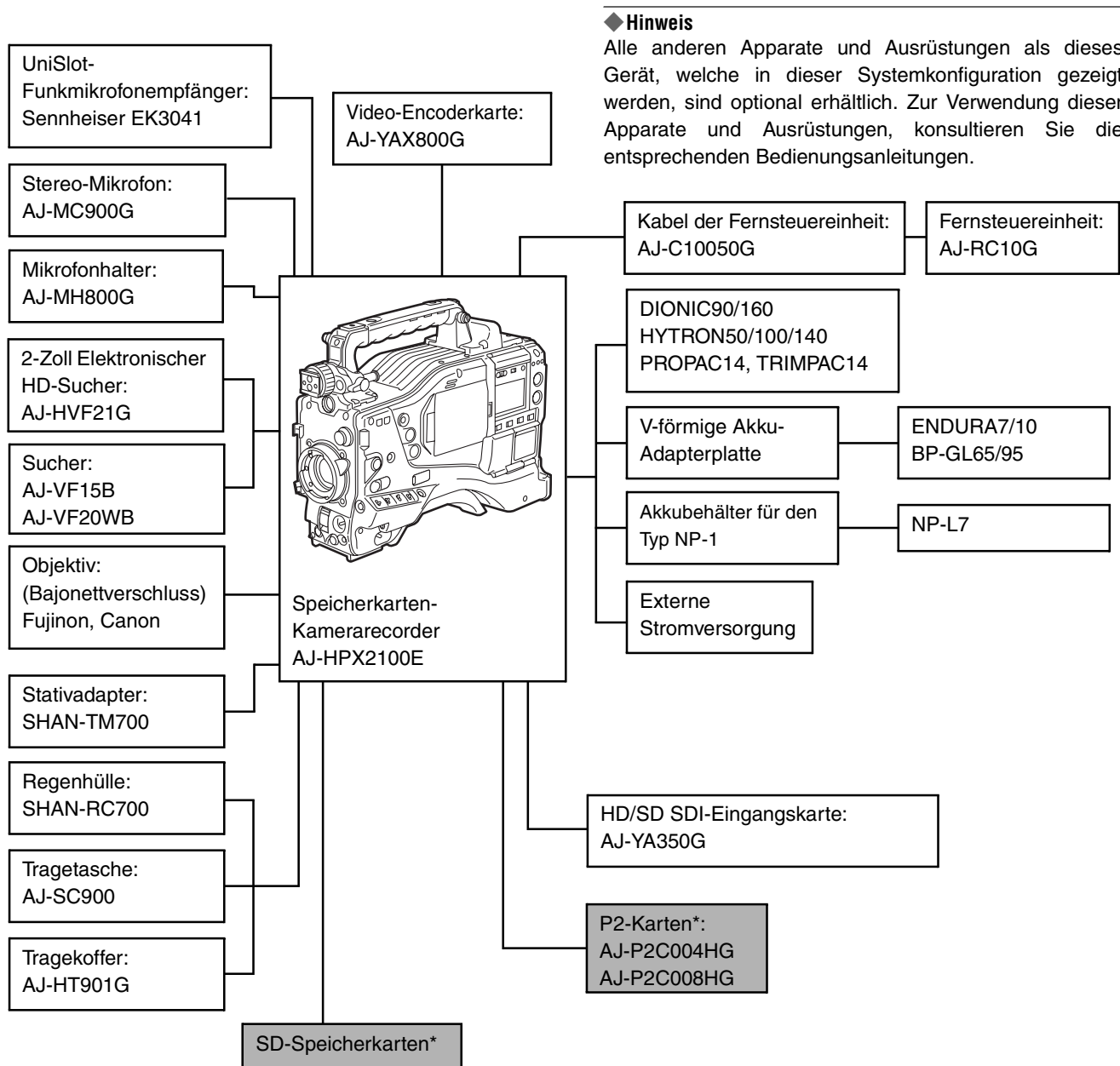
Zeichnung Abmessungen

erät: mm



General

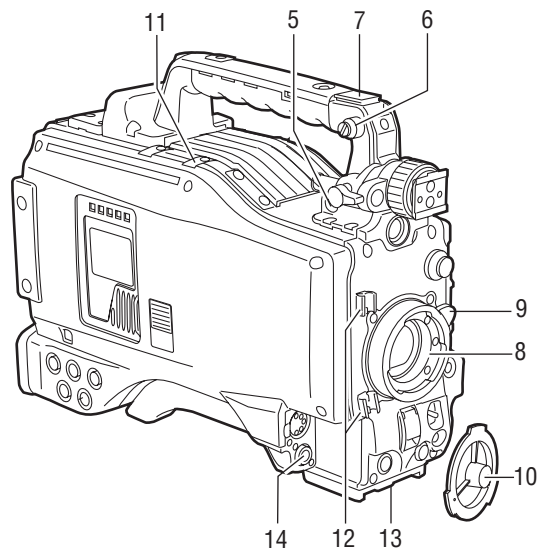
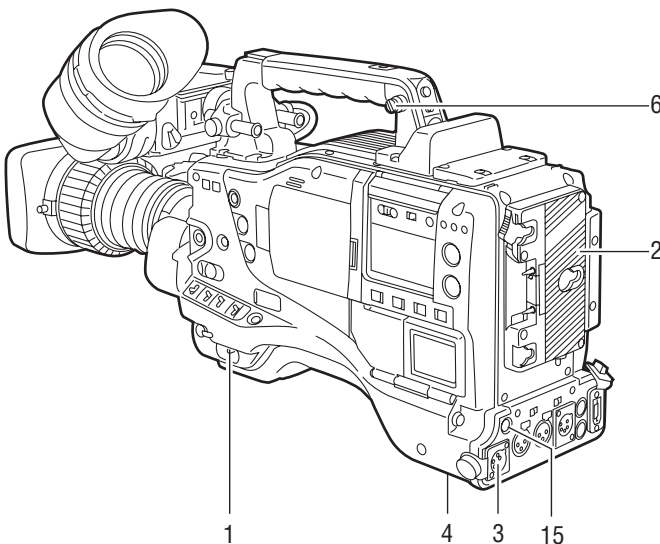
Systemkomponenten



* Für neueste Informationen zu P2-Karten und SD-Speicherkarten, die nicht in der Bedienungsanleitung enthalten sind, besuchen Sie bitte das P2 Support Desk auf den folgenden Webseiten:
<https://www.pavc.panasonic.co.jp/pro-av/>

Teile und ihre Funktionen

Stromversorgungs- und Zubehörmontagekomponenten



1. Schalter POWER

Dient zum Ein- und Ausschalten der Stromversorgung.

2. Akkuhalter

Hier befindet sich ein Akku von Anton/Bauer.

3. Buchse CD IN (externer Stromeingang) (XLR, 4-polig)

Der Kamerarecorder ist an eine externe DC-Stromversorgung angeschlossen.

4. Schalter BREAKER

Falls bei einer Störung oder aus einem anderen Grund ein übermäßig hoher Strom im Kamerarecorder fließt, wird der Leistungsschalter ausgelöst und der Strom automatisch abgeschaltet, um den Kamerarecorder zu schützen. Drücken Sie diesen Knopf nach Überprüfung und ggf. Reparatur der Innenteile des Kamerarecorders wieder ein. Wenn keine weiteren Störungen vorliegen, kann der Kamerarecorder wieder normal eingeschaltet werden.

5. GPS-Anschluss

Das GPS-Gerät wird hier angeschlossen.

6. Tragriemenverankerungen

Hier wird der Tragriemen befestigt.

7. Beleuchtungsschuh

Hier kann eine Videoleuchte o.ä. befestigt werden.

8. Objektivfassung (Bajonett 2/3-Typ)

Hier wird das Objektiv befestigt.

9. Objektivhebel

Durch Herabdrücken dieses Hebels wird das Objektiv in der Objektivfassung gesichert.

10. Objektivanschlusskappe

Zum Abnehmen der Kappe den Objektivhebel 9. nach oben drücken.

Bringen Sie die Kappe wieder an, wenn das Objektiv nicht an den Kamerarecorder angeschlossen ist.

11. Klemme Lichtkabel

Sichert das Lichtkabel.

12. Objektivkabel-/Mikrofonkabelklemme

Diese Klemme dient zur Sicherung des Objektiv- oder Mikrofonkabels.

13. Stativgewinde

Der als Sonderzubehör erhältliche Stativadapter (SHAN-TM700) wird hier angebracht, wenn der Kamerarecorder auf einem Stativ befestigt werden soll.

14. Buchse LENS (12-polig)

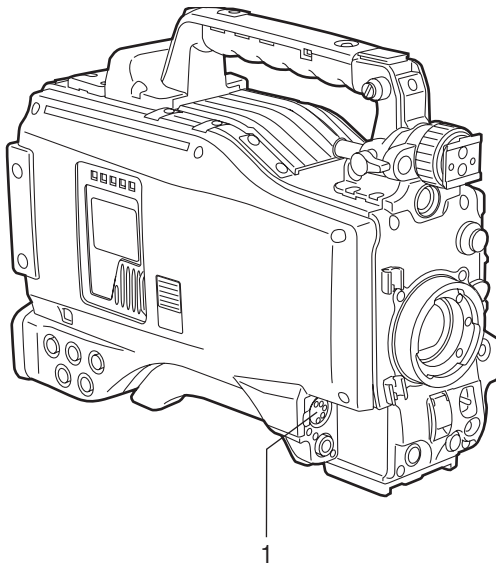
Das Verbindungskabel des Objektivs wird an diese Buchse angeschlossen. Weitere Einzelheiten zum Objektiv entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Objektivs.

15. Ausgangsbuchse DC OUT (Gleichstromversorgung)

Diese Buchse dient als 12V-Gleichstromausgang. Sie liefert einen Strom von max. 1,5 A.

Schließen Sie an diese Buchse einen externen Schalter an, um REC Start und Stopp zu steuern oder eine LED als Kontrollleuchte. Für weitere Informationen, siehe [Anschluss des externen Schalters] (Seite 99).

Audiokomponenten (Audioeingang)



1. Buchse MIC IN (Mikrofoneingang) (XLR, 5-polig)

Dient zum Anschluss eines Mikrofons (Sonderzubehör). Das Mikrofon wird über diese Buchse mit Strom versorgt. Hier kann auch ein Funkmikrofon angeschlossen werden. Wenn ein Mikrofon verwendet wird, stellen sie mit der Menüoption FRONT MIC POWER die Stromversorgung auf ON.

Diese Optionen finden Sie in der Bildschirmanzeige <MIC/AUDIO2> auf der Seite MAIN OPERATION.

2. Regler AUDIO LEVEL CH1/CH2

(Einstellung des Aufnahmepegels für Kanal 1 und 2)

Wenn der Schalter 3. AUDIO SELECT CH1/CH2 auf [MAN] gestellt ist, kann der Aufnahmepegel der Audiokanäle 1 und 2 mit diesen Reglern ausgesteuert werden.

Beachten Sie, dass diese Regler mit einem Sperrmechanismus ausgestattet sind: Um sie drehen zu können, müssen die Regler durch Hineindrücken ausgerastet werden.

3. Schalter AUDIO SELECT CH1/CH2 (Wahlschalter für automatische/manuelle Aussteuerung der Audiokanäle 1 und 2)

Mit diesem Schalter wird das Verfahren für die Aussteuerung des Aufnahmepegels der Audiokanäle 1 und 2 gewählt.

AUTO: Der Aufnahmepegel wird automatisch eingestellt.

MAN: Der Aufnahmepegel wird manuell eingestellt.

4. Schalter AUDIO IN (Audio-Eingangswähler)

Mit diesem Schalter können die Eingangssignale ausgewählt werden, die über die Audiokanäle 1 bis 4 aufgezeichnet werden sollen.

FRONT:

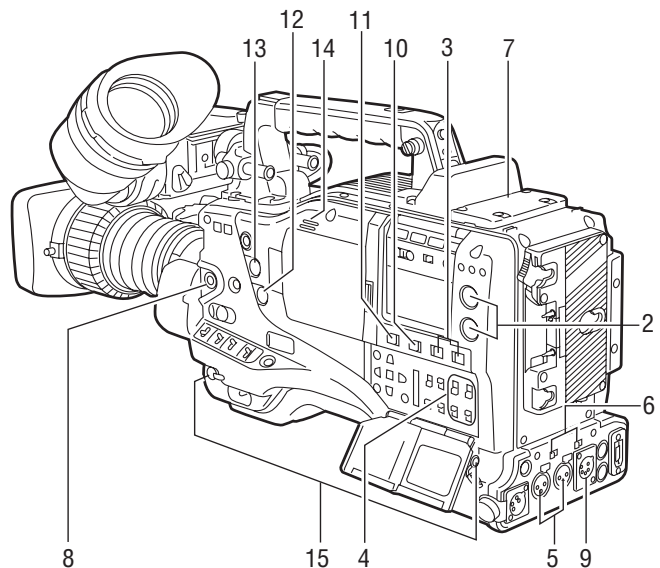
Die Eingangssignale des an die Buchse 1. MIC IN angeschlossenen Mikrofons werden aufgezeichnet.

W.L. (WIRELESS) :

Die Eingangssignale des Einsteck-Funkmikrofonempfängers werden aufgezeichnet.

REAR:

Die Audio-Eingangssignale von der an die Buchse 5. AUDIO IN CH1/CH2 angeschlossenen Audiokomponente werden aufgezeichnet.



◆Hinweis

Wenn Sie das Stereo-Mikrofon (AJ-MC900G optional) verwenden, müssen Sie CH1 und CH2 auf [FRONT] einstellen. Das Signal von L CH wird in CH1 aufgenommen, das von R CH in CH2.

5. Buchsen AUDIO IN CH1/CH2 (Audio-Eingangskanal 1 und 2) (XLR, 3-polig)

An diese Buchsen können eine Audiokomponente oder ein Mikrofon angeschlossen werden.

6. Wahlschalter LINE/MIC/+48V (Line/Mikrofon/Mikrofon + 48V)

Dient zur Wahl der Audio-Eingangssignale von der an die Buchsen 5. AUDIO IN CH1/CH2 angeschlossenen Audiokomponente.

LINE: Die Line-Audio-Eingangssignale der Audiokomponente werden gewählt.

MIC: Die Audio-Eingangssignale von einem Mikrofon mit interner Stromversorgung werden gewählt. (Das Funkmikrofon wird nicht über die Haupteinheit des Kamerecorders mit Strom gespeist.)

+ 48V: Die Audio-Eingangssignale von einem Passiv-Mikrofon werden aufgezeichnet. (Das Funkmikrofon wird über die Haupteinheit des Kamerecorders mit Strom gespeist.)

7. Funkempfängerschlitze

Der Unislot-Funkempfänger (Sonderzubehör) kann hier angeschlossen werden.

8. Regler FRONT AUDIO LEVEL (Audio-Aufnahmepegelregler)

Dieser Regler ermöglicht die Einstellung des Aufnahmepegels der Audiokanäle 1 und 2.

Wenn jedoch der Schalter 3. AUDIO SELECT CH 1/CH 2 auf "AUTO" gestellt ist, stellt sich der Pegel automatisch ein und der Schalter 2. AUDIO LEVEL CH 1/CH 2 und dieser Schalter sind nicht aktiv.

Dieser Regler kann über die Menüoptionen FRONT VR CH1 bzw. FRONT VR CH2 aktiviert oder deaktiviert werden. Diese Menüoptionen finden Sie in der Bildschirmanzeige <MIC/AUDIO1> auf der Seite MAIN OPERATION.

Audiokomponenten (Audioausgang)

9. Buchse AUDIO OUT (XLR, 5-polig)

Die auf den Audiokanälen 1/2 bzw. 3/4 aufgezeichneten Audiosignale werden über diese Buchse ausgegeben. Die auszugebenden Signale werden über den Wahlschalter MONITOR SELECT CH1/2 / CH3/4 eingestellt.

10. Wahlschalter MONITOR SELECT (Audiokanal) CH1/2 / CH3/4

Dieser Schalter dient zur Wahl der Audiokanäle, deren Signale an die Lautsprecher, Ohrhörer oder die Buchse AUDIO OUT ausgegeben werden.

CH1/2: Die Signale der Audiokanäle 1 und 2 werden ausgegeben.

CH3/4: Die Signale der Audiokanäle 3 und 4 werden ausgegeben.

Die Kanalanzeigen für die Audio-Pegelmesser ändern sich im Display und im Sucher, wenn dieser Schalter betätigt wird.

11. Wahlschalter MONITOR SELECT (Audiokanal) CH1/3 / ST / CH2/4

Der Schalter MONITOR SELECT ist mit den Audio-Ausgangssignalen synchronisiert, die an die Lautsprecher und Ohrhörer und über die Buchse AUDIO OUT ausgegeben werden.

CH1/3: Die Signale des Audiokanals 1 oder 3 werden ausgegeben.

ST: Die Stereo-Audiosignale der Audiokanäle 1 und 2 oder 3 und 4 werden ausgegeben. Durch Änderung einer Menüoption können die Stereosignale in MIX-Signale geändert werden.

CH2/4: Die Signale des Audiokanals 2 oder 4 werden ausgegeben.

Schalter MONITOR	Schalter MONITOR SELECT	
	CH1/2	CH3/4
CH1/3	Audiokanal 1	Audiokanal 3
ST	Stereosignale* der Audiokanäle 1 und 2*	Stereosignale* der Audiokanäle 3 und 4
CH2/4	Audiokanal 2	Audiokanal 4

* Über die Menüoption MONITOR SELECT kann zwischen Stereo- und Mix-Signalen gewählt werden. Diese Menüoptionen finden Sie in der Bildschirmanzeige <MIC/AUDIO2> auf der Seite MAIN OPERATION.

12. Regler MONITOR (Lautstärke)

Dient zum Einstellen der Lautstärke der Monitorlautsprecher und Ohrhörer.

13. ALARM (Warnton-Lautstärkeregler)

Dieser Regler dient zur Einstellung der Warnton-Lautstärke der an die Buchse PHONES 15. angeschlossenen 14. Lautsprecher oder Ohrhörer.

Die Warntöne sind nicht hörbar, wenn dieser Regler in die Minimalstellung gestellt ist.

14. Lautsprecher

Über diese Lautsprecher wird während der Aufnahme der EE-Ton und während der Wiedergabe der Wiedergabeton ausgegeben.

Bei Blinken oder Aufleuchten der Warnlampen und/oder Aktivierung der Warnanzeigen wird gleichzeitig über die Lautsprecher ein Warnton ausgegeben.

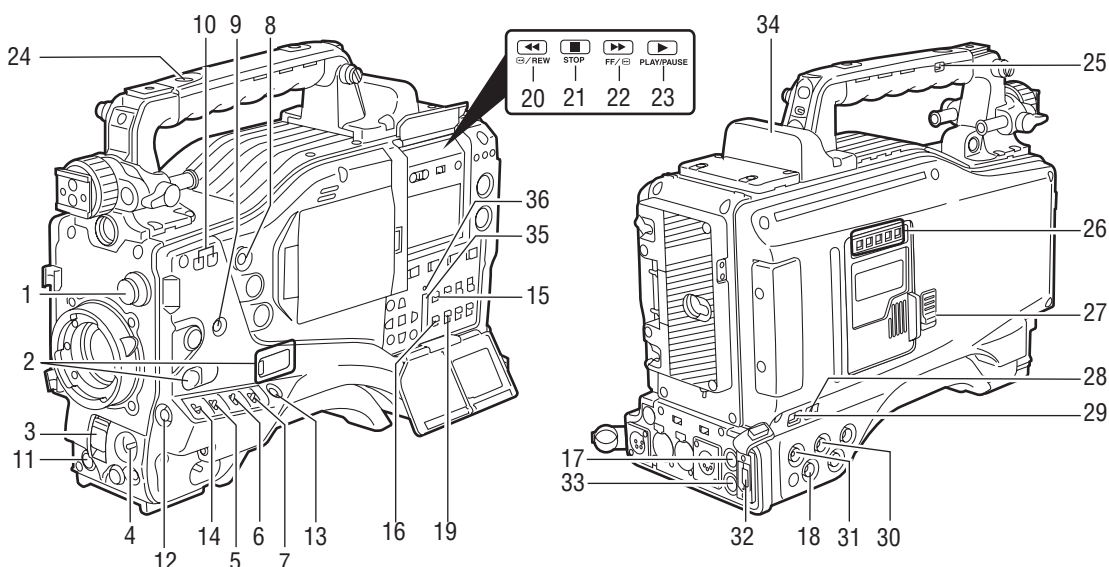
Der Lautsprecher wird automatisch abgeschaltet, wenn ein Ohrhörer an die Buchse PHONES 15. angeschlossen wird.

15. Buchse PHONES (Ohrhörer) (Minibuchse)

An diese Buchse wird ein Ohrhörer (stereo) zum Mithören der Audiosignale angeschlossen. Durch den Anschluss eines Ohrhörers wird der Lautsprecher automatisch abgeschaltet.

Die von den beiden Buchsen (vorn und hinten) ausgegebenen Tonsignale sind identisch.

Aufnahme- und Wiedergabekomponenten



1. Knöpfe CC FILTER/ND FILTER (Filterwechsel)

Diese Knöpfe dienen zur Wahl des Filters entsprechend der Helligkeit und Farbtemperatur des Motivs.

Knopf CC FILTER (außen, großer Durchmesser)

A : Cross-Filter B : 3200K
C : 4300K D : 6300K

Knopf ND FILTER (innen, kleiner Durchmesser)

1 : CLEAR (transparent) 2 : 1/4 ND
3 : 1/16 ND 4 : 1/64 ND

Aufnahmebedingungen	CC FILTER	ND FILTER
Morgen- oder Abenddämmerung, Studioraum	B (3200 K)	1 (CLEAR)
Außenaufnahmen bei klarem Himmel	C (4300 K) oder D (6300 K)	2 (1/4 ND) oder 3 (1/16 ND)
Außenaufnahmen bei Bewölkung oder Regen	D (6300 K)	1 (CLEAR) oder 2 (1/4 ND)
Schneelandschaften, hohe Berge, Strände oder andere helle Landschaften unter klarem Himmel	C (4300 K) oder D (6300 K)	3 (1/16 ND) oder 4 (1/64 ND)

2. Tasten USER MAIN, USER 1 und USER 2

Diesen Tasten können über eine Menüoption benutzerdefinierbare Funktionen zugewiesen werden. Wird dann eine dieser Tasten gedrückt, wird die ihr zugewiesene Funktion ausgeführt.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Belegen der Tasten USER MAIN, USER1 und USER2 mit Funktionen] (Seite 44).

3. Schalter SHUTTER

Dient zum Aktivieren und Deaktivieren des elektronischen Verschlusses.

OFF: Der elektronische Verschluss ist deaktiviert.

ON: Der elektronische Verschluss ist aktiviert.

SEL: Diese Position wird verwendet, wenn die Verschlusszeit des elektronischen Verschlusses geändert werden soll.

Dieser Schalter rastet nicht ein, sondern kehrt nach jeder Betätigung in die Ausgangsstellung zurück. Bei jeder Betätigung des Schalters ändert sich die Verschlusszeit. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Einstellen des elektronischen Verschlusses] (Seite 42).

4. Schalter AUTO W/B BAL (Weiß/Schwarz)

AWB: Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt.

Wird der Schalter WHITE BAL an der Seitenwand auf Position [A] oder [B] gestellt, wird der Einstellwert im geräteinternen Speicher abgespeichert.

Beachten Sie, dass diese Funktion auch dann deaktiviert ist, wenn dieser Schalter auf Stellung [PRST] gestellt ist.

ABB: Der Schwarzabgleich wird automatisch eingestellt.

Soll eine automatische Black-Shading-Korrektur ausgeführt werden, muss der Schalter AUTO W/B BAL mindestens 8 Sekunden lang in der Stellung [ABB] gedrückt gehalten werden.

◆Hinweis

Um die automatische Einstellung des Weiß- bzw. Schwarzabgleichs vorzeitig abzubrechen, muss der Schalter erneut in die Stellung ([AWB] oder [ABB]) gedrückt werden.

Wird die automatische Einstellung abgebrochen, so wird wieder der Einstellwert aufgerufen, der zuletzt vor der Durchführung der automatischen Einstellung verwendet wurde.

5. Wahlschalter GAIN

Dieser Schalter dient zur Wahl der Verstärkungsstufe des Videoverstärkers je nach den bei der Filmaufnahme herrschenden Lichtverhältnissen. Die Werte für die Einstellungen L, M und H können über Menüoptionen voreingestellt werden. Werksseitig sind die Werte für L auf 0 dB, für M auf 6 dB und für H auf 12 dB eingestellt.

6. Wahlschalter OUTPUT/AUTO KNEE

Dieser Schalter dient zur Wahl der Videosignale, die vom Kamerateil an den Speicher, den Sucher und den Videomonitor ausgegeben werden.

CAM. AUTO KNEE ON:

Wenn die Schaltung AUTO KNEE aktiviert ist, werden die von der Kamera aufgenommenen Bilder ausgegeben.

Es kann auch die Funktion DRS (Dynamic Range Stretcher) anstatt der Funktion AUTO KNEE zugeordnet werden.

CAM. AUTO KNEE OFF:

Die von der Kamera aufgenommenen Bilder werden im Modus MANUAL KNEE ausgegeben.

BARS:

Es werden Farbbalkensignale ausgegeben. Die Schaltung AUTO KNEE ist deaktiviert.

Es stehen insgesamt vier verschiedene Arten von Farbbalkensignalen zur Verfügung. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [SW MODE] (Seite 160).

AUTO KNEE-Funktion

Bei der Aufnahme von Personen oder Szenen vor einem sehr hellen Hintergrund wird der Hintergrund normalerweise völlig weiß dargestellt, und Gebäude und Szenen im Hintergrund werden unscharf wiedergegeben. In diesem Fall kann mit Hilfe der Funktion AUTO KNEE der Hintergrund klar und scharf wiedergegeben werden. Die Funktion AUTO KNEE wird aktiviert, wenn:

- Als Motiv eine Person aufgenommen wird, die bei klarem Himmel im Schatten steht.
- Als Motiv eine Person in einem Auto oder einem Gebäude aufgenommen wird, und gleichzeitig der Hintergrund durch ein Fenster gefilmt werden soll.
- Als Motiv eine Szene mit sehr starkem Kontrast aufgezeichnet wird.

7. Schalter WHITE BAL (Weißabgleichspeicherwahl)

Dieser Schalter dient zur Wahl des Verfahrens zur Einstellung des Weißabgleichs.

PRST:

Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Aufnahmen unter Zeitdruck erfolgen und keine Zeit für die Einstellung des Weißabgleichs bleibt.

Der Wert für den Weißabgleich ist werksseitig auf 3200 K eingestellt.

Mit Hilfe einer Menüoption kann dieser Wert auf eine beliebige Farbtemperatur geändert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Manuelle Einstellung der Farbtemperatur] (Seite 40).

A oder B:

Wird der Schalter 4. AUTO W/B BAL auf [AWB] gestellt, wird der Weißabgleich automatisch durchgeführt, und der eingestellte Wert wird im Speicher A oder B abgespeichert. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Einstellen des Weißabgleichs] (Seite 38).

Mit Hilfe einer Menüoption ist es auch möglich, die mit der automatischen Nachregelung durchgeführte Weißabgleich-Einstellung (ATW) dem Speicherplatz B.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Einstellen des Weißabgleichs] (Seite 38).

8. Taste MODE CHECK

Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich die Bildschirmanzeige im Sucher in der folgenden Reihenfolge: STATUS, !LED, FUNCTION, AUDIO. Das Drücken dieser Taste hat keinen Einfluss auf die Ausgangssignale der Kamera.

9. Taste MARKER SELECT

Diese Taste dient zur Auswahl der Markierungsinformationen, die auf dem Suchermonitor angezeigt werden. Durch Drücken der Taste kann zwischen zwei Markierungsinformationsanzeigen hin- und hergeschaltet werden, die mit Hilfe einer Menüoption ausgewählt werden können. Wird der Schalter ein Mal gedrückt, wechselt die angezeigte Markierungsinformation von A (Markierungsanzeige A) zu B (Markierungsanzeige B). Bei erneutem Drücken der Taste wechselt die Anzeige von B zu OFF (keine Markierungsanzeige). Beim Einschalten des Kamerarecorders erscheint die zuletzt vor dem Ausschalten des Kamerarecorders eingestellte Anzeige im Sucher.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Anzeigen der Markierungskontrollschirme (Funktion der Taste MARKER SELECT)] (Seite 70).

10. Tasten SYNCHRO SCAN ADJUSTMENT

Diese Tasten werden aktiviert, wenn der Verschlusschalter 3. auf [ON] gestellt ist und SYNCHRO SCAN eingestellt ist. Sie dienen zur Einstellung der Synchro-Scan-Geschwindigkeit.

Durch Drücken der Taste – wird die Verschlusszeit reduziert, durch Drücken der Taste + wird die Verschlusszeit erhöht.

Wenn Sie beispielsweise einen Computermonitor abfilmen, sollten Sie die Verschlusszeit so einstellen, dass die Horizontalbalkenstörung im Sucher weitestgehend eliminiert wird.

11. Taste REC START/STOP

Durch Drücken dieser Taste wird die Aufnahme gestartet. Durch erneutes Drücken dieser Taste wird die Aufnahme gestoppt.

Diese Taste besitzt die gleiche Funktion wie die Taste 24. REC am Griff und die Taste VTR am Objektiv.

12. Taste Aufnahmemarkierung/Menü abbrechen

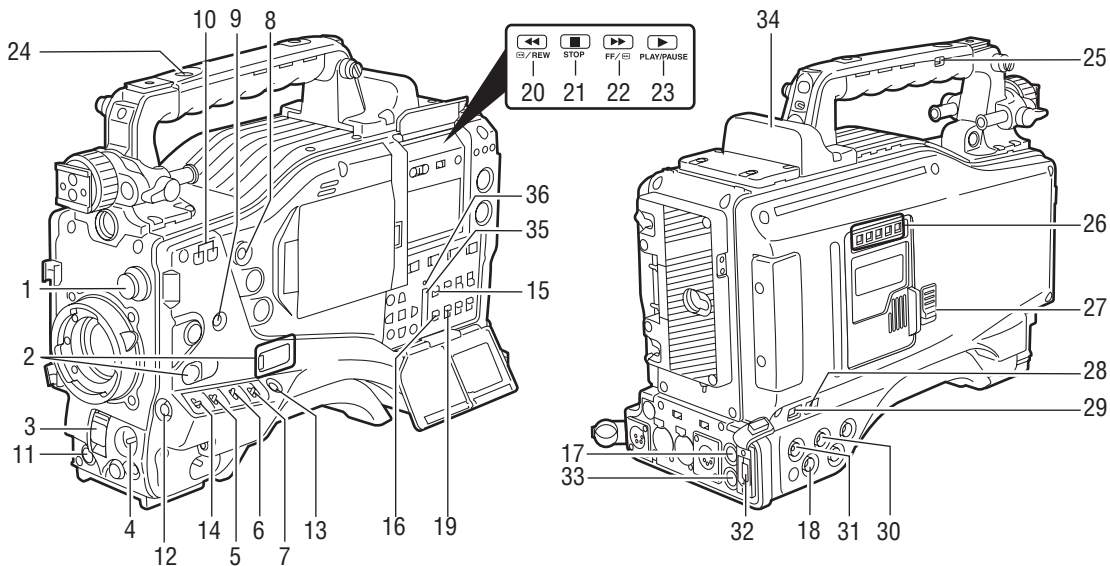
Wird diese Taste während der Aufnahme gedrückt, so wird eine Aufnahmemarkierung zum Miniaturbild dieses Clips hinzugefügt. Diese Taste wird auch genutzt, um einem am LCD-Monitor ausgewählten Miniaturbild eine Aufnahmemarkierung hinzuzufügen.

Weitere Informationen über Aufnahmemarkierungen finden Sie unter [Aufnahmemarkierungsfunktion] (Seite 35).

Diese Taste bricht die Überarbeitung der Einstellungen ab, wenn das Menü angezeigt wird.

13. Taste Textmemo

Nimmt eine Textmemo auf, wenn sie während der Aufzeichnung, Wiedergabe oder der Wiedergabepause gedrückt wird.



14. Schalter SAVE ON/OFF

Dieser Schalter dient zur Wahl des Stromversorgungsmodus der einzelnen Ausgabekomponenten.

ON: Der in der Menüoption SAVE SW markierte Ausgang wird in den Stromsparbetrieb gesetzt. Diese Menüoption finden Sie in der Bildschirmanzeige OPTION MODE 1 auf der Seite SYSTEM SETTING.

OFF: Der Stromsparmodus wird deaktiviert.

◆ Hinweis

Der Schalter ON/OFF arbeitet während der Aufzeichnung nicht. Der Status ON/OFF ändert sich nachdem die Aufnahme komplett ist.

15. Schalter VIDEO OUT (Wähler Ausgangssignal)

Ändert den Modus der Signalausgabe an der Ausgangsbuchse VIDEO OUT.

HD SDI: HD SDI-Signale werden ausgegeben. Wenn sich der Kamerarecorder im SD-Modus befindet, werden SD SDI-Signale ausgegeben.

SD SDI: SD SDI-Signale werden ausgegeben. (Signale werden in den HD-Modus abwärtskonvertiert.)

VBS: Composite Video-Signale werden ausgegeben. (Signale werden in den HD-Modus abwärtskonvertiert.)

16. Schalter VIDEO OUT CHARACTER

Dieser Schalter dient zur Steuerung der Einblendung von Zeichen in die von der Buchse VIDEO OUT ausgegebenen Bilder.

ON: Die Zeichen werden eingeblendet.

OFF: Es werden keine Zeichen eingeblendet.

Weitere Informationen zu den Zeichentypen finden Sie unter [Einstellung der Signalausgabe der Buchse VIDEO OUT] (Seite 72).

17. Buchse VIDEO OUT (Videosignalausgang)

Diese Buchse dient für den Videosignalausgang. Die Videosignale der Einstellung des Schalters 15. VIDEO OUT, des Schalters 16. VIDEO OUT CHARACTER und des Schalters 19. OUTPUT SEL werden hier ausgegeben.

18. Buchse MON OUT (Monitorausgang)

Wird zu Ausgabe von abwärtskonvertierten (Analog Composite) Signalen für den Monitor verwendet. Die mit der Stellung des Schalters OUTPUT SEL gekoppelten Videosignale werden hier ausgegeben. Über eine interne Menüoption kann festgelegt werden, dass Zeichen unabhängig von Signalen der Buchse VIDEO OUT eingeblendet werden können. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Einstellung der Signalausgabe der Buchse MON OUT] (Seite 73).

19. Schalter OUTPUT SEL (Ausgangssignalwahl)

Dieser Schalter dient zur Wahl der Signale, die von den Buchsen VIDEO OUT und MON OUT ausgegeben werden.

MEM: Video von der Kamera wird während der Aufnahme oder der Aufnahmepause ausgegeben, oder Wiedergabesignale werden während der Wiedergabe von P2-Karte ausgegeben.

CAM: Die Kamerabilder werden unterbrechungsfrei ausgegeben.

OFF: Es werden keine Bilder ausgegeben. Der Kamerarecorder befindet sich im Stromsparmodus.

Bitte beachten Sie, dass die Audio-Ausgangssignale mit den Videosignalen synchronisiert sind.

Weitere Informationen über die Arten der Videoausgangssignale finden Sie unter [Einstellung der Signalausgabe der Buchse VIDEO OUT] (Seite 72) oder [Einstellung der Signalausgabe der Buchse MON OUT] (Seite 73).

◆ Hinweise

- Während der Aufnahme schaltet dieser Schalter keine Ausgangssignale, bevor die Aufnahme beendet wird.

- Wenn CAM in der Menüoption REC SIGNAL nicht gewählt ist, sind die ,Ausgabesignale die gleichen wie bei MEM, auch wenn der Schalter auf CAM gestellt ist. Die Menüposition REC SIGNAL befindet sich in der Bildschirmanzeige SYSTEM MODE auf der Seite SYSTEM SETTING.

20. Taste und Lampe REW (Rückspulen)

Wird diese Taste im Pausenmodus gedrückt, erfolgt ein schneller Suchlauf rückwärts. Dabei blinkt die Lampe.
Wird die Taste während der Wiedergabe gedrückt, erfolgt ein Rückwärts-Suchlauf mit der etwa 4×-fachen Normalgeschwindigkeit. Dabei blinken die Lampen PLAY und REW.

Wird diese Taste gedrückt, während die Wiedergabe über die Pausenfunktion angehalten wurde, wird im Pausenmodus der Anfang des aktuell wiedergegebenen Clips gesucht.

21. Taste STOP

Dient zum Anhalten der Wiedergabe.

22. Taste und Lampe FF (Vorspulen)

Wird diese Taste im Pausenmodus gedrückt, erfolgt ein schneller Suchlauf vorwärts. Dabei blinkt die Lampe.
Wird die Taste während der Wiedergabe gedrückt, erfolgt ein Vorwärts-Suchlauf mit der etwa 4×-fachen Normalgeschwindigkeit. Dabei blinken die Lampen PLAY und FF.

Wird diese Taste gedrückt, während die Wiedergabe über die Pausenfunktion angehalten wurde, wird im Pausenmodus der Anfang des nächsten Clips gesucht.

23. Taste PLAY/PAUSE

Diese Taste dient dazu, das Wiedergabebild auf dem Suchermonitor oder auf einem Video-Farbmonitor anzuzeigen. Die Lampe leuchtet auf, wenn die Wiedergabe gestartet wird.

Wird diese Taste während der Wiedergabe gedrückt, wird die Wiedergabe angehalten (PLAY PAUSE), und die Lampe blinkt.

24. Taste REC

Durch Drücken dieser Taste wird die Aufnahme gestartet. Durch erneutes Drücken dieser Taste wird die Aufnahme gestoppt.

Diese Taste besitzt die gleiche Funktion wie die Taste 11. REC START/STOP am Griff und die Taste VTR am Objektiv. Die Funktion dieser Taste kann mit Hilfe der Taste 25. REC PROTECTION deaktiviert werden.

25. Taste REC PROTECTION

Diese Taste dient zum Deaktivieren der Taste 24. REC am Griff

ON: Die Taste REC ist aktiviert.

OFF: Die Taste REC ist deaktiviert.

26. P2 CARD ACCESS LED

Diese LED zeigt den Aufnahme- und Wiedergabestatus jeder der P2-Karten an.

27. Arretierschieber

Diese Taste dient zum Öffnen der Schiebeklappe, um P2-Karten einlegen und wechseln zu können. Dazu die Taste gedrückt halten und die Schiebeklappe nach links schieben.

28. USB 2.0-Anschluss (DEVICE)

29. USB 2.0-Anschluss (HOST)

Dient zum Anschluss eines USB 2.0-Kabels.

Wenn die Menüposition PC MODE auf "ON" gesetzt wird, können Daten über USB 2.0 übertragen werden. Während der Datenübertragung ist die Aufnahme, Wiedergabe oder Operation von Clips erlaubt.

Die Menüposition PC MODE befindet sich in der Bildschirmanzeige SYSTEM MODE auf der Seite SYSTEM SETTING. Für weitere Informationen siehe [Anschluss eines externen Gerätes über die USB 2.0 Schnittstelle] (Seite 120).

30. Buchse GENLOCK IN

Wird für den Eingang von HD Y-Signalen verwendet, wenn die Kamera im GENLOCK-Modus verwendet wird oder der Timecode extern gekoppelt wird. Alternativ kann ein Composite-Signal als Referenzsignal verwendet werden. Beachten Sie, dass die Subcarrier für die Abwärtskonvertierung (Composite-Videosignal) vom Kamerarecorder ausgegeben werden, und nicht extern gekoppelt werden können.

◆Hinweise

- Wenn HD-Y-Signale eingegeben werden und RET gewählt ist, können das Rückkehr-Videosignal im Sucher überprüft werden. Die Menüoption RET SW befindet sich in der Anzeige SW MODE auf der Seite CAM OPERATION.

- Wenn der Modus auf SD gestellt ist, können Sie die ursprünglichen Signale aufnehmen indem Sie VIDEO als Menüoption REC SIGNAL angeben.

31. Buchse HD/SD SDI IN-Eingang

Wenn Installiert, dient die Optional verfügbare HD/SD SDI-Eingangskarte (AJ-YA350G) als Eingang für HD/SD SDI-Signale. Sie können Signale von diesem Eingang aufnehmen, indem Sie SDI als Menüoption REC SIGNAL angeben.

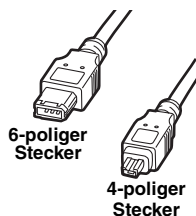
Für Details, siehe [Anschluss über die Buchse SDI IN (wenn AJ-YA350G angeschlossen ist)] (Seite 125).

32. Buchse DVCPRO/DV

Dies ist die Buchse für die Eingang/Ausgang von Video, Ton und Daten welche dem Standard IEEE1394 entsprechen.

◆Hinweise

- Es erfolgt keine Stromversorgung über den Kamerarecorder.
- Beachten Sie unbedingt die folgenden Punkte beim Anschließen des IEEE1394-Kabels (DV-Kabels).
 - ◆ Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungen mit anderen Geräten auf einer 1:1-Basis erfolgen.
- ◆ Wenn ein IEEE1394-Kabel (DV-Kabel) an den DVCPRO/DV-Anschluss angeschlossen ist, setzen Sie den Anschluss keiner starken externen Kraft aus, weil er sonst beschädigt werden kann.
- ◆ Wenn der Fehlercode 1394 E-92 (1394 INITIAL ERROR) erscheint, klemmen Sie die Verbindungskabel ab und wieder an, oder schalten Sie den P2-Cam aus und wieder ein.
- ◆ Vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch, dass die Einheit und alle angeschlossenen Geräte geerdet (oder mit Masse verbunden) sind.
Falls eine Erdung der Einheit und der Geräte nicht möglich ist, schalten Sie die Stromversorgung der Einheit und aller angeschlossenen Geräte aus, bevor Sie das IEEE 1394-Kabel anschließen oder abtrennen.
- ◆ Wenn die Einheit an ein Gerät mit 4-poliger Buchse angeschlossen werden soll, schließen Sie das Kabel zuerst an die Buchse der Einheit (6-polige Buchse) an.
- ◆ Wenn Sie die Einheit an einen PC mit einer 6-poligen Buchse anschließen, schließen Sie das 1394-Kabel gemäß der Form der 1394-Buchsen an. Beachten Sie, dass die Einheit beschädigt werden kann, wenn der Stecker verkehrt herum eingesteckt wird.



33. Buchse REMOTE (Fernsteuerung)

Die Fernbedienung AJ-RC10G (optionales Zubehör) wird hier angeschlossen.

34. OPTION STECKPLATZ

Schließen Sie die Video-Encoderkarte an (AJ-YAX800G, Sonderzubehör). Für Informationen zur Installation und zur Proxy-Aufnahme siehe die Bedienungsanleitung der AJ-YAX800G.

35. SD-Speicherkartensteckplatz

Hier wird eine SD-Speicherkarte (Sonderzubehör) eingesteckt. Sie wird für das Hochladen der Metadaten und die Proxy-Aufnahme (optional) verwendet.

<Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von SD-Speicherkarten>

Legen Sie eine SD-Speicherkarte in das Gerät ein, welche mit dem Standard für SD-Karten kompatibel ist.

MultiMediaCard und SDHC-Speicherkarten können nicht verwendet werden. (Beachten Sie, dass bei ihrer Verwendung die Aufnahme von Bildern nicht länger möglich sein könnte)

Wenn Sie in diesem Gerät miniSD-Karten verwenden möchten, benutzen Sie immer den speziell für miniSD-Karten konzipierten Adapter. (Das Gerät arbeitet nicht korrekt, wenn nur der Adapter für miniSD-Karten eingelegt ist. Versichern Sie sich, dass die Karte vor der Verwendung in den Adapter eingelegt wurde.)

Es wird die Verwendung von SD-Speicherkarten und miniSD-Karten von Panasonic empfohlen. Stellen Sie sicher, dass die Karten mit der AJ-HPX2100 formatiert werden.

Verwenden Sie zur Formatierung der SD-Speicherkarte einen PC. Laden Sie hierzu die entsprechende Software von der Support-Webseite runter.

Für die AJ-HPX2100 können SD-Speicherkarten mit den folgenden Kapazitäten verwendet werden (8MB - 2GB):

8 MB	16 MB	32 MB	64 MB
128 MB	256 MB	512 MB	1 GB
2 GB			

Für die Proxy-Aufnahme (Sonderzubehör) sollten SD-Speicherkarten mit einer Kapazität von 256MB, 512MB, 1GB oder 2GB und der Kennzeichnung "High Speed" verwendet werden.

Für neueste Informationen, die nicht in der Bedienungsanleitung enthalten sind, besuchen Sie bitte das P2 Support Desk auf den folgenden Webseiten:

<https://www.pavc.panasonic.co.jp/pro-av/>

- Die SDHC-Karte entspricht einem neuen Standard für Speicherkarten mit einer Kapazität von mehr als 2 GB, welcher von der SD Association 2006 eingeführt wurde.
- Das Markenzeichen SD-Karte ist ein eingetragenes Handelszeichen.
- MMC (MultiMediaCard) ein eingetragenes Handelszeichen der Infineon Technologies AG.

36. Lampe BUSY (Betriebsmodusanzeige)

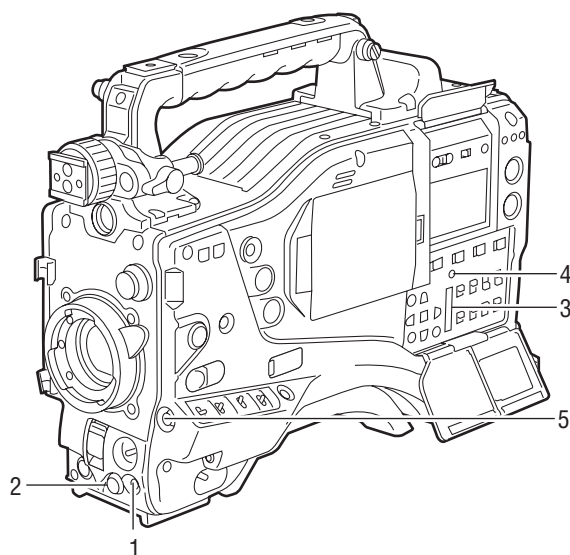
Diese Lampe zeigt den aktiven Betriebszustand der SD-Speicherkarten an.

Sie leuchtet immer dann, wenn auf die Karte zugegriffen wird.

◆Hinweis

Solange diese Lampe leuchtet, darf die Karte nicht eingelegt oder herausgezogen werden.

Menübedienkomponenten



1. Taste MENU

Diese Taste dient zum Ein- und Ausschalten des Menüs.

2. JOG-Knopf

Bei geöffnetem Menü kann mit diesem Knopf durch die Seiten des Menüs navigiert werden, können Menüoptionen ausgewählt und Werte eingestellt werden. Weitere Informationen über die Bedienung des Menüs finden Sie unter [Menü Konfiguration] (Seite 137).

3. SD-Speicherkartenschlitz

Hier kann eine SD-Speicherkarte (Sonderzubehör) in den Kamerarecorder eingelegt werden. Wird zum schreiben oder speichern von Menüdaten oder Objektivdateien auf eine SD-Speicherkarte verwendet.

4. Lampe BUSY (Betriebsmodusanzeige)

Diese Lampe zeigt den aktiven Betriebszustand der SD-Speicherkarten an. Sie leuchtet immer dann, wenn auf die Karte zugegriffen wird.

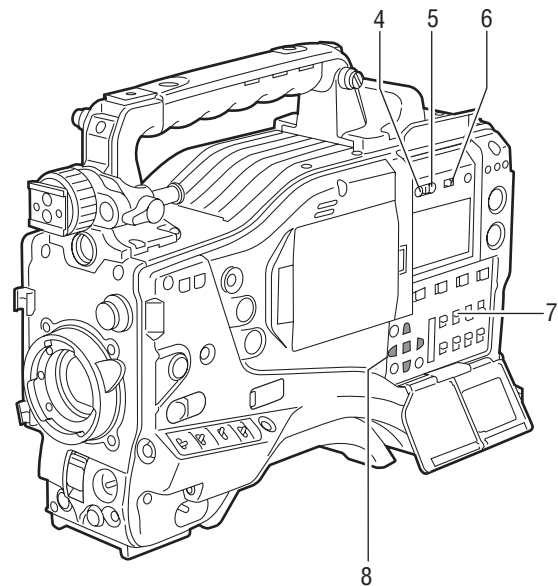
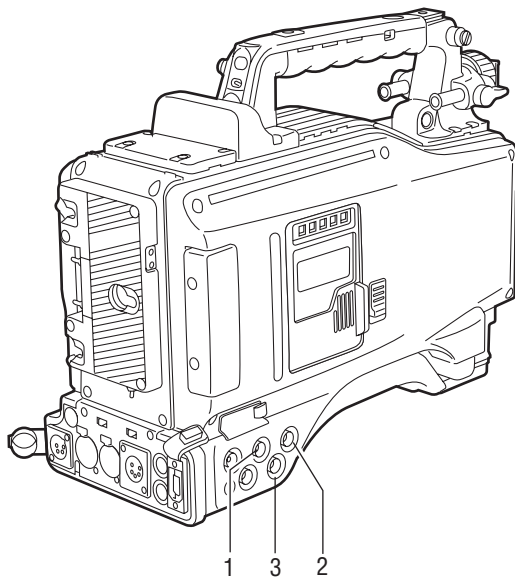
◆ Hinweis

Solange diese Lampe leuchtet, darf die Karte nicht eingelegt oder herausgezogen werden.

5. Taste Aufnahmemarkierung/Menü abbrechen

Macht alle Änderungen der Einstellung der Menüoptionen rückgängig, wenn während der Änderung gedrückt.

Timecodekomponenten



1. Buchse GENLOCK IN (BNC)

Das Referenzsignal wird über diese Buchse eingegeben, bevor der Kamerateil im Genlock-Modus verwendet wird oder bevor der Timecode extern gekoppelt wird.

2. Buchse TC IN (BNC)

Diese Buchse dient als Eingang für einen Referenztimecode, wenn der Timecode extern gekoppelt wird.

3. Buchse TC OUT (BNC)

Um den Timecode eines externen Gerätes mit dem Timecode des Kamerarecorders AJ-HPX2100 zu koppeln, muss diese Buchse mit der Timecode-Eingangsbuchse (TC IN) des externen Gerätes verbunden werden.

◆Hinweis

Der Timecode muss im gleichen Format wie der Systemmodus des Kamerarecorders eingegeben werden.

4. Taste HOLD

Durch Drücken dieser Taste wird die zu diesem Zeitpunkt im Zählerdisplayfeld sichtbare Zeitdatenanzeige angehalten. Beachten Sie jedoch, dass der Timecodegenerator unterdessen weiterläuft. Durch erneutes Drücken der Taste wird der Zähler wieder aktiviert.

Diese Funktion wird verwendet, um den Zeitcode oder die CTL-Zählung einer besonderen aufgenommenen Szene sicherzustellen.

5. Taste RESET

Diese Taste dient zur Rückstellung der Zeitdaten (CTL) im Zählerdisplayfeld auf "00:00:00:00".

Wird diese Taste gedrückt, während der Schalter 7. TCG auf [SET] eingestellt ist, werden der Zeitcode und die Bitdaten des Benutzers auf 0 und der Zeitcode auf den Ausgangswert zurückgestellt.

6. Schalter DISPLAY (Zählerdisplaywahl)

Je nachdem, in welcher Stellung sich dieser Schalter und der Schalter 7. TCG befinden, werden entweder der Timecode, das Steuerspursignal (CTL) oder die User-Bits im Zählerdisplayfeld angezeigt.

Wird die Taste 4. HOLD gedrückt, werden auch Datum/Zeit/Zeitzone angezeigt.

UB: Die User-Bits, TIME, DATE oder Zeitzone werden angezeigt.

TC: Der Timecode wird angezeigt.

CTL: Das Steuerspursignal wird angezeigt.

7. Schalter TCG (Timecodewahl)

Dieser Schalter dient zur Einstellung des Schrittmodus des internen Timecodegenerators.

F-RUN: Wählen Sie diese Stellung, wenn der Timecode unabhängig vom Aufnahmestatus der P2-Karte laufen soll.

Dieser Modus wird genutzt, wenn der Timecode mit der Uhrzeit synchronisiert oder extern gekoppelt werden soll.

SET: Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Timecode und/oder die User-Bits eingestellt werden sollen.

R-RUN: Wählen Sie diese Position, wenn der Timecode nur während der Aufnahme laufen soll. Bei aneinandergefügteten Szenen, die auf P2-Karten aufgezeichnet wurden, wird die Sequenz des Timecodes nicht unterbrochen.

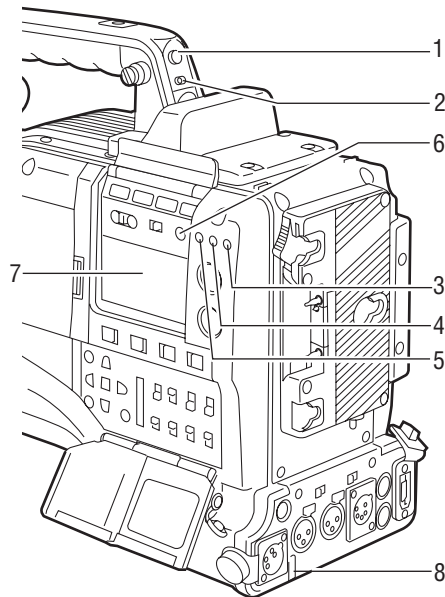
8. Tasten CURSOR und SET

Diese Tasten dienen zum Einstellen des Timecodes und der User-Bits.

Bei den vier dreieckigen Tasten handelt es sich um die CURSOR-Tasten. Die rechteckige Taste in der Mitte ist die SET-Taste.

Weitere Informationen über das Einstellen des Timecodes und der User-Bits finden Sie unter [Einstellen der Zeitdaten] (Seite 48).

Warn- und Statusanzeigekomponenten



1. Hintere Kamerakontrolllampe

Wird der Schalter 2. BACK TALLY auf [ON] gestellt, hat diese Lampe die gleiche Funktion wie die vordere Kamerakontrolllampe im Sucher.

2. Schalter BACK TALLY

Dieser Schalter dient zum Ein- und Ausschalten der 1. hinteren Kontrolllampe und der 8. Rückwand-Kontrolllampe.

ON: Die hintere Kontrolllampe und die Rückwand-Kontrolllampe sind aktiviert.

OFF: Die hintere Kontrolllampe und die Rückwand-Kontrolllampe sind deaktiviert.

3. Lampe WARNING

Diese Lampe blinkt oder leuchtet auf, wenn eine Störung im Speicher auftritt.

4. USB-Leuchte

Leuchtet wenn sich der Kamerarecorder im USB-Modus befindet.

5. Zugriffs-Leuchte

Blinkt wenn sich der Kamerarecorder im Aufnahme- oder Wiedergabemodus befindet oder wenn auf eine P2-Karte zugegriffen wird, und leuchtet wenn eine bespielbare P2-Karte eingelegt ist.

6. Schalter LIGHT

Dieser Schalter steuert die Beleuchtung des Displays. Durch wiederholtes Drücken dieser Taste wird die Beleuchtung des Displays 7. an- und ausgeschaltet.

7. Display

In diesem Display werden Warnmeldungen, Akkustand, Audiopegel, Zeitdaten und weitere Informationen angezeigt.

◆ Hinweis

Wenn die Batterie eingelegt ist, gibt der Kamerarecorder die Daten auch an wenn er ausgeschaltet ist. Um die Datenanzeige auszuschalten und die Batterie nicht zu entladen, geben Sie OFF bei der Menüoption P. OFF LCD DISPLAY in der Anzeige TC/UB auf der Seite MAIN OPERATION ein.

8. Rückwand-Kamerakontrolllampe

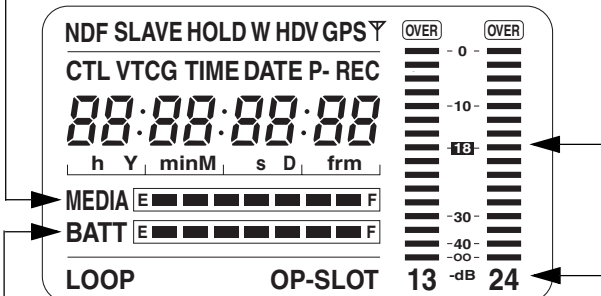
Wird der Schalter 2. BACK TALLY auf [ON] gestellt, hat die Rückwand-Kontrolllampe die gleiche Funktion wie die hintere Kontrolllampe.

Displayfunktionen

Anzeigen für P2-Kartenstand und Akkuladestand

Balkenanzeige für verbleibenden Speicherplatz auf Speichermedien

Diese Balkenanzeige zeigt in einer 7-Segment-Anzeige, wie viel freier Speicherplatz auf jeder P2-Karte verbleibt. Jedes Segment dieser 7-Segment-Anzeige steht dabei für drei oder fünf Minuten verbleibender Speicherzeit. Dies hängt davon ab, welcher Wert für die Segmente über die Menüoption CARD REMAIN/■ eingestellt wurde. Jedes Mal, wenn die für die Segmente eingestellte Minutenzahl abgelaufen ist, wird ein Segment ausgeblendet. Die Menüoption CARD REMAIN/■ finden Sie in der Bildschirmanzeige <BATTERY/P2CARD> auf der Seite MAIN OPERATION.



Balkenanzeige für verbleibenden Akkuladestand

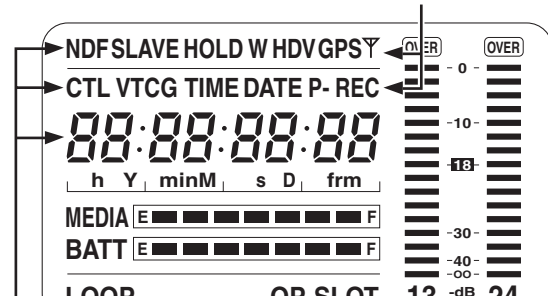
Wenn ein Akku mit Digitalanzeige (%-Anzeige) verwendet wird, leuchten alle 7 Segmente bis zur Position "F" auf, wenn noch 70% oder mehr Ladung des Akkus verbleibt. Wenn der Akkuladestand weniger als 70% beträgt, wird nach und nach jedesmal dann ein Segment ausgeblendet, wenn der Ladestand um 10% sinkt. Die Balkenanzeige kann so eingestellt werden, dass alle sieben Segmente nur dann aufleuchten, wenn der verbleibende Akkuladestand tatsächlich 100% beträgt. Um diese Einstellung zu aktivieren, wählen Sie unter der Menüoption BATT REMAIN FULL in der Bildschirmanzeige <BATTERY/P2CARD> auf Seite MAIN OPERATION die Einstellung „100%“.

Audiokanal-Pegelmesser

Wird der Schalter MONITOR SELECT CH1/2 / CH3/4 auf [CH1/2] gestellt, erscheinen die Nummern 1 und 2 zur Kennzeichnung der Audiokanäle, und die Audiopegel der Kanäle CH1 und CH2 werden angezeigt. Wird der Schalter auf [CH3/4] gestellt, erscheinen die Nummern 3 und 4 zur Kennzeichnung der Audiokanäle, und die Audiopegel der Kanäle CH3 und CH4 werden angezeigt.

Modusanzeige

W: Bleibt eingeschaltet, wenn der Kamerarecorder im SD-Modus (480-59.94i, 576-50i) arbeitet und auf den 16:9-Modus gestellt ist.
HD: Leuchtet wenn sich der Kamerarecorder im HD-Modus befindet (1080i, 720P).
DV: Leuchtet, wenn als Aufnahme-/Wiedergabeformat das Format DV eingestellt wurde.
GPS: Leuchtet, wenn während des GPS-Betriebs keine Funksignale empfangen werden können.
GPS Y: Leuchtet, wenn während des GPS-Betriebs Funksignale empfangen werden.
P-REC: Leuchtet weiter auf, wenn der PRE REC MODE auf ON gesetzt wird, und blinkt, wenn die Aufnahme fortgesetzt wird, nachdem die Kontrollleuchte REC TALLY ausgegangen ist.



Timecodeanzeige

NDF: Leuchtet auf, wenn der Timecode im Modus Non-Drop Frame.
DF: Leuchtet auf, wenn der Timecode im Modus Drop Frame.
SLAVE: Leuchtet, wenn der Timecode extern gekoppelt ist.
HOLD: Leuchtet, wenn der Timecodegenerator-/Timecodeleserwert angehalten wurde.
CTL: Leuchtet, wenn der Schalter DISPLAY auf die Stellung [CTL] gestellt wurde und der CTL-Zählerwert angezeigt wird.
TCG: Leuchtet, wenn der Schalter DISPLAY auf die Stellung [TC] (oder [UB]) gestellt wurde und der TC- (oder UB-) Generatorwert angezeigt wird.
TC: Leuchtet, wenn der Schalter DISPLAY auf die Stellung [TC] (oder [UB]) gestellt wurde und der TC- (oder UB-) Generatorwert angezeigt wird.
VTCG: Leuchtet, wenn der Schalter DISPLAY auf die Stellung [UB] gestellt wurde und der VIUB-Generatorwert angezeigt wird.
VTC: Leuchtet, wenn der Schalter DISPLAY auf die Stellung [UB] gestellt wurde und der VIUB-Leserwert angezeigt wird.
TIME: Leuchtet, wenn der Schalter DISPLAY auf die Stellung [UB] gestellt wurde und die Werte für Stunden, Minuten und Sekunden in Echtzeit angezeigt werden.
DATE: Leuchtet, wenn der Schalter DISPLAY auf die Stellung [UB] gestellt wurde und das aktuelle Tagesdatum angezeigt wird.

Keine Anzeige:

Die Anzeigen CTL, VTCG, TIME und DATE leuchten nicht, wenn der Schalter DISPLAY auf die Stellung [UB] gestellt wurde und die aktuelle Zeit, Zeitzone, Stunden und Minuten angezeigt werden.

Zeitzähleranzeige:

Timecode, CTL, User-Bits und Echtzeit werden angezeigt.

◆Hinweis

Wenn der Schalter DISPLAY auf die Stellung UB gestellt wurde, ändert sich die Anzeige bei jedem Drücken der Taste HOLD in der folgenden Reihenfolge: VTCG (VTC) → DATE → TIME → Keine Anzeige (Zeitzone) → TCG (TC), usw.

Speicherbetrieb-Statusanzeige

Fehlercode-Anzeige (weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Warnsystem] (Seite 133))



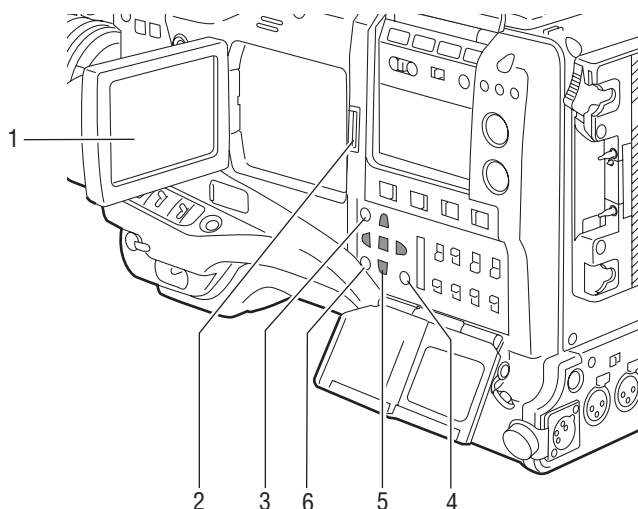
Informationsanzeige

LOOP: Leuchtet im Modus LOOP REC. Weitere Informationen über den Modus LOOP REC finden Sie unter [Schleifenaufnahme] (Seite 33).
OP-SLOT: Leuchtet auf, wenn eine Video-Encoderkarte im zusätzlichen Steckplatz verwendet wird.

Positionen von Zeitcode bezogenen Schaltern und die gelieferten Informationen

Position von DISPLAY	Schalter Position von TCG Schalter	Informationsposition
CTL	SET	Zeitcode
	F-RUN oder R-RUN	CTL
TC	F-RUN/SET/ R-RUN	Zeitcode
UB		UB Benutzerbit oder Echtzeit, Zeitzone

LCD-Monitor



1. LCD-Monitor

Auf dem LCD-Monitor werden die im Sucher angezeigten Bilder wiedergegeben.

Alternativ dazu können auf dem LCD-Monitor auch die auf P2-Karten abgespeicherten Clips in Miniaturbildformat angezeigt werden.

Im Miniaturbildanzeigemodus können Clips bearbeitet oder gelöscht werden und P2-Karten über die Taste 4.THUMBNAIL MENU und die Tasten 5. CURSOR und SET formatiert werden.

2. Taste OPEN

Dient zum Öffnen des LCD-Monitors.

3. Taste THUMBNAIL

Mit dieser Taste kann die Anzeige auf dem 1. LCD-Monitor von den Bildern im Sucher auf die Miniaturbilder (Thumbnails) der Clips umgestellt werden. Durch erneutes Drücken dieser Taste wechselt die Anzeige wieder zurück zu den Bildern im Sucher.

Beachten Sie, dass diese Umschaltfunktion während einer Aufnahme und Wiedergabe deaktiviert ist.

4. Taste THUMBNAIL MENU

Im Miniaturbildanzeigemodus, ermöglicht diese Taste die Bedienung des Miniaturbildmenüs (z.B. um Clips zu löschen).

5. Tasten CURSOR und SET

Bei den vier dreieckigen Tasten handelt es sich um die CURSOR-Tasten. Die rechteckige Taste in der Mitte ist die SET-Taste.

Diese Tasten dienen dazu, Miniaturbilder auszuwählen und die Menüleiste zu bedienen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Clips mit Thumbnails bearbeiten] (Seite 100).

6. Taste EXIT

Wird verwendet um den Display in den vorherigen Zustand zurückzuschalten, wenn das Menü der Miniaturbilder oder die Anzeige der Eigenschaften angezeigt wird.

Sucher

Sie können jeden der folgenden Sucher (Aufpreis) mit Ihrem Kamerarecorder verwenden.

HD Sucher: AJ-HVF21G (wählbar zwischen 59.94 und 50 Hz)

SD Sucher: AJ-VF20WBP (59.94 Hz), AJ-VF15BP (59.94 Hz), AJ-VF20WBE (50 Hz), und AJ-VF15BE (50 Hz)

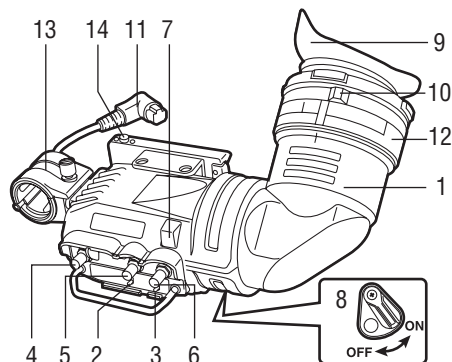
Verwenden Sie die Menüoption VF TYPE in der Anzeige SYSTEM MODE auf der Seite SYSTEM SETTING um die für den verwendeten Sucher geeignete Einstellung vorzunehmen. Wir empfehlen die Verwendung eines HD Suchers wenn der Kamerarecorder im HD-Modus verwendet wird oder einen SD Sucher wenn er im SD-Modus verwendet wird. Abhängig vom Modus, sind einige Videoarten wie u.g. nicht verfügbar (●: Der Sucher zeigt nur eine schwarze Anzeige).

Modus	Durch den Sucher gesehenes Video	HD Sucher	SD Sucher
HD	Video der Kamera	○	○ ^{*1}
	Wiedergabe	○	○ ^{*1*2}
	Rückkehr-Videosignal (HD-Y)	○	●
	1394/HD-SDI Eingang (HD)	○	○ ^{*1}
SD	Video der Kamera	○	○
	Wiedergabe	●	○
	Rückkehr-Videosignal (VBS)	●	○
	1394/HD-SDI Eingang (SD)	●	○

Jeder Sucher zeigt die Rückkehr-Videosignale und 1394 und SDI-Eingangssignale in den dem Kamerarecorder zugeordneten Aufnahmeformaten an.

*1 : abwärtskonvertierte Signale

*2 : Wenn der Schalter OUTPUT SEL auf dem Kamerarecorder auf CAM gestellt ist, wird ein schwarzer Schirm angezeigt.



1. Sucher (Sonderzubehör)

Während der Aufnahme und Wiedergabe wird das Videobild im Sucher in Schwarzweiß angezeigt. Darüber hinaus werden im Sucher Warnanzeigen, Meldungen, Zebramuster, Markierungen (Sicherheitszonenmarkierungen und Mittenmarkierungen), usw. angezeigt.

2. Schalter ZEBRA (Zebramuster)

Dieser Schalter dient zum Anzeigen des Zebramusters im Sucher.

ON: Das Zebramuster wird angezeigt.

OFF: Das Zebramuster wird nicht angezeigt.

3. Schalter TALLY

Dient zur Steuerung der vorderen Kamerakontrolllampe 7.

HIGH: Die vordere Kamerakontrolllampe leuchtet hell.

OFF: Die vordere Kamerakontrolllampe ist abgeschaltet.

LOW: Die vordere Kamerakontrolllampe leuchtet schwach.

4. Regler PEAKING

Dient zum Einstellen der Videobildkonturen im Sucher, um die Scharfeinstellung zu erleichtern. Das Drücken dieser Taste hat keinen Einfluss auf die Ausgangssignale der Kamera.

5. Regler CONTRAST

Dient zur Einstellung des Bildkontrasts im Sucher. Das Drücken dieser Taste hat keinen Einfluss auf die Ausgangssignale der Kamera.

6. Regler BRIGHT

Dient zur Einstellung der Bildhelligkeit im Sucher. Das Drücken dieser Taste hat keinen Einfluss auf die Ausgangssignale der Kamera.

7. Vordere Kamerakontrolllampe

Diese Lampe ist aktiviert, wenn der Schalter 3. TALLY auf Position [HIGH] oder [LOW] gestellt ist. Die Lampe leuchtet in diesem Fall während der gesamten Aufnahme. Darüber hinaus blinkt diese Lampe synchron zur Lampe REC im Sucher und dient als Warnanzeige.

Über den Schalter TALLY kann die Helligkeit der Lampe auf ([HIGH] oder [LOW]) geändert werden.

8. Hintere Kamerakontrolllampe

Diese Lampe leuchtet während der Aufnahme. Darüber hinaus blinkt diese Lampe synchron zur Lampe REC im Sucher und dient als Warnanzeige.

Wenn sich der Hebel in der Stellung [OFF] befindet, ist die hintere Kamerakontrolllampe verdeckt.

9. Suchereinblick

◆ Hinweis

Setzen Sie den Suchereinblick nicht der Sonneneinstrahlung aus. Dies könnte innere Teile beschädigen.

10. Dioptrien-Einstellring

Mit diesem Ring kann das Sucherokular auf die Dioptriezahl des Kamerabenzers eingestellt werden, so dass der Benutzer das Bild auf dem Suchermonitor deutlich und scharf sehen kann.

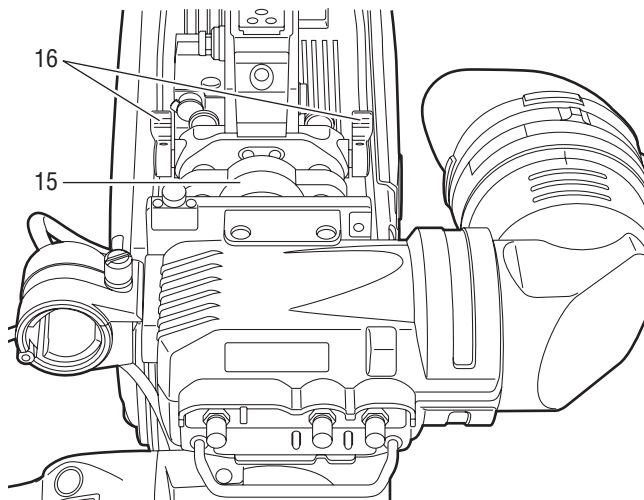
11. Anschlusstecker

12. Feststellring

13. Mikrofonhalter

14. Sucheranschlag

Dient zum Anbringen und Abnehmen des Suchers.



15. Sucher-Querpositions-Feststellring

Dient zur Einstellung der Querposition des Suchers.

16. Sucher-Längspositions-Feststellring

Dient zur Einstellung der Längsposition des Suchers.

◆ Hinweis

Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Suchers.

Aufnahme und Wiedergabe

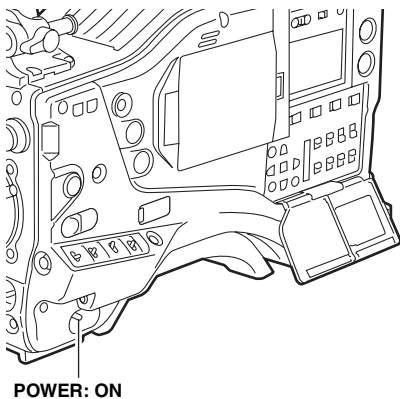
P2-Karten

Einlegen von P2-Karten

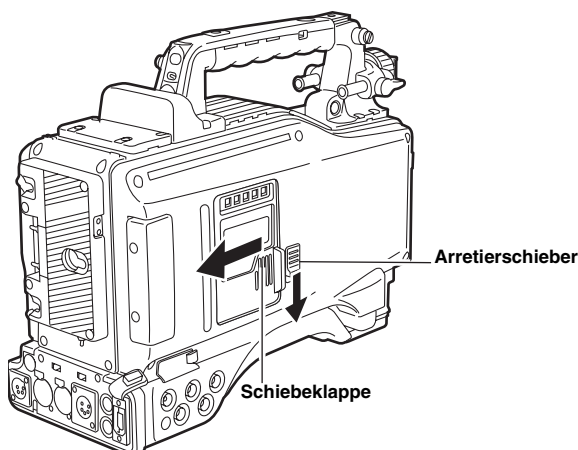
◆ Hinweis

Vor der ersten Verwendung des Kamerarecorders müssen die Zeitdaten eingestellt werden. Informationen darüber, wie die Zeitdaten eingestellt werden, finden Sie unter [Einstellen der Zeitdaten] (Seite 48).

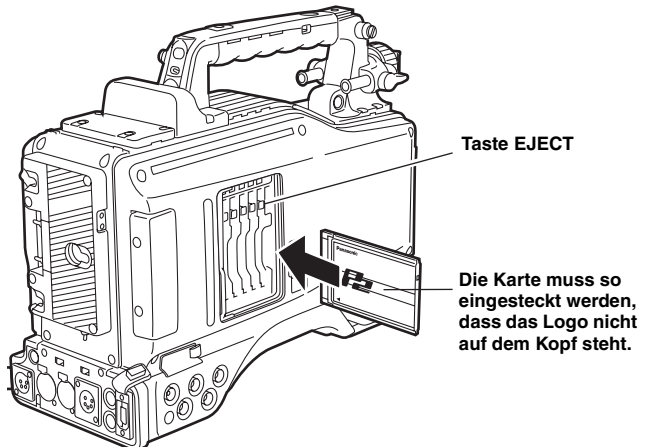
- 1 Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.



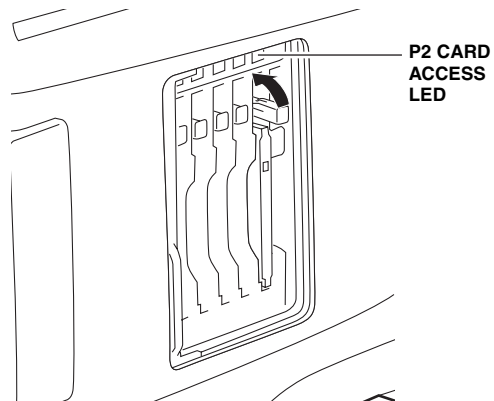
- 2 Drücken Sie den Arretierschieber nach unten und schieben Sie gleichzeitig die Schiebeklappe nach links. Dadurch öffnet sich die Abdeckung.



- 3 Schieben Sie eine P2-Karte so weit in den P2-Kartenschlitz ein, bis die Taste EJECT herauspringt.



- 4 Kippen Sie die herausgesprungene Taste EJECT nach oben, um die P2-Karte im Kartenschlitz zu sichern.



- 5 Stecken Sie eine P2-Karte in den Kamerarecorder AJ-HPX2100. Die P2 CARD ACCESS LED des entsprechenden Kartenschlitzes zeigt den Status der P2-Karte an.

Weitere Informationen über die Anzeige des P2-Kartenstatus finden Sie unter [P2 CARD ACCESS LED und Status von P2-Karten] (Seite 29) auf der nächsten Seite.

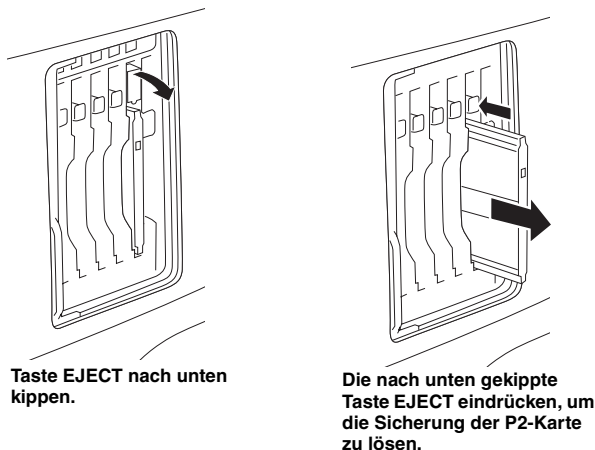
- 6 Schließen Sie die Schiebeklappe.

◆ Hinweis

Wenn der Kamerarecorder AJ-HPX2100 transportiert wird, muss diese Schiebeklappe geschlossen sein.

Herausnehmen von P2-Karten

- 1 Drücken Sie den Arretierschieber nach unten und schieben Sie gleichzeitig die Schiebeklappe nach links. Dadurch öffnet sich die Abdeckung.
- 2 Kippen Sie die Taste EJECT nach unten.
- 3 Drücken Sie anschließend die Taste EJECT ein, so dass die Sicherung der P2-Karte gelöst wird und die Karte herausgezogen werden kann.



Hinweise

- Nach dem Einlegen, entfernen Sie nicht die P2-Karte während auf sie zugegriffen oder sie erkannt wird (Die LED des Zugriffs auf P2-Karte blinkt orange), es können sonst Fehlfunktionen der P2-Karte auftreten. Wenn Ihr Kamerarecorder AJ-HPX2100 so eingestellt ist, dass die P2 CARD ACCESS LED nicht aktiviert wird, müssen Sie vor Herausnehmen der Karte sicherstellen, dass die Voraufnahme und/oder die Aufnahme von Voice-Memos nach Stoppen der Aufnahme oder der Wiedergabe ebenfalls angehalten wurde. Dies erkennen Sie daran, dass die Anzeige P-REC nicht mehr blinkt und die V-Markierung bzw. die Anzeige VOICE REC auf dem Suchermonitor ausgeblendet wurde.
- Wird eine P2-Karte, auf die gerade zugegriffen wird, aus dem Kamerarecorder AJ-HPX2100 entfernt, so wird im Sucher die Meldung "TURN POWER OFF" angezeigt und der Kamerarecorder gibt eine Warnung über einen Alarmton und die WARNING LED aus. Zusätzlich blinken alle P2 CARD ACCESS LEDs grün. Schalten Sie in diesem Fall den Kamerarecorder über die Taste POWER aus. Weitere Informationen über Warnanzeigen finden Sie unter [Warnsystem] (Seite 133).
- Wenn eine P2-Karte während des Zugriffs entfernt wird, werden die Clips beschädigt. Die Daten selbst werden jedoch nicht beeinträchtigt. Überprüfen Sie also die Clips und speichern Sie diese erforderlichenfalls neu ab. Weitere Informationen über das Wiederherstellen von Clips finden Sie unter [Clips wiederherstellen] (Seite 107).
- Wird eine P2-Karte aus dem Kamerarecorder entfernt, während diese formatiert wird, kann die Formatierung nicht fehlerfrei beendet werden. In diesem Fall wird im Sucher die Meldung "TURN POWER OFF" angezeigt. Wird diese Meldung angezeigt, muss der Kamerarecorder AJ-HPX2100 über die Taste POWER ausgeschaltet und erneut eingeschaltet werden. Die Karte wird dadurch neu formatiert.
- Wird eine P2-Karte eingelegt, während Daten einer anderen P2-Karte wiedergegeben werden, wird die neu eingelegte P2-Karte nicht erkannt. Die P2 CARD ACCESS LED der neuen Karte leuchtet daher nicht auf. Die Karte wird erst dann erkannt, wenn die Wiedergabe gestoppt wird.

<Zur Information>

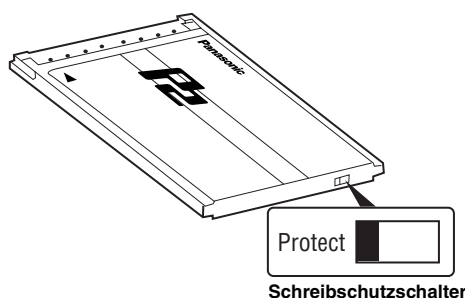
Über die Menüoption ACCESS LED können die Einstellungen so vorgenommen werden, dass die P2 CARD ACCESS LEDs nicht aktiviert werden. Diese Option finden Sie auf der Bildschirmanzeige <OPTION MODE>, die über die Seite SYSTEM SETTING aufgerufen werden kann.

Verhindern versehentlichen Löschsens der Daten auf P2-Karten

Um zu verhindern, dass die auf P2-Karten gespeicherten Daten versehentlich gelöscht werden können, stellen Sie einfach den Schreibschutzschalter an der P2-Karte auf Position [Protect].

Hinweis

Die Umschaltung auf den Schreibschutz kann auch dann vorgenommen werden, wenn der Kamerarecorder gerade auf die Karte zugreift, d.h. während einer Aufzeichnung oder einer Wiedergabe. Die Änderung wird jedoch erst dann wirksam, wenn der Kamerarecorder nicht mehr auf die Karte zugreift.



P2 CARD ACCESS LED und Status von P2-Karten

P2 CARD ACCESS LED	Anzeige MODE CHECK*	Status der P2-Karte
Leuchtet grün	ACTIVE	Schreib- und Lesezugriff aktiviert
Leuchtet gelb	ACTIVE	Schreib- und Lesezugriff aktiviert. Auf die Karte können Daten aufgezeichnet werden; die Aufzeichnung von Endlosschleifen ist ebenfalls möglich.
Blinkt gelb	ACCESSING	Schreib- und Lesezugriff ist aktiv.
Blinkt schnell in orange	INFO READING	Erkennen der P2-Karte.
Blinkt langsam in grün	FULL	Auf der P2-Karte ist kein freier Speicherplatz vorhanden. Nur Lesezugriff möglich.
	PROTECTED	Der Schreibschutzschalter an der P2-Karte befindet sich in der Stellung [PROTECT]. Nur Lesezugriff möglich.
Leuchtet nicht	NOT SUPPORTED	Die Karte wird durch den Kamerarecorder AJ-HPX2100 nicht unterstützt. Legen Sie eine neue Karte ein.
	FORMAT ERROR	Die P2-Karte ist nicht richtig formatiert. Formatieren Sie die Karte neu.
	NO CARD	Keine P2-Karte eingelegt.

* Die Mode-Check-Anzeigen werden im Sucher angezeigt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Anordnung der Statusanzeigen auf dem Suchermonitor] (Seite 62).

Die Zugriffs-LED auf dem Anzeigefenster blinkt wenn von/auf eine in die Steckplätze 1 – 5 eingelegte SD-Karte gelesen/geschrieben wird, oder bleibt eingeschaltet wenn eine der Karten beispielbar ist. Sie ist aus, wenn keine der P2-Karten beispielbar ist.

Grundlegende Bedienverfahren

Dieser Abschnitt beschreibt die grundlegenden Schritte für die Aufnahme.

Bevor Sie mit der eigentlichen Aufnahme beginnen, sollten Sie einige Prüfungen durchführen, um sicherzustellen, dass das System fehlerfrei funktioniert.

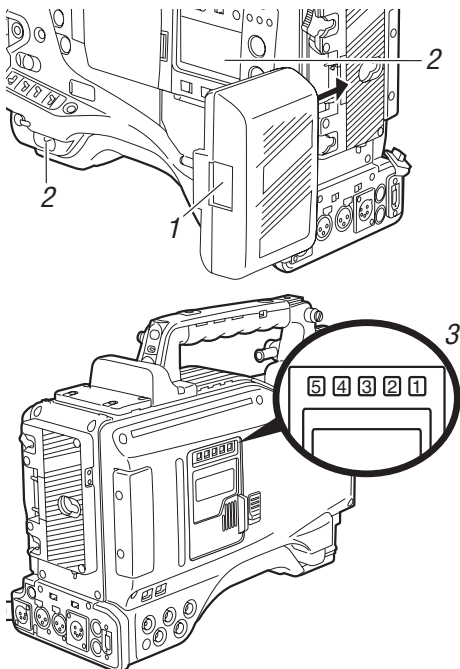
* Weitere Informationen über das Durchführen von Prüfungen am Speicherkarten-Kamerarecorder finden Sie unter [Überprüfungen vor der Aufnahme] (Seite 126).

Vom Einsetzen des Akkus bis zum Einlegen der P2-Karte

- 1 Setzen Sie einen voll geladenen Akku ein.
- 2 Schalten Sie den Kamerarecorder über die Taste POWER ein. Vergewissern Sie sich, dass mehr als vier Segmente der Balkenanzeige für die Akkuladestandsanzeige aufleuchten.
 - Falls nicht mindestens fünf Segmente der Akkuladestandsanzeige aufleuchten, sollten Sie zuerst prüfen, ob der Akku richtig eingesetzt wurde. Falls der Akku richtig eingesetzt ist, aber der Akkuladestand nicht ausreichend ist, tauschen Sie den Akku gegen einen voll aufgeladenen Akku aus.
- 3 Legen Sie eine P2-Karte ein und vergewissern Sie sich, dass die P2 CARD ACCESS LED gelb oder grün leuchtet. Schließen Sie dann die Schiebeklappe. Sind in mehr als einen P2-Kartenschlitz P2-Speicherkarten eingelegt, wird zuerst auf die Karte im Kartenschlitz mit der niedrigsten Nummer zugegriffen. Unabhängig von der Nummer des Kartenschlitzes wird auf nachträglich eingelegte P2-Karten erst dann zugegriffen, wenn alle anderen Karten beschrieben wurden.

Beispiel:

Befinden sich in allen fünf Kartenschlitzten P2-Karten, so wird auf diese Karten in der Reihenfolge 1→2→3→4→5 zugegriffen. Wird jedoch die P2-Karte aus dem Kartenschlitz 1 entfernt, und anschließend erneut eingelegt, wird in folgender Reihenfolge auf die Karten zugegriffen: 2→3→4→5→1.



Beachten Sie, dass diese Aufnahmereihenfolge auch dann beibehalten wird, wenn der Kamerarecorder über die Taste POWER ausgeschaltet wird. Wird der Kamerarecorder später wieder über die Taste POWER eingeschaltet, wird zuerst auf die Karte zugegriffen, auf die zuletzt vor Ausschalten des Gerätes Daten gespeichert wurden.

Hinweis

Wenn "SLOT1" für die Menüposition P.ON REC SLOT SEL gewählt wird, startet die Aufnahme mit der P2-Karte, die in den Steckplatz mit der kleinsten Nummer eingesteckt ist, wenn das Gerät eingeschaltet wird.

Die Menüposition befindet sich in der Bildschirmanzeige REC FUNCTION auf der Seite SYSTEM SETTING.

Schaltereinstellungen

Nachdem der Akku eingesetzt und P2-Karten eingelegt wurden, müssen vor Inbetriebnahme des Kamerarecorders AJ-HPX2100 die Schalter wie nachstehend beschrieben eingestellt werden.

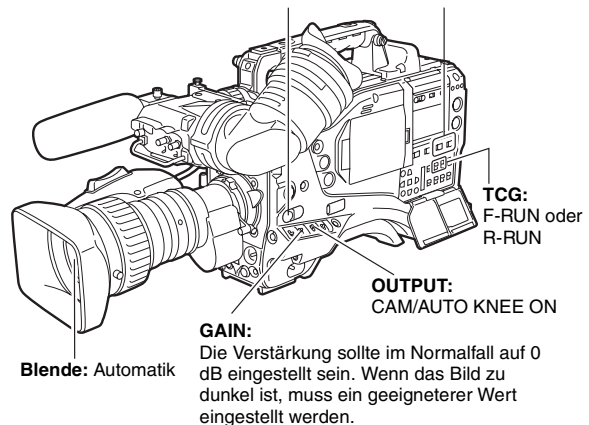
Einstellen der Schalter vor der Aufnahme

USER MAIN:

Dieser Schalter ist werksseitig zur Auswahl der Kartenschlitze eingestellt.

AUDIO SELECT

CH 1/CH 2:
AUTO



Hinweise

- Die Taste USER MAIN ist werksseitig so eingestellt, dass sie automatisch die Zugriffs-Zielkarte auswählt, wenn sich mehrere P2-Karten im Kamerarecorder befinden. Wird eine neue P2-Karte als Zugriffsziel gewählt, wird die Nummer des entsprechenden Kartenschlitzes in der P2-Kartenstandsanzeige im Sucher angezeigt. Weitere Informationen über die Anzeigen im Sucher finden Sie unter [Anordnung der Statusanzeigen auf dem Suchermonitor] (Seite 62).
- Die Funktion SLOT SEL ist während der Aufzeichnung aktiviert; der Wechsel zwischen Steckplätzen dauert jedoch einige Sekunden. Wenn die P2-Zielkarte während der Aufnahme umgeschaltet wird, kann eine weitere Umschaltung zu einer anderen P2-Karte für zwanzig Sekunden nicht ausgeführt werden.
- Die Umschaltung auf eine andere P2-Zielkarte mit der Funktion SLOT SEL ist nach dem Start der Aufzeichnung für mehr als 20 Sekunden nicht möglich.

Vom Einstellen des Weiß- und Schwarzabgleichs bis zum Abschließen der Aufnahme

Um Aufnahmen zu machen, gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

1 Wählen Sie den für die Beleuchtungsverhältnisse passenden Filter.

2A Wenn der Weißabgleich bereits abgespeichert wurde:
Stellen Sie den Schalter WHITE BAL auf [A] oder [B].

2B Wenn der Weißabgleich und/oder Schwarzabgleich noch nicht gespeichert wurden und keine Zeit für eine Weißabgleich-Einstellung vorhanden ist:
Stellen Sie den Schalter WHITE BAL auf [PRST].
Dadurch wird der Weißabgleich gegenüber dem Filter entsprechend der Einstellung des Reglers FILTER angepasst.

2C Wenn der Weißabgleich vor Ort eingestellt wird:
Wählen Sie den für die Beleuchtungsverhältnisse passenden Filter. Stellen Sie anschließend den Schalter WHITE BAL auf [A] oder [B] und filmen Sie ein weißes Testmotiv so ab, dass es in der Mitte des Monitorbildschirms angezeigt wird. Gehen Sie anschließend wie nachstehend beschrieben vor und stellen Sie den Weißabgleich ein.

1. Drücken Sie den Schalter AUTO W/B BAL in Stellung [AWB] und stellen Sie den Weißabgleich ein.
2. Drücken Sie den Schalter AUTO W/B BAL in Stellung [ABB] und stellen Sie den Schwarzabgleich ein.
3. Drücken Sie den Schalter AUTO W/B BAL in Stellung [AWB] und stellen Sie erneut den Weißabgleich ein.

Weitere Hinweise dazu, wie diese Einstellungen vorgenommen werden, finden Sie unter [Einstellen des Weißabgleichs] (Seite 38) und [Einstellen des Schwarzabgleichs] (Seite 41).

3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv und stellen Sie dann Schärfe und Zoom ein.

4 Wenn der elektronische Verschluss verwendet werden soll, muss die Verschlusszeit und der Betriebsmodus eingestellt werden.
Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Einstellen des elektronischen Verschlusses] (Seite 42).

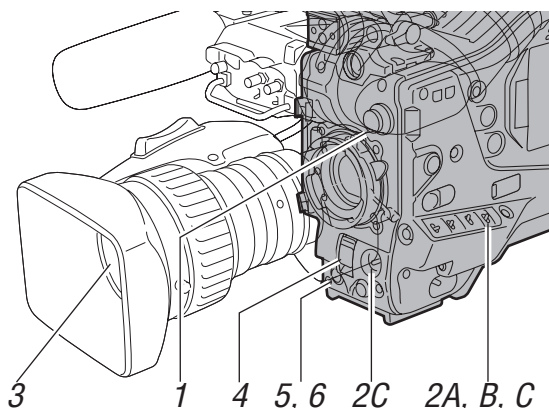
5 Drücken Sie die Taste REC START/STOP, die Taste REC am Griff oder die Taste VTR am Objektiv, um die Aufnahme zu starten.
Während der Aufnahme leuchtet die Lampe REC im Sucher.

6 Zum Stoppen der Aufnahme drücken Sie erneut die Taste REC START/STOP, die Taste REC am Griff oder die Taste VTR am Objektiv.
Die Lampe REC im Sucher erlischt.

Bedientasten

Während der Aufnahme sind alle Bedientasten (REW, FF, PLAY/PAUSE, STOP) deaktiviert.

Vom Einstellen des Weiß- und Schwarzabgleichs bis zum Abschließen der Aufnahme



Normales Aufnehmen

Drücken Sie die Taste REC START/STOP, die Taste REC am Griff oder die Taste VTR am Objektiv, um die Aufzeichnung von Video- und Audiodaten auf die P2-Karte zu starten.

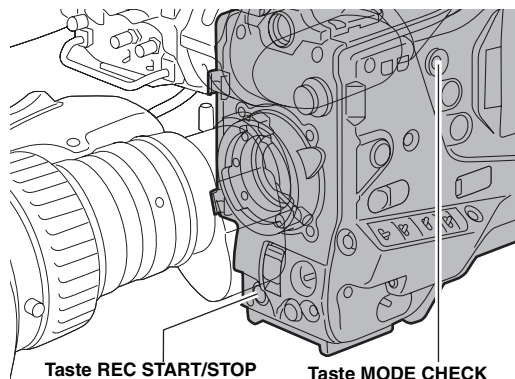
Eine Dateneinheit, die bei der Aufnahme aufgezeichneten Video- und Audiodaten sowie zusätzlich hinzugefügte Informationen, wie beispielsweise Metadaten umfasst, wird allgemein als "Clip" bezeichnet.

Hinweise

- Im Modus 24P oder 24PA, startet die Aufnahme am Beginn eines 5-Vollbild-Zyklus. Deshalb kann der Timecode nicht kontinuierlich sein, wenn die Aufnahme sofort nach einem Clip beginnt der nicht im Modus 24P oder 24PA aufgezeichnet wurde.
- Auch dann, wenn die P2-Karte gerade erst eingelegt wurde oder das Gerät gerade erst eingeschaltet wurde, können Sie dank des internen Speichers des Kamerarecorders AJ-HPX2100 bereits mit der Aufnahme beginnen. In diesem Fall kann die Aufnahme jedoch erst dann gestoppt werden, wenn die P2-Karte vom Gerät erkannt wurde.

Wenn die eingesteckte Karte nicht als für die Ausnahme geeignete P2-Karte erkannt wird, wird die Aufnahme im internen Speicher sofort abgebrochen und die Meldung "CANNOT REC" wird im Viewfinder angezeigt.

Drücken Sie die Taste MODE CHECK, um den Status der P2-Karte zu überprüfen (angezeigt im Viewfinder).



PRE-RECORDING-Funktion

Der interne Speicher des Kamerarecorders AJ-HPX2100 kann einige Sekunden der mit der Kamera aufgenommenen Video- und Audiodaten zwischenspeichern. Dadurch ist es möglich, Video- und Audiosignale bereits ein paar Sekunden aufzuzeichnen, bevor die eigentliche Aufnahme durch Drücken der Taste REC START/STOP, der Taste REC am Griff oder der Taste VTR am Objektiv gestartet wird.

Zur Benutzung dieser Funktion muss die Menüoption PRE REC MODE auf "ON" gesetzt werden. Die Speicherdauer des internen Speichers kann mit der Menüoption PRE REC TIME eingestellt werden. Die Menüoptionen PRE REC MODE und PRE REC TIME befinden sich auf der Anzeige REC FUNCTION auf der Seite SYSTEM SETTING.

Die Funktion der Menüoption PRE REC MODE kann durch Benutzung einer beliebigen Menüoption USER MAIN SW, USER1 SW oder USER2 SW einer benutzerdefinierten Taste zugeordnet werden.

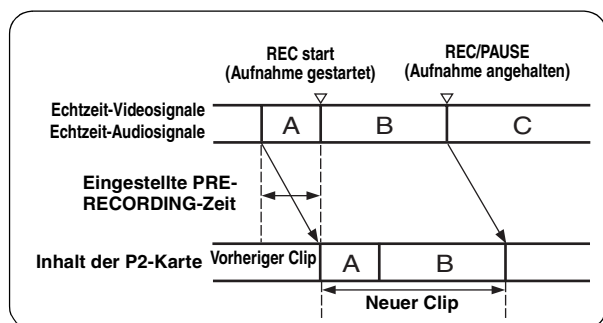
Diese Optionen befinden sich auf der Anzeige USER SW, die auf der Seite CAM OPERATION aufgerufen werden kann.

Für die Menüoption PRE REC TIME können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

1-15 SEC (bei Format DVCPRO 25M oder DV)

1-8 SEC (bei Format DVCPRO HD oder 50M):

Legen Sie die Zeitdauer fest, für welche die Video- und Audiosignale aufgezeichnet werden sollen, bevor die Taste REC START/STOP, die Taste REC am Griff oder die Taste VTR am Objektiv gedrückt wird.



Hinweise

● Anzeige "P-REC", wenn die Menüoption "PRE REC MODE" auf OFF gesetzt ist

Nach dem Anhalten Aufzeichnung wird die Anzeige "P-REC" weiter angezeigt, bis alle Video- und Audiodaten auf der P2-Karte aufgezeichnet worden sind, auch wenn die Menüoption PRE REC MODE auf OFF gesetzt ist. Für Details zur Anzeige [PREC], siehe [30.Anzeige PRE RECORDING/Auf der SD-Speicherkarte verbleibender freier Speicherplatz (wenn MODE CHECK ausgeführt wird)] (Seite 67) in [Anordnung der Statusanzeigen auf dem Suchermonitor].

● Die im internen Speicher zwischengespeicherten Daten werden unmittelbar nach dem Einschalten der Stromversorgung, unmittelbar nach Aufrufen der Menüoption PRE REC TIME und/oder nach Änderung der Zwischenspeicherdauer unscharf. Daher erfolgt in diesen Fällen keine Voraufzeichnung der Video- und Audiosignale für die eingestellte Dauer, selbst wenn die Aufnahme durch Drücken der Taste REC START/STOP, der Taste REC am Griff oder der Taste VTR am Objektiv gestartet wird.

● Das Gerät benötigt eine gewisse Zeit, bis es eine neu eingelegte P2-Karte erkennt. Daher erfolgt in diesem Fall keine Voraufzeichnung der Video- und Audiosignale für die eingestellte Dauer, selbst wenn die Aufnahme durch Drücken der Taste REC START/STOP, der Taste REC am Griff oder der Taste VTR am Objektiv gestartet wird.

● Während der Wiedergabe oder Aufnahmekontrolle erfolgt keine Speicherung von Video- und Audiodaten im Zwischenspeicher. Das bedeutet, dass während diesen Vorgängen keine Video- oder Audiodaten aufgezeichnet werden können.

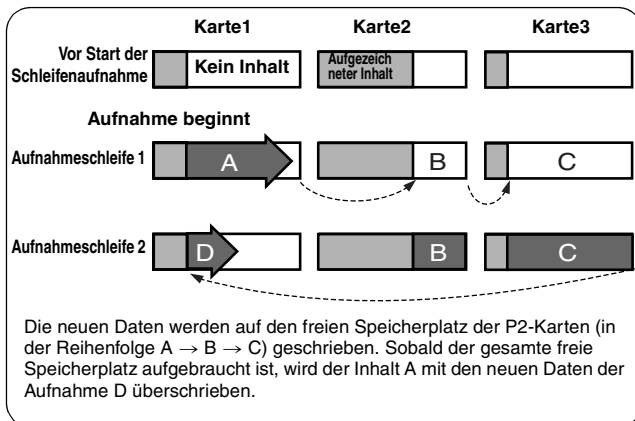
● Wenn die Aufnahme gestartet wurde, zeigt die Zeitcodeanzeige (TCG) u.U. den Haltestatus "HOLD" an, bis die eingelegte P2-Karte erkannt wurde.

● Während der Aufnahme vom Eingang IEEE1394 ist PRE RECORDING nicht verfügbar.

Schleifenaufnahme

Wenn in zwei oder mehr Kartenschlitze P2-Karten eingelegt wurden, kann mit Hilfe dieser Funktion auf die nächste P2-Karte umgeschaltet werden, auf die Daten aufgezeichnet werden sollen. Selbst dann, wenn der freie Speicherplatz auf einer P2-Karte bereits aufgebraucht ist, stellt diese Funktion sicher, dass neue Daten aufgezeichnet und alte Daten gleichzeitig überschrieben werden.

Um diese Funktion nutzen zu können, muss die Menüoption LOOP REC MODE auf "ON" gestellt werden. Die Menüoption LOOP REC MODE finden Sie in der Bildschirmanzeige <REC FUNCTION> auf der Seite SYSTEM SETTING.



Hinweise

- Damit die Loop-Recording-Funktion genutzt werden kann, muss auf jeder P2-Karte mindestens eine Minute freier Speicherplatz vorhanden sein.
- Während der Schleifenaufnahme leuchten die P2 CARD ACCESS LEDs aller P2-Karten, auf die zugegriffen wird, gelb. Beachten Sie, dass die Schleifenaufnahme gestoppt wird, wenn eine der verwendeten P2-Karten aus dem Gerät entfernt wird.

- Wenn die Menüoption LOOP REC MODE auf "ON" gestellt ist, wird sowohl im Sucher als auch im Display die Meldung "LOOP" angezeigt.

Ist jedoch nur eine P2-Karte in das Gerät eingelegt, oder ist auf jeder der Karten weniger als eine Minute freier Speicherplatz vorhanden, ist die Loop-Recording-Funktion auch dann deaktiviert, wenn die Menüoption LOOP REC MODE auf "ON" gestellt ist. In diesem Fall blinkt die Anzeige "LOOP" im Sucher und im Display.

- Wenn die Menüoption LOOP REC MODE auf ON gestellt ist, gibt der auf der P2-Karte verbleibende Speicherplatz die minimale garantierte Aufnahmezeit an.

Die minimale garantierte Aufnahmezeit ist die Summe, zum Zeitpunkt des Stopps der Aufnahme, des verbleibenden freien Speicherplatzes auf den P2-Karten, außer der Karte mit dem größten verbleibenden Speicherplatz.

Beispiel: Wenn drei P2-Karten verfügbar sind, mit jeweils einem verbleibenden Platz von acht Minuten, fünf Minuten und zwei Minuten, beträgt die minimale garantierte Aufnahmezeit sieben Minuten.

- Während der Aufnahme vom Eingang IEEE1394 ist LOOP REC nicht verfügbar.

Loop Recording-Modus beenden

Der Loop-Recording-Modus kann auf folgende Arten angehalten werden:

- Durch Drücken des Schalters POWER am Kamerarecorder AJ-HPX2100, oder
- durch Einstellen der Menüoption LOOP REC MODE auf "OFF".

Aufnahmekontrollfunktion

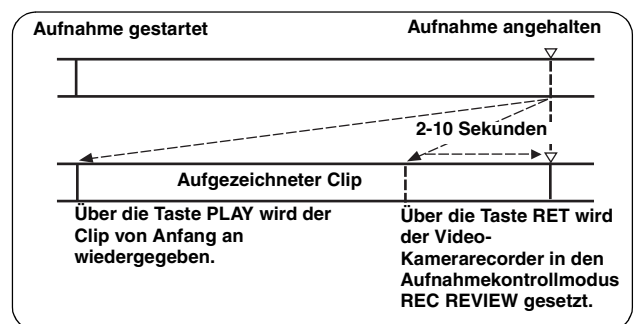
Wenn die Aufnahme vorübergehend angehalten und die Taste RET am Objektiv gedrückt wird, wird die Aufnahme automatisch um zwei Sekunden zurückgespult, und die Videodaten der zwei zuletzt aufgezeichneten Sekunden werden auf dem Suchermonitor wiedergegeben.

Nach Wiedergabe der zwei Sekunden wird der Kamerarecorder wieder in den Aufnahmebereitschaftsmodus umgeschaltet.

Wird die Taste RET gedrückt gehalten, kann die Aufnahme um bis zu 10 Sekunden zurückgespult und wiedergegeben werden. Bei kurzen Clips kann über die Taste RET nur bis an den Anfang des Clips zurückgespult werden. Selbst dann, wenn die Taste RET gedrückt gehalten wird, wird der Clip vor dem aktuellen Clip nicht wiedergegeben.

Die Funktion der Taste RET kann mit Hilfe der Menüoptionen USER MAIN SW, USER1 SW oder USER2 SW auch einer benutzerdefinierbaren Taste zugewiesen werden. Diese Menüoption finden Sie in der Bildschirmanzeige <USER SW> auf der Seite CAM OPERATION.

Wenn die Aufnahme vorübergehend angehalten und die Taste PLAY/PAUSE gedrückt wird, wird der zuletzt aufgezeichnete Clip von Beginn an wiedergegeben. Nach Ende der Wiedergabe stoppt der Kamerarecorder.



Hinweise

- Stellen Sie die Menüoption RET SW (auf der Seite SW MODE der CAM OPERATION) auf R. REVIEW.

- Befindet sich der Schalter OUTPUT SEL an der Seitenwand in der Stellung [MEM], erfolgt die Ausgabe der Aufnahmekontrollbilder für REC REVIEW über die Video-Ausgangsbuchsen (VIDEO OUT und MON OUT) und über den Sucher.

Beachten Sie, dass auch die Aufnahmekontrollbilder (REC REVIEW) gesichert werden, wenn für die Sicherung der aufgezeichneten Videodaten ein Sicherungsgerät angeschlossen ist.

Normalwiedergabe und Wiedergabe mit verschiedenen Geschwindigkeiten

Durch Drücken der Taste PLAY/PAUSE wird das Wiedergabebild in Schwarzweiß auf dem Sucher und in Farbe auf dem LCD-Monitor wiedergegeben. Wenn ein Farbmonitor an die Buchse VIDEO OUT oder MON OUT des AJ-HPX2100 angeschlossen ist, wird auch hier das Wiedergabebild in Farbe wiedergegeben.

Wird über die Buchse VIDEO OUT zusätzlich ein SDI-Signal ausgegeben. Damit die Bilder wiedergegeben werden, muss in diesem Fall der Schalter OUTPUT SEL an der Seitenwand auf [MEM] gestellt sein.

Wiedergabe mit verschiedenen Geschwindigkeiten

Über die Tasten FF und REW können die Bilder mit 32 × und 4 × Geschwindigkeit vor- und zurückgespult werden.

Wenn die Aufnahme vorübergehend angehalten und die Taste FF gedrückt wird, sucht das Gerät im Pausemodus den Anfang des nächsten Clips.

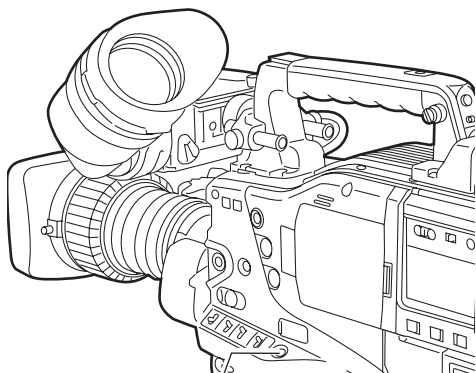
Wenn die Aufnahme vorübergehend angehalten und die Taste REW gedrückt wird, sucht das Gerät im Pausemodus den Anfang des aktuellen Clips.

Hinweise

- Der Kamerarecorder kann keine Clips wiedergeben, bei welchen sich der Systemmodus unterscheidet. Ist dies der Fall, stellen Sie den Systemmodus Ihres Kamerarecorders auf das Format des gewünschten Clips, bevor Sie ihn wiedergeben.
- Wenn gerade erst eine P2-Karte eingelegt oder herausgenommen wurde oder das Gerät gerade erst eingeschaltet wurde, benötigt der Kamerarecorder AJ-HPX2100 etwas Zeit, bis die Informationen des Clips gelesen werden. In diesem Fall wird im Sucher die Meldung "UPDATING" angezeigt. Werden die Daten wiedergegeben während die P2-Karte erkannt wird, erscheint die Meldung "CANNOT PLAY".
- Wird eine P2-Karte eingelegt, während Daten einer anderen P2-Karte wiedergegeben werden, werden die Clips auf der neu eingelegten P2-Karte nicht wiedergegeben. Die während einer Wiedergabe neu eingelegte P2-Karte wird erst dann vom Gerät erkannt, wenn die Wiedergabe beendet wurde.
- Wird ein Clip, der geteilt auf zwei oder mehrere P2-Karten aufgezeichnet ist, mit verschiedenen Geschwindigkeiten wiedergegeben, kann der Ton bei der Wiedergabe für einen kurzen Moment aussetzen. Hierbei handelt es sich nicht um einen Fehler in der Aufnahme.

Funktion Textmemo

Textmemos sind Zeitcodierte Miniaturbilder welche einem Videopunkt beim aufnehmen oder wiedergeben zugeordnet werden. Die Taste Textmemo fügt dem entsprechenden Punkt Textmemo-Informationen hinzu. Sie können die hinzugefügten Textmemos mit dem P2 viewer bearbeiten. Mittels einer Miniaturbild-Anzeige, können Sie den Punkt der Textmemo wählen und wiedergeben oder einen Teilbereich kopieren. Für weitere Informationen, siehe [Text-Memo] (Seite 105).



Taste Text-Memo

Hinweise

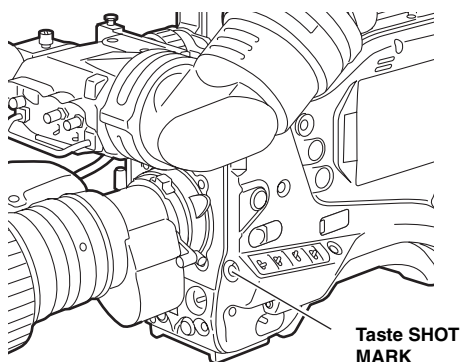
- Ein Clip kann über bis zu 100 Textmemos verfügen.
- In diesem Fall, wird ein Textmemo am Anfang des Clips hinzugefügt an welchem sich der Cursor befindet.
- Es kann keine Textmemo hinzugefügt werden, wenn die Farbleiste ausgegeben oder der Modus LOOP REC verwendet wird.
- Bei einem Clip zu welchem mit der AJ-SPX800 oder einem anderen Kamerarecorder Voice-Memos hinzugefügt wurden, können Sie bis zu insgesamt 100 Text- und Voice-Memos kombinieren. Für Informationen zu Voice-Memos, siehe die Bedienungsanleitung des AJ-SPX800.

Aufnahmemarkierungsfunktion

Aufnahmemarkierungen können zu einem Miniaturbild eines Clips hinzugefügt werden, um diesen Clip von anderen Clips zu unterscheiden. Auf dem LCD-Monitor können nur Clips angezeigt und/oder wiedergegeben werden, die mit einer Aufnahmemarkierung gekennzeichnet wurden.

Hinzufügen von Aufnahmemarkierungen

Um während der Aufnahme eine Aufnahmemarkierung zum Clip hinzuzufügen, drücken Sie die Taste SHOT MARK. Im Sucher wird die Meldung "MARK ON" eingeblendet, und dem Miniaturbild des entsprechenden Clips wird eine Aufnahmemarkierung hinzugefügt. Durch erneutes Drücken der Taste wird die Aufnahmemarkierung gelöscht.



Aufnahmemarkierungen können auch in der Miniaturbildanzeige von Clips hinzugefügt oder gelöscht werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter (Seite 105).

◆ Hinweis

Die Aufnahmemarkierung kann nicht hinzugefügt oder entfernt werden, wenn der Farbbalken ausgegeben wird oder der Modus LOOP REC eingestellt ist.

Aufnahmeeinstellung und Betriebsweise

Der Aufnahmemodus der AJ-HPX2100 arbeitet hinsichtlich der Einstellung der Menüs und der Schalter mit dem Vorrang, der in der folgenden Tabelle dargestellt wird.

Funktionell Betriebsweise	Menüschafter für System/Aufnahme				Schalters		Proxy-Aufnahme (optional)
	PC MODE	REC SIGNAL	LOOP REC MODE	PRE REC MODE	Aufnahme einer Text-Memo	Aufnahmemarkierung	
USB-Gerät	USB DEVICE	Deaktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert
USB-Host	USB HOST	Deaktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	Aktiviert	Aktiviert	Deaktiviert
1394 Eingang Aufnahme	OFF	1394	Deaktiviert	Deaktiviert	Aktiviert	Aktiviert	Deaktiviert
LOOP REC		CAMERA VIDEO SDI (optional)	ON	Aktiviert 1s - 8s/15s	Deaktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert
Normale Aufnahme			OFF	Aktiviert 1s - 8s/15s	Aktiviert*	Aktiviert*	Deaktiviert

* Deaktiviert für Farbbalken

Einstellungen für die Aufnahme

Multi Format

Videosystem und Aufnahmeformat

Das Gerät verwendet ein CCD-System mit Progressivabtastung (Full-Pixel-Abtastung).

Bei Kombinationen von Menüoptionen SYSTEM MODE und CAMERA MODE in der Anzeige SYSTEM MODE auf der Menüseite SYSTEM SETTING, können Sie eines aus 17 Aufnahmeformaten, einschließlich HD (1080i, 720P) und SD Formaten auswählen.

In jedem Aufnahmeformat arbeitet der CCD im Modus Progressivabtastung (kein Zeilensprung). Zusätzlich können mittels der Menüoption REC SIGNAL, externe Eingabesignale wie z.B. 1394 und SDI (optional) aufgenommen werden.

Wählen eines Aufnahmesignals und einer Aufnahmemethode

Menüoption SYSTEM MODE

Ermöglicht die Auswahl einer Kombination von Systemfrequenzen (59.94 oder 50 Hz) und Signalsystemen (1080i, 720P, 480i, oder 576i). Wenn bei der Option System MODE eine Änderung vorgenommen wurde, zeigt der Sucher "TURN POWER OFF" an. Dann schalten Sie den Schalter POWER des Kamerarecorders aus und warten Sie mindestens 5 Sekunden, bis Sie den Kamerarecorder wieder einschalten.

Menüoption REC SIGNAL

- CAM** Die Signale der Kamera werden Aufgezeichnet. Die Option CAMERA MODE ermöglicht die Auswahl einer Betriebsart der Kamera (Vollbildmodus).
- 1394** Die Signale der Buchse DVCPRO/DV werden aufgezeichnet. Für Informationen zum 1394-Anschluss, siehe "Verbindung über die Buchse DVCPRO/DV" auf Seite 118.
- VIDEO** Die Signale der Buchse GENLOCK IN werden aufgezeichnet, wenn sich der Kamerarecorder im SD-Modus (480i-59.94i oder 576i-50i) befindet.
- SDI** Die Signale der Buchse SDI IN werden aufgezeichnet (wenn die AJ-YA350G, eine SDI IN Option, installiert ist).

◆Hinweise

- Wenn VIDEO gewählt ist, könnten Störungen des Videos auftreten, wenn die Signale von GENLOCK IN keine Standardsignale sind.
- Wenn SDI gewählt ist, wird der in die SDI-Eingangssignale eingeblendete Timecode oder UMID nicht aufgezeichnet.

Menüoption CAMERA MODE

Verwendet um den Betriebsmodus der Kamera zu wählen, wenn die Option REC SIGNAL auf CAM gestellt ist. Für Informationen zum Verhalten jeder Einstellung, siehe [Aufnahmeformate und Signalformate der Ausgangsbuchse] (Seite 37).

◆Hinweis

Wenn die Kamera von 60i, 60P, oder 30P auf 24P oder 24AP umgeschaltet wurde, könnten für einen Moment Störungen des Videos auftreten, weil der Pull-Down Fünf-Vollbild-Zyklus justiert wird. Dies ist keine Fehlfunktion.

Menüoption REC MODE

Verwendet zur Auswahl des Aufnahmeformates im SD-Modus (480i oder 576i).

DVCPRO50

Das Format DVCPRO50 (50 Mbps) wird für die Aufnahme von Video verwendet.

DVCPRO

Das Format DVCPRO (25 Mbps) wird für die Aufnahme von Video verwendet.

DV

Das Format DV wird für die Aufnahme von Video verwendet.

Menüoption ASPECT

Verwendet zur Auswahl des Seitenverhältnisses im SD-Modus (480i oder 576i).

16:9 Das Seitenverhältnis 16:9 wird für die Aufnahme von Video verwendet.

4:3 Das Seitenverhältnis 4:3 wird für die Aufnahme von Video verwendet.

Aufnahmeformate und Signalformate der Ausgangsbuchse

Die Untere Tabelle zeigt die für die Aufnahme der Signale der CCD und der externen Signale verwendeten Formate im Zusammenhang mit den Formaten der Ausgangssignale an den Ausgangsbuchsen.

Ajuste del menú				Aufnahme/Ausgang									
Elemento SYSTEM MODE	Elemento REC SIGNAL	Elemento CAMERA MODE	Elemento REC MODE	Modus Aufnahme/ Vollbildausgang	Aufnahme P2-Karte*1		Buchse VIDEO OUT (HD SDI)*2		Buchse VIDEO OUT (SD SDI)*3		Buchsen VIDEO OUT (VBS), MONOUT, und REMOTE	Wenn die Buchse VF auf HD VF gestellt ist	Wenn die Buchse VF auf SD VF gestellt ist
					Video	Sound	Video	Sound	Video	Sound			
1080- 59.94i	CAM	60i	—	60i	1080i	4ch	1080i	4ch (Kein Sound auf Kanälen 5 bis 8)	525i	4ch	525i	1080i	525i
		30P		30P por encima de 60i									
		24P		24P por encima de 60i (Pull-down 2-3)									
		24PA		24P por encima de 60i (Pull-down 2-3-3-2n)									
	1394	—		60i									
	SDI (optional)	—		60i									
1080- 50i	CAM	50i	—	50i	1080i	4ch	1080i	4ch (Kein Sound auf Kanälen 5 bis 8)	625i	4ch	625i	1080i	625i
		25P		25P por encima de 50i									
	1394	—		50i									
	SDI (optional)	—		50i									
720- 59.94P	CAM	60P	—	60P	720P	4ch	720P	4ch (Kein Sound auf Kanälen 5 bis 8)	525i	4ch	525i	1080i	525i
		30P		30P por encima de 60P									
		24P		24P por encima de 60P									
	1394	—		60P									
	SDI (optional)	—		60P									
720- 50P	CAM	50P	—	50P	720P	4ch	720P	4ch (Kein Sound auf Kanälen 5 bis 8)	625i	4ch	625i	1080i	625i
		25P		25P por encima de 50P									
	1394	—		50P									
	SDI (optional)	—		50P									
480- 59.94i	CAM	60i	Wählbar aus DVCPRO50, DVCPRO, und DV	60i	525i	4 Kanäle bei DVCPRO50 und 2 oder 4 Kanäle (wählbar) bei DVCPRO und DV	—*4	—*4	525i	4 Kanäle bei DVCPRO50 und 2 oder 4 Kanäle (wählbar) bei DVCPRO und DV	525i	1080i (Wiedergabe kein Ausgang)	525i
		30P		30P por encima de 60i									
		24P		24P por encima de 60i (Pull-down 2-3)									
		24PA		24PA por encima de 60i (Pull-down 2-3-3-2)									
	1394	—		60i									
	VIDEO	—		60i									
	SDI (optional)	—		60i									
576-50i	CAM	50i	Wählbar aus DVCPRO50, DVCPRO, und DV	50i	625i	4 Kanäle bei DVCPRO50 und 2 oder 4 Kanäle (wählbar) bei DVCPRO und DV	—*4	—*4	625i	4 Kanäle bei DVCPRO50 und 2 oder 4 Kanäle (wählbar) bei DVCPRO und DV	625i	1080i (Wiedergabe kein Ausgang)	625i
		25P		25P por encima de 50i									
	1394	—		50i									
	VIDEO	—		50i									
	SDI (optional)	—		50i									

*1 Der Timecode, User-Bits und UMID werden aufgenommen.

*2 Der Timecode, User-Bits und UMID (wählbar zwischen ON und OFF) werden ausgegeben.

*3 EDH (wählbar zwischen ON und OFF) und UMID (wählbar zwischen ON und OFF) werden ausgegeben. Der Timecode und die User-Bits werden nicht ausgegeben.

*4 Der SD SDI-Ausgang wird beibehalten.

30P Über 60i:

Dies arbeitet im Modus Zeilensprung in 60 Feldern. Dies verarbeitet Videosignale zur gleichen Zeit im ungeraden Feld und im geraden Feld und nimmt sie als Videosignale in den entsprechenden Feldern auf dem Band auf.

30P Über 60P:

Dies arbeitet im Modus Progressiv in 60 Vollbildern. Dies gibt die gleichen Videosignale als Videosignale für 2 Vollbilder aus und nimmt sie auf Band auf.

Einstellen von Weißabgleich und Schwarzabgleich

Um mit dem Kamerarecorder AJ-HPX2100 Bilder von gleichbleibend hoher Bildqualität aufzuzeichnen, ist es erforderlich, den Schwarzabgleich und den Weißabgleich entsprechend den jeweiligen Aufnahmebedingungen einzustellen.

Um eine höhere Bildqualität zu erzielen, wird empfohlen, die Einstellungen in der Reihenfolge AWB (Weißabgleich-Einstellung) → ABB (Schwarzabgleich-Einstellung) → AWB (Weißabgleich-Einstellung) vorzunehmen.

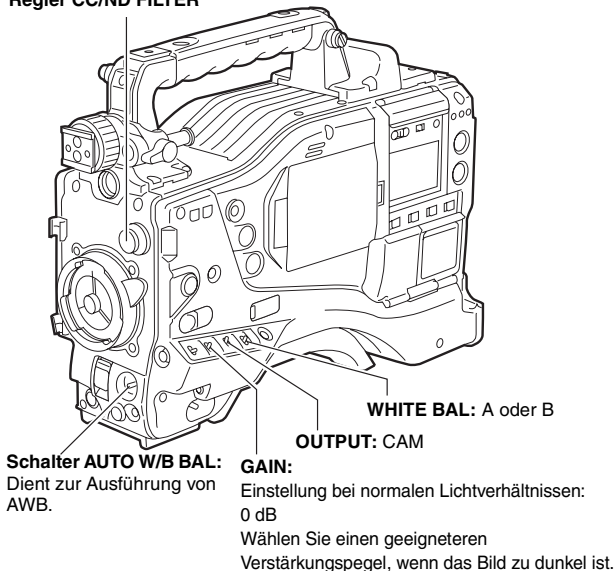
Einstellen des Weißabgleichs

Der Weißabgleich muss bei jeder Änderung der Beleuchtungsverhältnisse neu eingestellt werden.

Um den Weißabgleich einzustellen, gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

- 1 Stellen Sie die Schalter so ein, wie in der Abbildung dargestellt.

Regler CC/ND FILTER



- 2 Stellen Sie den Regler CC/ND FILTER entsprechend den Beleuchtungsverhältnissen ein.

◆Hinweis

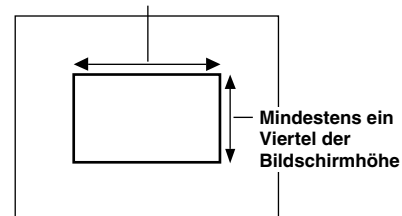
Beispiele für die Einstellung des Reglers CC/ND FILTER finden Sie unter [Aufnahme- und Wiedergabekomponenten] (Seite 16).

- 3 Stellen Sie einen weißen Gegenstand an einer Stelle auf, die von der gleichen Lichtquelle beleuchtet wird wie das Motiv. Zoomen Sie anschließend den Gegenstand ein, bis die weiße Farbe am Bildschirm wiedergegeben wird. Für den Weißabgleich kann ein beliebiger weißer Gegenstand, wie beispielsweise ein weißes Tuch oder eine weiße Wand verwendet werden. Die erforderliche Größe des weißen Gegenstandes ist aus der nachstehenden Abbildung ersichtlich.

◆Hinweise

- Der Bildschirm darf keine hellen Lichtpunkte aufweisen.
- Der weiße Gegenstand muss in der Mitte des Bildschirms wiedergegeben werden.

Mindestens ein Viertel der Bildschirmbreite

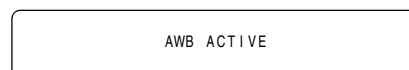


- 4 Stellen Sie die Objektivblende ein.
- 5 Kippen Sie den Schalter AUTO W/B BAL auf die Stellung [ABB] und lassen Sie den Schalter dann wieder los. Der Schalter kehrt zur Mittenstellung zurück und der Weißabgleich wird automatisch eingestellt.

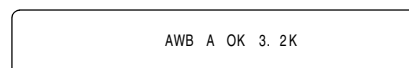
◆Hinweis

Um die automatische Weißabgleich-Einstellung (im Sucher wird die Meldung "AWB ACTIVE" angezeigt) vorzeitig abbrechen, den Schalter AUTO W/B BAL einfach erneut auf Stellung [AWB] drücken. Wird die automatische Einstellung abgebrochen, so wird wieder der Einstellwert aufgerufen, der zuletzt vor der Durchführung der automatischen Einstellung verwendet wurde.

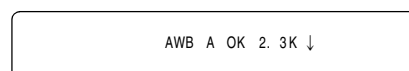
- 6 Während des Einstellvorgangs wird die folgende Meldung auf dem Suchermonitor eingeblendet:



- 7 Die Einstellung wird nach einigen Sekunden übernommen, und es wird die folgende Meldung angezeigt: Der Einstellwert wird automatisch auf dem in Schritt 1 gewählten Speicherplatz ([A] oder [B]) abgespeichert.



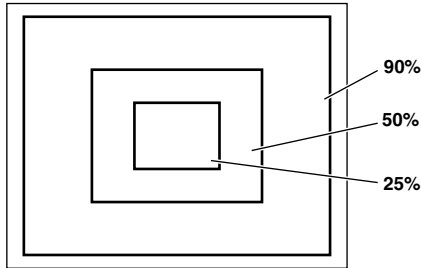
- 8 Bei Verwendung des Filters 3200k CC/ND wird die nachstehende Meldung eingeblendet, wenn die Farbtemperatur des Motivs weniger als 2300k oder mehr als 9900k beträgt: Der Abwärtspfeil (↓) zeigt an, dass die tatsächliche Farbtemperatur unter dem angezeigten Wert liegt. Der Aufwärtspfeil (↑) hingegen zeigt an, dass die tatsächliche Farbtemperatur über dem angezeigten Wert liegt.



Weißabgleichs-Erkennungsbereich

Über die Menüoption AWB AREA kann der Weißabgleich-Erkennungsbereich auf 90%, 50% oder 25% eingestellt werden. Diese Option finden Sie auf der Bildschirmanzeige <WHITE BALANCE MODE>, die über die Seite CAM OPERATION aufgerufen werden kann.

Der Erkennungsbereich ist werksseitig auf 25% eingestellt.



Wenn keine Zeit für die Weißabgleich-Einstellung bleibt

Stellen Sie den Schalter WHITE BAL auf [PRST]. Dadurch wird der Weißabgleich für den Filter entsprechend der Einstellung des Reglers CC/ND FILTER angepasst.

Wenn der Weißabgleich noch nicht automatisch eingestellt wurde

Falls die Weißabgleich-Einstellung nicht korrekt durchgeführt wurde, erscheint eine Fehlermeldung auf dem Suchermonitor. Wird eine der nachstehenden Fehlermeldungen angezeigt, führen Sie die entsprechenden Korrekturmaßnahmen durch und stellen Sie den Weißabgleich erneut ein.

Falls die Fehlermeldung auch nach wiederholter Neueinstellung des Weißabgleichs angezeigt wird, müssen die Innenteile des Kamerarecorders überprüft werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie über Ihren Händler.

Fehlermeldung	Beschreibung	Korrekturmaßnahmen
COLOR TEMP. HIGH	Die Farbtemperatur ist zu hoch.	Wählen Sie einen geeigneten Filter.
COLOR TEMP. LOW	Die Farbtemperatur ist zu niedrig.	Wählen Sie einen geeigneten Filter.
LOW LIGHT	Es ist nicht genügend Licht vorhanden.	Erhöhen Sie die Lichtmenge oder die Verstärkung.
LEVEL OVER	Es ist zu viel Licht vorhanden.	Verringern Sie die Lichtmenge oder die Verstärkung.
CHECK FILTER	Der Regler FILTER ist falsch eingestellt.	Überprüfen Sie die Einstellung des Reglers FILTER.
TIME OVER	Die AWB konnte nicht innerhalb der zulässigen Zeit beendet werden.	Die Aufnahmebedingungen sind instabil und ungünstig. Falls das Bild flimmert, den elektronischen Verschluss betätigen und den AWB unter stabilen Bedingungen erneut einstellen.

Speichern der Weißabgleich-Einstellungen

Die im Speicher abgespeicherten Einstellwerte bleiben auch dann erhalten, wenn der Kamerarecorder ausgeschaltet wird. Die Einstellwerte werden erst dann gelöscht, wenn der Weißabgleich neu eingestellt wird. Die Weißabgleichungen können in zwei Systemen abgespeichert werden: A und B.

Wenn die Menüoption FILTER INH auf "ON" (Standardeinstellung) gestellt ist, kann in jedem System nur ein Wert gespeichert werden. In diesem Fall werden die Werte nicht mit den Filtern gekoppelt. Diese Option finden Sie auf der Bildschirmanzeige <WHITE BALANCE MODE>, die über die Seite CAM OPERATION aufgerufen werden kann.

Wenn die Menüoption FILTER INH auf "OFF" gestellt ist, kann der Einstellwert jedes Filters automatisch in dem Speicher abgespeichert werden, der der Stellung des Schalters WHITE BAL (A oder B) entspricht. Da der Kamerarecorder AJ-HPX2100 vier integrierte Filter besitzt, können bis zu acht (4 x 2) Einstellwerte gespeichert werden.

Wenn die Funktion S. GAIN (Super Gain) aktiviert ist, funktioniert der Schalter AWB nicht und der für PRST eingegebene Wert wird verwendet.

Einstellen des Weißabgleichs mit automatischer Nachregelung (ATW)

Der Kamerarecorder AJ-HPX2100 besitzt eine Weißabgleich-Nachregelautomatik (ATW) zur automatischen Anpassung des Weißabgleichs der Bilder an die Beleuchtungsverhältnisse.

Die Weißabgleich-Nachregelfunktion kann der Stellung [B] des Schalters WHITE BAL zugewiesen werden. Dazu muss die Menüoption AWB B auf "ATW" eingestellt werden. Diese Option finden Sie auf der Bildschirmanzeige <WHITE BALANCE MODE>, die über die Seite CAM OPERATION aufgerufen werden kann.

Die Weißabgleich-Nachregelfunktion kann der benutzerdefinierbaren Taste USER MAIN, USER1, oder USER2 zugewiesen werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Belegen der Tasten USER MAIN, USER1 und USER2 mit Funktionen] (Seite 44).

Abschalten der Weißabgleich-Nachregelautomatik

Drücken Sie entweder die benutzerdefinierbare Taste, der ATW-Funktion zugewiesen wurde, oder stellen Sie den Schalter WHITE BAL auf eine andere Stellung. Beachten Sie, dass die Weißabgleich-Nachregelautomatik nicht über eine benutzerdefinierbare Taste gestoppt werden kann, wenn Sie der Stellung [B] des Schalters WHITE BAL zugewiesen wurde.

→ < WHITE BALANCE MODE >

```

FILTER INH      :ON
SHOCKLESS AWB  :NORMAL
AWB AREA       :25%
AWB B          :MEM
ATW SPEED      :NORMAL
COLOR TEMP PRE :3200K
AWB A TEMP     :3200K
AWB B TEMP     :3200K

```

◆Hinweis

Diese Funktion kann keine 100prozentige Garantie für die Genauigkeit des Weißabgleichs geben.

Beim Arbeiten mit dem Kamerarecorder AJ-HPX2100 sollten Sie bedenken, dass ein gewisser Spielraum besteht bei der Fähigkeit zur Nachverfolgung von Änderungen der Beleuchtungsverhältnisse und bei der Genauigkeit, mit der Weißabgleich nachgeregelt wird.

Manuelle Einstellung der Farbtemperatur

Der Weißabgleich kann durch Einstellen der Farbtemperatur manuell angepasst werden. Die manuelle Einstellung der Farbtemperatur kann in jeder Stellung des Schalters WHITE BAL durchgeführt werden: PRST, A und B.

Damit die Farbtemperatur manuell eingestellt werden kann, müssen die Menüoptionen AWB A und AWB B auf VAR eingestellt werden.

Die Farbtemperatur wird über die Menüoptionen COLOR TEMP PRE, COLOR TEMP A und COLOR TEMP B eingestellt.

Diese Optionen finden Sie auf der Bildschirmanzeige <WHITE BALANCE MODE>, die über die Seite CAM OPERATION aufgerufen werden kann.

◆ Hinweis

Auch wenn die Farbtemperatur Manuelle eingestellt wurde, bringt die automatische Einstellung des Weißabgleichs (AWB) die Farbtemperatur bei Ausführung eines AWB in die Position wo sich der Schalter WHITE BAL befindet. Wenn die Position des CC-Filters umgeschaltet wird, ändert sich der Wert der Farbtemperatur.

```
→ < WHITE BALANCE MODE >

FILTER INH      :ON
SHOCKLESS AWB   :NORMAL
AWB AREA        :25%
AWB B           :MEM
ATW SPEED       :NORMAL
COLOR TEMP PRE  :3200K
AWB A TEMP      :3200K
AWB B TEMP      :3200K
```

Den Weißabgleich betreffende Suchermonitoranzeigen

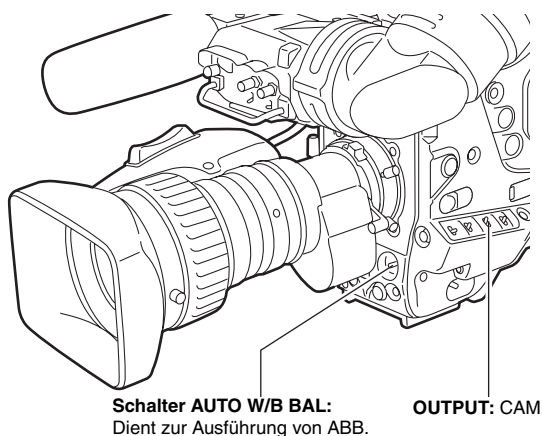
Siehe [Statusanzeigen auf dem Suchermonitor] (Seite 61).

Einstellen des Schwarzabgleichs

Der Schwarzabgleich muss in den folgenden Fällen eingestellt werden:

- wenn der Kamerarecorder AJ-HPX2100 zum ersten Mal benutzt wird;
- wenn der Kamerarecorder AJ-HPX2100 längere Zeit nicht benutzt wurde;
- wenn sich die Umgebungstemperatur beträchtlich verändert hat;
- wenn der für den Verstärkerschalter gewählte Wert geändert wurde; oder
- wenn die Superverstärkungseinstellung S.GAIN mit einer der Tasten USER MAIN/USER1/USER2 eingestellt wurde.

- 1** Stellen Sie die Schalter so ein, wie in der Abbildung dargestellt.



- 2** Kippen Sie den Schalter AUTO W/B BAL auf die Stellung [ABB] und lassen Sie den Schalter dann wieder los. Der Schalter kehrt zur Mittenstellung zurück und der Schwarzabgleich wird automatisch eingestellt.

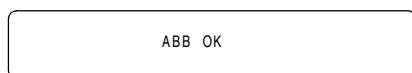
- 3** Während des Einstellvorgangs wird die folgende Meldung auf dem Suchermonitor eingeblendet:



◆ Hinweis

Während des Einstellvorgangs wird die Objektivblende automatisch auf CLOSE gestellt.

- 4** Die Einstellung wird nach einigen Sekunden übernommen, und es wird die folgende Meldung angezeigt:



Der Einstellwert wird automatisch im Speicher abgespeichert.

◆ Hinweise

- Vergewissern Sie sich, dass der Objektivstecker angeschlossen und die Objektivblende auf CLOSE eingestellt ist.
- Während der Einstellung des Schwarzabgleichs wird das Licht automatisch ausgeblendet.
- Während der Einstellung des Schwarzabgleichs erfolgt eine automatische Umschaltung der Verstärkungswählerschaltung. Auf dem Suchermonitor kann ein Flimmern oder Rauschen auftreten. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Funktionsstörung.
- Falls Sie die Black-Shading-Korrektur auch nach Durchführung des automatischen Schwarzabgleichs noch nicht als zufriedenstellend empfinden, muss die Black-Shading-Korrektur eingestellt werden. Bewegen Sie dazu den Cursor (→) zur Menüoption DETECTION und drücken Sie anschließend den JOG-Knopf. Die Menüoption DETECTION finden Sie auf der Bildschirmanzeige <BLACK SHADING>, die über die Seite MAINTENANCE aufgerufen werden kann. Beachten Sie, dass der automatische Schwarzabgleich und die anschließende automatische Black-Shading-Korrektur automatisch ausgeführt werden, wenn der Schalter ABB mindestens fünf Sekunden lang gedrückt gehalten wird. (Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Menüoption SHD. ABB SW CTL unter [SW MODE] (Seite 160).) Wenn jedoch die Fernbedienung (AJ-RC10G: optionales Zubehör) angeschlossen ist, kann der automatische Schwarzabgleich auch nicht ausgeführt werden, wenn der Schalter ABB gedrückt gehalten wird.
- Um die automatische Schwarzabgleich-Einstellung (im Sucher wird die Meldung "ABB ACTIVE" angezeigt) zu stoppen, muss der Schalter AUTO W/B BAL erneut in die Stellung [ABB] gedrückt werden. Wird die automatische Einstellung vorzeitig abgebrochen, so wird wieder der Einstellwert verwendet, der zuletzt vor der Durchführung der automatischen Einstellung verwendet wurde.

Speichern der Schwarzabgleich-Einstellungen

Die im Speicher abgespeicherten Einstellwerte bleiben auch dann erhalten, wenn der Kamerarecorder ausgeschaltet wird.

Einstellen des elektronischen Verschlusses

Dieser Abschnitt beschreibt den elektronischen Verschluss des Kamerarecorders sowie seine Einstellungen und Bedienung.

Verschlussmodi

Die nachstehende Tabelle zeigt die Verschlussmodi und Verschlusszeiten, die beim Kamerarecorder AJ-HPX2100 zur Verfügung stehen.

Verwendung fester Verschlusszeiten

- Zur Verhinderung von Flackern aufgrund der Beleuchtung
- Zur klaren Aufnahme von sich schnell bewegenden Objekten

Verwendung der Verschlusszeit des SYNCRO SCAN

- Zur Aufnahme von Bildschirmanzeigen und Vermeidung der Muster horizontaler Linien.
- Zur Aufnahme von Bildern wenn der Bewegung des Motivs Effekte hinzugefügt werden

Verwendung der halben Verschlusszeit (HALF)

- Zur Aufnahme von Bildern wenn Film-Effekte hinzugefügt werden.

◆Hinweise

- Für alle Betriebsarten des elektronischen Verschlusses gilt Folgendes: Je kürzer die Verschlusszeit, desto niedriger die Empfindlichkeit der Kamera.
- In der Blendenautomatik-Betriebsart gilt Folgendes: Je kürzer die Verschlusszeit, desto größer die Blendenöffnung und desto geringer die Schärfentiefe.

Videosystem	CAMERA MODE	Verschlusszeit	Halbe Auslösergeschwindigkeit	Variabler Bereich für SYNCRO SCAN
1080-59.94i	60i	1/100, 1/120, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000, HALF	1/120	1/60.3 - 1/249.8
1080-29.97P	30P		1/60	1/30.2 - 1/249.8
1080-23.98P	24P		1/48	1/24.1 - 1/249.8
1080-23.98PA	24PA		1/48	1/24.1 - 1/249.8
720-59.94P	60P		1/120	1/60.3 - 1/249.8
720-29.97P	30P		1/60	1/30.2 - 1/249.8
720-23.98P	24P		1/48	1/24.1 - 1/249.8
480-59.94i	60i		1/120	1/60.3 - 1/249.8
480-29.97P	30P		1/60	1/30.2 - 1/249.8
480-23.98P	24P		1/48	1/24.1 - 1/249.8
480-23.98PA	24PA		1/48	1/24.1 - 1/249.8
1080-50i	50i	1/60, 1/120, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000, HALF	1/100	1/50.2 - 1/209.5
1080-25P	25P		1/50	1/25.2 - 1/209.5
720-50P	50P		1/100	1/50.2 - 1/209.5
720-25P	25P		1/50	1/25.2 - 1/209.5
576-50i	50i		1/100	1/50.2 - 1/209.5
576-25P	25P		1/50	1/25.2 - 1/209.5

Einstellen von Verschlussmodus und Verschlusszeit

Die im Verschlussmodus verwendeten Verschlusszeiten werden immer über den Schalter SHUTTER eingestellt.

Im Modus SYNCHRO SCAN kann die Verschlusszeit leicht über die Tasten SYNCHRO SCAN (+/-) an der Seitenwand geändert werden.

Beachten Sie, dass der Verschlusszeit-Auswahlbereich im Voraus festgelegt werden kann. Ebenso kann über die Bildschirmanzeigen <SHUTTER SPEED> und <SHUTTER SELECT> im Voraus festgelegt werden, ob die Modi SYNCHRO SCAN benutzt werden oder nicht. Diese Bildschirmanzeigen können über das Menü auf der Seite CAM OPERATION aufgerufen werden.

Die eingestellte Verschlusszeit bleibt auch dann erhalten, wenn der Kamerarecorder AJ-HPX2100 ausgeschaltet wird.

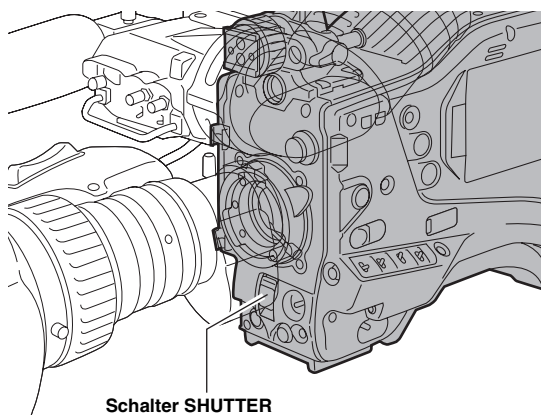
→ < SHUTTER SPEED >

```
SYNCHRO SCAN :ON
POSITION1    :ON
POSITION2    :ON
POSITION3    :ON
POSITION4    :ON
POSITION5    :ON
POSITION6    :ON
```

→ < SHUTTER SELECT >

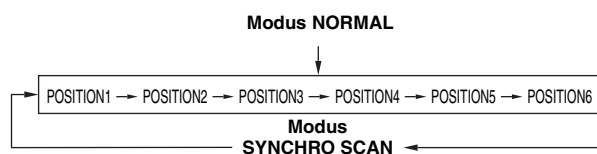
```
POSITION1 SEL :1/100
POSITION2 SEL :1/120
POSITION3 SEL :1/250
POSITION4 SEL :1/500
POSITION5 SEL :1/1000
POSITION6 SEL :1/2000
```

- 1 Drücken Sie den Schalter SHUTTER von [ON] auf [SEL].



Schalter SHUTTER

- 2 Drücken Sie den Schalter SHUTTER nochmals auf [SEL]. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis der gewünschte Modus oder die gewünschte Verschlusszeit im Suchermonitor angezeigt wird. Wenn alle Betriebsmodi und Verschlusszeiten gewählt werden können, ändert sich die Anzeige in der nachstehenden Reihenfolge:



Den Verschluss betreffende Suchermonitoranzeigen

Siehe [Statusanzeigen auf dem Suchermonitor] (Seite 61).

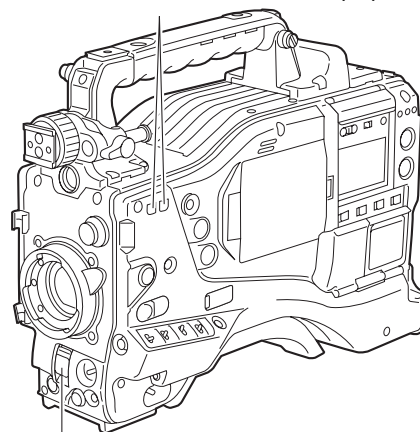
Einstellungen für die Aufnahme

Einstellen des Kamerarecorders auf den SYNCHRO SCAN-Modus

Um den Kamerarecorder in den SYNCHRO SCAN-Modus zu stellen, gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

- 1 Drücken Sie den Schalter SHUTTER von [ON] auf [SEL], um den Kamerarecorder in den SYNCHRO SCAN-Modus zu stellen.
- 2 Im Modus SYNCHRO SCAN kann die Verschlusszeit kontinuierlich mit den Tasten SYNCHRO SCAN (+ und -) verändert werden.

Tasten SYNCHRO SCAN ADJUSTMENT (+/-)

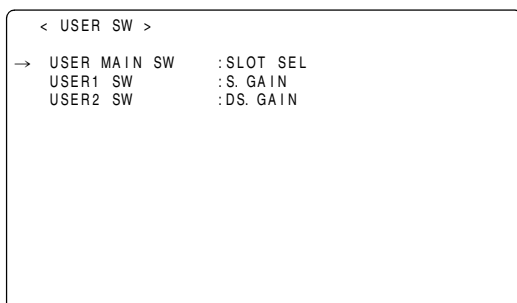


Schalter SHUTTER

Belegen der Tasten USER MAIN, USER1 und USER2 mit Funktionen

Die Tasten USER MAIN, USER1 und USER2 können mit beliebigen Funktionen belegt werden.

Wählen Sie über die Menüoptionen USER MAIN SW, USER1 SW und USER2 SW die gewünschten Funktionen aus. Diese Menüoptionen finden Sie auf der Bildschirmanzeige <USER SW>, die über die Seite CAM OPERATION aufgerufen werden kann.



Verfügbare Funktionen

- INH:** Es wird keine Funktion zugewiesen.
- S.GAIN:** Die Funktion S.GAIN wird zugewiesen.
- DS.GAIN:** Die Funktion DS.GAIN wird zugewiesen.
- LINE MIX GAIN:**
LINE MIX GAIN: Funktion LINE MIX GAIN (+6 dB) zugeordnet.
- S.IRIS:** Die Funktion S.IRIS (Superblende) wird zugewiesen.
Diese Funktion wird für die Gegenlichtkompensation genutzt.
- I.OVR:** Die Blendenkorrekturfunktion wird zugewiesen.
Der Ziel- (Referenz-) Wert im Blendenautomatikmodus muss geändert werden.
Um den Zielwert zu ändern, setzen Sie den Kamerarecorder AJ-HPX2100 in diesen Modus und drücken Sie den JOG-Knopf. Drehen Sie den JOG-Knopf im Uhrzeigersinn oder im Gegenuhrzeigersinn, um den Wert wie erforderlich zu verändern. Im Blendenanzeigefeld auf dem Suchermonitor wird "+", "+ +", "—" oder "– –" angezeigt.
Stoppen Sie die Drehung des JOG-Knopfes, wenn der gewünschte Wert eingeblendet wird. Drücken Sie dann den JOG-Knopf, um den Wert zu übernehmen.
Beachten Sie, dass der ursprüngliche Referenzwert wieder hergestellt wird, wenn dieser Modus aufgehoben wird oder das Gerät ausgeschaltet wird.
- +:** Die Blende wird um eine halbe Stufe geöffnet.
- + +:** Die Blende wird um eine ganze Stufe geöffnet.
- :** Die Blende wird um eine halbe Stufe geschlossen.
- –:** Die Blende wird um eine ganze Stufe geschlossen.
- Keine Anzeige:**
Der Referenzwert wird verwendet.

- S.BLK:** Die Funktion Super Black wird zugewiesen.
Diese Funktion reduziert den Schwarzwert auf den Schwarzpegel oder darunter.
- B.GAMMA:** Die Funktion BLACK Gamma wird zugewiesen.
Diese Funktion hebt die Schwarzabstufung an.
Unabhängig von dem im Menüposten BLACK GAMMA eingesetzten Wert (Anzeige <LOW SETTING>, Anzeige <MID SETTING> und Anzeige <HIGH SETTING> auf der Seite PAINT), wird BLACK GAMMA auf "+3" gestellt.
- D.ZOOM:** Wenn die Funktion des digitalen Zooms aktiv ist verdoppelt, verdreifacht oder vervierfacht sich der Weitwinkel horizontal und vertikal. Wenn die Funktion des digitalen Zooms eingeschaltet ist, ist die Funktion DTL gesperrt.
- ATW:** Die Funktion für den Weißabgleich mit automatischer Nachregelung wird zugewiesen.
- Y GET:** Die Funktion für die Anzeige des Helligkeitspegels der Mittenmarkierung wird zugewiesen.
- DRS:** Die Funktion des Dynamic-Range-Stretcher wird zugewiesen.
Die Funktion dient der Unterdrückung des Videopegels mit hoher Helligkeit und gestrecktem Dynamic-Range.

◆ Hinweise

- Weil die Funktion DRS den Videopegel bei sehr hellen Bereichen komprimiert, ergeben sich leichte Unterschiede bei der Farbe wenn die Funktion DRS ein-/ausgeschaltet wird.
- Wenn die Funktion DRS eingeschaltet ist, sind die Funktion Knee und die Funktion BLACK GAMMA nicht verfügbar.
- Die Funktion DRS könnte sich verschlechtern, wenn die Funktionen LINE MIX Verstärkung und D. ZOOM gleichzeitig aktiviert sind.

- ASSIST:** Die Funktion zum Ein-/Ausschalten des Indikators des Fokus-Assistenten.

◆ Hinweis

Wenn die Taste ASSIST eingeschaltet ist, wird ein Graph im Sucher und unten rechts im LCD-Monitor angezeigt. Stellen sie den Fokusring am Objektiv so ein, dass der Graph nach rechts geht.

- C TEMP:** Die Funktion zur Umschaltung des Modus welcher es dem JOG-Knopf ermöglicht die zugeordnete Farbtemperatur zu ändern. Dies ist nützlich um die Farbtemperatur nach der Einstellung des Weißabgleichs zu ändern. Um die Farbtemperatur zu ändern, drücken Sie die User-Taste mit der zugeordneten Funktion, und drücken Sie den JOG-Knopf. Die in der Anzeige des Suchers angegebene Farbtemperatur wird hervorgehoben und beginnt zu blinken, was angibt, dass die Farbtemperatur geändert werden kann. Wenn die Anzeige blinkt, kann der JOG-Knopf gedreht werden, um die Farbtemperatur zu ändern. An diesem Punkt wird der Wert der Position (PRST, A, oder B) des Schalters WHITE BAL auch geändert.

AUDIO CH1: Die Funktion zur Umschaltung der Eingangssignalquelle für Audiokanal 1 wird zugewiesen.

Bei jedem Drücken dieser Taste wird das Eingangssignal in der folgenden Reihenfolge geändert: FRONT → W.L. → REAR. Beachten Sie, dass zur Änderung des Eingangssignals auch der Schalter AUDIO IN verwendet werden kann: Dabei hat das zuletzt betätigte Bedienungselement Vorrang.

AUDIO CH2: Die Funktion zur Umschaltung der Eingangssignalquelle für Audiokanal 2 wird zugewiesen.

Bei jedem Drücken dieser Taste wird das Eingangssignal in der folgenden Reihenfolge geändert: FRONT → W.L. → REAR. Beachten Sie, dass zur Änderung des Eingangssignals auch der Schalter AUDIO IN verwendet werden kann: Dabei hat das zuletzt betätigte Bedienungselement Vorrang.

REC SW: Die Funktion der Taste REC START/STOP wird zugewiesen.

RET SW: Die Funktion der Taste RET SW am Objektiv wird zugewiesen.

PRE REC: PRE RECORDING Schalter ON/Schalter OFF Funktion zugeordnet.

SLOT SEL: Die Funktion zur Umschaltung der Zugriffs-Zielkarte unter mehreren P2-Karten wird zugewiesen.

PC MODE: Funktion zum Ein-/Ausschalten des entsprechenden USB Gerätes oder USB Host Modus Umschalten zwischen dem USB Gerät und dem USB Host Modus durch Auswahl der Menüoption PC MODE SELECT in der Anzeige SYSTEM MODE auf der Seite SYSTEM SETTING.

◆ Hinweis

Wenn die Fernbedienung AJ-RC10G (optional) angeschlossen ist und I.OVR oder C.TEMP der USER-Taste auf der Seite der AJ-RC10G zugeordnet ist, Bedienung des Jog-Knopfes

Einstellen der USER SW GAIN-Umschaltung

Dieses Gerät gestattet die Verwendung drei weiterer Modi neben den Standard-Verstärkungseinstellungen L/M/H: den analogen Verstärkungsanhebungsmodus S.GAIN (Super-Verstärkung) zur Erzielung einer Verstärkung von 30 dB oder mehr, den kumulativen Verstärkungsanhebungsmodus DS.GAIN (digitale Super-Verstärkung), der Progressivabstastung verwendet, und den Modus LINE MIX GAIN, bei dem die Verstärkung von zwei Leitungen gemischt wird.

Um diese Funktionen zu wählen, öffnen Sie die Menüseite <USER SW GAIN> durch Menüoperationen über die Seite CAM OPERATION, wählen Sie die Posten S.GAIN und DS.GAIN, und nehmen Sie eine Vorwahl der für jeden Posten zu verwendenden Verstärkung vor. Wählen Sie außerdem die Funktion LINE MIX auf der Menüseite <USER SW>.

Wenn beispielsweise die Funktionen S.GAIN, DS.GAIN und LINE MIX GAIN den Tasten USER MAIN, USER1 oder USER2 zugewiesen worden sind, kann die Verstärkung mit Hilfe dieser Tasten in Verbindung mit den USER-Tasten erhöht werden.

1) Zur Erhöhung der Verstärkung ohne Erhöhung des Rauschens:

Die Funktion DS.GAIN und die Funktion LINE MIX GAIN werden verwendet.

2) Erhöhung der normalen analogen Verstärkung: (Erhöhung des Rauschens)

Verwenden Sie nur die Funktion S.GAIN.

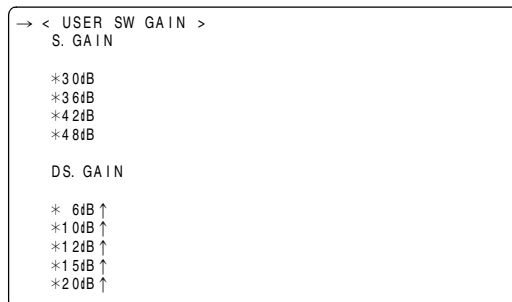
◆ Hinweis

Beachten Sie, dass AUTO IRIS, Weißabgleich und Schwarzabgleich Einfluss auf das Bildrauschen haben könnte.

3) Zur Erreichung extrem hoher Empfindlichkeit:

Verwenden Sie die Funktionen S.GAIN und DS.GAIN oder LINE MIX GAIN zusammen. Lassen Sie beim Gebrauch jedoch Vorsicht walten, da der Nachzieheffekt bei bewegten Objekten auffälliger wird, je weiter die Verstärkung mit der Funktion DS.GAIN erhöht wird.

Wenn Sie bewegte Objekte aufnehmen, halten Sie die Verstärkungserhöhung mit den Funktionen LINE MIX GAIN oder DS.GAIN unter +12 dB.



Einstellungsoptionen und Verwendung

S.GAIN: Eine mit Sternchen markierte analoge Verstärkungsanhebung ist zulässig. Eine Einstellung ohne Sternchen ist unzulässig.

DS.GAIN: Eine mit Sternchen markierte kumulative Verstärkungsanhebung ist zulässig. Eine Einstellung ohne Sternchen ist unzulässig.

Wählen der Audio-Eingangssignale und Einstellen der Aufnahmepegel

Ihr Kamerarecorder unterstützt unabhängige 4-Kanal Tonaufnahme in jedem Aufnahmeformat der HD-Modi (1080i oder 720P) und SD (DVCPRO50, DVCPRO, oder DV mit 480i oder 576i).

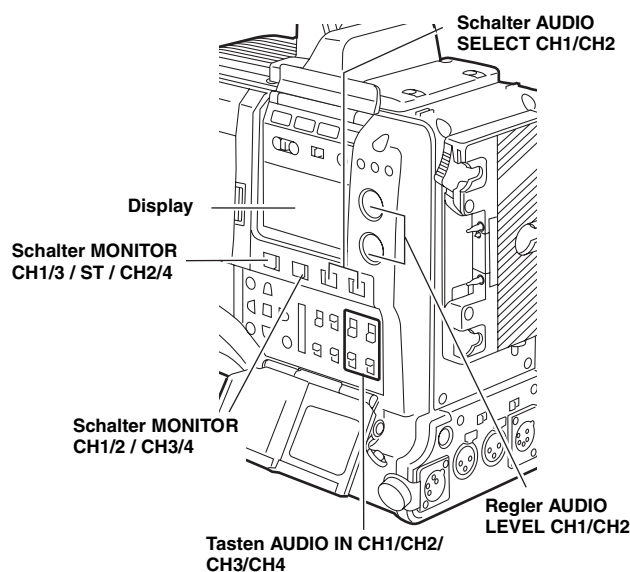
Wenn der Schalter AUDIO SELECT CH1/CH2 auf Stellung [AUTO] gestellt ist, werden die Aufnahmepegel der Audiokanäle 1 und 2 automatisch eingestellt. Sollen die Aufnahmepegel hingegen manuell eingestellt werden, muss der Schalter auf Stellung [MAN] gestellt werden. Beachten Sie, dass die Aufnahmepegel der Audiokanäle 3 und 4 über eine Menüoption eingestellt werden können.

◆ Hinweise

- Auch im HD-Modus (1080i oder 720P), wird 4-Kanalton auf P2-Karten aufgenommen.
- Werden SDI-Eingangssignale oder über die Buchse DVCPRO/DV eingehende Signale aufgenommen, werden die o.g. Einstellungen überschrieben. Audiosignale der Buchsen SDI IN oder DVCPRO/DV werden immer aufgenommen.

Wählen der Audio-Eingangssignale

Die über die Audiokanäle 1, 2, 3 und 4 aufzunehmenden Eingangssignale werden über den Schalter AUDIO IN eingestellt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Audiokomponenten (Audioeingang)] (Seite 14).



Im SD-Modus (DVCPRO50, DVCPRO, oder DV mit 480i oder 576i), der Kamerarecorder AJ-HPX2100 ist werksseitig so eingestellt, dass bei den Aufnahmeformaten DVCPRO und DV keine Audiosignale über die Audiokanäle 3 und 4 aufgezeichnet werden. Um die Aufnahme auf vier Audiokanälen zu aktivieren, muss die Menüoption 25M REC CH SEL auf "4CH" gestellt werden.

◆ Hinweise

- Die Audiokanäle 1 und 2 empfangen immer die Signale, die über die Schalter AUDIO IN CH1 und CH2 eingestellt wurden.
- Im Vierkanalton aufgenommene Audiosignale werden unter SDI so wie sie sind ausgegeben.

Über die Bildschirmanzeigen <MIC/AUDIO1> und <MIC/AUDIO2>, auf die über die Seite MAIN OPERATION zugegriffen werden kann, können erweiterte Audio-Einstellungen vorgenommen werden.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [MAIN OPERATION] (Seite 163).

→ < MIC/AUDIO1 >

FRONT VR CH1	:OFF
FRONT VR CH2	:OFF
MIC LOWCUT CH1	:OFF
MIC LOWCUT CH2	:OFF
MIC LOWCUT CH3	:OFF
MIC LOWCUT CH4	:OFF
LIMITER CH1	:OFF
LIMITER CH2	:OFF
AUTO LEVEL CH3	:ON
AUTO LEVEL CH4	:ON
25M REC CH SEL	:2CH
TEST TONE	:NORMAL

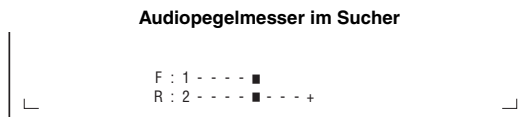
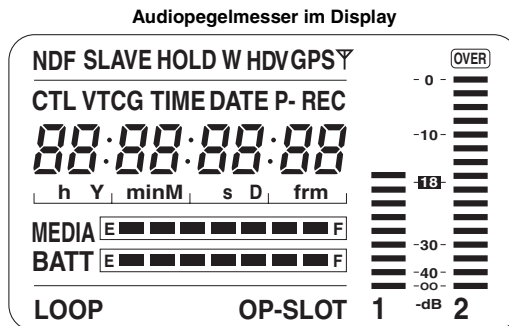
→ < MIC/AUDIO2 >

FRONT MIC POWER	:ON
REAR MIC POWER	:ON
MONITOR SELECT	:STEREO
FRONT MIC LEVEL	: -40dB
REAR MIC CH1 LEVEL	: -60dB
REAR MIC CH2 LEVEL	: -60dB
REAR LINE IN LVL	: +4dB
AUDIO OUT LVL	: +4dB
HEADROOM	: 20dB
WIRELESS WARN	:OFF

Einstellen der Aufnahmepegel

Um die Aufnahmepegel der Audiokanäle 1 und 2 einzustellen, gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

- 1** Stellen Sie den Schalter MONITOR SELECT CH1/2 / CH3/4 auf Stellung CH1/2, so dass der Audiopegelmesser im Display die Kanalanzeigen CH1 und CH2 anzeigt. Vergewissern Sie sich, dass im Display tatsächlich die Kanalanzeigen 1 und 2 angezeigt werden.
Nun muss über die Menüoptionen FRONT VR CH1 und FRONT VR CH2 festgelegt werden, ob der Regler FRONT AUDIO LEVEL aktiviert oder deaktiviert werden soll. Beachten Sie, dass dieser Regler werksseitig deaktiviert ist.
Die Menüoptionen finden Sie auf der Bildschirmanzeige MIC/AUDIO1, die über die Seite MAIN OPERATION aufgerufen werden kann
- 2** Stellen Sie den Schalter AUDIO SELECT CH1/CH2 auf [MAN].
- 3** Während Sie den Audiopegelmesser im Display oder im Sucher überwachen, nehmen Sie die Einstellung mit dem Regler AUDIO LEVEL CH1/CH2 vor.
Falls der oberste Balken (0 dB) überschritten wird, leuchtet die Anzeige "OVER" auf, die darauf aufmerksam macht, dass der Eingangspegel zu hoch ist. Der Pegel muss so eingestellt werden, dass 0 dB selbst bei maximaler Lautstärke nicht angezeigt wird.

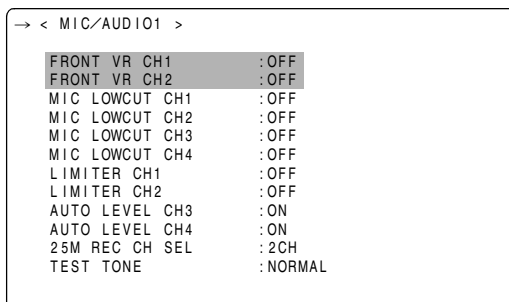


Wenn ohne Tonassistent mit dem Kamerarecorder AJ-HPX2100 gearbeitet wird, wird empfohlen, den Audiopegel über den Regler FRONT AUDIO LEVEL einzustellen. Prüfen Sie vorab den Audiopegelmesser im Suchermonitor und stellen Sie den entsprechenden Audiokanal über den Regler AUDIO LEVEL so ein, dass der Eingangspegel nicht zu hoch ist.

Wählen der Funktion der Regler FRONT AUDIO LEVEL

Diese Funktion ermöglicht es, den Aufnahmepegel mit dem Regler F.AUDIO LEVEL einzustellen.

Um diese Funktion zu wählen, öffnen Sie die Menüseite <MIC/AUDIO> durch Menüoperationen über die Seite MAIN OPERATION, und legen Sie mit den Posten FRONT VR CH1 und FRONT VR CH2 fest, ob die Regler F.AUDIO LEVEL für die gewählten Eingangssignale funktionsfähig sein sollen oder nicht.



Aufnahmepegel für CH3 und CH4

Die nachfolgende Tabelle zeigt, welche Auswirkungen die Einstellungen und Eingangspegel, die über die Menüoptionen AUTO LEVEL CH3 und AUTO LEVEL CH4 festgelegt werden, auf den Aufnahmepegel der Audiokanäle 3 und 4 haben. Beachten Sie, dass der Aufnahmepegel nicht manuell eingestellt werden kann.

Die entsprechenden Menüoptionen finden Sie auf der Bildschirmanzeige <MIC/AUDIO1>, die über die Seite MAIN OPERATION aufgerufen werden kann.

AUTO LEVEL CH3/CH4	Eingangspegel	
	LINE	MIC
ON	AGC ON	AGC ON
OFF	AGC/LIMITER OFF	LIMITER ON

Einstellen der Zeitdaten

Ihr Kamerarecorder unterstützt Timecodes, User-Bits, Datum, und Uhrzeit (Echtzeit) Daten, Welche als Daten für den Bereich Sub-Code, den Bereich VIDEO AUX, und Metadaten-Dateien des Clips aufgenommen werden. Sie Enthalten auch einen CTL-Zähler und die Kamera-ID.

Beschreibung der Zeitdaten

Timecode

Der TCG-Schalter zum umschalten zwischen Rec Run und Free Run verwendet werden.

Free Run: Der Timecode schreitet immer fort, auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Er kann als Zeit behandelt werden. Er kann dem Eingang des Timecode über die Buchsen TC IN oder DVCPRO/DV untergeordnet werden.

Rec Run: Der Timecode wird als sequenzielle Werte aufgenommen, regeneriert als Timecode eines auf eine P2-Karte aufgenommenen Clips.

User-Bits

Der Kamerarecorder enthält zwei separate Arten von User-Bits: Eine (UB) wird im Bereich Sub-Code aufgenommen und die andere (VITC UB) im Bereich VIDEO AUX. Jede User-Bits wie folgt aufgenommen werden: Als Nutzerdefinierter Wert, Zeit, Datum, gleicher Wert wie Timecode, Information der Bildwiederholffrequenz der Kameraaufnahme, extern eingegebener Wert (über die Buchsen TC IN oder DVCPRO/DV) und als regenerierten Wert des in eine Clip auf der P2-Karte aufgenommenen User-Bits.

Der Kamerarecorder schließt nur einen verbraucherbestimmten Wert ein. Wenn verbraucherbestimmte Werte für das UB und VITC UB vorgewählt werden, dann wird der gleiche Wert verwendet.

Die Arten von UB können in UB MODE gewählt werden und die Arten von VITC UB können entsprechend in VITC UB gewählt werden. In folgenden Fällen jedoch, sind sie an die Informationen der Bildwiederholffrequenz der Bearbeitungsgeräte gebunden (Bearbeitungssoftware für PC u.s.w.)

- Im Modus 720P sind sowohl UB als auch VITC UB immer Informationen der Bildwiederholffrequenz.
- Bei 24P/24PA-Aufnahmen im Modus 1080i oder 480i, ist VITC UB immer eine Information der Bildwiederholffrequenz.

Datum und Uhrzeit (Echtzeit)

Die Eingebaute Uhr hält Datum und Uhrzeit. Wenn das GPS-Gerät installiert ist, kann die eingebaute Uhr durch das genaue Zeitsignal des GPS korrigiert werden. Diese Uhr wird sowohl für die Speicherung von Datum und Uhrzeit verwendet während das Gerät ausgeschaltet ist und als Zeitinformation der User-Bits und Datumsdaten, als auch als Referenz der Zeiten der Dateigenerierung bei der Aufnahme, welche die Reihenfolge der Miniaturbilder und der Wiedergabeliste bestimmt. Sie wird auch zur Generierung der Clip-Metadaten und UMIDs (Unique Material Identifiers) im Bereich VIDEO AUX verwendet.

CTL-Zähler

Der CTL-Zähler misst die Gesamtaufnahmezeit nach der Zurücksetzung der Aufnahmeoperation. Auf der anderen Seite, ist dieser Wert die gezählte Zeit und stellt den Startpunkt des Clips ein, welcher wiedergegeben werden kann. Die kann zur Auffindung der gegenwärtigen Wiedergabeposition verwendet werden.

Kamera-ID

Als Kamera-ID können 10 Zeichen $\times$ 3 Zeilen eingegeben werden, welche in das Video des Farbbalkens eingeblendet werden. Sie kann auch zusammen mit der Datums- und Uhrzeitdaten eingeblendet werden.

Aufnahme Timecode und User-Bits

REC SIGNAL	SYSTEM MODE	CAMERA MODE	TC im Bereich Sub-Code	TC im Bereich VIDEO AUX (VITC)	UB im Bereich Sub-Code	UB im Bereich VIDEO AUX (VITC UB)
CAM	1080-59.94i 1080-50i	60i, 50i, 30P, 25P	Wie im Modus TC ^{*4}	Wie im Modus TC ^{*4}	Wie im Modus UB ^{*6}	Wie im Modus VITC UB
		24P, 24PA	Immer Non-Drop Frame ^{*5}	Immer Non-Drop Frame ^{*5}		Immer Information der Bildwiederholffrequenz ^{*3}
	720-59.94P 720-50P	60P, 50P, 30P, 25P	Wie im Modus TC ^{*4}	Wie im Modus TC ^{*4}	Immer Information der Bildwiederholffrequenz ^{*3}	Immer Information der Bildwiederholffrequenz ^{*3}
		24P	Immer Non-Drop Frame ^{*5}	Immer Non-Drop Frame ^{*5}		
	480-59.94i 576-50i	60i, 50i, 30P, 25P	Wie im Modus TC ^{*4}	Wie im Modus TC ^{*4}	Wie im Modus UB ^{*6}	Wie im Modus VITC UB
		24P, 24PA	Immer Non-Drop Frame ^{*5}	Immer Non-Drop Frame ^{*5}		Immer Information der Bildwiederholffrequenz ^{*3}
SDI oder VIDEO ^{*1}	1080-59.94i 1080-50i	—	Wie im Modus TC ^{*4}	Wie im Modus TC ^{*4}	Wie im Modus UB ^{*6}	Wie im Modus VITC UB
	720-59.94P 720-50P	—			Immer Information der Bildwiederholffrequenz ^{*3}	Immer Information der Bildwiederholffrequenz ^{*3}
	480-59.94i 576-50i	—			Wie im Modus UB ^{*6}	Wie im Modus VITC UB
1394	—	—	Wie im Modus TC ^{*2}	Unabhängig von der Einstellung, wird TC im Bereich VIDEO AUX über die Buchse DVCPRO/DV aufgenommen.	Wie im Modus UB ^{*7}	Unabhängig von der Einstellung, wird UB im Bereich VIDEO AUX über die Buchse DVCPRO/DV aufgenommen.

- ^{*1} Wird nicht dem Wert TC oder UB untergeordnet der in die Buchse SDI IN eingegeben wird.
- ^{*2} Kann den Eingangswerten der Buchse DVCPRO/DV untergeordnet werden, aber nicht dem TC bei TC IN.
- ^{*3} Wenn in FRAME RATE UB die Menüoption MENU eingestellt ist, wird die Aufnahme wie beim Modus UB oder VITC UB ausgeführt. In diesem Fall, können Bearbeitungstools (z.B. Bearbeitungssoftware) die erforderliche Information nicht aufnehmen.
- ^{*4} Bei Free Run wird der Timecode dem über die Buchse TC IN eingehenden Timecode untergeordnet.
- ^{*5} Bei Free Run wird der Timecode dem über die Buchse TC IN eingehenden Timecode untergeordnet, wenn es sich um ein Non-Drop Frame handelt.
- ^{*6} Wenn die Option UB MODE auf EXT gestellt ist, werden die Bits den über die Buchse TC IN eingehenden User-Bits untergeordnet.
- ^{*7} Wenn die Option UB MODE auf EXT gestellt ist, werden die Bits den über die Buchse DVCPRO/DV eingehenden User-Bits untergeordnet.

Einstellen der User-Bits

Die im Bereich Sub-Code aufzunehmenden User-Bits (UB) werden mit der Menüoption UB MODE gewählt. Die im Bereich VIDEO AUX aufzunehmenden User-Bits (VITC UB) werden mit der Menüoption VITC UB MODE gewählt.

USER (nur UB MODE)

Der eingeschlossene Benutzerwert wird aufgenommen. Ein Benutzerwert wird über das Anzeigefenster eingegeben. Für weitere Informationen zur Eingabe eines Benutzerwertes, siehe [Eingabe eines User-Wertes] (Seite 50). Der aufgenommene Benutzerwert wird auch beibehalten, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

TIME

Die von der eingebauten Uhr gegebene Zeit wird aufgenommen.

DATE

Die Ziffern für Datum und Uhrzeit der Eingebauten Uhr werden Aufgenommen.

EXT (nur UB MODE)

Der über die Buchse TC IN eingehende Wert des User-Bits wird aufgenommen. Wenn die Menüoption REC SIGNAL auf 1394 gestellt ist, wird der Wert dem Wert der User-Bits der Buchse DVCPRO/DV untergeordnet. Der eingeschlossene Wert des User-Bits ist auch dieser Eingabewert.

TCG

Der Wert des Timecode wird aufgenommen.

FRM.RATE

Die Information der Bildwiederholffrequenz der Kameraaufnahme wird aufgenommen. Für weitere Informationen siehe [In User-Bits aufgenommene Information der Bildwiederholffrequenz] (Seite 50).

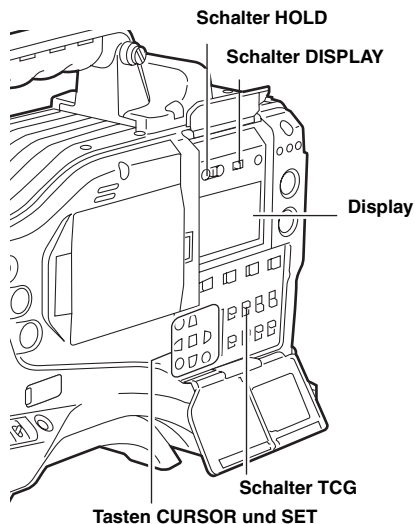
REGEN

Das letzte auf die P2-Karte aufgenommene Userbit wird gelesen und so wie es ist aufgenommen.

USER/EXT (nur VITC UB MODE)

Der eingeschlossene User-Wert wird als Userbit für den Bereich VIDEO AUX aufgenommen. Es ist der Gleiche Wert wie die angegebenen User-Bits, wenn die Option UB MODE auf USER oder EXT gestellt ist.

Eingabe eines User-Wertes



- 1 Stellen Sie den Schalter DISPLAY auf [UB].
- 2 Stellen Sie den Schalter TCG auf [SET].
Sobald die linke Stelle beginnt, zu blinken, können Sie den Wert ändern.
- 3 Stellen Sie die User-Bits mit Hilfe der CURSOR-Tasten ein.
 - ▷-Taste: Wenn diese Taste gedrückt wird, springt die blinkende Stelle um eine Position nach rechts.
 - ◁-Taste: Wenn diese Taste gedrückt wird, springt die blinkende Stelle um eine Position nach links.
 - △-Taste: Durch Drücken dieser Taste wird der Zahlenwert der blinkenden Stelle um den Wert 1 erhöht.
 - ▽-Taste: Durch Drücken dieser Taste wird der Zahlenwert der blinkenden Stelle um den Wert 1 verringert.
- 4 Stellen Sie den Schalter TCG auf [F-RUN] oder [R-RUN].
- 5 Rufen Sie über die Seite MAIN OPERATION die Bildschirmanzeige <TC/UB> auf und stellen Sie die Menüoption auf "USER".
 - ◆Hinweise
 - Ist der Schalter TCG auf [SET] gestellt, können die Miniaturbilder nicht verwendet werden.
 - Zur Bestätigung von VICT UB, drücken Sie die Taste HOLD um VTCG im Anzeigefenster anzuzeigen.

Speichern der User-Bits

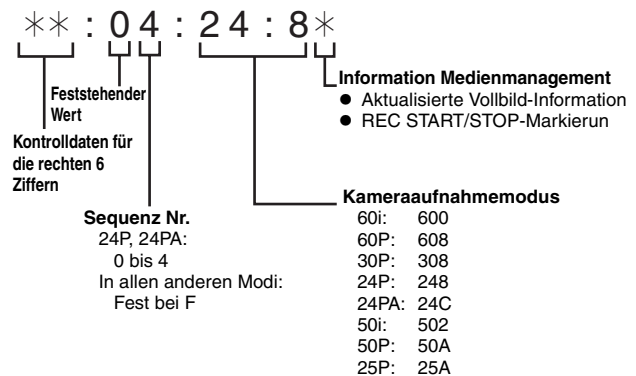
Die User-Bit-Einstellungen werden automatisch gespeichert und bleiben auch nach dem Ausschalten des Kamerarecorders erhalten.

In User-Bits aufgenommene Information der Bildwiederholfrequenz

Wenn die basierend auf der mit der Menüoption CAMERA MODE eingestellten Bildwiederholfrequenz aufzunehmende Videoinformation in den User-Bits aufgenommen wird, kann sie mit Bearbeitungswerkzeugen (z.B. Bearbeitungssoftware des PC) bearbeitet werden. Im Modus 1080i und SD wird die im Bereich VIDEO AUX aufgenommene Information der Bildwiederholfrequenz für die User-Bits verwendet. Im Modus 720P wird die Videoinformation auch in den Sub-Code Bereich aufgenommen, weil die Information der Bildwiederholfrequenz der User-Bits im Bereich Sub-Code auch verwendet wird.

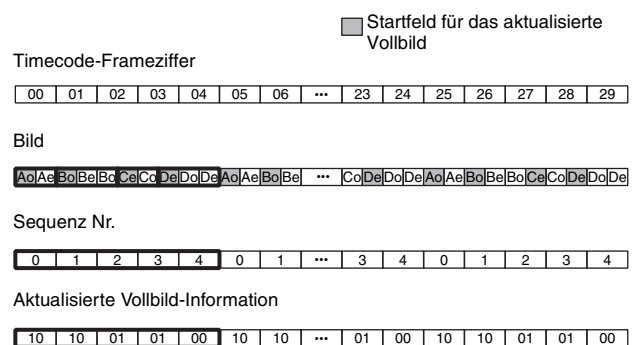
Information Bildwiederholfrequenz

Die Bildwiederholfrequenz und das Video Pull-Down Menü sind wie folgt an den Timecode und die User-Bits gekoppelt:

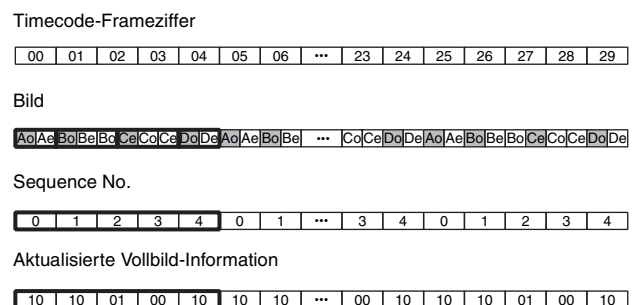


Bei 1080i oder 480i/576i

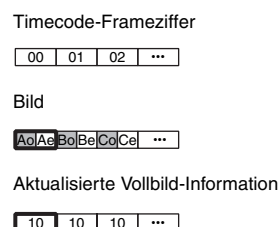
Framerate: 24P Über 60i (2:3)



Framerate: 24PA Über 60i (2:3:2)



Framerate: 30P Über 60i (2:2) 25P Über 50i (2:2)



Bei 720P

Framerate: 24P Über 60P (2:3)

Timecode-Frameziffer ☐ Aktualisierte Vollbild

00	01	02	03	04	05	06	...	23	24	25	26	27	28	29
----	----	----	----	----	----	----	-----	----	----	----	----	----	----	----

Bild

A	A	B	B	B	C	C	D	D	D	A	A	B	B	...	C	D	D	D	A	A	B	B	B	C	C	D	D	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Aktualisierte Vollbild-Information

10	10	01	01	00	10	10	...	01	00	10	10	01	01	00
----	----	----	----	----	----	----	-----	----	----	----	----	----	----	----

Framerate: 30P Über 60P (2:2)
25P Über 50P (2:2)

Timecode-Frameziffer

00	01	02	...
----	----	----	-----

Bild

A	A	B	B	C	C	...
---	---	---	---	---	---	-----

Aktualisierte Vollbild-Information

10	10	10	...
----	----	----	-----

Einstellen von Datum und Uhrzeit der internen Uhr

- 1** Stellen Sie den Schalter DISPLAY auf [UB].
- 2** Drücken Sie die Taste HOLD, so dass das Datum im Display angezeigt wird.
- 3** Stellen Sie den Schalter TCG auf [SET].
- 4** Stellen Sie das Datum (Jahr/Monat/Tag) mit Hilfe der Tasten CURSOR und SET ein.
Beachten Sie, dass als Jahreszahl höchstens das Jahr 2030 eingestellt werden kann.
 - ▷-Taste: Wenn diese Taste gedrückt wird, springt die blinkende Stelle um eine Position nach rechts.
 - ◁-Taste: Wenn diese Taste gedrückt wird, springt die blinkende Stelle um eine Position nach links.
 - △-Taste: Durch Drücken dieser Taste wird der Zahlenwert der blinkenden Stelle um den Wert 1 erhöht.
 - ▽-Taste: Durch Drücken dieser Taste wird der Zahlenwert der blinkenden Stelle um den Wert 1 verringert.
- 5** Drücken Sie die Taste HOLD, so dass die Uhrzeit im Display angezeigt wird.
- 6** Stellen Sie die Uhrzeit (Stunden/Minuten/Sekunden) mit Hilfe der Tasten CURSOR ein.
- 7** Stellen Sie den Schalter TCG auf [F-RUN] oder [R-RUN]. Die interne Uhr beginnt mit der Zeitzählung, sobald die Schalterstellung verändert wird.
- 8** Drücken Sie die Taste HOLD, so dass die Zeitzone (Zeitunterschied zwischen der Ortszeit und der Weltstandardzeit) im Display angezeigt wird.
- 9** Stellen Sie den Schalter TCG auf [SET].
- 10** Stellen Sie über die Tasten △ und ▽ die Zeitdifferenz (Stunden/Minuten) vor (keine Anzeige) oder nach (Anzeige "–") der Weltstandardzeit ein.

Beispiel: Wenn die Ortszeit fünf Stunden hinter der Weltstandardzeit liegt, stellen Sie die für die Zeitzone den Wert "5:00 –" ein.

Die Zeitzone wird immer zusammen mit dem Datum und der Uhrzeit als Metadaten gespeichert.
Aus der Tabelle auf der rechten Seite können Sie ersehen, welchen Wert Sie für die Zeitzone je nach Ortszeit einstellen müssen.
- 11** Stellen Sie den Schalter TCG auf [F-RUN] oder [R-RUN], um die Zeitzone zu übernehmen.

◆Hinweise

- Diese Einstellung muss vor der ersten Verwendung des Kamerecorders vorgenommen werden. Die Einstellung darf während der Verwendung des Kamerecorders nicht verändert werden.
- Ist der Schalter TCG auf [SET] gestellt, können die Miniaturbilder nicht verwendet werden.

Zeitdifferenz	Region	Zeitdifferenz	Region
00:00	Greenwich	–12:00	Kwajalein
+ 00:30		–11:30	
+ 01:00	Mitteleuropa	–11:00	Midway-Inseln
+ 01:30		–10:30	
+ 02:00	Osteuropa	–10:00	Hawaii
+ 02:30		–09:30	Marquesas-Inseln
+ 03:00	Moskau	–09:00	Alaska
+ 03:30	Teheran	–08:30	
+ 04:00	Abu Dhabi	–08:00	Los Angeles
+ 04:30	Kabul	–07:30	
+ 05:00	Islamabad	–07:00	Denver
+ 05:30	Bombay	–06:30	
+ 06:00	Dhaka	–06:00	Chicago
+ 06:30	Rangun	–05:30	
+ 07:00	Bangkok	–05:00	New York
+ 07:30		–04:30	
+ 08:00	Beijing	–04:00	Halifax
+ 08:30		–03:30	Neufundland
+ 09:00	Tokio	–03:00	Buenos Aires
+ 09:30	Darwin	–02:30	
+ 10:00	Guam	–02:00	Mittel-Atlantik
+ 10:30	Lord Howe-Insel	–01:30	
+ 11:00	Salomonen	–01:00	Azoren
+ 11:30	Norfolk-Inseln	–00:30	
+ 12:00	Neuseeland		
+ 12:45	Chatham-Inseln		
+ 13:00			

◆Hinweise

- Befindet sich bei Schritt 4 der Schalter TCG in der Stellung [F-RUN] oder [R-RUN], so wird gleichzeitig auch die interne Uhr aktiviert.
Um die Einstellung von Datum, Uhrzeit und Zeitzone vorzeitig abzubrechen, halten Sie die Taste SET gedrückt und stellen Sie den Schalter auf [F-RUN] oder [R-RUN].
- Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, beträgt die Genauigkeitsabweichung der Uhr etwa ±30 Sekunden pro Monat. Wenn eine größere Genauigkeit erforderlich ist, überprüfen Sie die Uhrzeit bei jedem Einschalten des Gerätes und stellen Sie die Uhrzeit gegebenenfalls neu ein.
Wenn die GPS-Einheit installiert ist und die Uhrzeit empfangen werden kann, wird die Uhrzeit der internen Uhr (lokaler Datums-/Uhrzeitwert) auf Basis der empfangenen Uhrzeit (Weltstandardzeit) und der Zeitzone immer exakt angezeigt. Wenn Datum oder Uhrzeit von der tatsächlichen Ortszeit abweichen, kann dies daran liegen, dass die Zeitzone nicht korrekt eingestellt ist. Überprüfen Sie daher die Zeitzoneneinstellung erneut. (Es ist nicht notwendig, Datum und Uhrzeit erneut einzustellen.)
- Die eingebaute Uhr arbeitet einige Jahre mit einer in den Kamerecorder eingebauten Lithium-Batterie. Wenn die Lithium-Batterie leer ist, erscheint im Sucher die Meldung "BACKUP BATT EMPTY" wenn das Gerät eingeschaltet wird. Für weitere Informationen, siehe [Wartung] (Seite 128).

- 1** Stellen Sie den Schalter DISPLAY auf [TC].
- 2** Stellen Sie den Schalter TCG auf [SET].
- 3** Stellen Sie die Menüoption TC MODE auf "DF" oder "NDF". "DF" zählt den Timecode im Modus Drop Frame, und "NDF" im Modus Non-Drop Frame. Die Kamera arbeitet jedoch immer in "NDF" bei den Modi 24P und 24PA.
Die Menüoption TC MODE finden Sie auf der Bildschirmanzeige <TC/UB>, die über die Seite MAIN OPERATION aufgerufen werden kann.

◆ Hinweise

Umschalten zwischen DF und NDF ist nur möglich, wenn die Systemfrequenz des Kamerarecorders auf 59.94 Hz gestellt ist.

- 4** Stellen Sie den Timecode mit Hilfe der CURSOR-Tasten ein.
Der Timecode-Einstellbereich erstreckt sich von 00:00:00:00 bis 23:59:59:29 (59.94 Hz) oder bis 23:59:59:24 (50 Hz).
▷ **-Taste:** Wenn diese Taste gedrückt wird, springt die blinkende Stelle um eine Position nach rechts.
◀ **-Taste:** Wenn diese Taste gedrückt wird, springt die blinkende Stelle um eine Position nach links.
△ **-Taste:** Durch Drücken dieser Taste wird der Zahlenwert der blinkenden Stelle um den Wert 1 erhöht.
▽ **-Taste:** Durch Drücken dieser Taste wird der Zahlenwert der blinkenden Stelle um den Wert 1 verringert.
- 5** Ändern Sie die Stellung des Schalters TCG.
Wird der Schalter auf [F-RUN] gestellt, läuft der Timecode im Modus Free-Run. Wird der Schalter auf [R-RUN] gestellt, läuft der Timecode im Modus Rec-Run.

◆ Hinweise

- Im Modus 24P oder 24PA, ist der Timecode in 5-Vollbild-Schritten eingestellt. Während der Aufnahme kann der Timecode nicht eingestellt werden.
- Ist der Schalter TCG auf [SET] gestellt, können die Miniaturbilder nicht verwendet werden.

Wiederherstellung des Timecodes

Wenn der Schalter TGC auf R-RUN positioniert ist, wird der Timecode des letzten Vollbildes des letzten auf die P2-Karte aufgenommenen Clips (mit dem letzten Aufnahmedatum) aufgenommen, und dieser Timecode kann wieder verwendet werden.

Wenn die Menüoption FIRST REC TC auf REGEN gestellt ist und eine P2-Karte eingelegt oder entfernt wird oder die Karte des Aufnahmeziels mit der Taste USER der Funktion SLOT SEL geändert wird, wird der gleiche Timecode wie beim letzten auf die P2-Karte des Aufnahmeziels aufgenommenen Clip hinzugefügt. Wurde noch kein Clip aufgezeichnet, wird der vom im Kamerarecorder integrierten Timecodegenerator generierte Wert als Timecode auf der neuen P2-Zielspeicherkarte aufgezeichnet.

Die Menüoption FIRST REC TC finden Sie auf der Bildschirmanzeige <TC/UB>, die über die Seite MAIN OPERATION aufgerufen werden kann.

Regenerierfunktion unter Verwendung von REC REVIEW

Wenn die Menüoption FIRST REC TC auf PRESET gestellt ist, wenn der Timecode eingestellt oder zurückgesetzt wurde oder wenn der Timecode von Free Run zu Rec Run umgeschaltet wurde, kann der Timecode als letzter Timecode des auf die P2-Karte aufgenommenen Clips regeneriert werden. Drücken Sie dazu die Taste RET auf dem Objektiv, bevor der nächste Clip aufgenommen wird. Dazumuss zuvor die Menüoption RET SW in der Anzeige SW MODE auf R. REVIEW gestellt werden und die Menüoption REC REVIEW REGEN in der Anzeige TC/UB auf ON gestellt werden.

- 1** Individualisieren Sie die P2-Karte zur Aufnahme der Daten. Zur Regenerierung des Timecodes des letzten aufgenommenen Clips wenn mehr als eine P2-Karte verwendet wird, drücken Sie die Taste der Miniaturbilder um die Miniaturbildanzeige aufzurufen.
- 2** Stellen Sie sicher, dass eine P2-Karte eingelegt ist um den Clip der am Ende der Szenen angezeigt wird aufzunehmen, und schalten Sie dann den Steckplatz mit der USER-Taste der die Funktion SLOT SEL zugeordnet ist so, dass die Daten auf die P2-Karte aufgenommen werden.
- 3** Drücken sie dann die Taste RET auf dem Objektiv. Die Meldung "TC REGEN" wird im Sucher angezeigt. Während der nächsten Aufnahme, wird der Timecode des letzten auf der Karte aufgenommenen Clips regeneriert.

◆ Hinweis

Wenn die Karte mit den aufgenommenen Daten verändert wird, wird der Timecode des letzten aufgenommenen Clips der geänderten P2-Karte regeneriert.

Timecode-Funktion bei Akkuwechsel

Auch während dem Ersetzen der Batterie funktioniert das Backup, und ermöglicht eine kontinuierliche Bedienung des Kamerarecorders.

Wenn der SYSTEM MODE geändert wird, könnte auf einen freilaufenden Timecode geschaltet werden. Nachdem das Gerät wieder eingeschaltet wird, bestätigen Sie den Timecode und setzen Sie wenn nötig zurück.

◆ Hinweis

Wird der Schalter POWER abwechselnd auf ON → OFF → ON gestellt, beträgt die Genauigkeit des Timecodes im Free-Run-Modus etwa ± 2 Vollbilder.

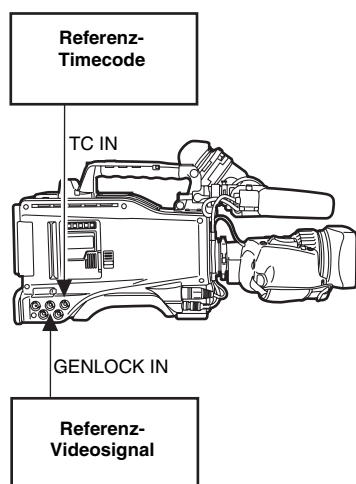
Externe Timecode-Kopplung

Der interne Timecodegenerator des Kamerarecorders kann mit einem externen Generator gekoppelt werden. Zusätzlich kann ein externer Timecodegenerator mit dem internen Timecodegenerator des Gerätes verbunden werden.

Anschlussbeispiele für externe Verkopplung

Führen Sie sowohl das Referenz-Videosignal als auch den Referenz-Timecode zu, wie in der Abbildung gezeigt.

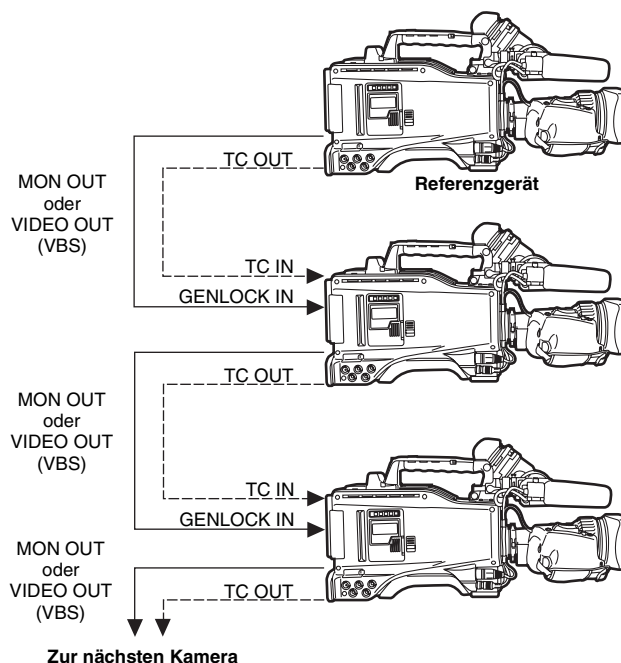
Beispiel 1: Verkopplung mit einem externen Signal



◆ Hinweis

Anstelle des HD Y-Referenzsignals können Composite-Videosignale als Referenz-Videosignal eingegeben werden.

Beispiel 2: Wenn mehrere Geräte angeschlossen werden und eines davon als Referenzgerät dient



◆ Hinweis

Das System kann mit mehreren Geräten konfiguriert werden, indem die Anzeige <GENLOCK> auf der Seite SYSTEM SETTING geöffnet wird, und der Menüposten GL PHASE mit den Menüoperationen auf den Anschluss gestellt wird. Die Phase des Timecode kann entweder den HDY-Ausgangssignalen des Anschlusses MON OUT oder den VBS-Ausgangssignalen des Anschlusses VIDEO OUT entsprechen. Es sollte jedoch der Gleiche Wert der GL PHASE bei allen Kameras eingestellt werden. Wenn in einem System verschiedene Werte existieren, könnte die Auslösezeit nicht übereinstimmen.

Referenz-Videosignal	Einstellung von GL PHASE
MON OUT (VBS) oder VIDEO OUT (VBS)	COMPOSIT

Einstellung von GL PHASE

Posten	Einstellbereich	Bemerkungen
GL PHASE	HD SDI COMPOSIT	Zur Auswahl der Ausgangssignale welche die Synchronisation mit den an der Buchse GENLOCK IN eingegebenen Signalen koppelt. HD SDI: Zur Kopplung der HD-SDI-Signale mit dem GENLOCK-Eingang. Bei der Abwärtskonvertierung der Ausgangssignale, besteht eine Verzögerung der Startposition des Videos von ca. 90 Zeilen. COMPOSIT: Zur Kopplung der Abwärtskonvertierung der Ausgangssignale mit dem GENLOCK-Eingang. Bei den Signalen des HD-SDI-Ausgangs, besteht eine Verzögerung der Startposition des Videos von ca. 90 Zeilen.

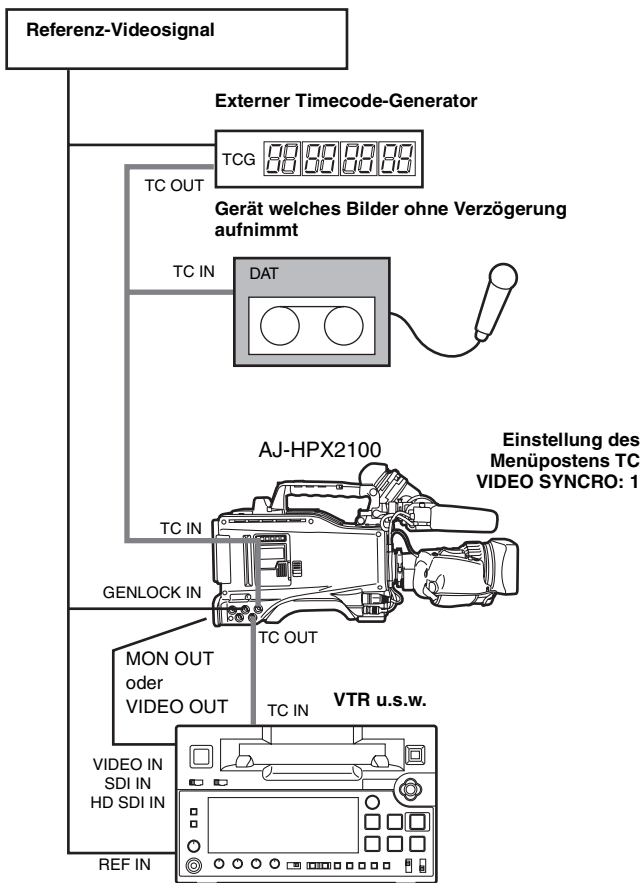
Im Gerät gibt es eine Verzögerung des Videosignals in der Kamera, welche für den Prozess der Konvertierung der mit dem Image-Shooting-Element aufgenommenen Videobilder von Progressiv-Signalen zu Zeilensprung-Signalen erforderlich ist. Weil die Erstellung von 2:3 Pull-Down aus den 24P Vollbildern Zeit beansprucht, gibt es eine Verzögerung des Videosignals in der Kamera. Wenn mit einem Gerät aufgenommen wird, dass Bilder ohne Verzögerung aufnehmen kann und dieser Kamerarecorder parallel angeschlossen ist, muss der Timecode synchronisiert werden. Um diese Synchronisierung einzustellen, öffnen Sie die Anzeige <TC UB> auf der Seite VTR MENU und stellen Sie den Menüposten TC VIDEO SYNCRO ein. Stellen Sie unter Bezugnahme des Anschlussbeispiels ein.

Einstellung des Menüpostens TC VIDEO SYNCRO

Posten	Einstellbereich	Bemerkungen
TC VIDEO SYNCRO	0 1 2 3	Zur Einstellung des korrekten Timecodes entsprechend der Verzögerung des Videosignals. 0: Nicht korrigieren. 1: Zur Verzögerung des eingehenden Timecodes entsprechend dem Timing der Videobilder. 2: Zur Beschleunigung des auszugebenden Timecodes entsprechend dem Timing der Videobilder. 3: Zur Verzögerung des eingehenden Timecodes und Beschleunigung des auszugebenden Timecodes entsprechend dem Timing der Videobilder.

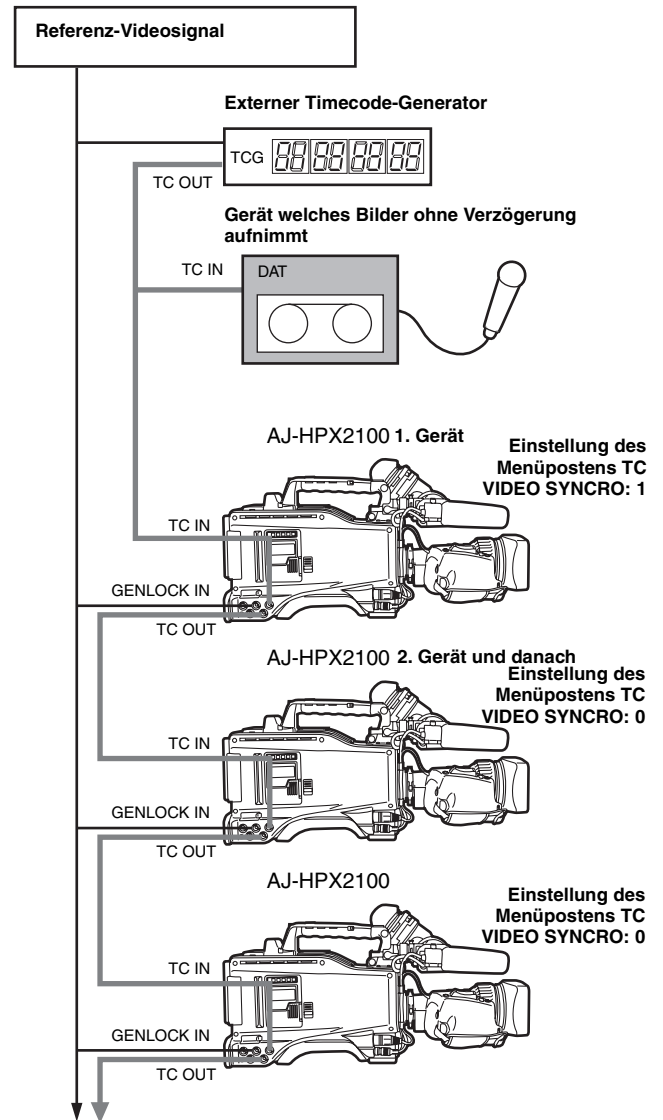
Beispiel 3:

Wenn der Kamerarecorder und ein externes Gerät an einen externen Timecode-Generator eingelockt sind, welcher extern angeschlossen ist und die simultane Aufnahme unter Verwendung des TC OUT-Ausgangssignals stattfindet.



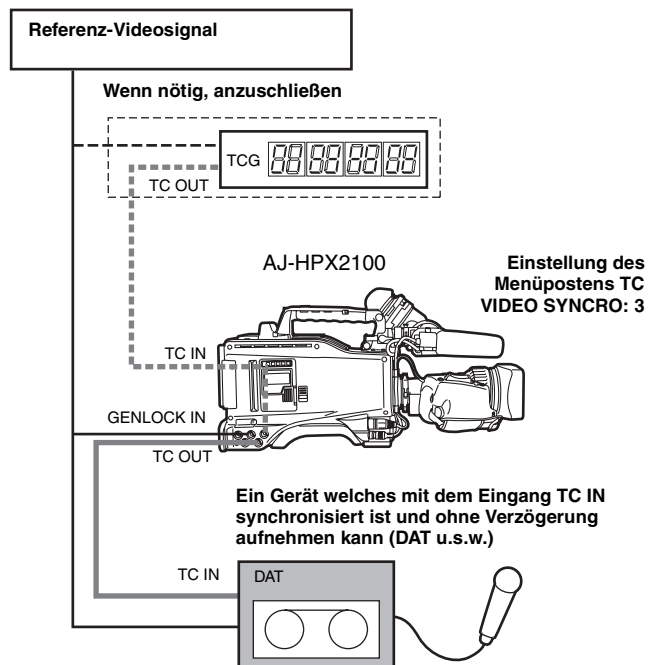
Beispiel 4:

Wenn der Kamerarecorder und ein externes Gerät an einen externen Timecode-Generator eingelockt sind, welcher extern angeschlossen ist und verschiedene Kameraeinheiten in einer Kaskadenkonfiguration angeschlossen sind.



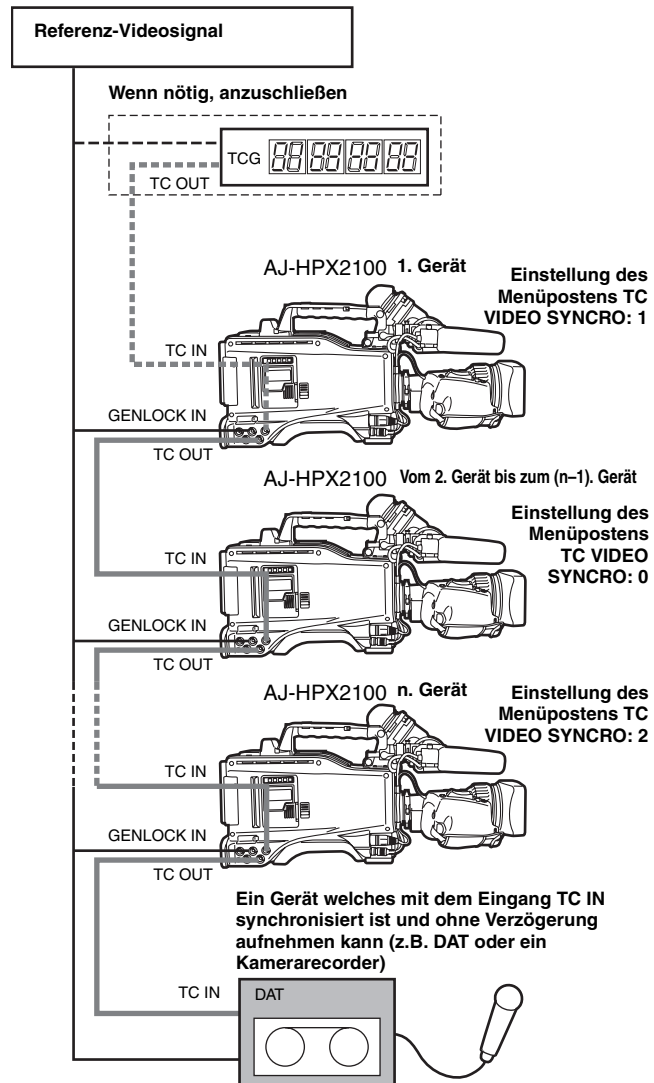
Beispiel 5:

Wenn ein externes Gerät an den Timecode-Generator des Kamerarecorders eingelockt ist.



Beispiel 6:

Wenn ein externes Gerät an den Timecode-Generator des Kamerarecorders eingelockt ist, in einer Kaskadenkonfiguration angeschlossen ist.



Einstellen der externen Kopplung des Timecodes

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

- 1** Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.
- 2** Stellen Sie den Schalter TCG auf [F-RUN].
- 3** Stellen Sie den Schalter DISPLAY auf [TC].
- 4** Stellen Sie die Menüoption GENLOCK auf "EXT".
Diese Option finden Sie auf der Bildschirmanzeige <GENLOCK>, die über die Seite SYSTEM SETTING aufgerufen werden kann.
- 5** Führen Sie den Referenz-Timecode (dessen Phasenbeziehung dem Timecode-Standard entspricht), und die Referenz-Videosignale der Buchse TC IN bzw. der Buchse GENLOCK IN zu.

Der integrierte Timecodegenerator wird nun mit dem Referenz-Timecode gekoppelt. Die bestehende Kopplung wird etwa 10 Sekunden lang nach Beginn der Kopplung des Timecodegenerators beibehalten, selbst wenn die Verbindung zum externen Referenz-Timecode unterbrochen wird.

◆Hinweise

- Wird der Timecodegenerator extern gekoppelt, wird die Kopplung zwischen dem internen Timecode und dem externen Timecode sofort hergestellt und auf dem Zählerdisplay wird der Wert des externen Timecodes angezeigt. Schalten Sie den Kamerarecorder AJ-HPX2100 nicht in den Aufnahmemodus um, bevor die Stabilisierung des Synchronsignalgenerators abgeschlossen ist.
- Verwenden Sie den Timecode im Modus Non-Drop-Frame um den Timecode im Modus 24P oder 24PA extern zu koppeln. Die externe Kopplung des Timecodes in Drop-Frame ist nicht erlaubt.
Die Videoqualität könnte sich zeitweise verschlechtern, während extern gekoppelt wird, um den 5-Vollbild-Zyklus zu justieren. Dies ist normal.
- Es ist nicht möglich, den über die Steckverbindung TC IN eingegebenen Zeitcode zu synchronisieren, wenn "1394" für die Menüposition REC SIGNAL gewählt wurde. Die Menüposition REC SIGNAL befindet sich in der Bildschirmanzeige <SYSTEM MODE> auf der Seite SYSTEM SETTING.

Einstellen der User-Bits bei externer Kopplung des Timecodes

Wenn der Schalter TCG auf F-RUN gestellt ist, wird der Timecode nur mit dem externen Timecode gekoppelt. Um die User-Bits an einen externen Eingabewert zu koppeln, müssen die Menüoptionen UB MODE und VITC UB MODE jeweils auf EXT und USER EXIT gestellt werden.

Die Menüoption UB MODE finden Sie auf der Bildschirmanzeige <TC/UB>, die über die Seite MAIN OPERATION aufgerufen werden kann.

Aufheben der externen Kopplung des Timecodes

Unterbrechen Sie zunächst die Verbindung zum externen Timecode und stellen Sie dann den Schalter TCG auf [R-RUN].

Vorsichtsmaßnahmen beim Umschalten von Akku auf externe Stromversorgung

Um eine Unterbrechung der Stromzufuhr zum Timecodegenerator zu verhindern, muss vor Entfernen des Akkus die externe Stromquelle an die Buchse DC IN angeschlossen werden. Wird der Akku entfernt, bevor die externe Stromversorgung hergestellt ist, kann die Kontinuität der Timecode-Kopplung nicht gewährleistet werden.

Externe Synchronisation der Kamera bei externer Kopplung des Timecodes

Bei externer Kopplung des Timecodes wird die Kamera im Genlock-Betrieb über die über Buchse GENLOCK IN eingehenden Referenz-Eingangssignale betrieben.

◆Hinweise

- Um den Kamerarecorder AJ-HPX2100 als Mastergerät verwenden und mit mehreren anderen Geräten koppeln zu können, muss der gleiche Modus wie auch bei der Kamera selbst eingestellt werden. Beachten Sie, dass bei Verwendung von sowohl Zeilensprung- als auch Progressivabtastung Unterbrechungen in der Kontinuität der Bilder und des Timecodes auftreten können.
- Wenn das von der Buchse MON OUT des Kamerarecorders ausgegebene Signal als Referenz-Videosignal verwendet werden soll, muss der Schalter OUTPUT SEL an der Seitenwand auf Stellung [CAM] gestellt werden.

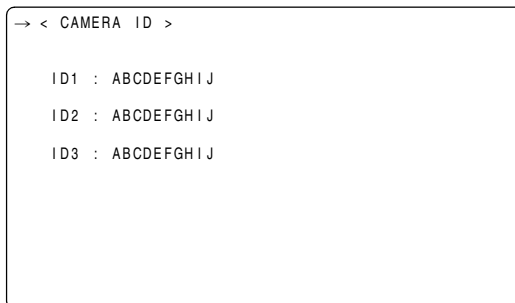
Zuweisen einer Kamerakennung

Die Kamerakennung wird über die Bildschirmanzeige <CAMERA ID> festgelegt. Diese ID kann bis zu 10 alphanumerische Buchstaben, Zeichen und/oder Leerzeichen umfassen.

◆Hinweis

Wenn das Einstellungsmenü angezeigt wird und Farbbalkensignale ausgegeben werden, wird die Kamerakennung nicht angezeigt.

- 1 Rufen Sie über die Seite CAM OPERATION die Bildschirmanzeige <CAMERA ID> auf.



- 2 Drehen Sie den JOG-Knopf, um den Cursor auf die Optionen [ID1:] - [ID3:] zu bewegen.

- 3 Drücken Sie den JOG-Knopf. Der Cursor bewegt sich nun zum ID-Eingabebereich, in den Sie die Kamerakennung eingeben können.

- 4 Drehen Sie den JOG-Knopf so lange, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Die Zeichen werden nacheinander in folgender Reihenfolge angezeigt:

Leerzeichen: ☐
↓
Buchstaben: A bis Z
↓
Zahlen: 0 bis 9
↓
Sonderzeichen: ', >, <, /, -

- 5 Drücken Sie den JOG-Knopf, um das gewünschte Zeichen zu übernehmen.

- 6 Drehen Sie den JOG-Knopf, um den Cursor (im Uhrzeigersinn) zur nächsten Stelle zu bewegen und wiederholen Sie die Schritte 4 - 5, um weitere Zeichen einzugeben.

Um ein eingegebenes Zeichen zu ändern, drehen Sie den JOG-Knopf um den Pfeil (Cursor) zum entsprechenden Zeichen zu bewegen und führen Sie die Schritte 4 und 5 aus.

- 7 Sobald alle Zeichen der Kamerakennung eingegeben sind, drehen Sie den JOG-Knopf und bewegen Sie den Cursor auf [:].

- 8 Wenn Sie nun den JOG-Knopf drücken, springt der Cursor zurück auf die Optionen [ID1:] - [ID3:].

9

Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü zu verlassen.

◆Hinweise

- Wenn für die Menüoption CAMERA ID die Einstellung "BAR" gewählt wurde, wird die Kamerakennung zusammen mit den Farbbalkensignalen aufgezeichnet. Diese Menüoption finden Sie in der Bildschirmanzeige <VF INDICATOR1>, die über die Seite VF aufgerufen werden kann.
- Die Menüoption ID POSITION kann verwendet werden, um die Position zu wählen bei der Kamera-ID auf der Farbleiste eingeblendet wird. Die Option ID POSITION über die Anzeige VF INDICATOR 1 auf der Seite VF abgerufen werden.
- Wenn die Menüoption TIME/DATE auf ON gestellt ist, wird die Kamera-ID zusammen mit den Datums und Zeit Informationen in der Farbleiste eingeblendet. Die Option TIME/DATE über die Anzeige VF INDICATOR 1 auf der Seite VF abgerufen werden.

Einstellen der UMID-Informationen

Der Kamerarecorder AJ-HPX2100 unterstützt UMID-Metadaten. Als UMID-Daten muss der Benutzer zuerst den Namen seines Landes (mit maximal 3 Zeichen), den Namen der Firma oder Organisation (mit maximal 4 Zeichen) und den Benutzernamen (mit maximal 4 Zeichen) eingeben. Verwenden Sie für die Eingabe des Ländernamens die in ISO3166 festgelegten Ländercodes*¹.

Nachstehend sehen Sie einige Beispiele für die korrekte Eingabe des Benutzernamens:

***1 Beispiele:** China CHN
USA USA
Kanada CAN
Japan JPN

- 1** Rufen Sie über die Seite MAIN OPERATION die Bildschirmanzeige <UMID SET/ INFO> auf.
- 2** Bewegen Sie den Cursor durch Drehen des JOG-Knopfes auf die Menüoption [USER].
- 3** Drücken Sie den JOG-Knopf. Der Cursor bewegt sich nun zum Benutzer-Eingabebereich, in den Sie den Benutzernamen eingeben können.
- 4** Drehen Sie den JOG-Knopf so lange, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Die Zeichen werden nacheinander in folgender Reihenfolge angezeigt:

Leerzeichen: □
↓
Buchstaben: A bis Z
↓
Zahlen: 0 bis 9
↓
Sonderzeichen: ', >, <, /, -

◆ Hinweis

In den Eingabebereich COUNTRY können nur Buchstaben und Leerzeichen eingegeben werden.

- 5** Drücken Sie den JOG-Knopf, um das gewünschte Zeichen zu übernehmen.
- 6** Drehen Sie den JOG-Knopf, um den Cursor (im Uhrzeigersinn) zur nächsten Stelle zu bewegen und wiederholen Sie die Schritte **4** bis **5**, um weitere Zeichen einzugeben.
Um das eingegebene Zeichen zu ändern, kehren Sie zu Schritt **3** zurück.
- 7** Sobald alle Zeichen eingegeben sind, drücken Sie den JOG-Knopf. Der Cursor springt nun zurück zur Menüoption [USER].

8

Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü zu verlassen.

Einstellung CTL-Zählung und Display

Beim Einstellen des Schalters DISPLAY auf "CTL" wird die CTL-Zählung in der Anzeige der Zeitzählung des Fensters des LCD-Displays angezeigt.

Die CTL-Zählung wird in ± 12 Stunden angezeigt.

Die Wiedergabereihenfolge der auf einer P2-Karte aufgenommenen Clips ist nicht linear wie bei VTRs. Sie wird gemäß der Miniaturansicht oder der Auswechslung der P2-Karten organisiert und der Vorrang der aufgenommenen Clips wird verändert. Daher werden für Aufnahmemodus und Wiedergabemodus jeweils unterschiedliche CTL-Zählungen angezeigt.

CTL-Zählung für den Aufnahmemodus (Aufnahme-CTL)

Die CTL-Zählung Aufnahme wird während des Aufnahmemodus (REC, REC/PAUSE, STOP und REC REVIEW) angezeigt und die Zählung wird vom Endpunkt der vorausgehenden Aufnahme fortgesetzt. Die CTL-Zählung bleibt auch erhalten, wenn das Gerät abgeschaltet wird. Wenn das Gerät wieder eingeschaltet wird, wird die Zählung mit dem vorausgehenden Wert fortgesetzt.

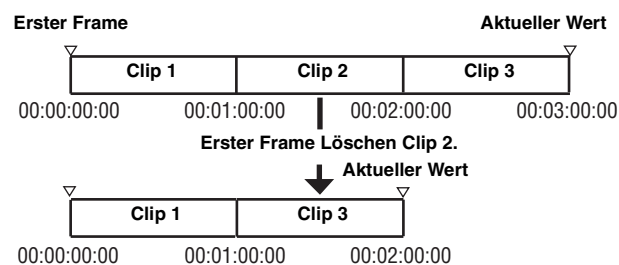
◆ Hinweis

Falls die Taste während der Aufnahme gedrückt wird, wird die CTL-Zählung angezeigt und nur die CTL-Zählung Aufnahme wird zurückgestellt. Während des Betriebs REC REVIEW ist die Rückstellung deaktiviert.

CTL-Zählung für den Wiedergabemodus (Wiedergabe-CTL)

Während des Wiedergabemodus (PLAY, FF, REW, PLAY/PAUSE) wird die CTL-Zählung Wiedergabe angezeigt. Immer, wenn die Wiedergabereihenfolge geändert wird (die Clips waren nach Aufnahmedatum sortiert), wird zuvor die CTL-Zählung Wiedergabe deaktiviert. Der erste Frame des ersten Clips wird als Referenzwert für die Neuberechnung verwendet und die neue CTL-Zählung Wiedergabe wird angezeigt.

Beispiel:



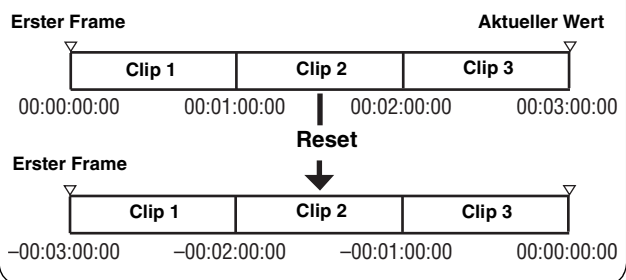
Die Wiedergabereihenfolge von Clips in den folgenden Situationen wird verändert:

- Clips werden gelöscht, kopiert oder wieder hergestellt, oder die P2-Karte wird formatiert.
- Die Miniaturansicht wird umgeschaltet (für weitere Informationen siehe [Umschalten der Thumbnail-Anzeige] (Seite 104)).
- Eine P2-Karte wird eingesteckt oder entfernt.

Der Referenzwert (Wert des ersten Frames des ersten Clips) wird in den folgenden Situationen verändert:

- Das Gerät wird ausgeschaltet; der erste Frame wird 0.
- Wenn die CTL-Zählung Wiedergabe zurückgestellt wird, wird die aktuelle Wiedergabeposition auf 0 gesetzt und der vorausgehende Referenzwert wird ein negativer Wert.

Beispiel:



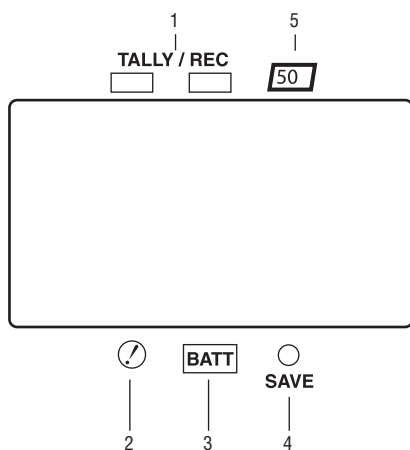
◆ Hinweis

Falls die Taste während der Wiedergabe gedrückt wird, wird die CTL-Zählung angezeigt und nur die CTL-Zählung Wiedergabe wird zurückgestellt.

Statusanzeigen auf dem Suchermonitor

Im Sucher werden nicht nur Bilder, sondern auch Lampen und Texte zur Anzeige der Einstellungen und des Betriebszustands des Kamerarecorders AJ-HPX2100 angezeigt, sowie Meldungen, eine Mittenmarkierung, eine Sicherheitszonenmarkierung und die Kamerakennung.

Anzeigelampen im Sucher



Diese Abbildung zeigt den Sucher AJ-VF20WBP (Weitere Informationen über den als Sonderzubehör erhältlichen Sucher finden Sie in der Bedienungsanleitung des Suchers.)

1. Lampe TALLY/REC (Aufnahme)

Diese Lampe leuchtet während der Aufnahme. Die Lampe beginnt zu blinken, wenn ein Problem auftritt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Warnsystem] (Seite 133).

2. Warnlampe (Warnung vor anormalem Betriebszustand)

Diese Lampe leuchtet auf, wenn sich der Kamerarecorder AJ-HPX2100 in einem der über die Menü-Unteroption !LED festgelegten, anormalen Betriebszustände befindet. Weitere Informationen über Statusarten, die diese Lampe aktivieren, finden Sie unter den Optionen der Bildschirmanzeige <!LED> unter [!LED] (Seite 157).

3. Lampe BATT (Akku)

Diese Lampe beginnt einige Minuten, bevor der Akku leer ist, zu blinken, und leuchtet dauerhaft, wenn der Akku vollständig entleert ist. Um Betriebsunterbrechungen zu vermeiden, sollte der Akku ausgewechselt werden, bevor er vollständig leer ist.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Warnsystem] (Seite 133).

4. Lampe SAVE

Bei normaler Einstellung

Die Lampe leuchtet, wenn der Schalter SAVE auf [ON] steht und die Ausgabe von Video- und Audiodaten im Stromsparmodus betrieben wird.

Wenn die Menüoption SAVE LED auf "P2 CARD" gestellt ist

Die Leuchte beginnt zu blinken, wenn der verbleibende freie Speicherplatz der P2-Karte zur Neige geht.

Die Menüoption SAVE LED finden Sie auf der Bildschirmanzeige <VF INDICATOR2>, die über die Seite VF aufgerufen werden kann.

5. Lampe 50 (Aufnahme/Wiedergabe mit 50 Mbps) (Verwendung des SD-Suchers)

Diese Lampe leuchtet, wenn der Kamerarecorder AJ-HPX2100 auf das Format DVCPRO50 (50 Mbps) eingestellt wird und wenn die Wiedergabe im Format DVCPRO50 erfolgt.

Beachten Sie, dass diese Lampe werkseitig deaktiviert ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie im entsprechenden Abschnitt der Menüoption 50M INDICATOR unter [VF DISPLAY] (Seite 154).

Mode-Check-Anzeigen in den Displays (Funktion der Taste MODE CHECK)

Im Sucher kann eine Bildschirmanzeige aufgerufen werden, in der die Einstellungen und der Status des Kamerarecorders AJ-HPX2100 überprüft werden können.

Bei jedem Drücken der Taste MODE CHECK ändert sich die Bildschirmanzeige in folgender Reihenfolge:

Bildschirmanzeige STATUS → Bildschirmanzeige !LED → Bildschirmanzeige FUNCTION → Bildschirmanzeige AUDIO → Keine Anzeige

Jede dieser Bildschirmanzeigen wird etwa drei Sekunden lang eingeblendet. Durch Drücken der Taste MODE CHECK können Sie die aktuelle Bildschirmanzeige wechseln.

Ob die einzelnen Bildschirmanzeigen angezeigt werden sollen oder nicht, kann über die Bildschirmanzeige <MODE CHECK IND> festgelegt werden, die über die Seite VF aufgerufen werden kann.

→ < MODE CHECK IND >

STATUS	:ON
! LED	:ON
FUNCTION	:ON
AUDIO	:ON
P. ON IND	:ON

Wählen der Anzeigeposten im Suchermonitor

Um die Anzeigeposten auszuwählen, die im Suchermonitor angezeigt werden sollen, rufen Sie über die Seite VF die Bildschirmanzeigen <VF INDICATOR1> und <VF INDICATOR2> auf und aktivieren bzw. deaktivieren Sie die entsprechenden Optionen oder geben Sie die gewünschten Werte ein.

Weitere Informationen über das Einstellen der Optionen finden Sie unter [Einstellen der Menüoptionen] (Seite 139).

→ < VF INDICATOR1 >

```

EXTENDER      :ON
SHUTTER       :ON
FILTER        :ON
WHITE         :ON
GAIN          :ON
IRIS          :S+IRIS
CAMERA ID     :BAR
ID POSITION    :UPPER L
DATE/TIME     :OFF
ZOOM LVL     :ON
COLOR TEMP    :ON
CAMERA MODE   :ON
    
```

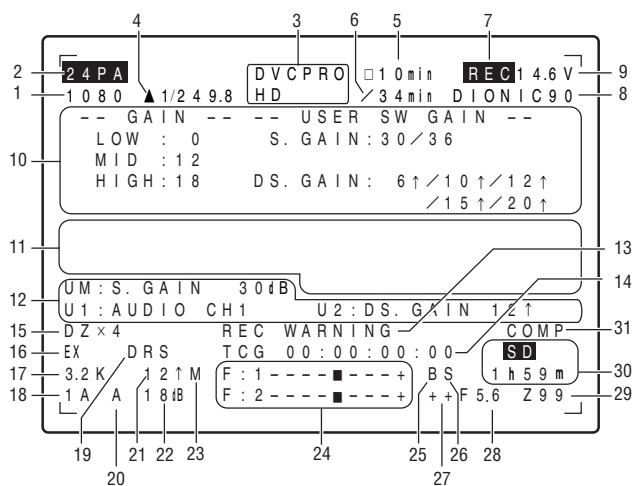
→ < VF INDICATOR2 >

```

P2CARD REMAIN :ON
BATTERY       :ON
AUDIO LVL     :ON
TC            :OFF
SYSTEM INFO   :NORMAL
SYSTEM INFO CANCEL :ON
SAVE LED      :SAVE
DV            :ON
VOICE MEMO    :ON
REC STATUS    :OFF
PROXY REC     :OFF
    
```

Anordnung der Statusanzeigen auf dem Suchermonitor

Die Anzeigen sind wie in der nachstehenden Abbildung dargestellt angeordnet.



Weitere Informationen hierzu finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Anzeigeposten	Anzeige	Status
1. System-Modus	1080 720 480 576	Dies gibt den Modus an, in welchem der Kamerarecorder arbeitet. 1080 Modus Zeilensprung 720 Modus progressiv 480 Modus Zeilensprung 576 Modus Zeilensprung
2. Kamera-Modus	60i 30P 24P 24PA 50i 25P 60P 50P	Dies gibt das Videosystem an, wenn die von der CCD ausgegebenen Signale auf P2-Karte aufgenommen oder das Videosignale ausgegeben werden. 1080-59.94i oder 480-59.94i 1080-29.97P, 720-29.97P oder 480-29.97P 1080-23.98P, 720-23.98P oder 480-23.98P (2-3 Pull-down) 1080-23.98P oder 480-23.98P (2-3-3-2 Pull-down) 1080-50i oder 576-50i 1080-25P, 720-25P oder 576-25P 720-59.94P 720-50P
3. REC-Modus	DVCPRO HD DVCPRO50 DVCPRO DV	Dies gibt den Aufnahmemodus an.
4. Verschlusszeit/ Modus	► 1/**.* 1/60 (1/100) - 1/2000, HALF	Zeigt an, dass die Verschlusszeit auf SYNCHRO SCAN eingestellt ist. Zeigt an, dass eine feste Verschlusszeit eingestellt worden ist.
5. Auf der P2-Karte verbleibender Speicherplatz	***min END WP LOOP INFO P2 */*	Die Anzeige "***min" leuchtet unter Normalbedingungen und blinkt, wenn nur noch wenig freier Speicherplatz verbleibt. Wenn kein freier Speicherplatz mehr auf der Karte verbleibt, wird "END" blinkt. Zeigt, dass die P2-Karte schreibgeschützt ist. Zeigt, dass der Kamerarecorder im Modus LOOP REC betrieben wird. Diese Anzeige blinkt, wenn die Schleifenaufnahme nicht durchgeführt werden kann, z.B. weil kein freier Speicherplatz auf der P2-Karte vorhanden ist. Zeigt an, dass die P2-Karte erkannt wird. Gesamter freier Speicherplatz/Speicherkapazität der P2-Karten (wenn MODE CHECK ausgeführt wird) ◆Hinweis Wenn die Menüoption P2 CARD REMAIN auf "ONE CARD" eingestellt wurde, wird die Nummer des P2-Kartenschlitzes, in dem sich die Zielkarte befindet, zusammen mit dem verbleibenden Speicherplatz angezeigt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Anzeige des freien Speicherplatzes/der Speicherkapazität auf der P2-Karte] (Seite 67).
6. Auf der P2-Karte verbleibender freier Speicherplatz (wenn MODE CHECK ausgeführt wird)	1 ***min	Zeigt die Nummer des P2-Kartenschlitzes, in dem sich die Zielkarte befindet, sowie den verbleibenden freien Speicherplatz an (wenn MODE CHECK ausgeführt wird). Im Modus LOOP REC wird die garantiert noch verfügbare Mindest-Aufnahmezeit angezeigt. Diese Anzeige wird auch dann eingeblendet, wenn die P2-Karte, auf die zugegriffen wird, mit Hilfe einer benutzerdefinierbaren Taste geändert wird. Die garantiert zu Verfügung stehende Aufnahmezeit zeigt bei Anhalten der Schleifenaufnahme die Summe des auf den P2-Karten verbleibenden freien Speicherplatzes. Hierbei wird allerdings die Karte mit dem größten noch verbleibenden freien Speicherplatz nicht mit berücksichtigt. Beispiel: Befinden sich im Gerät drei P2-Karten mit einem freien Speicherplatz von acht Minuten, fünf Minuten und zwei Minuten, werden als garantiert zur Verfügung stehende Mindest-Aufnahmezeit sieben Minuten angezeigt.
7. REC-Anzeige des Kamerarecorders	REC	Wenn ein externes Gerät über den 1394-Anschluss gesteuert wird (wenn die Option 1394 auf BOTH gestellt ist.), wird der Aufnahmestatus des Kamerarecorders in Zeichen angezeigt. Die Anzeige leuchtet während der Aufnahme weiter auf. Wird angezeigt, wenn die Menüposition REC TALLY in OPTION MODE auf "CHAR" eingestellt ist. Kann auch angezeigt werden, wenn die AJ-HPX2100 allein für die Aufnahme verwendet wird. Wird angezeigt, wenn die Menüposition REC STATUS in VF INDICATOR2 auf "ON" eingestellt ist.
8. Akkutyp (wenn MODE CHECK ausgeführt wird)	PRO14 - AC_ADPT	Zeigt den Akkutyp an, der über eine Menüoption eingestellt wurde. Ist ein Netzgerät angeschlossen, wird die Meldung AC_ADPT eingeblendet.
9. Akkuladestand/-spannung	**.*V ***% EMP MAX	Zeigt den Akkuladestand in 0,1V-Schritten an. Zeigt die Digitalakku-Restladung in Prozent an. Zeigt an, dass der Digitalakku leer ist. Zeigt an, dass der Digitalakku voll aufgeladen ist.

Anzeigeposten	Anzeige	Status
10. Anzeigebereich MODE CHECK (STATUS: Hauptverstärkung, USER SW GAIN)	LOW/MID/HIGH –3 to 30 S.GAIN 30/36/42/48 DS.GAIN 6 ↑ /10 ↑ /12 ↑ /15 ↑ /20 ↑	Zeigt den für die Hauptverstärkung eingestellten Wert an. Beispiel: LOW: 0 Zeigt den Verstärkerwert an, dem S.GAIN und DS.GAIN zugewiesen sind.
(Ursache für Aufleuchten der !LED: Vollbildanzeige) ● Neben den Anzeigen, die über die Menüoption !LED ausgewählt wurden, erscheint das Ausrufezeichen [!]. ● Neben den Anzeigen, bei denen die !LED aufleuchtet, erscheint das Ausrufezeichen [!!].	GAIN (0 dB) GAIN (–3 dB) DS.GAIN LINE MIX SHUTTER WHITE PRE. EXTENDER B.GAMMA MATRIX COLOR COR. FILTER ATW	Zeigt den Verstärkungszustand an. Zeigt den Verstärkungszustand an. Zeigt den Wert der kumulativen Verstärkung (DS.GAIN) an. Status LINE MIX (ON oder OFF) an. Zeigt den Verschlusszustand an. Zeigt den Zustand des Weißabgleichs an. Zeigt die Einstellung des Telekonverters (EX2 oder OFF) an. Status BLACK GAMMA (ON oder OFF) Zeigt die MATRIX-Einstellung (A, B oder OFF) an. Zeigt die Farbkorrektur-Einstellung (ON oder OFF) an. Zeigt den Filterzustand an. Zeigt die ATW-Einstellung (ON oder OFF) an.
(FUNCTION: VIDEO OUT)	OUTPUT: MEM/CAM/OFF TYPE: HD-SDI/SD-SDI/VBS CHAR: ON/OFF	Zeigt die Stellung des Schalters OUTPUT SEL an. Einstellung der Menüoption des Schalters VIDEO OUT. Zeigt die Stellung des Schalters VIDEO OUT CHARACTER an.
(FUNCTION: MON OUT)	OUTPUT: MEM/CAM/OFF SELECT: VBS/VF/Y CHAR: ON/OFF	Zeigt die Stellung des Schalters OUTPUT SEL an. Signalmodus eingestellt über die Menüoption MONITOR OUT. Zeigt die Einstellung der Menüoption MONITOR OUT CHAR an. Die Optionen MONITOR OUT und MONITOR OUT CHAR sind in der Anzeige OUTPUT SEL zu finden, auf welche über die Seite SYSTEM SETTING zugegriffen werden kann.
(FUNCTION: P2CARD STATUS)	TOTAL SLOT1/SLOT2/SLOT3/SLOT4/ SLOT5 OP-SLOT	Zeigt den gesamten verbleibenden freien Speicherplatz/die Speicherkapazität auf den P2-Karten in den P2-Kartenschlitzen 1 - 5 an. Zeigt den verbleibenden freien Speicherplatz/die Speicherkapazität jeder Karte an. Die Zahlen stehen dabei für die Nummern der P2-Kartenschlitze. Der Kartenstatus wird über folgende Textmeldungen angezeigt: ACTIVE/ACCESSING/INFO READING/FULL/PROTECTED/ NOT SUPPORTED/FORMAT ERROR/NO CARD/PROXY Weitere Informationen zu den Statusarten finden Sie unter [P2 CARD ACCESS LED und Status von P2-Karten] (Seite 29). Zeigt den Status der zusätzlichen Steckplätze an. Der Status der Karte wird angezeigt als: PROXY/NO CARD/NOT SUPPORTED
(AUDIO: Regler FRONT AUDIO LEVEL aktivieren/deaktivieren)	CH1: ON/OFF CH2: ON/OFF	Die Meldung "ON" wird angezeigt, wenn der Regler FRONT AUDIO LEVEL für Kanal 1 aktiviert ist. Ist der Regler deaktiviert, wird "OFF" angezeigt. Die Meldung "ON" wird angezeigt, wenn der Regler FRONT AUDIO LEVEL für Kanal 2 aktiviert ist. Ist der Regler deaktiviert, wird "OFF" angezeigt.
(AUDIO: Status der Phantomversorgung für das Mikrofon)	FRONT: ON/OFF REAR: ON/OFF	Zustand der Phantomversorgung für das vordere Mikrofon Zustand der Phantomversorgung für das hintere Mikrofon Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [MIC/AUDIO2] (Seite 167).
(AUDIO: Eingangssignale und –pegel der Kanäle)	FRONT/W.L./REAR CH1/2/3/4	Zeigt die Eingangssignale und –pegel der einzelnen Kanäle an.

Anzeigeposten	Anzeige	Status
11. Anzeigebereich für Kamerawarnungen und Meldungen (Warnungen in Bezug auf AWB, ABB und Schaltereinstellungen)	AWB A ACTIVE AWB B ACTIVE AWB A OK *.*K AWB B OK *.*K AWB BREAK *.*K AWB NG COLOR TEMP LOW COLOR TEMP HIGH LEVEL OVER LOW LIGHT TIME OVER ATW MODE AWB PRESET *.*K CHECK FILTER ABB ACTIVE ABB OK ABB BREAK ABB NG B-SHD READY B-SHD ACTIVE B-SHD OK B-SHD BREAK B-SHD NG	Zeigt an, dass AWB für Kanal A ausgeführt wird. Zeigt an, dass AWB für Kanal B ausgeführt wird. Zeigt an, dass AWB für Kanal A erfolgreich ausgeführt wurde. Zeigt an, dass AWB für Kanal B erfolgreich ausgeführt wurde. Zeigt an, dass AWB vom Benutzer abgebrochen wurde. Zeigt an, dass AWB nicht erfolgreich durchgeführt wurde. In der zweiten Zeile wird der Status angezeigt. Zeigt an, dass die Farbtemperatur zu niedrig ist. Zeigt an, dass die Farbtemperatur zu hoch ist. Zeigt an, dass die Helligkeit zu stark ist. Zeigt an, dass die Helligkeit zu gering ist. Zeigt an, dass die Verarbeitung nicht innerhalb der festgelegten Zeit ausgeführt werden konnte. Dies wird angezeigt wenn AWB nicht ausgeführt werden kann, weil ATW bedient wird. AWB kann nicht ausgeführt werden, weil sich der Schalter AWB auf PRE befindet oder Super Gain aktiviert ist. Fordert den Benutzer auf, zu prüfen, ob der Regler FILTER korrekt eingestellt ist. Zeigt an, dass ABB durchgeführt wird. Zeigt an, dass ABB erfolgreich durchgeführt wurde. Zeigt an, dass ABB vom Benutzer abgebrochen wurde. Zeigt an, dass ABB nicht erfolgreich durchgeführt wurde. Zeigt an, dass BLACK SHADING übernommen wurde (durch Gedrückthalten des Schalters ABB während der ABB-Einstellung). Zeigt an, dass BLACK SHADING eingestellt wird. Zeigt an, dass BLACK SHADING erfolgreich eingestellt wurde. Zeigt an, dass die BLACK SHADING-Einstellung vom Benutzer abgebrochen wurde. Zeigt an, dass die BLACK SHADING-Einstellung fehlschlug.
(Schalterstellungs-anzeigen)	WHITE: # *.*K AUTO KNEE: ON/OFF GAIN: **dB SS: 1/**** SS: ► 1/**** CC: *****K ND: * EXTENDER: ON/OFF IRIS: ** F *.*	Zeigt an, dass die Stellung des Schalters WHITE BAL verändert wurde. Anstelle von # erscheint nun A, B oder PRE. Sind [A] und [B] auf "VAR" eingestellt, so wird dies mit VAR *.*K angezeigt. Ist [B] die Funktion ATW zugewiesen, so wird dies mit ATW MODE angezeigt. Zeigt an, dass der Schalter AUTO KNEE auf ON oder OFF gestellt wurde. Zeigt an, dass die Verstärkung mit dem Wahlschalter GAIN oder einer benutzerdefinierbaren Taste verändert wurde. Zeigt die Verschlusszeit an, wenn der Wert der Verschlusszeit verändert wurde. Zeigt an, dass für die Verschlussgeschwindigkeit der Modus SYNCHRO SCAN gewählt wurde. Erscheint, wenn die CC-Filter-Einstellung gewählt worden ist. Erscheint, wenn die ND-Filter-Einstellung gewählt worden ist. Zeigt an, dass der Telekonverter aktiviert oder deaktiviert wurde. Zeigt an, dass der Blendenüberschreibungs-Korrekturwert geändert werden muss.
(Warnanzeige LOW LIGHT)	LOW LIGHT	Zeigt an, dass die Helligkeit zu gering ist.
(Y GET-Wert)	*.*.*%	Bei der Einstellung Y GET ON wird der ausgegebene Helligkeitspegel in der Nähe der Mittenmarkierung als "% " angezeigt.
(Anzeige MARKER)	MKR: A/B/OFF	Zeigt an, welche Markierung aktuell eingestellt ist.
12. Funktionen der benutzerdefinierbaren Tasten UM: USER MAIN-Taste U1: USER1-Taste U2: USER2-Taste	INH S.GAIN **dB/OFF DS.GAIN ** ↑ /OFF LINE MIX ON/OFF S.IRIS ON/OFF I.OVR ON/OFF S.BLK --*/OFF B.GAMMA ON/OFF AUDIO CH1 AUDIO CH2 REC SW Y GET ON RET SW ATW ON/OFF D.ZOOM ×2/×3/×4/OFF SLOT SEL PRE REC USB HOST/DEVICE/OFF DRS ON/OFF ASSIST ON/OFF C.TEMP	Zeigt an, dass die benutzerdefinierbaren Tasten deaktiviert sind. Zeigt den für S.GAIN eingestellten Wert an. Zeigt den für DS.GAIN eingestellten Wert an. Zeigt an, ob LINE MIX GAIN auf ON oder OFF gesetzt ist. Zeigt an, ob S.IRIS auf ON oder OFF eingestellt ist. Zeigt an, dass die Blendenkorrektur eingestellt werden kann (die Einstellung IRIS OVERRIDE ist auf ON eingestellt). Zeigt den Status von SUPER BLACK (ON oder OFF) an. Wenn ON eingestellt ist, wird auch der eingestellte Wert angezeigt. Zeigt den Status von BLACK GAMMA (Korrektur des Schwarzwerts) an: ON oder OFF. Zeigt an, dass das auf Audiokanal 1 aufzuzeichnende Eingangssignal geändert wurde. Zeigt an, dass das auf Audiokanal 2 aufzuzeichnende Eingangssignal geändert wurde. Zeigt an, dass die Taste USER als Schalter REC dient. Zeigt an, dass die Y GET-Funktion auf ON gestellt ist. Zeigt an, dass die Taste USER als Schalter RET dient. Zeigt an, dass ATW durchgeführt wird. Vergrößerung des digitalen Zooms Zeigt an, dass der Schalter zur Änderung der Zugriffs-Zielkarte eingestellt wurde. Zeigt an, dass der Modus PRE RECORDING ON oder OFF geschaltet wurde. Der Status der USB-Aktivität wurde verändert. Gibt an, ob die Funktion der Dehnung des dynamischen Bereiches ON oder OFF ist. Gibt an, ob die Funktion des Fokus-Assistenten ON oder OFF ist. Gibt an, ob der Modus der Änderung der Farbtemperatur mit dem JOG-Knopf ON oder OFF ist.

Anzeigeposten	Anzeige	Status
13. Systeminformationen und Warnungen	SYSTEM ERROR-**	Zeigt an, dass bei der internen Computer-Kommunikation oder den Referenzsignalen eine Störung vorliegt. Die Aufnahme oder Wiedergabe kann nicht fortgeführt werden. Anstelle von ** wird nun ein Fehlercode angezeigt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Fehlercodes] (Seite 136).
	TURN POWER OFF	Zeigt an, dass die P2-Karte entfernt wurde, während für die Aufnahme, Wiedergabe oder Formatierung auf die Karte zugegriffen wurde. Alle weiteren Vorgänge sind deaktiviert.
	CARD ERR *	Während der Aufnahme von Daten, oder der Wiedergabe von Daten einer P2-Karte ist ein Fehler aufgetreten. Bei der tatsächlichen Angabe wird * durch die Slotnummer der P2-Karte in welchem der Fehler aufgetreten ist ersetzt.
	REC WARNING	Zeigt an, dass bei den Video- und/oder Audiodaten, die gerade aufgezeichnet werden, eine Störung vorliegt.
	BACKUP BATT EMPTY	Zeigt an, dass der Hilfsakku ausgetauscht werden muss.
	FAN STOP	Der Lüfter ist blockiert.
	WIRELESS-RF	Zeigt an, dass das Funksignal des Funkempfängers gestört ist.
	EOM	Zeigt an, dass auf der P2-Karte kein freier Speicherplatz vorhanden ist.
	BOS	Zeigt an, dass bei allen Clips als Wiedergabeposition der Anfang des Clips eingestellt ist.
	EOS	Zeigt an, dass bei allen Clips als Wiedergabeposition das Ende des Clips eingestellt ist.
	CANNOT REC	Zeigt an, dass die P2-Karte nicht beschreibbar ist. Weitere Informationen hierzu finden sich auf der Bildschirmanzeige FUNCTION unter MODE CHECK. Lesen Sie dazu auch den entsprechenden Abschnitt unter MODE CHECK.
	CANNOT PLAY	Zeigt an, dass der Clip nicht wiedergegeben werden kann, weil keine P2-Karte in das Gerät eingelegt ist oder die eingelegte P2-Karte keine Clips enthält.
	COMM ERROR	Wird angezeigt, wenn die Unterbrechung zwischen Microcomputern für die angezeigte Zeit oder länger andauert.
	TEXT MEMO	Textmemo wurde hinzugefügt.
	TEXT MEMO INVALID	Textmemo wurde nicht erfolgreich hinzugefügt.
	MARK ON/OFF	Zeigt an, dass eine Aufnahmemarkierung hinzugefügt oder gelöscht wurde. Weitere Informationen über Aufnahmemarkierungen finden Sie unter [Aufnahmemarkierungsfunktion] (Seite 35).
	UPDATING	Zeigt an, dass die Clipinformationen aktualisiert werden. Zeigt an, dass die Wiedergabe deaktiviert ist.
	USB DEVICE	Zeigt an, dass der AJ-HPX2100 im USB DEVICE-Modus betrieben wird. Die Anzeige blinkt, wenn die Verbindung deaktiviert ist.
	USB HOST	Gibt an, dass der Kamerarecorder in den Modus USB HOST gestellt wurde. Wenn eine externe Festplatte nicht erfolgreich erkannt wird, blinkt dieser Indikator.
	THUMBNAIL OPEN	Zeigt an, dass Miniaturbilder bearbeitet werden.
	1394 INITIAL ERROR	Wird angezeigt, wenn die Verbindung der Steckverbindung DVCPRO/DV nicht normal ist (wenn AJ-YAX800G angeschlossen ist).
	PROXY REC P2&SD	Wird angezeigt, wenn die Proxy-Aufnahme auf die P2-Karte oder auf die SD-Speicherkarte beginnt (wenn AJ-YAX800G angeschlossen ist, kann der Menüposten PROXY REC auf der Anzeige VF INDICATOR2 nicht eingeschaltet werden).
	PROXY REC P2	Wird angezeigt, wenn die Proxy-Aufnahme auf die P2-Karte beginnt (wenn AJ-YAX800G angeschlossen ist, kann der Menüposten PROXY REC auf der Anzeige VF INDICATOR2 nicht eingeschaltet werden).
	NEAR END (SD)	Wenn die verbleibende freie Speicherkapazität auf der SD-Speicherkarte während der Proxy-Aufzeichnung unter eine Minute sinkt, wird die Meldung angezeigt (wenn AJ-YAX800G angeschlossen ist).
	EOM (SD)	Wird angezeigt, wenn während der Proxy-Aufnahme auf die SD-Speicherkarte die volle Kapazität erreicht wird (wenn AJ-YAX800G angeschlossen ist).
	PROXY CARD ERROR	Wird angezeigt, wenn die Proxy-Aufnahme aufgrund eines Fehlers der Video-Encoderkarte oder des Datenflusses anhält (wenn AJ-YAX800G angeschlossen ist).
	SD CARD WRITE ERR	Wird angezeigt, wenn während der Proxy-Aufnahme ein Fehler der SD-Speicherkarte auftritt, und nur die Aufnahme auf die SD-Karte wird angehalten (wenn AJ-YAX800G angeschlossen ist).
	CANNOT DISP IN VF	Kein Rückkehr-Videosignal, keine Wiedergabe oder extern eingegebenes Video kann an den Sucher ausgegeben werden.
	TC REGEN	Die Taste RET wurde gedrückt, um den Timecode als Timecode des letzten auf die P2-Karte aufgenommenen Clip zu regenerieren.
14. Timecodeanzeige	TCG 12:59:59:20 TCR 12:59:59:20 (V)UBG AB CD EF 00 (V)UBR 12 34 56 78 CTL -1:59:59:20	Zeigt den TCG- (Timecodegenerator-) Wert an. Zeigt den TCR- (Timecodeleser-) Wert an. Zeigt den UBG VUBG- (Wert Generierung User-Bits) Wert an. Zeigt den UBR VUBR- (Wert Lesen User-Bits) Wert an. Zeigt die CTL-Zahlung an.
15. D.ZOOM	DZ×2/×3/×4	Vergrößerung des digitalen Zooms, wenn sich das Gerät im Modus digitaler Zoom befindet.
16. Telekonverter	EX	Zeigt an, dass der Telekonverter verwendet wird.
17. Farbtemperatur	*.*K	Zeigt die Farbtemperaturen an, die den Positionen A, B und PRST des Schalters WHITE BAL zugewiesen wurden. (Diese Werte können bei Durchführung des AWB abgespeichert oder über die Menüoption eingestellt werden.) Diese Anzeige steht im ATW-Modus nicht zur Verfügung.
18. Filterpositionen	1 bis 4 A bis D –	Zeigt die Position des ND-Filters an. Zeigt die Position des CC-Filters an. Zeigt an, dass der Filter nicht auf eine korrekte Position eingestellt worden ist.
19. Modus Dynamic-Range-Stretcher	DRS	Dies erscheint, wenn der Videopegel eines Bereichs von großer Helligkeit komprimiert wurde und die Funktion Stretching Dynamic Range gewählt wurde.

Anzeigeposten	Anzeige	Status
20. Zeigt die Stellung des Schalters WHITE BAL an.	A B P T	Zeigt an, dass der Schalter WHITE BAL auf [A] eingestellt ist. Zeigt an, dass der Schalter WHITE BAL auf [B] eingestellt ist. Zeigt an, dass der Schalter WHITE BAL auf [PRST] eingestellt ist. Zeigt an, dass der ATW-Modus aktiviert ist. Befinden sich Helligkeit und Farbe außerhalb der Betriebsgrenzen, beginnt diese Anzeige zu blinken.
21. Gespeicherte Verstärkungsanzeige	6 ↑ /10 ↑ /12 ↑ /15 ↑ /20 ↑	Zeigt, sofern aktiviert, den für DS.GAIN gespeicherten Wert an.
22. Verstärkungswert	* * dB	Zeigt den aktuellen Verstärkungswert an.
23. Anzeige LINE MIX GAIN	M	Erscheint, wenn LINE MIX GAIN (+6 dB) aktiv ist.
24. Audio-Eingangskanal und Pegelmesserr	--- ■ --- + F W R	Zeigt den gewählten Kanal und dessen Audiopegel an. Zeigt an, dass der Schalter AUDIO IN auf FRONT eingestellt ist. Zeigt an, dass der Schalter AUDIO IN auf WIRELESS eingestellt ist. Zeigt an, dass der Schalter AUDIO IN auf REAR eingestellt ist.
25. Super Black ON	B	Zeigt an, dass Super Black auf ON eingestellt ist.
26. Superblende ON	S	Zeigt an, dass die Superblende auf ON eingestellt ist.
27. Blendenkorrekturanzeige	+ + + (Keine Anzeige) - - -	Zeigt, sofern aktiviert, die Korrekturphase der Blendenkorrektur an. + + : Auf der geöffneten Seite um 1 + : Auf der geöffneten Seite um 0,5 - - : Auf der geschlossenen Seite um 1 - : Auf der geschlossenen Seite um 0,5 Keine Anzeige: Normaler Status.
28. Blende, Blendenwert	NC OPEN F1.7 - F16 CLOSE	Zeigt an, dass das Objektivkabel nicht angeschlossen ist. Zeigt an, dass die Objektivblende vollständig geöffnet ist. Zeigt den Blendenwert des Objektivs an. Zeigt an, dass die Objektivblende geschlossen ist. Hinweis Diese Anzeigen werden nur dann angezeigt, wenn ein Objektiv verwendet wird, das über eine Funktion zur Anzeige des Blendenwerts verfügt. Die Anzeigen blinken, wenn die Blendenkorrektur ausgeführt wird.
29. Zoomanzeige	Z00 - Z99	Zeigt den Zoomgrad an. Beachten Sie, dass diese Anzeige nur bei Objektiven zur Verfügung steht, die mit einer Zoom-Rückstellfunktion ausgestattet sind. Bei anderen Objektiven steht die Anzeige nicht zur Verfügung, selbst dann, wenn Sie auf "ON" eingestellt ist.
30. Anzeige PRE RECORDING/Auf der SD-Speicherkarte verbleibender freier Speicherplatz (wenn MODE CHECK ausgeführt wird)	P-REC (blinkt)  * * h * * m	Zeigt an, dass eine Voraufnahme der Video- und Audiodaten auf P2-Karte erfolgt. Wenn der Schalter USER so eingestellt ist, dass die Funktion PRE REC ausgeführt wird, werden entweder "P-REC OFF" oder die angegebene Dauer "1s - 8/15s" angezeigt, wenn der Modus PRE RECORDING durch Drücken des Schalters USER umgeschaltet wird. Falls eine Videoencoderkarte (AJ-YAX800G, Sonderzubehör) angeschlossen ist, wird die verbleibende freie Speicherkapazität auf der SD-Speicherkarte angezeigt, wenn die Taste MODE CHECK während der Proxy-Aufzeichnung gedrückt wird.
31. Modus Komprimierung	COMP	Dies erscheint wenn der Modus zur Unterdrückung der Verzerrung von komprimierten Videobildern, welche bei der Aufnahme von dunklen Bereichen auftreten können, eingestellt wird. (Nur im Modus 720P)

Anzeige des freien Speicherplatzes/der Speicherkapazität auf der P2-Karte

Status des AJ-HPX2100	Aufnahmestatus	Menüoption P2 CARD REMAIN*	5. Anzeige des auf der P2-Karte verbleibenden freien Speicherplatzes	6. Anzeige des auf der P2-Karte verbleibenden freien Speicherplatzes (während dem MODE CHECK)
Unter normalen Bedingungen	Alle außer LOOP REC-Modus	TOTAL	Der gesamte, verbleibende freie Speicherplatz aller in die P2-Kartenschlitze eingelegten P2-Karten wird in Minuten angezeigt. Beispiel: 30Min.	Nicht verfügbar
		ONE CARD	Zeigt die Nummer des P2-Kartenschlitzes, in dem sich die Zielkarte befindet, sowie den auf der Karte verbleibenden freien Speicherplatz in Minuten an. Beispiel:  8min	Nicht verfügbar
		OFF	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
	LOOP REC-Modus	TOTAL/ONE CARD	Wird mit [LOOP] angezeigt	Nicht verfügbar
		OFF	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
Während MODE CHECK	Alle außer LOOP REC-Modus	TOTAL/ONE CARD/OFF	Der gesamte, verbleibende freie Speicherplatz und die Speicherkapazität aller in die P2-Kartenschlitze eingelegten P2-Karten werden in Minuten angezeigt. Beispiel: 20/40	Zeigt die Nummer des P2-Kartenschlitzes, in dem sich die Zielkarte befindet, sowie den auf der Karte verbleibenden freien Speicherplatz in Minuten an. Beispiel:  8min
	LOOP REC-Modus		Wird mit [LOOP] angezeigt	Die garantiert noch verfügbare Mindest-Aufnahmezeit wird in Minuten angezeigt. Beispiel: 7 Min.

* Die Menüoption P2CARD REMAIN finden Sie auf der Bildschirmanzeige <VF INDICATOR2>, die über die Seite VF aufgerufen werden kann.

Verfügbare Anzeigen im Suchermonitor

	Über Menüoptionen aktivier- und deaktivierbar	Aktiviert, wenn der entsprechende Status vorliegt.	Während dem MODE CHECK* ¹	Wählbar	Aktiviert während der Wiedergabe
1. System-Modus	○	–	●	○	–
2. Kamera-Modus	○	–	●	○	–
3. REC-Modus	○	–	●	○	–
4. Verschlusszeit/ Modus	○	○	●	○	–
5. Auf der P2-Karte verbleibender Speicherplatz	○	–	●	○	–
6. Auf der P2-Karte verbleibender freier Speicherplatz (MODE CHECK)	–	–	●	○	–
7. REC-Anzeige des Kamerarecorders	○	○	–	○	–
8. Akkutyp	–	–	●	○	–
9. Akkuladestand/-spannung	○	–	●	○	–
10. MODE CHECK Indication Area	–	–	○	○	–
11. Anzeigebereich für Kamerawarnungen und Meldungen	–	○	○	○	–
12. Funktionen der benutzerdefinierbaren Tasten	–	○	○	○	–
13. Systeminformationen und Warnungen	○	○	●	○	○
14. Timecodeanzeige	○	–	●	○	○
15. D.ZOOM	–	○	●	○	–
16. Telekonverter	○	○	●	○	–
17. Farbtemperatur	○	○	●	○	–
18. Filterpositionen	○	–	●	○	–
19. Modus Dynamic-Range-Stretcher	○	–	●	○	–
20. Zeigt die Stellung des Schalters WHITE BAL an.	○	–	●	○	–
21. Gespeicherte Verstärkungsanzeige	○	–	●	○	–
22. Verstärkungswert	○	–	●	○	–
23. Anzeige LINE MIX GAIN	○	–	●	○	–
24. Audio-Eingangskanal und Pegelmesserr	○	–	Alle Eingangsinformationen für 4 Kanäle	○	–
25. Super Black ON	○	○	●	○	–
26. Superblende ON	○	○	●	○	–
27. Blendenkorrekturanzeige	○	○	●	○	–
28. Blende, Blendenwert	○	–	●	○	–
29. Zoomanzeige	○	–	●	○	–
30. Anzeige PRE RECORDING/Auf der SD- Speicherkarte verbleibender freier Speicherplatz (MODE CHECK)	–	○	●	–	–
31. Modus Komprimierung	○	○	○	○	–

*1 ○: Nicht verfügbar, wenn die Menüoption STATUS auf OFF eingestellt ist. Diese Menüoption finden Sie auf der Bildschirmanzeige <MODE CHK IND>, die über die Seite VF aufgerufen werden kann.

●: Verfügbar, unabhängig von der Einstellung der Menüoption.

Anzeigemodi und Einstellungsänderungen/Einstellungsergebnismeldungen

Die Meldungen, die im Suchermonitor zur Anzeige der Einstellungsänderungen und der Einstellungsergebnisse eingeblendet werden, können über die Menüoption beschränkt oder vollständig deaktiviert werden. Diese Menüoption finden Sie auf der Bildschirmanzeige <VF DISPLAY>, die über die Seite VF aufgerufen werden kann.

Hinweise zur Navigation durch das Menü finden Sie unter [Einstellen der Menüoptionen] (Seite 139).

```

→ < VF DISPLAY >

DISP CONDITION      :NORMAL
DISP MODE           :3
VF OUT              :Y
VF DTL              :3
ZEBRA1 DETECT       :070%
ZEBRA2 DETECT       :085%
ZEBRA2              :SPOT
LOW LIGHT LVL       :35%
ECU MENU DISP.      :OFF
50M INDICATOR       :OFF
MARKER/CHAR LVL     :50%
    
```

Meldung wird angezeigt, wenn:	Meldung	DISP MODE-Einstellungen		
		1	2	3
der CC/ND-Filter geändert wurde	FILTER: n (n=1, 2, 3, 4), m (m=A, B, C, D)	○	○	●
die Verstärkung verändert wurde.	GAIN: n dB (n=-3, 0, 3, 6, 9, 12, 15, 18, 21, 24, 27, 30)	○	○	●
die Stellung des Schalters WHITE BAL verändert wurde.	WHITE: n (n=A, B, PRE)	○	○	●
der Schalter OUTPUT/AUTO KNEE auf [AUTO KNEE] oder [OFF] gestellt wurde.	AUTO KNEE: ON (oder OFF)	○	●	●
die Verschlusszeit/der Verschlussmodus verändert wurde.	SS: 1/100 (oder 1/120, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000, ▶ 1/**.*)	○	●	●
der Weißabgleich eingestellt (AWB durchgeführt) wurde.	Beispiel: AWB A OK 3.2 K	○	●	●
der Schwarzabgleich eingestellt (ABB durchgeführt) wurde.	Beispiel: ABB OK	○	●	●
der Telekonverter aktiviert wurde.	Beispiel: EXTENDER ON	○	○	●
die Taste USER aktiviert wurde.	Beispiel: UM: S.GAIN 30 dB	○	●	●
die Taste MARKER SELECT aktiviert wurde.	Beispiel: MKR: A	○	○	●
die Blendenkorrektur aktiviert ist.	Beispiel: ++ F 5.6	○	●	●

●: Die Meldung wird angezeigt.

○: Die Meldung wird nicht angezeigt.

Einstellen der Markierungsanzeigen

Die Mittenmarkierungen, die Sicherheitszonenmarkierungen und die Rahmenmarkierungen können zusammen mit den Spezifikationen der Markierungstypen aktiviert und deaktiviert werden. Um Markierungen einzustellen und zu aktivieren, rufen Sie über die Seite VF die Bildschirmanzeige <VF MARKER> auf und wählen Sie die entsprechenden Optionen aus. Hinweise zur Navigation durch das Menü finden Sie unter [Einstellen der Menüoptionen] (Seite 139).

→ < VF MARKER >		MKR: A
TABLE	:	A
CENTER MARK	:	1
SAFETY ZONE	:	2
SAFETY AREA	:	90%
FRAME SIG	:	4:3
FRAME MARK	:	OFF
FLAME LVL	:	15

◆Hinweis

Die Anzeige MKR:A in der oberen rechten Ecke des Bildschirms zeigt den aktuellen Anzeigezustand an. Um TABLE B aufzurufen, drücken Sie die Taste MARKER SELECT. Dadurch ändert sich die Anzeige auf MKR:B, und die entsprechenden Einstellungen werden angezeigt.

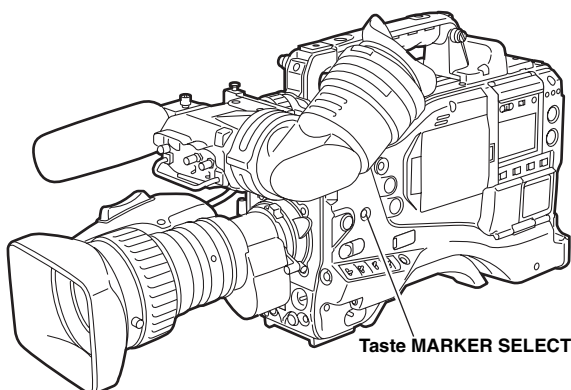
Anzeigen der Markierungskontrollschirme (Funktion der Taste MARKER SELECT)

Im Sucher kann eine Bildschirmanzeige aufgerufen werden, in der die Markierungseinstellungen des Kamerarecorders AJ-HPX2100 überprüft werden können.

Bei jedem Drücken der Taste MARKER SELECT am Kamerarecorder ändert sich die Markierungsanzeige in folgender Reihenfolge:

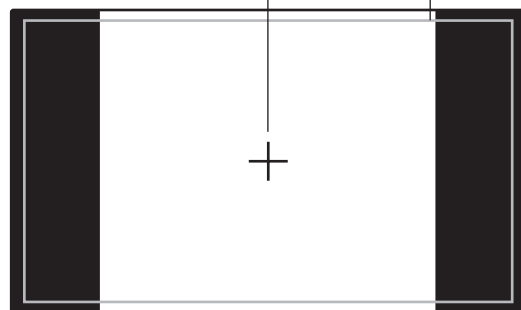
Markierung A → Markierung B → Keine Markierung

Wird unter der Menüoption FRAME SIG für die Markierung A das Format 16:9 eingestellt, und für die Markierung B das Format 4:3 eingestellt, kann durch Drücken der Taste MARKER SELECT das Seitenverhältnis jederzeit schnell geändert werden.



Markierungen

Mittenmarkierung Sicherheitszone



Anzeige des über die Menüoption FRAME SIG festgelegten Seitenverhältnisses.

Überprüfen des Rückkehr-Videosignals auf dem Sucher

Das über die Buchse GENLOCK IN zugeführte Rückkehr-Videosignal wird im Sucher angezeigt, wenn die Taste RET am Objektiv gedrückt gehalten wird.

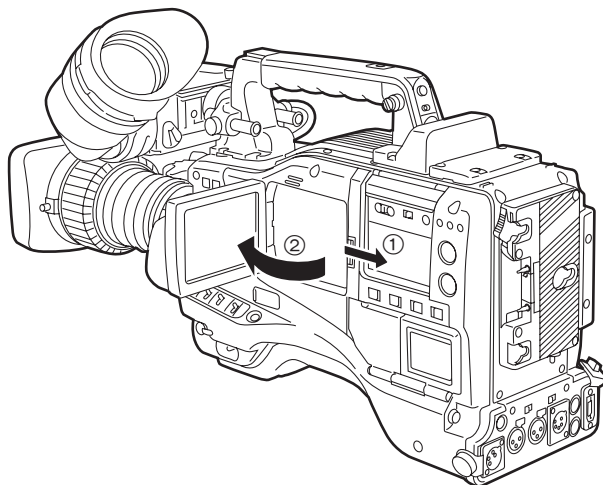
Um diese Funktion zu aktivieren, muss unter der Menüoption RET SW die Einstellung CAM RET aktiviert werden. Diese Option finden Sie auf der Bildschirmanzeige <SW MODE>, die über die Seite CAM OPERATION aufgerufen werden kann.

< SW MODE >	
→ RET SW	: R. REVIEW
S. BLK LVL	: -10
AUTO KNEE SW	: ON
SHD, ABB SW CTL	: ON
COLOR BARS	: SMPTE
S. GAIN OFF	: L/M/H
DS. GAIN OFF	: DS. GAIN
D. ZOOMX2	: ON
D. ZOOMX3	: ON
D. ZOOMX4	: ON
RC CHECK SW	: R. REVIEW

Einstellen des LCD-Monitors

Verwenden des LCD-Monitors

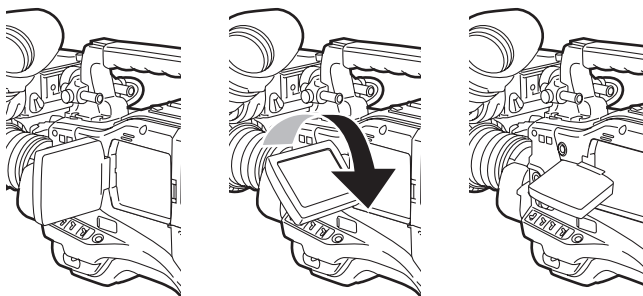
- 1 Schalten Sie den Kamerarecorder AJ-HPX2100 über den Schalter POWER ein.
- 2 Schieben Sie die Taste OPEN in Richtung des Pfeils ① um den LCD-Monitor in Richtung des Pfeils ② zu öffnen.



- 3 Stellen Sie den Neigungswinkel des LCD-Monitors so ein, dass Sie das Bild gut und bequem sehen können. Der LCD-Monitor kann um bis zu 180° zum Objektiv hin und um bis zu 90° zum Benutzer hin gedreht werden.

◆Hinweis

Um eine Beschädigung des Kamerarecorders zu vermeiden, darf der geöffnete LCD-Monitor nicht mit Gewalt verstellt werden.



- 4 Die Optionen BRIGHTNESS, COLOR LEVEL und CONTRAST zeigen die Einstellungen für Helligkeit, Farbpegel und Kontrast des LCD-Monitors an. Diese Menüoptionen finden Sie auf der Bildschirmanzeige <LCD MONITOR>, die über die Seite SYSTEM SETTING aufgerufen werden kann.

```
→ <LCD MONITOR>
BRIGHTNESS :+0
COLOR LEVEL :+0
CONTRAST    :+0
BACKLIGHT   :NORMAL
SELF SHOOT   :MIRROR
```

- 5 Legen Sie in der Menüoption LCD MON CHAR fest, ob auf dem LCD-Monitor die gleichen Zeichen wie im Sucher eingeblendet werden sollen oder nicht. Diese Menüoption finden Sie auf der Bildschirmanzeige <OUTPUT SEL>, die über die Seite SYSTEM SETTING aufgerufen werden kann.

```
<OUTPUT SEL>
OUTPUT ITEM :MENU ONLY
MONITOR OUT :VBS
MONITOR OUT CHAR:OFF
→ LCD MON CHAR :ON
VF MODE      :MEM
THUMBNAIL OUT :OFF
```

◆Hinweise

- Achten Sie beim Schließen des LCD-Monitors darauf, dass dieser fest geschlossen ist.
- Wird der Kamerarecorder in einer Umgebung eingesetzt, in der plötzliche Temperaturschwankungen auftreten, bildet sich Kondenswasser auf der Flüssigkristalloberfläche des Monitors. Reiben Sie in diesem Fall den Monitor mit einem weichen, trockenen Tuch vorsichtig trocken.
- Ist der Kamerarecorder sehr kalt, erscheint das Videobild auf dem LCD-Monitor unmittelbar nach Einschalten des Gerätes etwas dunkler als normal. Sobald sich das Gerät aber im Betrieb erwärmt, werden die Bilder auf dem LCD-Monitor in normaler Helligkeit angezeigt.

Aufnahmen von Selbstportraits

Wird beim Filmen der LCD-Monitor um 180° in Richtung des Objektivs gedreht, können Selbstportraits aufgenommen werden. Stellen Sie in diesem Fall die Menüoption SELF SHOOT auf "MIRROR", um das auf dem LCD-Monitor wiedergegebene Videobild horizontal zu drehen. Sie sehen nun beim Filmen ihr eigenes Spiegelbild auf dem LCD-Monitor. Beachten Sie, dass nur das Videobild auf dem LCD-Monitor horizontal gedreht wird. Das Videobild selbst wird ganz normal aufgezeichnet. Die Menüoption SELF SHOOT finden Sie auf der Bildschirmanzeige <LCD MONITOR>, die über die Seite SYSTEM SETTING aufgerufen werden kann.

◆Hinweise

- Ist der LCD-Monitor um 180° in Richtung des Objektivs gedreht, und die Menüoption SELF SHOOT auf "MIRROR" eingestellt, wird, unabhängig von der Einstellung der Menüoption LCD MON CHAR, auf dem LCD-Monitor eine andere Statusanzeige angezeigt als auf dem Suchermonitor.
- Rückkehr-Signale von der Buchse GENLOCK IN können nicht an den LCD-Monitor ausgegeben werden.
- Wenn der Schalter OUTPUT SEL im HD-Modus (1080i, 720P) auf CAM gestellt ist, kann die Wiedergabe nicht an des LCD-Monitor ausgegeben werden. Der HD Sucher muss zur Wiedergabe verwendet werden.

Auswahl der ausgegebenen Videosignale

Dieses Gerät verwendet die Buchse VIDEO OUT und die Buchse MON OUT als Buchsen für die Ausgabe von Videosignalen.

Einstellung der Signalausgabe der Buchse VIDEO OUT

Die Signalmodi zur Ausgabe der Signale an der Buchse VIDEO OUT werden mit dem Schalter VIDEO OUT umgeschaltet.

HD SDI:

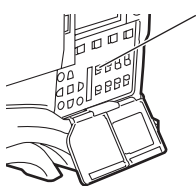
Zur Ausgabe der HD-SDI-Signale. Wenn sich der Kamerarecorder im SD-Modus befindet, werden SD SDI-Signale ausgegeben.

SD SDI:

Zur Ausgabe von SD SDI-Signalen.
(Signale werden im HD-Modus abwärtskonvertiert.)

VBS:

Zur Ausgabe der Composite-Videosignalen.
(Signale werden im HD-Modus abwärtskonvertiert.)



Schalter VIDEO OUT

Posten	Einstellbereich	Bemerkungen
OUTPUT ITEM	MENU ONLY TC STATUS	Stellt die in die Ausgangssignale an der Buchse VIDEO OUT einzublendenden Zeichen ein. MENU ONLY: Die Menüanzeige wird nur eingeblendet, wenn auf das Menü zugegriffen wird. Dies zeigt normalerweise nichts an. TC: Timecodes werden eingeblendet (wenn auf das Menü zugegriffen wird, ist die Menüanzeige eingeblendet.) STATUS: Die gleichen Zeichen wie die im Sucher eingeblendeten Zeichen werden eingeblendet. (Wenn auf das Menü zugegriffen wird, ist die Menüanzeige eingeblendet.)

Die an der Buchse MON OUT oder VIDEO OUT ausgegebenen Signale werden mit dem Schalter OUTPUT SEL umgeschaltet. Das Umschalten ist jedoch nicht während der Aufnahmeoperation anerkannt.

MEM:

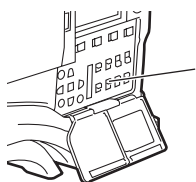
Während EE, werden bei der Aufnahme, mit der Kamera gemachte Videobilder ausgegeben. Derweil werden Signale auf der P2-Karte während der Wiedergabe ausgegeben.

CAM:

Die Bilder der Kamera werden jederzeit ausgegeben.

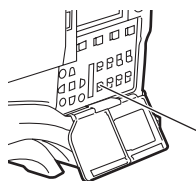
OFF:

An den Buchsen VIDEO OUT oder MON OUT werden keine Signale ausgegeben.



Schalter OUTPUT SEL

Stellt die einzublendenden Zeichen der an der Buchse VIDEO OUT, unter Verwendung des Schalters VIDEO OUT CHARACTER und dem Menüposten OUTPUT ITEM, ausgegebenen Signale ein (Anzeige <OUTPUT SEL> auf der Seite SYSTEM SETTING).



Schalter VIDEO OUT CHARACTER

Einstellung der Signalausgabe der Buchse MON OUT

Die Buchse MON OUT gibt abwärtskonvertierte analoge Signale aus.

Stellt die an der Buchse MONITOR OUT ausgegebenen Videosignale unter Verwendung des Menüpostens MONI OUT ein (Anzeige <OUTPUT SEL> auf der Seite SYSTEM SETTING).

Posten	Einstellbereich	Bemerkungen
MONITOR OUT	VBS VF Y	Stellt die Ausgabe der Videosignale an der Buchse MON OUT ein. VBS: Ausgabe Analog-Composite-Signal. VF: An den Sucher auszugebende Y-Signale werden ausgegeben. Die Statusanzeige wird auch eingeblendet. Y: Ausgabe Analog-HD-Y-Signal.

Zur Einblendung der Zeichen in die ausgegebenen VBS-Signals an der Buchse MON OUT im Menüposten MONITOR OUT CHARA einstellen (Anzeige <OUTPUT SEL> auf der Seite SYSTEM SETTING).

Posten	Einstellbereich	Bemerkungen
MONITOR OUT CHARA	ON OFF	Einblenden der Zeichen in die an der Buchse MON OUT ausgegebenen VBS-Signale. ON: Einblenden OFF: Nicht einblenden ◆ Hinweis Dies ist nicht mit dem Schalter VIDEO OUT CHARACTER gekoppelt.

Datenhandhabung

Einstellung Konfiguration Datensätze

Dieses Gerät verwendet 5 Datensätze im Dateibereich.

FACTORY Daten:

Dieser Bereich speichert die Werkseinstellungen.
Die Daten können mit Menüoperationen nicht verändert werden.

USER Daten:

Dieser Bereich speichert die mit Menüoperationen eingegebenen Daten.
Die FACTORY-Daten werden als Werkseinstellungen gespeichert.

CURRENT Daten:

Dieser Bereich speichert den Operationszustand des Gerätes.
Die in diesem Bereich eingegebenen Werte werden von Menüoperationen verändert.

SCENE-Datei:

Vier Sätze von Szenendateien stehen zur Verfügung.

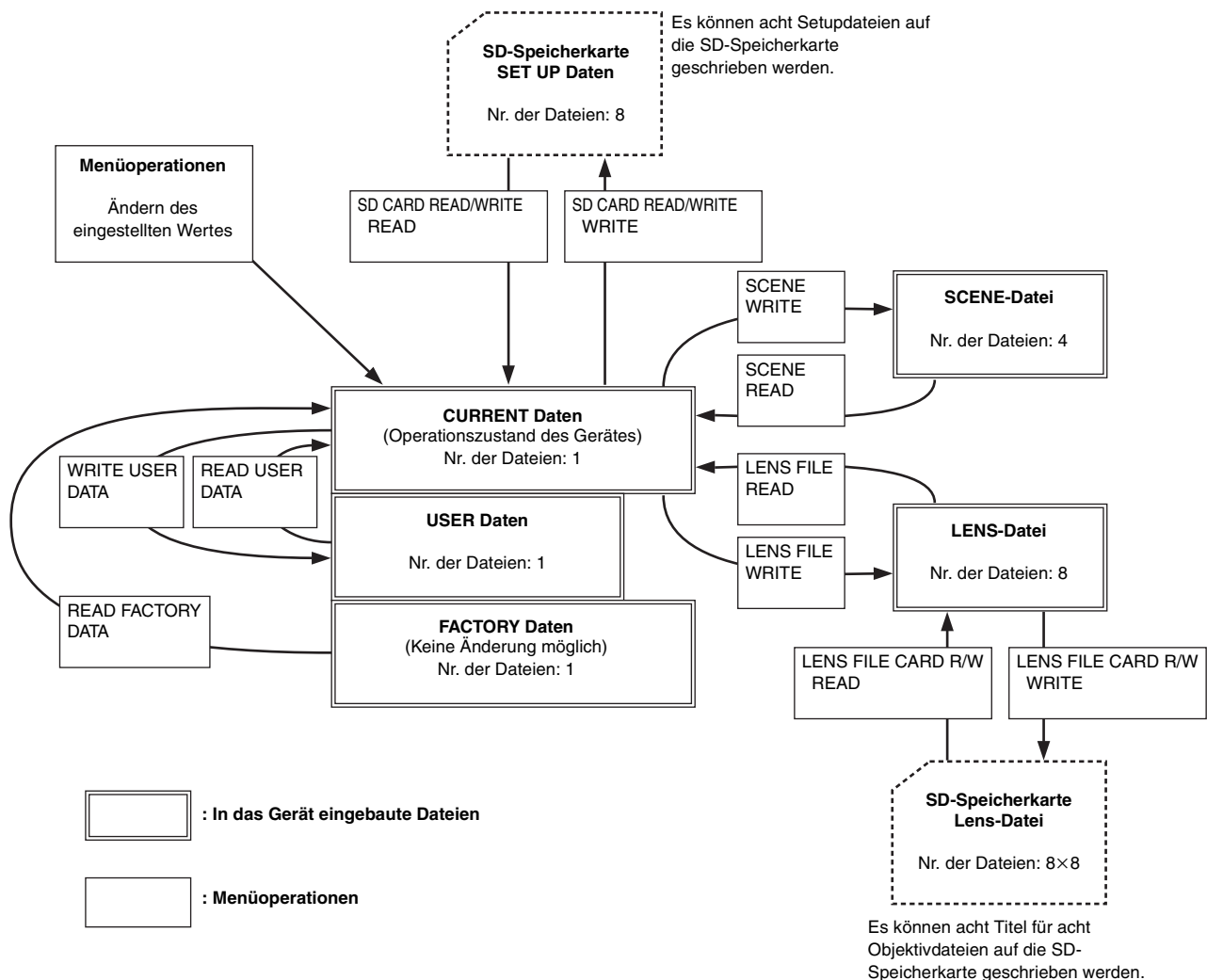
LENS-Datei:

Acht Sätze von Objektivdateien stehen zur Verfügung.

Zu den Menüposten, welche in den entsprechenden Bereichen gelesen oder gespeichert werden können, siehe [Menü] (Seite 137).

◆Hinweise

- Für Informationen zur Navigation im Menü, siehe [Einstellen der Menüoptionen] (Seite 139).
- Greifen Sie auf die entsprechenden Einstellungsdateien der Daten zu, nachdem der PC MODE auf "OFF" gestellt wurde. Wenn auf die entsprechenden Einstellungsdateien der Daten zugegriffen wird, während sich das Gerät im Modus USB DEVICE befindet, können Fehler auftreten. Der PC MODE kann in der Anzeige <SYSTEM MODE> auf der Seite SYSTEM SETTING bedient werden.



Einstellen von Daten mit Hilfe einer SD-Speicherkarte

SD-Speicherkarten (als Sonderzubehör erhältlich) können als Setup-Karten genutzt werden und ermöglichen das Abspeichern von bis zu acht Dateien mit Menüeinstellungen.

Mit Hilfe dieser Daten können Sie die optimale Kameraeinstellung schnell wieder herstellen.

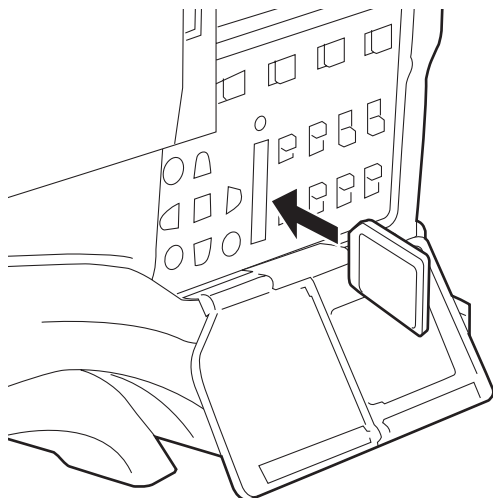
Für SD-Speicherkarten siehe bitte auch <Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von SD-Speicherkarten> (Seite 20).

Handhabung der SD-Speicherkarten

Die SD-Speicherkarte kann vor oder nach dem Einschalten der Stromzufuhr in das Gerät eingelegt oder herausgenommen werden.

Einschieben der SD-Speicherkarte

Öffnen Sie die Schalterabdeckung und schieben Sie die SD-Speicherkarte (Sonderzubehör) mit der Abschrägung nach oben in den SD-Speicherkartenschlitz. Schließen Sie die Schalterabdeckung.



◆Hinweis

Die SD-Speicherkarte muss so eingesteckt werden, dass sich die Abschrägung vorne oben befindet und zum Kartenschlitz zeigt. Falls sich die Karte nur schwer einschieben lässt, ist die Karte wahrscheinlich falsch ausgerichtet. Drehen Sie die Karte in diesem Fall entsprechend um. Schieben Sie die Karte nicht gewaltsam in den Kartenschlitz. Ziehen Sie statt dessen die Karte nochmals heraus, prüfen Sie die korrekte Ausrichtung und schieben Sie die Karte dann erneut ein.

Herausnehmen der SD-Speicherkarte

Öffnen Sie die Schalterabdeckung und achten Sie darauf, dass die Lampe BUSY nicht leuchtet. Drücken Sie die SD-Speicherkarte dann weiter in den Kartenschlitz hinein. Dadurch wird die Karte ausgerastet, so dass sie ein Stück aus dem Kartenschlitz herauspringt. Ziehen Sie die Karte ganz aus dem Kartenschlitz heraus und schließen Sie die Schalterabdeckung.

SD-Speicherkarten dürfen nicht in Bereichen gelagert werden, in denen

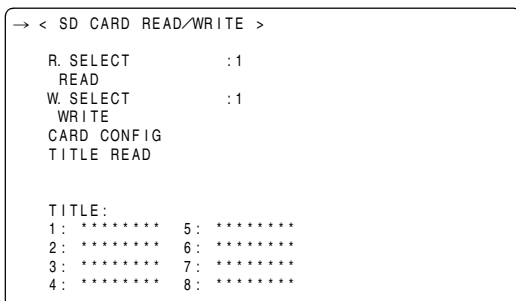
- sie hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt sind;
- sie mit Wasser in Berührung kommen könnten; oder
- in denen eine elektrische Ladung auf sie einwirkt.

Optimalerweise sollte die SD-Speicherkarte im Kamerarecorder AJ-HPX2100 bei geschlossener Schalterabdeckung aufbewahrt werden.

Einstellungen für die Aufnahme

Formatieren, Beschreiben und Auslesen einer SD-Speicherkarte

Um die SD-Speicherkarte zu formatieren, die Einstellungsdaten auf der Karte zu speichern oder die gespeicherten Daten von der Karte auszulesen, müssen Sie zunächst das Menü <SD CARD READ/ WRITE> über die Seite FILE aufrufen.



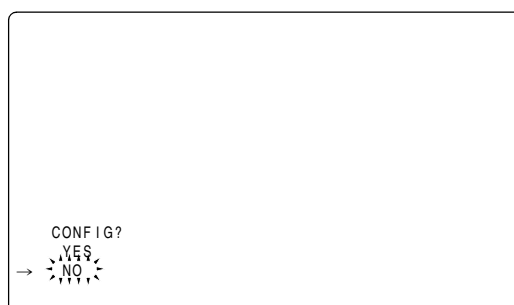
Bei SD-Speicherkarten, die mit einem anderen Gerät formatiert wurden, welches den SD-Standard nicht unterstützt, wird die Meldung "FORMAT ERROR" in der oberen rechten Ecke des Monitors eingeblendet. In diesem Fall muss die Karte wie nachstehend beschrieben neu formatiert werden. Beachten Sie, dass die Anzeige "FORMAT ERROR" nicht ausgeblendet wird, wenn diese Menüseite geöffnet ist und die SD-Speicherkarte ausgetauscht wird. Wenn die SD-Speicherkarte ausgetauscht wurde, muss die Funktion TITLE READ durchgeführt werden.

Formatieren der SD-Speicherkarte

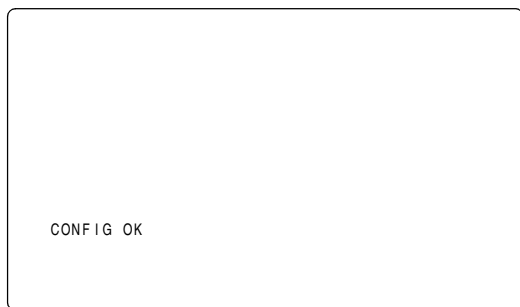
◆Hinweis

SD-Speicherkarten können auch über die Miniaturbild-Anzeige formatiert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Formatieren von SD-Speicherkarten] (Seite 113).

- 1 Navigieren Sie durch das Menü und rufen Sie die Bildschirmanzeige <SD CARD READ/WRITE> auf.
- 2 Bewegen Sie den Cursor durch Drehen des JOG-Knopfes auf die Menüoption CARD CONFIG.
- 3 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, erscheint die folgende Meldung auf dem Bildschirm:



- 4** Um die SD-Speicherkarte zu formatieren, bewegen Sie den Cursor durch Drehen des JOG-Knopfes auf den Eintrag YES. Drücken Sie dann den JOG-Knopf. Wenn die Formatierung der SD-Speicherkarte abgeschlossen ist, erscheint die folgende Meldung:



Falls beim Drücken des JOG-Knopfes eine der folgenden Meldungen erscheint, wird die Karte nicht formatiert:

Fehlermeldung	Korrekturmaßnahmen
CONFIG NG NO CARD (Es ist keine SD-Speicherkarte eingelegt.)	Legen Sie eine SD-Speicherkarte ein.
CONFIG NG ERROR (Die SD-Speicherkarte kann nicht formatiert werden.)	Die Karte ist möglicherweise defekt. Tauschen Sie die Karte aus.
CONFIG NG WRITE PROTECT (Die SD-Speicherkarte ist schreibgeschützt.)	Nehmen Sie die Karte aus dem Gerät und heben Sie den Schreibschutz auf.
CONFIG NG CANNOT ACCESS (Auf die SD-Speicherkarte kann nicht zugegriffen werden.)	Beispiel: Auf die SD-Speicherkarte kann nicht zugegriffen werden, weil Daten von dieser Karte gerade wiedergegeben werden. Warten Sie mit der Formatierung der Karte, bis der aktuelle Vorgang abgeschlossen wurde.

- 5** Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü zu verlassen. Das Einstellungs Menü wird ausgeblendet und der Status des Kamerecorders AJ-HPX2100 wird oben und unten im Suchermonitor angezeigt.

◆Hinweis

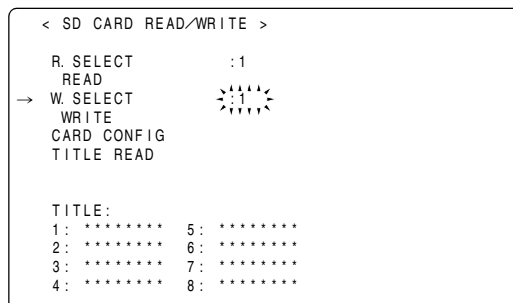
Wird die SD-Speicherkarte bei geöffneter Bildschirmanzeige <SD CARD READ/WRITE> eingelegt oder entfernt, kann der Datentitel nicht bearbeitet werden. Bewegen Sie den Cursor auf die Menüoption TITLE READ und drücken Sie den JOG-Knopf. Bearbeiten Sie den Datentitel.

Speichern der Dateneinstellungen auf der SD-Speicherkarte

- 1** Navigieren Sie durch das Menü und rufen Sie die Bildschirmanzeige <SD CARD READ/WRITE> auf.

Wählen der Dateinummer

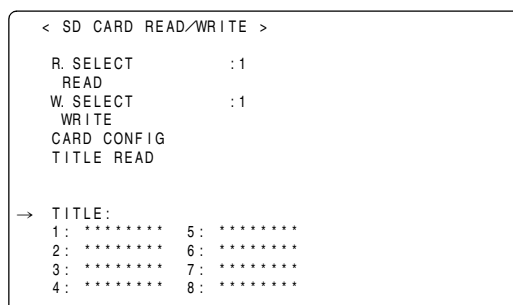
- 2** Bewegen Sie den Cursor durch Drehen des JOG-Knopfes auf die Menüoption [W. SELECT]. Drücken Sie dann den JOG-Knopf.



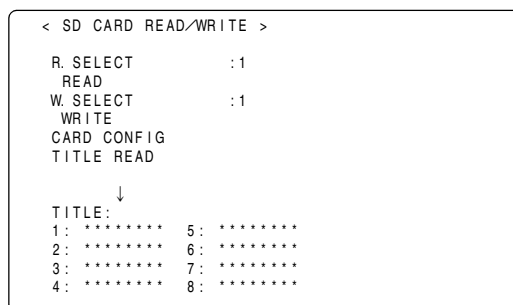
- 3** Drehen Sie den JOG-Knopf und wählen Sie die gewünschte Nummer (1 – 8) aus. Drücken Sie dann den JOG-Knopf.

Benennen der ausgewählten Datei

- 4** Bewegen Sie den Cursor durch Drehen des JOG-Knopfes auf die Menüoption [TITLE:].



- 5** Drücken Sie den JOG-Knopf. Der Cursor bewegt sich dadurch zum Eingabebereich und der Kamerecorder AJ-HPX2100 wird in den Eingabemodus gesetzt.



- 6** Drehen Sie den JOG-Knopf so lange, bis das gewünschte Zeichen erscheint.
Die Zeichen werden nacheinander in folgender Reihenfolge angezeigt:

Leerzeichen: □



Buchstaben: A bis Z



Zahlen: 0 bis 9



Sonderzeichen: ', >, <, /, -

- 7** Drücken Sie den JOG-Knopf, um das gewünschte Zeichen zu übernehmen.

- 8** Drehen Sie den JOG-Knopf, um den Cursor (im Uhrzeigersinn) zur nächsten Stelle zu bewegen und wiederholen Sie die Schritte **6** - **7**, um weitere Zeichen (max. acht Zeichen) einzugeben.

Speichern der Daten in der ausgewählten Datei

- 9** Wenn Sie den Titel eingegeben haben, bewegen Sie den Cursor durch Drehen des JOG-Knopfes zur Position [:].

```
< SD CARD READ/WRITE >
R. SELECT      :1
READ
W. SELECT      :1
WRITE
CARD CONFIG
TITLE READ
↓
TITLE:
1: ..... 5: .....
2: ..... 6: .....
3: ..... 7: .....
4: ..... 8: .....
```

- 10** Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, kehrt der Cursor zur Menüoption [TITLE:] zurück.

- 11** Bewegen Sie den Cursor durch Drehen des JOG-Knopfes auf die Menüoption [WRITE].

- 12** Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, erscheint die folgende Meldung auf dem Bildschirm:

```
WRITE?
→ YES
  NO
TITLE:
```

Falls beim Drücken des JOG-Knopfes eine der folgenden Meldungen erscheint, werden die Daten nicht gespeichert:

Fehlermeldung	Korrekturmaßnahmen
WRITE NG NO CARD (Es ist keine SD-Speicherkarte eingelegt.)	Legen Sie eine SD-Speicherkarte ein.
WRITE NG FORMAT ERROR (Die SD-Speicherkarte ist nicht richtig formatiert.)	Die SD-Speicherkarte wurde nicht mit dem Kamerarecorder AJ-HPX2100 formatiert. Tauschen Sie die Karte aus.
WRITE NG ERROR (Die SD-Speicherkarte ist nicht beschreibbar.)	Die Karte ist möglicherweise defekt. Tauschen Sie die Karte aus.
WRITE NG WRITE PROTECT (Die SD-Speicherkarte ist schreibgeschützt.)	Nehmen Sie die Karte aus dem Gerät und heben Sie den Schreibschutz auf.
WRITE NG CANNOT ACCESS (Auf die SD-Speicherkarte kann nicht zugegriffen werden.)	Beispiel: Auf die SD-Speicherkarte kann nicht zugegriffen werden, weil Daten von dieser Karte gerade wiedergegeben werden. Warten Sie mit der Formatierung der Karte, bis der aktuelle Vorgang abgeschlossen wurde.
WRITE NG CARD FULL (Auf der SD-Speicherkarte ist kein freier Speicherplatz vorhanden.)	Die SD-Speicherkarte kann nicht beschrieben werden, weil kein freier Speicherplatz vorhanden ist. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien oder legen Sie eine neue SD-Speicherkarte ein.

- 13** Bewegen Sie den Cursor durch Drehen des JOG-Knopfes auf YES. Drücken Sie dann den JOG-Knopf.
Wenn die Datenspeicherung abgeschlossen ist, erscheint die folgende Meldung:

```
WRITE OK
```

- 14** Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü zu verlassen.

Das Einstellungs Menü wird ausgeblendet und der Status des Kamerarecorders AJ-HPX2100 wird oben und unten im Suchermonitor angezeigt.

◆Hinweis

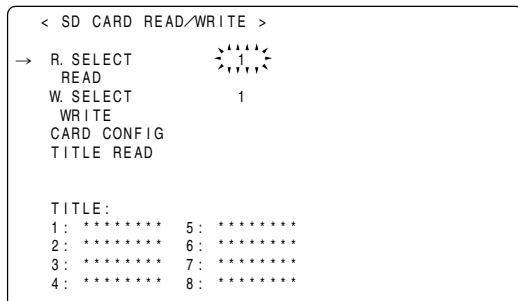
Die Anzeige SD CARD R/W SELECT kann zur Auswahl der auf die SD-Speicherkarte zu schreibende Menüart verwendet werden.

Laden der auf der SD-Speicherkarte gespeicherten Daten

- 1 Navigieren Sie durch das Menü und rufen Sie die Bildschirmanzeige <SD CARD READ/WRITE> auf.

Wählen der Dateinummer

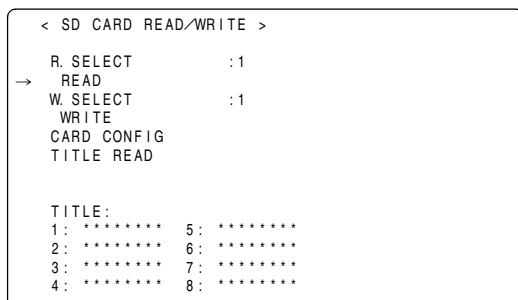
- 2 Bewegen Sie den Cursor durch Drehen des JOG-Knopfes auf die Menüoption [R. SELECT]. Drücken Sie dann den JOG-Knopf.



- 3 Drehen Sie den JOG-Knopf und wählen Sie die gewünschte Nummer (1 – 8) aus. Drücken Sie dann den JOG-Knopf.

Laden der Daten der ausgewählten Datei

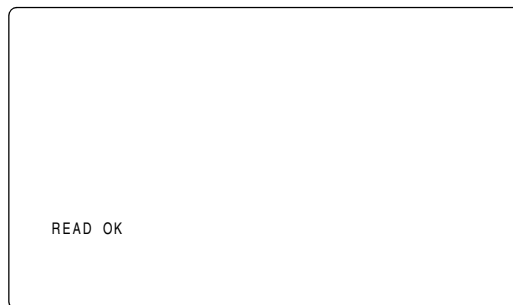
- 4 Bewegen Sie den Cursor durch Drehen des JOG-Knopfes auf die Menüoption [READ].



- 5 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, erscheint die folgende Meldung auf dem Bildschirm:



- 6 Bewegen Sie den Cursor durch Drehen des JOG-Knopfes auf YES. Drücken Sie dann den JOG-Knopf. Wenn die Datenspeicherung abgeschlossen ist, erscheint die folgende Meldung:



Falls beim Drücken des JOG-Knopfes eine der folgenden Meldungen erscheint, können die Daten nicht geladen werden:

Fehlermeldung	Korrekturmaßnahmen
READ NG NO CARD (Es ist keine SD-Speicherkarte eingelegt.)	Legen Sie eine SD-Speicherkarte ein.
READ NG FORMAT ERROR (Die SD-Speicherkarte ist nicht richtig formatiert.)	Die SD-Speicherkarte wurde nicht mit dem Kamerarecorder AJ-HPX2100 formatiert. Tauschen Sie die Karte aus.
READ NG NO FILE (Es wurde keine Datei gefunden.)	Speichern Sie die Dateidaten.
READ NG ERROR (Die SD-Speicherkarte kann nicht gelesen werden.)	Es können nur Daten ausgelesen und geladen werden, die mit dem Kamerarecorder AJ-HPX2100 abgespeichert wurden.
READ NG CANNOT ACCESS (Auf die SD-Speicherkarte kann nicht zugegriffen werden.)	Beispiel: Auf die SD-Speicherkarte kann nicht zugegriffen werden, weil Daten von dieser Karte gerade wiedergegeben werden. Warten Sie mit dem Laden der Daten, bis der aktuelle Vorgang abgeschlossen wurde.

- 7 Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü zu verlassen. Anstelle des Einstellungsmenüs werden nun die Statusanzeigen des Kamerarecorders AJ-HPX2100 angezeigt.

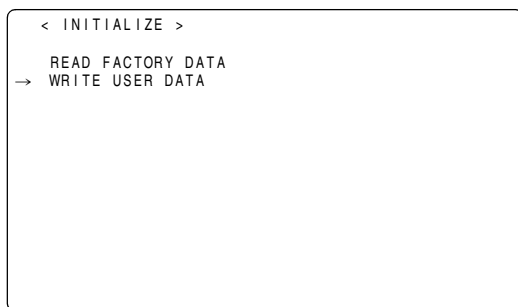
Verwendung der Benutzerdaten

Es besteht die Möglichkeit, Einstellungsdaten und andere Daten in den Benutzerbereich des internen Speichers im Kamerarecorder AJ-HPX2100 zu verschieben. Mit Hilfe dieser Daten können Sie die optimale Kameraeinstellung schnell wieder herstellen.

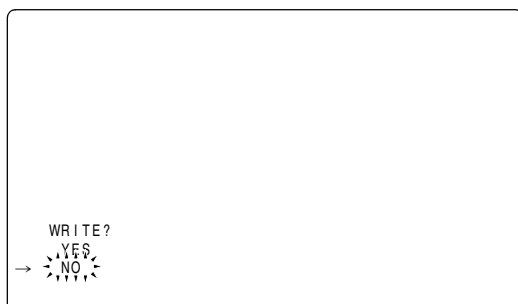
Um Daten abzuspeichern, rufen Sie über die Seite FILE die Bildschirmanzeige <INITIALIZE> auf. Um die abgespeicherten Benutzerdaten zu laden, rufen Sie über die Seite FILE die Bildschirmanzeige <SCENE> auf.

Abspeichern der Einstellungsdaten im Benutzerbereich

- 1 Navigieren Sie durch das Menü und rufen Sie die Bildschirmanzeige <INITIALIZE> auf.
- 2 Bewegen Sie den Cursor durch Drehen des JOG-Knopfes auf die Menüoption WRITE USER DATA.



- 3 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, erscheint die folgende Meldung auf dem Bildschirm:

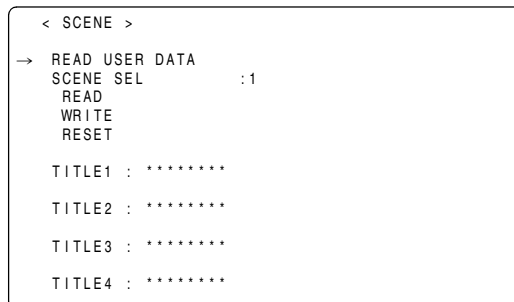


- 4 Bewegen Sie den Cursor durch Drehen des JOG-Knopfes auf YES. Drücken Sie dann den JOG-Knopf. Dadurch werden die Einstellungsdaten im Benutzerbereich des internen Speichers im Kamerarecorder AJ-HPX2100 abgespeichert.
- 5 Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü zu verlassen.

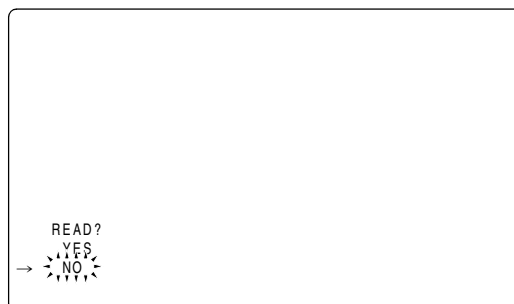
Auslesen der Benutzerdaten

- 1 Navigieren Sie durch das Menü und rufen Sie die Bildschirmanzeige <SCENE> auf.

- 2 Bewegen Sie den Cursor durch Drehen des JOG-Knopfes auf die Menüoption READ USER DATA.



- 3 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, erscheint die folgende Meldung auf dem Bildschirm:

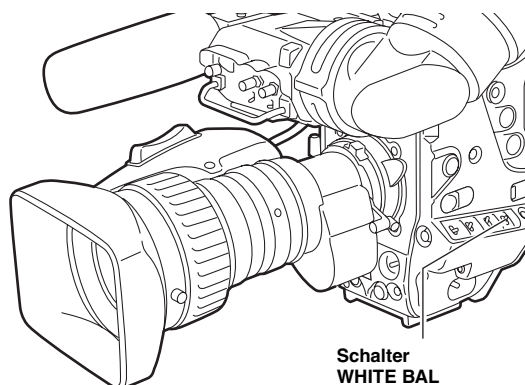


- 4 Bewegen Sie den Cursor durch Drehen des JOG-Knopfes auf YES. Drücken Sie dann den JOG-Knopf. Die im Benutzerbereich des internen Speichers des Kamerarecorders AJ-HPX2100 abgespeicherten Daten werden nun ausgelesen, und die Einstellung abgeschlossen.

- 5 Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü zu verlassen.

Die Einstellungen der Benutzerdaten können auch geladen werden, ohne dazu durch das Menü zu navigieren.

- 1 Schalten Sie das Gerät über den Schalter POWER aus.
- 2 Stellen Sie den Schalter WHITE BAL auf [PRST].



- 3 Drücken Sie den Schalter AUTO W/B BAL nach oben und schalten Sie das Gerät über den Schalter POWER ein. Dadurch werden alle Einstellungen der Menüoptionen im Menü USER auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Verwendung der Szenendatei-Daten

Es besteht die Möglichkeit, Einstellungsdaten in den Szenendateibereich des internen Speichers im Kamerarecorder AJ-HPX2100 abzuspeichern und in diesem Bereich abgespeicherte Daten zu laden. Es stehen insgesamt vier Arten von Szenendateien zur Verfügung. Mit Hilfe dieser Daten können Sie die optimale Kameraeinstellung schnell wieder herstellen.

Um diese Einstellungen zu ändern, rufen Sie über die Seite FILE die Bildschirmanzeige <SCENE> auf.

Abspeichern der für Szenendateien verwendeten Einstellungsdaten

- 1 Navigieren Sie durch das Menü und rufen Sie die Bildschirmanzeige SCENE auf.
- 2 Bewegen Sie den Cursor durch Drehen des JOG-Knopfes auf die Menüoption SCENE SEL.
- 3 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, beginnt die Szenendateinummer zu blinken. Drehen Sie den JOG-Knopf und wählen Sie die gewünschte Szenendateinummer aus.

```
< SCENE >
  READ USER DATA
→ SCENE SEL      :1
  READ
  WRITE
  RESET

  TITLE1 : *****
  TITLE2 : *****
  TITLE3 : *****
  TITLE4 : *****
```

- 4 Drücken Sie den JOG-Knopf, um die gewählte Szenendatei zu übernehmen.
- 5 Bewegen Sie den Cursor durch Drehen des JOG-Knopfes zurück auf die Menüoption WRITE.

```
< SCENE >
  READ USER DATA
  SCENE SEL      :1
→ READ
  WRITE
  RESET

  TITLE1 : *****
  TITLE2 : *****
  TITLE3 : *****
  TITLE4 : *****
```

- 6 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, erscheint die folgende Meldung auf dem Bildschirm:

```
WRITE?
  YES
→ NO
  TITLE:
```

- 7 Bewegen Sie den Cursor durch Drehen des JOG-Knopfes auf YES. Drücken Sie dann den JOG-Knopf. Dadurch werden die Einstellungsdaten im Szenendateibereich des internen Speichers im Kamerarecorder AJ-HPX2100 abgespeichert.

- 8 Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü zu verlassen.

Auslesen der für Szenendateien verwendeten Einstellungsdaten

- 1 Navigieren Sie durch das Menü und rufen Sie die Bildschirmanzeige <SCENE> auf.
- 2 Bewegen Sie den Cursor durch Drehen des JOG-Knopfes auf die Menüoption SCENE SEL.
- 3 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, beginnt die Szenendateinummer zu blinken. Drehen Sie den JOG-Knopf und wählen Sie die gewünschte Szenendateinummer aus.

```

< SCENE >
  READ USER DATA
  SCENE SEL      :1
  → READ
  WRITE
  RESET

  TITLE1 : *****
  TITLE2 : *****
  TITLE3 : *****
  TITLE4 : *****
  
```

- 4 Drücken Sie den JOG-Knopf, um die gewählte Szenendatei zu übernehmen.
- 5 Bewegen Sie den Cursor durch Drehen des JOG-Knopfes auf die Menüoption READ.

```

< SCENE >
  READ USER DATA
  SCENE SEL      :1
  → READ
  WRITE
  RESET

  TITLE1 : *****
  TITLE2 : *****
  TITLE3 : *****
  TITLE4 : *****
  
```

- 6 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, erscheint die folgende Meldung auf dem Bildschirm:

```

  READ?
  YES
  → NO
  <----->
  
```

- 7 Bewegen Sie den Cursor durch Drehen des JOG-Knopfes auf YES. Drücken Sie dann den JOG-Knopf. Die im Szenendateibereich des internen Speichers des Kamerarecorders AJ-HPX2100 abgespeicherten Daten werden nun ausgelesen, und die Einstellung abgeschlossen.
- 8 Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü zu verlassen.

Rücksetzen der für Szenendateien verwendeten Einstellungsdaten auf die Werksvorgaben

- 1 Navigieren Sie durch das Menü und rufen Sie die Bildschirmanzeige <SCENE> auf.
- 2 Bewegen Sie den Cursor durch Drehen des JOG-Knopfes auf die Menüoption SCENE SEL.
- 3 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, beginnt die Szenendateinummer zu blinken. Drehen Sie den JOG-Knopf und wählen Sie die Szenendatei aus, die zurückgesetzt werden soll.

```

< SCENE >
  READ USER DATA
  SCENE SEL      :1
  → READ
  WRITE
  RESET

  TITLE1 : *****
  TITLE2 : *****
  TITLE3 : *****
  TITLE4 : *****
  
```

- 4 Drücken Sie den JOG-Knopf, um die gewählte Szenendatei zu übernehmen.
- 5 Bewegen Sie den Cursor durch Drehen des JOG-Knopfes auf die Menüoption [RESET].

```

< SCENE >
  READ USER DATA
  SCENE SEL      :1
  READ
  WRITE
  → RESET

  TITLE1 : *****
  TITLE2 : *****
  TITLE3 : *****
  TITLE4 : *****
  
```

- 6 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, erscheint die folgende Meldung auf dem Bildschirm:

```

  RESET?
  YES
  → NO
  <----->
  
```

- 7 Bewegen Sie den Cursor durch Drehen des JOG-Knopfes auf YES. Drücken Sie dann den JOG-Knopf. Die im Szenendateibereich des internen Speichers des Kamerarecorders AJ-HPX2100 abgespeicherten Daten werden nun auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
- 8 Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü zu verlassen.

Benennen der für Szenendateien verwendeten Einstellungsdaten

- 1 Navigieren Sie durch das Menü und rufen Sie die Bildschirmanzeige <SCENE> auf.
- 2 Navigieren Sie durch das Menü und rufen Sie die Bildschirmanzeige <SCENE> auf.

```
< SCENE >
READ USER DATA
SCENE SEL      :1
READ
WRITE
RESET
→ TITLE1 : *****
TITLE2 : *****
TITLE3 : *****
TITLE4 : *****
```

- 3 Drücken Sie den JOG-Knopf, um den Cursor zum Eingabebereich zu bewegen und den Kamerarecorder AJ-HPX2100 in den Eingabemodus zu setzen.

```
< SCENE >
READ USER DATA
SCENE SEL      :1
READ
WRITE
RESET
      ↓
TITLE1 : *****
TITLE2 : *****
TITLE3 : *****
TITLE4 : *****
```

- 4 Drehen Sie den JOG-Knopf so lange, bis das gewünschte Zeichen erscheint.
Die Zeichen werden nacheinander in folgender Reihenfolge angezeigt:

Leerzeichen: ☐
↓
Buchstaben: A bis Z
↓
Zahlen: 0 bis 9
↓
Sonderzeichen: ', >, <, /, -

- 5 Drücken Sie den JOG-Knopf, um das gewünschte Zeichen zu übernehmen.
- 6 Drehen Sie den JOG-Knopf, um den Cursor (im Uhrzeigersinn) zur nächsten Stelle zu bewegen und wiederholen Sie die Schritte 4 - 5, um weitere Zeichen (max. acht Zeichen) einzugeben.
- 7 Wenn Sie den Titel eingegeben haben, bewegen Sie den Cursor durch Drehen des JOG-Knopfes zur Position [:].
- 8 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, kehrt der Cursor zu den Menüoptionen TITLE 1 – 4 zurück.
- 9 Bewegen Sie den Cursor durch Drehen des JOG-Knopfes zurück auf die Menüoption WRITE.

- 10 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, erscheint die folgende Meldung auf dem Bildschirm:

```
WRITE?
→ YES
  NO
TITLE:
```

- 11 Bewegen Sie den Cursor durch Drehen des JOG-Knopfes auf YES. Drücken Sie dann den JOG-Knopf.
Dadurch wird der Titel im Szenendateibereich des internen Speichers im Kamerarecorder AJ-HPX2100 abgespeichert.
- 12 Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü zu verlassen.

Rücksetzen der Menüoptionseinstellungen auf die Werksvorgaben

Die Menüeinstellungen des Kamerarecorders können auf die Werksvorgaben zurückgesetzt werden.

Um die Einstellungen zurückzusetzen, rufen Sie auf der Bildschirmanzeige <INITIALIZE>, auf die über die Seite FILE zugegriffen werden kann, die Menüoption READ FACTORY DATA auf.

Alle Einstellungen werden dadurch auf die Werksvorgaben zurückgesetzt.

◆Hinweis

Dieser Vorgang löscht nicht die Szenendatei, die Linsendatei und sonstige Informationen, die als Benutzerdaten gespeichert sind.

```
< INITIALIZE >
→ READ FACTORY DATA
  WRITE USER DATA
```

Objektivdatei

Der Eingebaute Speicher des Gerätes speichert acht Sätze von Objektivdateien.

Auf eine SD-Speicherkarte können acht Titel für acht Sätze von Objektivdateien (gesamt 64 Sätze) in einer Tafel geschrieben werden.

Die folgenden Daten werden in der Objektivdatei gespeichert.

- Titelname
- Wert White-Shading-Korrektur
- Wert Streulichtkorrektur
- Wert RB-Gain-Offset Korrektur

Erstellung einer Objektivdatei

Korrektur White-Shading

Für die Korrektur des White-Shading, siehe [White-Shading-Korrektur des Objektivs] (Seite 93)

Korrektur Streulicht

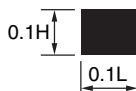
Unter Verwendung der Menüoperationen, die Anzeige <LENS FILE ADJ> auf der Seite MAINTENANCE öffnen und das Streulicht im Menüposten LENS R FLARE, im Menüposten LENS G FLARE und im Menüposten LENS B FLARE korrigieren.

```
→ < LENS FILE ADJ >

RB GAIN CTRL RESET:ON
LENS R GAIN OFFSET:+000
LENS B GAIN OFFSET:+000

LENS R FLARE      :000
LENS G FLARE      :000
LENS B FLARE      :000
```

Beispieltafel für die Streulichtkorrektur



Korrektur des Gain-Offset

Zur Korrektur von Änderungen des Weißabgleichs beim Austausch des Objektivs.

- 1 Montieren Sie das Standardobjektiv am Gerät.
- 2 Nehmen Sie ein Graustufen-Chart bei geeigneter Belichtung auf (2000 lx, 3200 K sind empfehlenswert).
- 3 Stellen Sie den Schalter WHITE BAL auf die Position "A".
- 4 Korrigieren Sie die Objektivblende, so dass das weiße Fenster in der Mitte des Graustufen-Charts bei ca. 80% liegt.
- 5 Drücken Sie den Schalter AUTO W/B BAL auf "AWB" um den Weißabgleich automatisch zu korrigieren.
- 6 Messen Sie den Signalpegel des RGB mit einem Oszilloskop (WFM).
- 7 Ersetzen Sie das Objektiv durch eines mit Objektivdatei.
- 8 Korrigieren Sie die Objektivblende so, dass der Pegel von Gch den gleichen Signallevel hat wie der oben in 6 erhaltene.
- 9 Unter Verwendung der Menüoperationen die Anzeige <LENS FILE ADJ> von der Seite MAINTENANCE öffnen und RB GAIN CTRL RESET auf ON stellen.
- 10 Korrigieren Sie den Signalpegel von Rch auf den gleichen Wert wie Gch im Menüposten LENS R OFFSET.
- 11 Auf die gleiche Weise korrigieren Sie den Signalpegel von Bch so dass er Gch entspricht im Menüposten LENS B OFFSET.

Speichern der Objektivdatei im eingebauten Speicher

Wahl der Dateinummer.

- 1 Mit den Menüoperationen, öffnen Sie die Anzeige <LENS FILE> auf der Seite FILE.
- 2 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zum Menüpunkt FILE SELECT.
- 3 Wird nun der JOG-Knopf gedrückt, beginnt die Dateinummer zu blinken. Drehen Sie den JOG-Knopf, um die Nummer (1 bis 8) der aufzuzeichnenden Datei auszuwählen.

```
< LENS FILE >
→ FILE NO.      :1
  READ
  WRITE
  RESET ALL

TITLE:

1:      5:
2:      6:
3:      7:
4:      8:
```

- 4 Drücken Sie den JOG-Knopf, um die Dateinummer einzugeben.

Betiteln der ausgewählten Datei.

- 5 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zum Menüpunkt "TITLE:".

```
< LENS FILE >
FILE NO.      :1
  READ
  WRITE
  RESET ALL
→ TITLE:

1:      5:
2:      6:
3:      7:
4:      8:
```

- 6 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, bewegt sich der Pfeil (Cursor) zum Titeleingabefeld, und der Eingabemodus wird aktiviert.

```
< LENS FILE >
FILE NO.      :1
  READ
  WRITE
  RESET ALL
↓
TITLE:

1:      5:
2:      6:
3:      7:
4:      8:
```

- 7 Drücken Sie den JOG-Knopf erneut, und drehen Sie ihn dann, bis das einzugebende Zeichen angezeigt wird. Beim Drehen des Knopfes läuft die Zeichenanzeige in der folgenden Reihenfolge durch:

Leerzeichen: ☐
↓
Buchstaben: A bis Z
↓
Zahlen: 0 bis 9
↓
Sonderzeichen: ', >, <, /, -, ., , x

- 8 Drücken Sie den JOG-Knopf, um das Zeichen einzugeben.

- 9 Drehen Sie den JOG-Knopf, um den Pfeil (Cursor) zur nächsten Position (nach rechts) zu bewegen, und wiederholen Sie die Schritte 7 und 8 zur Eingabe der restlichen Zeichen (maximal 12).

- 10 Wenn Sie den Titel eingegeben haben, bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zur Position ":",

```
< LENS FILE >
FILE NO.      :1
  READ
  WRITE
  RESET ALL
↓
TITLE:*****

1:      5:
2:      6:
3:      7:
4:      8:
```

- 11 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, kehrt der Pfeil (Cursor) zum Menüpunkt TITLE: zurück.

```
< LENS FILE >
FILE NO.      :1
  READ
  WRITE
  RESET ALL
→ TITLE:*****

1:      5:
2:      6:
3:      7:
4:      8:
```

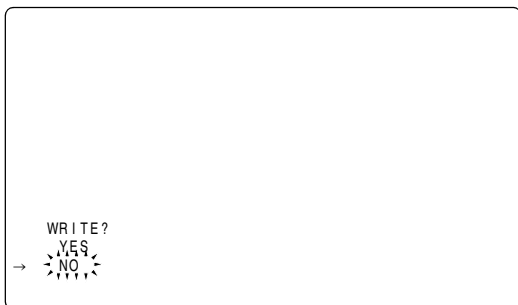
- 12 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zur Position WRITE.

```
< LENS FILE >
FILE NO.      :1
→  READ
  WRITE
  RESET ALL

TITLE:*****

1:      5:
2:      6:
3:      7:
4:      8:
```

- 13** Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, erscheint die folgende Meldung.



- 14** Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes nach YES, und drücken Sie den JOG-Knopf. Der gegenwärtige Wert der White-Shading-Korrektur, der Wert der Streulichtkorrektur und der RB Gain-Offset-Korrektur wird im eingebauten Speicher des Gerätes gespeichert.

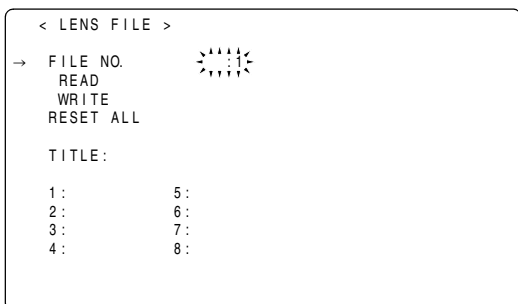
◆ **Hinweis**

Die Werte werden nicht im internen Speicher des Gerätes gespeichert, wenn ein anderer Menübildschirm gewählt wird, ohne WRITE auszuführen, oder wenn das Menü verlassen wird.

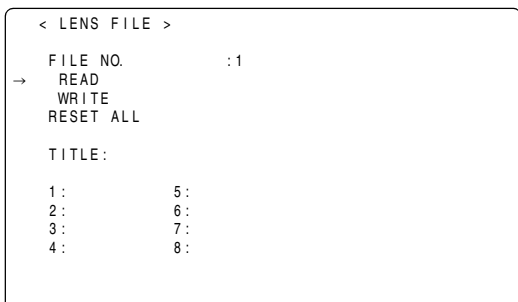
- 15** Drücken Sie die Taste MENU. Das Einstellungsmenü wird ausgeblendet, und die Anzeigen der aktuellen Zustände des Kamerarecorders erscheinen oben und unten auf dem Suchermonitor.

Auslesen der Datei im eingebauten Speicher

- 1** Mit den Menüoperationen, öffnen Sie die Anzeige <LENS FILE> auf der Seite FILE.
- 2** Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zum Menüpunkt FILE SELECT.
- 3** Wird nun der JOG-Knopf gedrückt, beginnt die Dateinummer zu blinken. Drehen Sie den JOG-Knopf, um die Nummer (1 bis 8) der auszulesenden Datei auszuwählen.



- 4** Drücken Sie den JOG-Knopf, um die Dateinummer einzugeben.
- 5** Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zum Menüpunkt READ.



- 6** Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, erscheint die folgende Meldung.



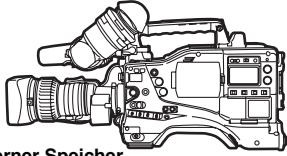
- 7** Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes nach YES, und drücken Sie den JOG-Knopf. Der aufgenommene Korrekturwert für White-, Shading, Flare und RB Gain Offset werden gelesen.
- 8** Drücken Sie die Taste MENU. Das Einstellungsmenü wird ausgeblendet, und die Anzeigen der aktuellen Zustände des Kamerarecorders erscheinen oben und unten auf dem Suchermonitor.

Schreiben und Lesen der Objektivdatei auf/aus der SD-Speicherkarte

Die Inhalte der im internen Speicher des Gerätes enthaltenen acht Objektivdateien können als Kartendateien unter einem einzigen Titel auf einer SD-Speicherkarte gespeichert werden. Insgesamt acht Titel können auf einer SD-Speicherkarte gespeichert werden.

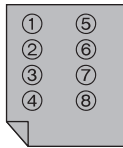
Darüber hinaus können die auf einer SD-Speicherkarte unter einem Titel gespeicherten acht Objektivdateien in den internen Speicher des Gerätes geladen werden.

Die Beziehung zwischen den im internen Speicher und den auf einer SD-Speicherkarte gespeicherten Objektivdateien ist unten dargestellt.



Interner Speicher

8 Objektivdateien

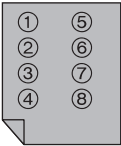


Bis zu 8 Sätze von
Objektivdateien können im
eingebauten Speicher
gespeichert werden.

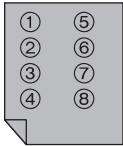
Die Inhalte von 8 Objektivdateien können als Kartendateien unter einem Titel auf einer SD-Speicherkarte gespeichert oder von der SD-Speicherkarte geladen werden.

Kartendateien

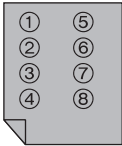
Titel 1



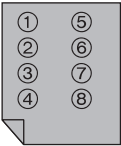
Titel 2



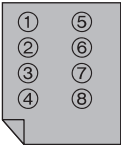
Titel 3



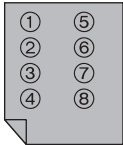
Titel 4



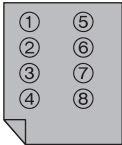
Titel 5



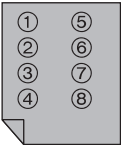
Titel 6



Titel 7



Titel 8



Insgesamt 64 Objektivdateien (8 Objektivdateien $\times$ 8 Titel) können auf einer SD-Speicherkarte gespeichert werden.

Speichern von Objektivdateien auf der SD-Speicherkarte

Wählen Sie die Kartendateinummer.

- 1 Mit den Menüoperationen, öffnen Sie die Anzeige <LENS FILE CARD R/W> auf der Seite FILE.

Wenn die Meldung "FORMAT ERROR" in der oberen rechten Ecke erscheint, formatieren Sie die SD-Speicherkarte mit dem Kamerarecorder. SD-Karten können mit der Menüoption CARD CONFIG in der Anzeige READ/WRITE formatiert werden. Für weitere Informationen, siehe, [Handhabung der SD-Speicherkarten] (Seite 75).

2 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zum Menüpunkt CARD FILE SELECT.

3 Drücken Sie den JOG-Knopf, um die Kartendateinummer zum Blinken zu bringen. Drehen Sie den JOG-Knopf, um die Nummer (1 bis 8) der aufzuzeichnenden Datei auszuwählen.

< LENS FILE CARD R/W >

→ CARD FILE SELECT 1
READ
WRITE
TITLE READ

TITLE:

1 :	5 :
2 :	6 :
3 :	7 :
4 :	8 :

4 Drücken Sie den JOG-Knopf, um die Dateinummer einzugeben.

Geben Sie der ausgewählten Kartendatei einen Titel.

5 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zum Menüpunkt "TITLE:".

< LENS FILE CARD R/W >

CARD FILE SELECT : 1
READ
WRITE
TITLE READ

→ TITLE:

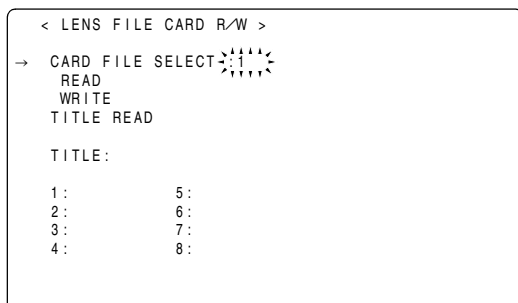
1 :	5 :
2 :	6 :
3 :	7 :
4 :	8 :

6 Wenn der JOG-Knopf gedrückt wird, bewegt sich der Pfeil (Cursor) zum Titeingabefeld, und der Eingabemodus wird aktiviert.

Führen Sie nun Schritt **7** auf Seite 84 bis Schritt **15** auf Seite 85 aus.

Laden von Objektivdateien von der SD-Speicherkarte

- 1 Mit den Menüoperationen, öffnen Sie die Anzeige <LENS FILE CARD R/W> auf der Seite FILE.
- 2 Bewegen Sie den Pfeil (Cursor) durch Drehen des JOG-Knopfes zum Menüpunkt CARD FILE SELECT.
- 3 Drücken Sie den JOG-Knopf, um die Kartendateinummer zum Blinken zu bringen. Drehen Sie den JOG-Knopf, um die Nummer (1 bis 8) der auszulesenden Datei auszuwählen.



- 4 Drücken Sie den JOG-Knopf, um die Dateinummer einzugeben.

Führen Sie nun die Schritte **5** bis **8** auf Seite 85 aus.

◆Hinweis

Die Kartendateititel auf der SD-Speicherkarte werden auf der Menüseite LENS FILE (CARD R/W) angezeigt, aber die Titel der in den Kartendateien enthaltenen Objektivdateien werden nicht auf dieser Seite angezeigt.

Um diese Titel anzuzeigen, laden Sie die Dateien, und überprüfen Sie die Titel auf der Menüseite LENS FILE.

Die im internen Speicher des Gerätes enthaltenen Objektivdateien werden dabei als die geladenen Objektivdateien umgeschrieben. Aus diesem Grund sollten die im internen Speicher enthaltenen Objektivdateien zur Sicherung zuerst auf einer SD-Speicherkarte gespeichert werden, bevor sie auf die SD-Speicherkarte geladen werden.

Vorbereitung

Stromversorgung

Der Kamerarecorder kann sowohl mit Akkus als auch mit Netzstrom betrieben werden.

Einen Akku verwenden

Akkus der folgenden Hersteller können verwendet werden:

- Anton/Bauer
- IDX
- PACO
- Sony

Die art der Batterie kann über den Sucher oder die Menüanzeige des Monitors überprüft und geändert werden.

- Drückt man die Taste MODE CHECK an der Seite des Kamerarecorders, wird die gegenwärtige Batterieart in der oberen rechten Ecke des Suchers angezeigt.
- Öffnen Sie im Menü die Anzeige BATTERY/P2CARD auf der Seite MAIN OPERATION. Dann können Sie mit der Menüoption BATTERY SELECT die Batterieart überprüfen und ändern.

```
→ < BATTERY/P2CARD >
BATTERY SELECT :DIONIC90
EXT DC IN SELECT :AC-ADPT
BATT NEAR END ALARM :OFF
BATT NEAR END CANCEL :ON
BATT END ALARM :ON
BATT REMAIN FULL :70%

CARD NEAR END ALARM :ON
CARD NEAR END TIME :2min
CARD END ALARM :ON
CARD REMAIN/■ :3min/■
```

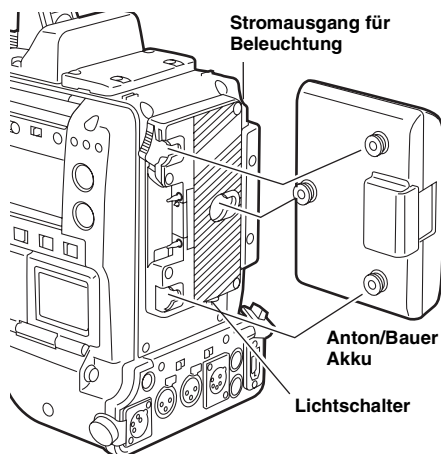
◆Hinweise

- Durch Änderung des Einstellungsmenüs können auch andere Akkus unterstützt werden, aber es wird keine Garantie für Systemkompatibilität gegeben.
- Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem Ladegerät auf. (Einzelheiten zur Lademethode entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung des betreffenden Akkus).

Anbringen des Akkus und Einstellen des Akkutyps

Verwendung eines Anton/Bauer-Akkus

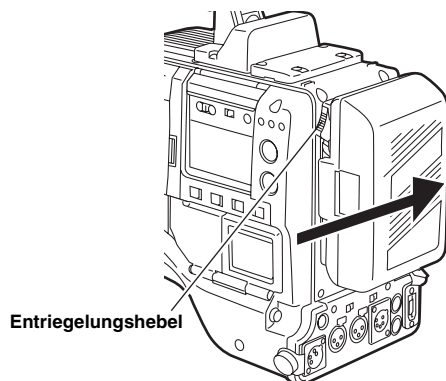
- 1** Bringen Sie den Anton-Bauer-Akku an.



<Zu Ihrer Information>

Der Akkuhalter von Anton Bauer ist mit einem Stromausgang für die Beleuchtung und einem Lichtschalter ausgestattet, um den einfachen Anschluss einer Leuchte zu ermöglichen. Bezüglich der Einzelheiten zu den verfügbaren Beleuchtungssystemen wenden Sie sich an Anton Bauer.

- 2** Setzen Sie den Akku ein, und schieben Sie ihn in Pfeilrichtung.



<Zu Ihrer Information>

Akku entfernen

Halten Sie den Entriegelungshebel am Akku nach unten gedrückt. Schieben Sie dann den Akku entgegen der Einschubrichtung in Pfeilrichtung, während Sie den Hebel nach unten gedrückt halten.

- 3** Akkutyp einstellen.

Wählen Sie den Akkutyp, der unter BATTERY SELECT aufgelistet ist. Wählen Sie BATTERY SELECT vom Menüposten <BATTERY/P2CARD> auf der Menüseite MAIN OPERATION. Weitere Informationen finden Sie in [BATTERY SETTING1] (seite 164).

Verwendbare Akkus von Anton/Bauer:

- PROPAC14
- TRIMPAC14
- HYTRON50
- HYTRON100
- HYTRON140
- DIONIC90
- DIONIC160

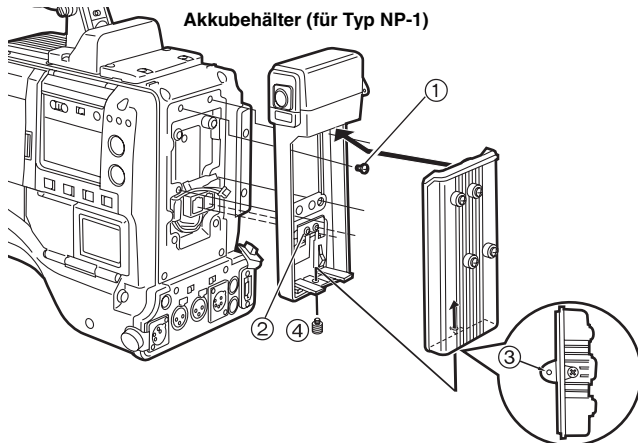
VORSICHT:

Diese Wartungsanleitung ist nur für qualifiziertes Wartungspersonal vorgesehen. Um die Gefahr von elektrischen Schlägen zu reduzieren, sollten Sie keine anderen Wartungsarbeiten außer den in der Bedienungsanleitung enthaltenen durchführen, wenn Sie nicht dafür qualifiziert sind.

- 1 Akkuhalter entfernen.
- 2 Bringen Sie den Akkubehälter für den Typ NP-1 am Kamerarecorder an.
 - ① Ziehen Sie die Befestigungsschrauben an.
 - ② Ziehen Sie die Kontaktschrauben an.
 - ③ Führen Sie die Oberkante des abgenommenen Deckels in Pfeilrichtung ein.
 - ④ Richten Sie die Löcher in der Unterseite des Deckels (Metallteil) auf die Löcher im Boden des Behälters aus, und befestigen Sie die beiden Teile mit den Schrauben.

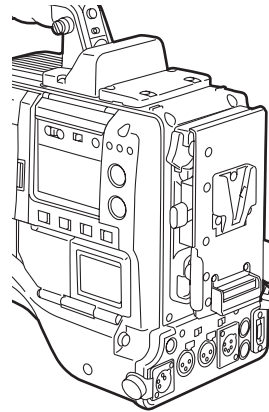
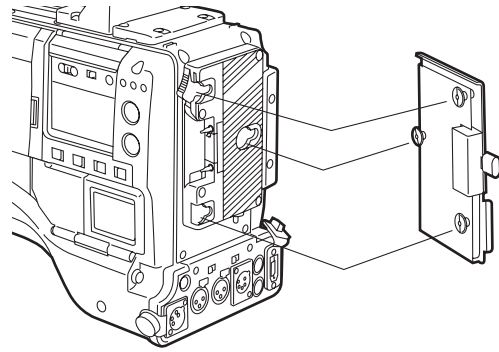
◆ **Hinweis**

Achten Sie beim Anbringen des Akkuhalters darauf, dass das Anschlusskabel nicht eingeklemmt wird.



Verwendung eines V-Mount-Akkus

Bringen Sie die V-Mount-Adapterplatte an. Führen Sie die Platte in Richtung der Pfeile ein, und schieben Sie sie dann bis zum Anschlag.



- 3 Akkutyp einstellen.

Wählen Sie den Akkutyp, der unter BATTERY SELECT aufgelistet ist. Wählen Sie BATTERY SELECT vom Menüposten <BATTERY/P2CARD> auf der Menüseite MAIN OPERATION.

Wenn Sie einen Akkutyp verwenden, der nicht mit dem Posten BATTERY SELECT gewählt werden kann, wählen Sie TYPE A oder TYPE B, und stellen Sie die Posten ein, die den Eigenschaften des Akkus entsprechen.

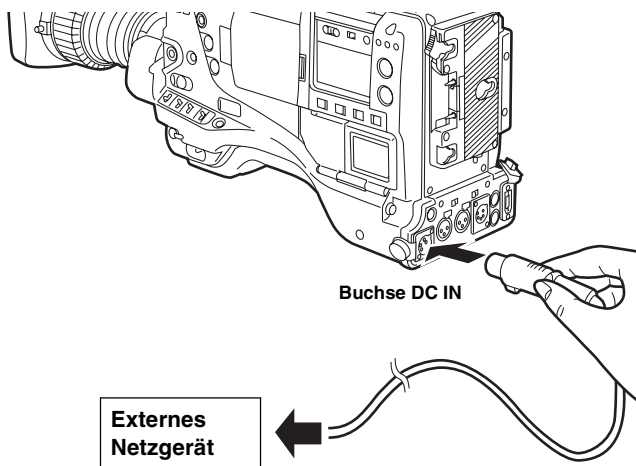
Weitere Informationen finden Sie in [BATTERY SETTING2] (seite 165).

◆ **Hinweis**

Weitere Informationen über die V-Mount-Adapterplatte erhalten Sie bei dem Fachhändler, bei dem Sie den Kamerarecorder gekauft haben.

Verwendung eines externen Netzgerätes

- 1 Schließen Sie das externe Netzgerät an die Buchse DC IN des Gerätes an.

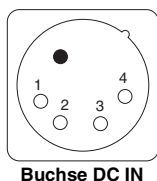


- 2 Schalten Sie den Betriebsschalter des externen Netzgerätes auf "ON".
(Wenn auf dem externen Netzgerät ein Betriebschalter vorhanden ist)
- 3 Schalten Sie den Schalter POWER des Gerätes auf ON.

Beim Einschalten des Gerätes können Stromspitzen entstehen.

Wir empfehlen die Verwendung eines externen Netzgeräts welches das doppelte oder mehr der Gesamtstromaufnahme der an dieses Gerät angeschlossenen Geräte, wie z.B. Sucher und Leuchten, bereitstellt. Verwenden Sie ein Netzkabel mit einer Kapazität von 10 A oder mehr.

Überprüfen Sie die Anordnung der Kontakte der Buchse des DC-Ausgangs des externen Netzgeräts und der Buchse des DC-Eingangs des Kamerecorders und schließen Sie sie mit der richtigen Polarität an. Wenn die Stromversorgung +12 V fälschlicherweise an den Anschluss GND angeschlossen ist, könnten Feuer oder Fehlfunktionen des Gerätes entstehen.



Stift-Nr.	Signal
1	GND
2, 3	—
4	+12V

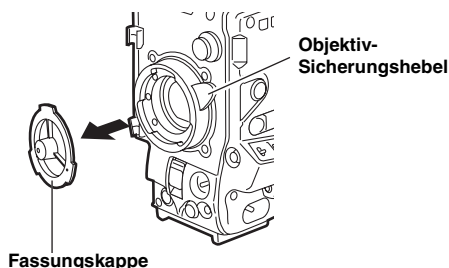
◆ Hinweise

- Wenn sowohl der Batteriepack als auch das externe Netzgerät angeschlossen ist, wird die Stromversorgung vom externen Netzgerät übernommen. Während der Verwendung des externen Netzgeräts, kann die Batterie an das Gerät angebracht oder entfernt werden.
- Wenn das externe Netzgerät verwendet wird, stellen Sie sicher, dass zuerst der Netzschalter des externen Netzgerätes eingeschaltet wird und erst dann der Schalter POWER des Kamerecorders. Bei umgekehrter Reihenfolge kann eine Fehlfunktion des Kamerecorders auftreten, weil die Spannung des externen Netzgerätes langsam ansteigt.

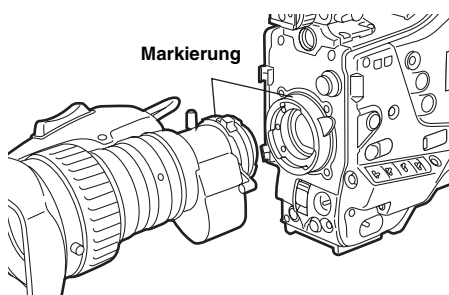
Anbringen des Objektivs und Durchführung der Auflagemaßeinstellung und White-Shading-Korrektur

Anbringen des Objektivs

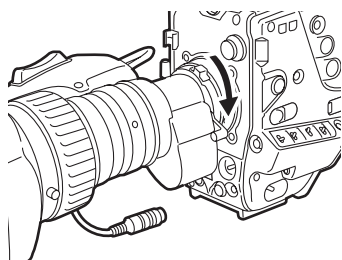
- 1 Stellen Sie den Objektiv-Sicherungshebel nach oben, und nehmen Sie dann die Fassungskappe ab.



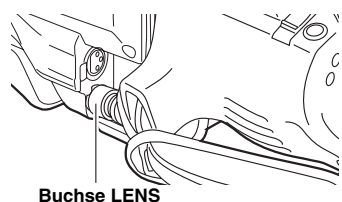
- 2 Richten Sie die Mittenmarkierung des Objektivs auf die Mittenkerbe an der Oberseite der Objektivfassung aus, und bringen Sie das Objektiv an.



- 3 Drücken Sie den Objektiv-Sicherungshebel nach unten, um das Objektiv zu sichern.



- 4 Drücken Sie das Kabel in die Kabelklemme, und schließen Sie es an die Buchse LENS an.



- 5 Auflagemaßeinstellung des Objektivs.

◆Hinweise

- Einzelheiten zur Handhabung des Objektivs entnehmen Sie der Gebrauchsanweisung des Objektivs
- Bringen Sie bei abgenommenem Objektiv die Fassungskappe an, um den Kamerarecorder zu schützen.

Nehmen Sie die Auflagemaßeinstellung des Objektivs vor.

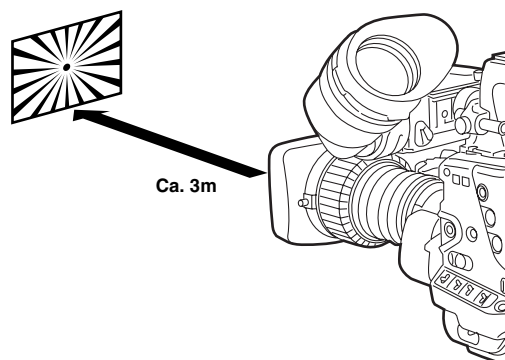
Das Auflagemaß (Abstand von der Objektivanschlusssebene zur Abbildungsebene) muss justiert werden, wenn ein Motiv bei Zoomoperationen entweder in der Tele- oder Weitwinkelstellung nicht richtig scharfgestellt werden kann.

Wenn das Auflagemaß einmal justiert worden ist, erübrigt sich eine Neujustierung, es sei denn, das Objektiv wird ausgewechselt.

◆Hinweis

Einzelheiten zum Justierverfahren und den Objektivpositionen finden Sie auch in der Bedienungsanleitung des Objektivs.

- 1 Bringen Sie das Objektiv an der Kamera an. Vergessen Sie dabei nicht, das Objektivkabel anzuschließen.
- 2 Stellen Sie die Objektivblende auf manuelle Steuerung ein, und öffnen Sie die Blende vollständig.



- 3 Richten Sie die Beleuchtung so ein, dass der korrekte Video-Ausgangspegel bei einer Entfernung von etwa 3 m von der für die Auflagemaß-Justierung verwendeten Tafel erzielt wird. Falls der Videopegel zu hoch ist, verwenden Sie die Filter oder den Verschluss.

- 4 Lösen Sie die Feststellschraube des F.f-Rings (Flange Focus).

◆Hinweis

Bei einigen Objektiven wird dieser Ring möglicherweise als F.b-Ring (Flange back) bezeichnet.

- 5 Stellen Sie den Zoomring entweder manuell oder elektrisch auf die Teleposition ein.
- 6 Nehmen Sie die für die Auflagemaß-Justierung verwendete Tafel auf, und drehen Sie den Entfernungsring zum Einstellen der Schärfe.
- 7 Stellen Sie den Zoomring auf die Weitwinkelposition, und drehen Sie den F.f-Ring zum Einstellen der Schärfe. Achten Sie darauf, dass Sie bei diesem Vorgang nicht den Entfernungsring drehen.

- 8** Wiederholen Sie die Schritte **5** bis **7**, bis die Schärfe sowohl in der Tele- als auch in der Weitwinkelposition korrekt eingestellt ist.

- 9** Ziehen Sie die Feststellschraube des F.f-Rings an.

White-Shading-Korrektur des Objektivs

Eine Methode zur Korrektur, d.h. Glättung, der Schwingungsform durch Kombination von Kippschwingung und Sinusschwingung, bei Betrachtung der entsprechenden Schwingungsformen der Videosignale von R, G und B.

Die Whit-Shading-Korrektur ist gesperrt, wenn DS GAIN auf ON gestellt ist oder die Funktion LINE MIX GAIN aktiviert ist. Korrigieren Sie Whit-Shading auf die folgende Weise, nachdem Sie DS GAIN auf OFF gestellt haben und die Funktion LINE MIX GAIN deaktiviert haben.

◆Hinweis

Eine Verfärbung kann in vertikaler Richtung in der Nähe der vollen Öffnung der Objektivblende auftreten, selbst wenn das White-Shading eingestellt worden ist. Dieses Phänomen ist eine typische Erscheinung bei Objektiven und optischen Systemen und ist kein Anzeichen für einen Defekt oder eine Funktionsstörung.

- 1** Bringen Sie das Objektiv an der Kamera an. Vergessen Sie dabei nicht, das Objektivkabel anzuschließen.
- 2** Stellen Sie den elektronischen Verschluss auf OFF, und die Verstärkung auf "L (0dB)" ein.
- 3** Falls der Telekonverter am Objektiv angebracht ist, deaktivieren Sie die Telekonverterfunktion.
- 4** Öffnen Sie durch Menüoperation die Menüseite <VF DISPLAY> über die Seite VF, und prüfen Sie, ob die für die Menüposten ZEBRA1 DETECT, ZEBRA2 DETECT und ZEBRA2 gewählten Einstellungen mit denen in der nachstehenden Abbildung übereinstimmen. Falls sie unterschiedlich sind, nehmen Sie die entsprechenden Änderungen vor, und schließen Sie dann den Menübildschirm.

→ < VF DISPLAY >	
DISP CONDITION	: NORMAL
DISP MODE	: 3
VF OUT	: Y
VF DTL	: 3
ZEBRA1 DETECT	: 070%
ZEBRA2 DETECT	: 085%
ZEBRA2	: SPOT
LOW LIGHT LVL	: 35%
RC MENU DISP.	: OFF
50M INDICATOR	: OFF
MARKER/CHAR LVL	: 50%

- 5** Stellen Sie den Schalter ZEBRA am Sucher auf ON.
- 6** Nehmen Sie ein weißes Blatt Papier ohne Farbunregelmäßigkeit auf.

◆Hinweis

Da bei Leuchtstofflampen, Quecksilberdampflampen und dergleichen Flimmern auftritt, verwenden Sie Sonnenlicht oder eine flimmerfreie Halogenlampe als Lichtquelle.

- 7** Stellen Sie die Objektivblende manuell so ein, dass das Zebromuster den ganzen Bildschirm ausfüllt. Vergewissern Sie sich, dass die Objektivblende zwischen f/4 und f/10 eingestellt ist.

◆Hinweise

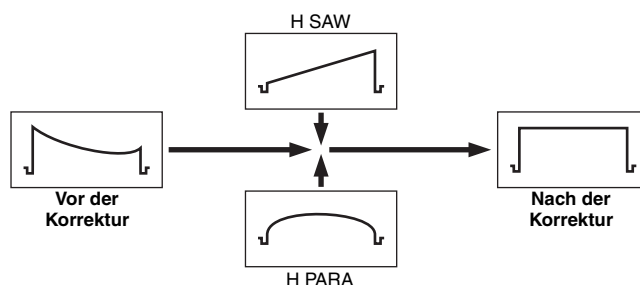
- Falls Unregelmäßigkeiten in der Beleuchtung vorliegen, füllt das Zebromuster nicht den ganzen Bildschirm aus. Nehmen Sie in diesem Fall Korrekturen an der Position der Beleuchtung usw. vor.
- Korrigieren Sie die Lichtquellenposition usw. ebenfalls, wenn die Objektivblende nicht zwischen f/4 und f/10 eingestellt ist.
- Lassen Sie den elektronischen Verschluss unbedingt ausgeschaltet.

- 8**
 - ① Stellen Sie den Wahlschalter WHITE BAL auf "A" oder "B", und führen Sie den automatischen Weißabgleich (AWB) mit dem Schalter AUTO W/B BAL aus.
 - ② Führen Sie den automatischen Schwarzabgleich (ABB) mit dem Schalter AUTO W/B BAL aus.
 - ③ Führen Sie einen erneuten automatischen Weißabgleich (AWB) mit dem Schalter AUTO W/B BAL aus.

- 9** Wiederholen Sie Schritt **7**.

- 10** Mit den Menüoperationen, öffnen Sie die Anzeige <WHITE SHADING> auf der Seite MAINTENANCE und korrigieren Sie die Serie der Menüposten vom Menüposten R H SAW zum Menüposten B V PARA, so dass die Schwingungsform flacher ist.

< WHITE SHADING >	
CORRECT	: ON
→ R H SAW	: +000
R H PARA	: +000
R V SAW	: +000
R V PARA	: +000
G H SAW	: +000
G H PARA	: +000
G V SAW	: +000
G V PARA	: +000
B H SAW	: +000
B H PARA	: +000
B V SAW	: +000
B V PARA	: +000



11 Wenn ein Objektivvorsatz oder Minuskonverter an das Objektiv angebracht ist, wiederholen sie die Schritte **7 – 9** um die Funktion freizugeben. Der Kamerarecorder speichert, als Datenelement einer Objektivdatei, folgende drei Korrekturwerte: Ein Objektiv mit Erweiterung, ein Objektiv mit Minuskonverter und ein Objektiv mit keinem von beidem.

Wenn Sie die Shading-Korrektur ausführen, beobachten Sie dabei die Schwingungsform von R, G und B in der horizontalen und vertikalen Richtung mit dem Oszilloskop.

Damit sind die White-Shading-Einstellungen beendet. Da die Einstellwerte im nichtflüchtigen Speicher gesichert werden, erübrigt sich eine erneute White-Shading-Einstellung, selbst wenn der Kamerarecorder ausgeschaltet wird.

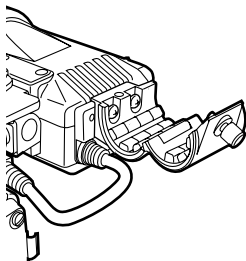
Vorbereitungen für die Audiosignalaufnahme

Treffen Sie Vorbereitungen zum Anschließen der Audiokomponenten.

Bei Verwendung des vorderen Mikrofons

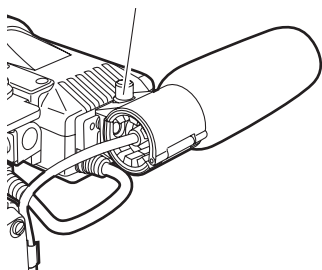
Ihr Kamerarecorder kann mit dem Stereo-Mikrofon AJ-MC900G ausgerüstet werden (Aufpreis).

- 1 Öffnen Sie den Mikrofonhalter.

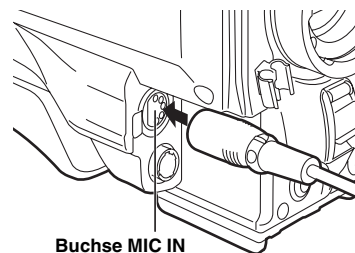


- 2 Bringen Sie das Mikrofon an, und ziehen Sie die Klemmschraube an.
Das Mikrofon muss mit der Markierung UP nach oben angebracht werden.

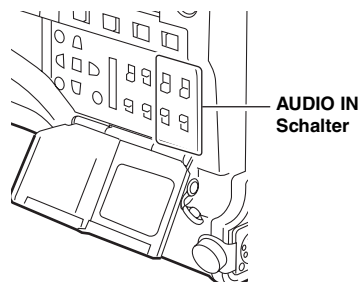
Klemmschraube



- 3 Schließen Sie das Verbindungskabel des Mikrofons an die Buchse MIC IN des Kamerarecorders an.



- 4 Stellen Sie einen oder beide Schalter AUDIO IN auf [FRONT] entsprechend dem Audiokanal, dessen Ton aufgenommen werden soll.

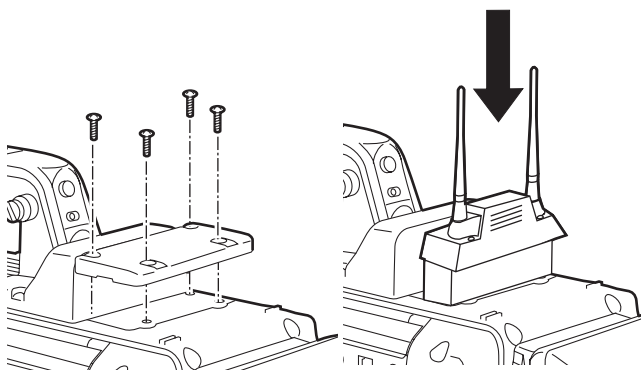


Vorbereitung

Bei Verwendung eines Funkempfängers

Bei Verwendung eines UniSlot-Funkempfängers

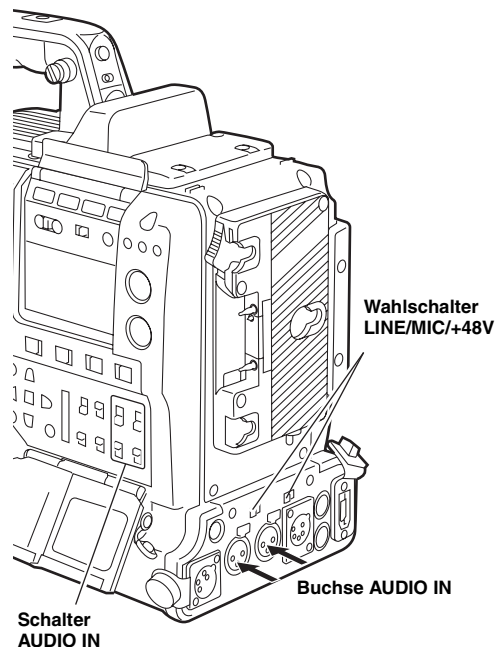
- 1 Die Abdeckung entfernen, dann den Funkempfänger einschieben und festschrauben.



- 2 Stellen Sie den Schalter AUDIO IN auf [W.L.] für den Audiokanal, dessen Audiosignale aufgezeichnet werden sollen.

Bei Verwendung einer Audiokomponente

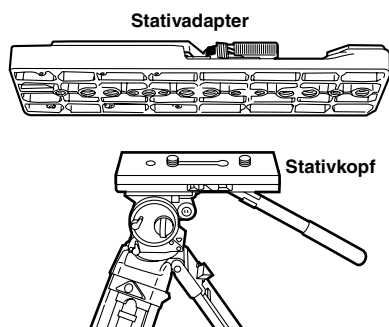
- 1** Verbinden Sie die Buchsen AUDIO IN über ein XLR-Kabel mit der Audiokomponente.
- 2** Stellen Sie den Schalter AUDIO IN für den Kanal, an den das XLR-Kabel angeschlossen ist, auf [REAR].
- 3** Stellen Sie den Wahlschalter LINE/MIC/+48V an der Rückwand auf [LINE].



Stativmontage des Kamerarecorders

Verwenden Sie den Stativadapter zur Befestigung des Kamerarecorders auf einem Stativ.

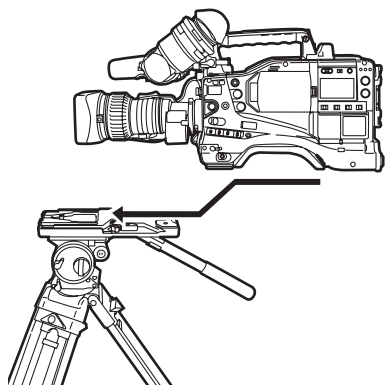
- 1** Bringen Sie den Stativadapter am Stativ an.



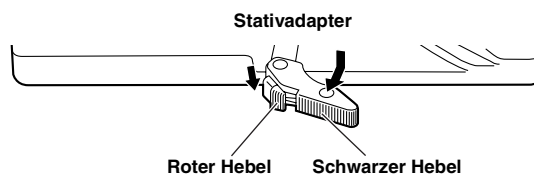
◆ Hinweis

Berücksichtigen Sie den Schwerpunkt des Kamerarecorders und des Stativadapters bei der Wahl des Montagelochs. Vergewissern Sie sich, dass der Durchmesser des gewählten Lochs mit dem Durchmesser der Stativkopfschraube übereinstimmt.

- 2** Setzen Sie den Kamerarecorder auf den Stativadapter. Schieben Sie den Kamerarecorder entlang der Nut nach vorn, bis er mit einem Klicken einrastet.



Abnehmen des Kamerarecorders vom Stativadapter



Während Sie den roten Hebel niedergedrückt halten, drücken Sie den schwarzen Hebel in Pfeilrichtung und schieben den Kamerarecorder nach hinten, um ihn abzunehmen.

◆ Hinweis

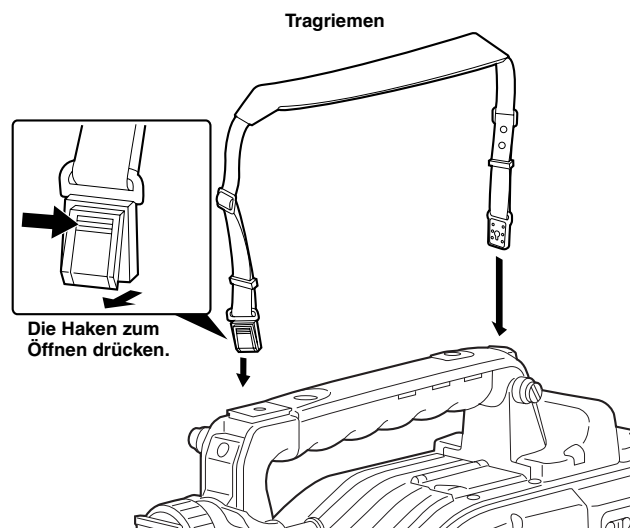
Falls der Stift des Stativadapters nach dem Abnehmen des Kamerarecorders nicht in seine Ausgangsstellung zurückkehrt, drücken Sie den schwarzen Hebel erneut in Pfeilrichtung, während Sie den roten Hebel niedergedrückt halten, um den Stift auf seine Ausgangsstellung zurückzustellen. Beachten Sie, dass der Kamerarecorder nicht angebracht werden kann, falls der Stift in der Mittenstellung bleibt.

Anbringen des Tragriemens

Um den Tragriemen abzunehmen, öffnen Sie die Haken und nehmen Sie den Tragriemen ab.

◆Hinweis

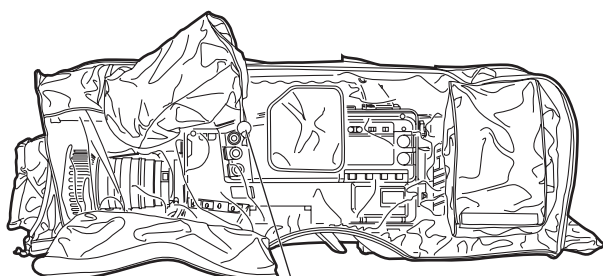
Vergewissern Sie sich, dass der Tragriemen einwandfrei befestigt ist.



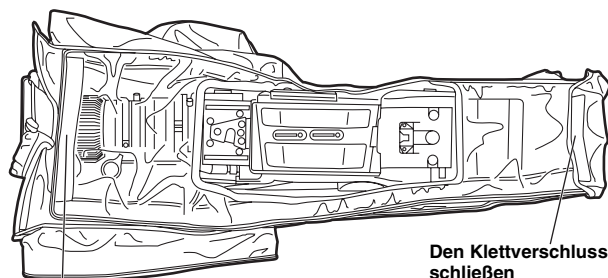
Vorbereitung

Anbringen der Regenhülle

Bei Verwendung der SHAN-RC700 Regenhülle



Die Schnur festziehen



Den Klettverschluss schließen

Den Klettverschluss schließen

Anbringen der Fernbedienung (AJ-RC10G)

Es ist möglich einige Funktionen fernzusteuern, indem die Fernsteuerung AJ-RC10G (optionales Zubehör) angeschlossen wird.

Wenn die AJ-RC10G an die Buchse REMOTE des Gerätes angeschlossen ist und die Betriebsschalter sowohl des Gerätes als auch der AJRC10G eingeschaltet sind, schaltet das Gerät automatisch in den Fernsteuermodus.

Der Fernsteuermodus wird verlassen, wenn die AJ-RC10G entfernt wird oder die Stromversorgung der AJ-RC10G auf OFF geschaltet wird.

Schalterfunktionen im Fernsteuermodus

Im Fernsteuermodus sind folgende Schalter und Tasten auf dem Kamerarecorder gesperrt.

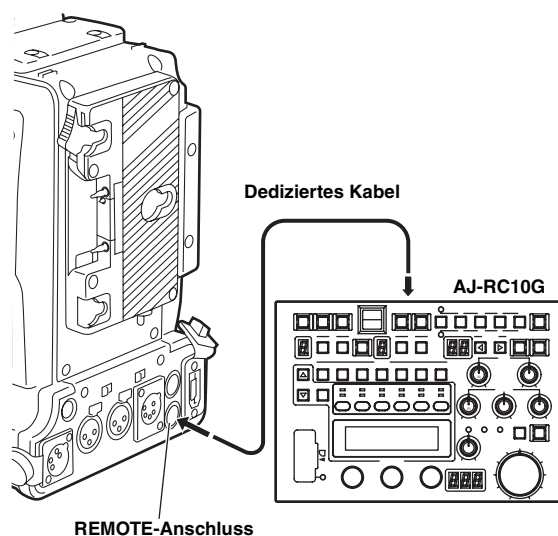
- Schalter SHUTTER
- Schalter MENU
- Taste JOG
- Schalter GAIN
- Schalter OUTPUT/AUTO KNEE
- Schalter WHITE BAL
- Taste USER MAIN
- Taste USER 1
- Taste USER 2

Aufnahme und Wiedergabe im Fernbedienungsmodus

Wenn die Fernbedienung angeschlossen ist, kann die Aufnahme und Wiedergabe sowohl mit dem Kamerarecorder als auch mit der AJ-RC10G gesteuert werden.

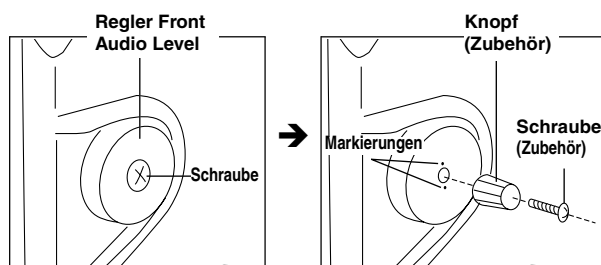
◆Hinweise

- Der Zustand welcher durch den Anschluss der AJ-RC10G eingestellt wurde wird nicht im Gerät gespeichert. Um den eingestellten Zustand im Gerät nicht zu speichern, öffnen Sie FUNCTION MENU der AJ-RC10G um den Menüposten RC DATA SAVE auf "OFF" zu stellen.
- Wenn das entsprechende Kabel angeschlossen oder entfernt wird, stellen Sie sicher, dass die Schalter POWER des Kamerarecorders und der AJ-RC10G auf "OFF" gestellt werden.



Anbringen des Reglerknopfes Front Audio Level

Wenn der Regler Front Audio Level oft benutzt wird, kann zur Bedienungserleichterung der mitgelieferte Knopf angebracht werden.

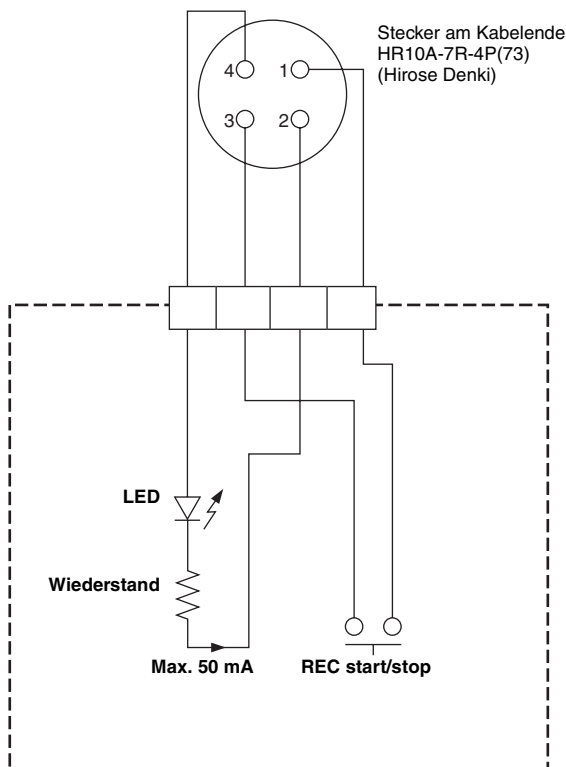
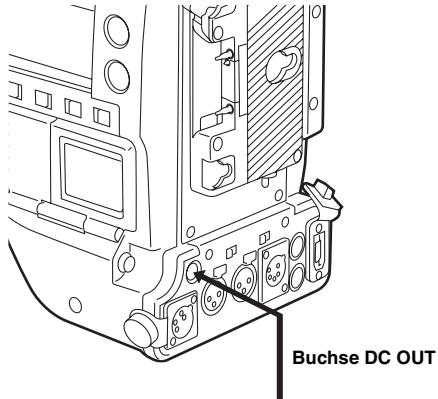


Entfernen Sie die Schraube in der Mitte des Reglers Front Audio Level, und befestigen Sie den mitgelieferten Knopf mit der Schraube (mitgeliefert). Achten Sie darauf, dass die Ausrichtmarkierung am Knopf mit der Ausrichtmarkierung am Regler übereinstimmt.

Anschluss des externen Schalters

Es ist möglich an der Buchse DC OUT 1,5 A Strom zu beziehen.
REC Start/Stop kann durch den Anschluss eines externen Schalters an diese Buchse gesteuert werden.

Durch Anschluss der LED an diese Buchse kann eine Kontrollleuchte verwendet werden, was besonders hilfreich bei Videoaufnahmen mit an einem Kran aufgehängter Kamera ist.



- 1: **GND**
- 2: **AUSGANG KONTROLLLEUCHTE**
Öffnen Sie den Buchsenausgang am Gerät.
LEUCHTE ON: Niedrige Impedanz
LEUCHTE OFF: Hohe Impedanz
- 3: **Schalter REC Start/Stop**
Dies wird parallel zur Taste REC START am Gerät oder der Taste VTR am Objektiv installiert.
- 4: **+12 V**

Clips mit Thumbnails bearbeiten

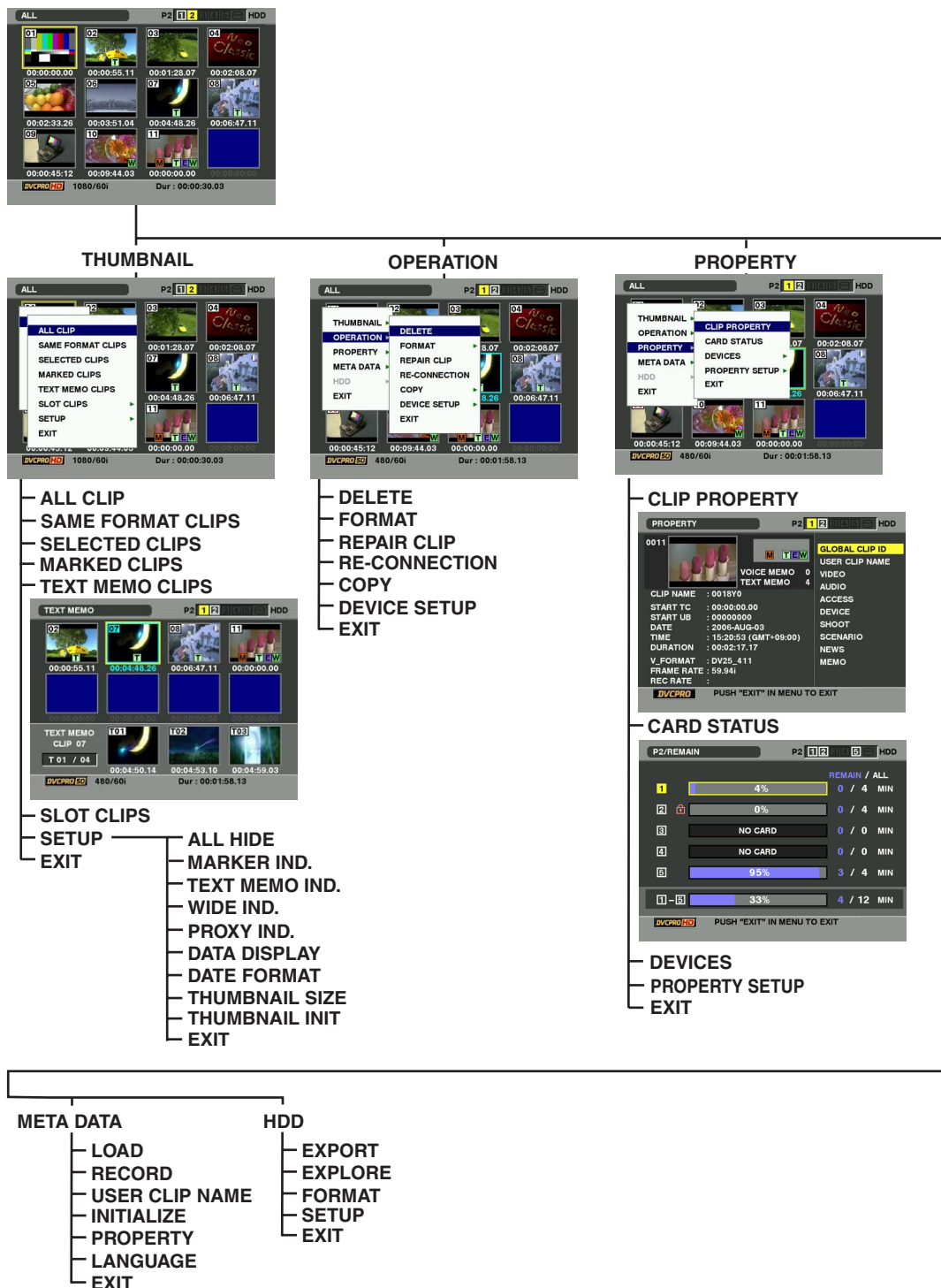
Ein Clip ist eine Gruppe von Daten, die die Bilder und Stimmen einer Aufnahme zusammen mit zusätzlichen Informationen wie Text-Memos und Metadaten enthält.

Mit dem Cursor und den Einstellungstasten können während der Anzeige der Bilder auf dem LCD-Bildschirm die folgenden Bearbeitungen durchgeführt werden.

- Clip wiedergeben, löschen, kopieren oder wieder herstellen.
- Dem Clip-Thumbnail eine Aufnahmemarkierung und eine Text-Memo hinzufügen oder diese entfernen.
- P2- und SD-Speicherkarten formatieren.
- Die Clip-Metadaten von einer SD-Speicherkarte hochladen.

Übersicht Thumbnail-Bearbeitung

Die Thumbnail-Bildschirme sind wie folgt konfiguriert:



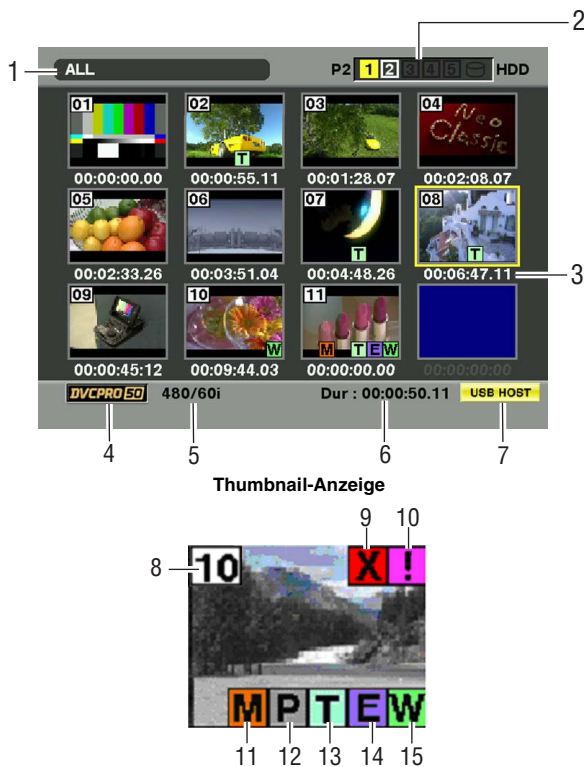
Thumbnail-Anzeige

Drücken Sie die THUMBNAIL-Taste, um die Thumbnail-Anzeige auf dem LCD-Bildschirm anzuzeigen. Wenn Sie die THUMBNAIL-Taste noch einmal drücken, wird wieder die normale Anzeige angezeigt. Wenn Sie von der normalen Anzeige zur Thumbnail-Anzeige wechseln, werden alle Clips in der Thumbnail-Anzeige angezeigt.

Drücken der Taste THUMBNAIL MENU im Menü der Miniaturbilder zu navigieren.

◆Hinweis

Die Thumbnails können nicht bearbeitet werden, wenn der Schalter TCG auf [SET] eingestellt ist, wenn der Timecode oder die Userbits eingestellt oder wenn die Kameramenüs bearbeitet werden.



Thumbnail-Anzeige

1. Anzeigemodus

Die Art der auf dem Display angezeigten Miniaturbilder und die Art der anderen Informationsanzeigen werden angegeben.

ALL: Alle Clips anzeigen.

SAME FORMAT:

Die Clips im gleichen Format wie das Systemformat werden angezeigt.

SELECT: Die mit der Taste SET gewählten Clips werden angezeigt.

MARKER: Clips mit Aufnahmemarkierungen werden angezeigt.

TEXT MEMO:

Clips mit Text-Memo-Daten werden angezeigt.

SLOT n: Clips der spezifizierten P2-Karte werden angezeigt.

(n: 1 bis 5, zeigt die Steckplätze 1 – 5 an.)

UPDATING...:

Angezeigt wenn der Kamerarecorder die Anzeige aktualisiert oder Daten liest. Wenn die Anzeige aktualisiert wird, ist ein drehendes Symbol  angezeigt.

Weitere Informationen finden Sie in [Umschalten der Thumbnail-Anzeige] (Seite 104).

2. Slot Nummern und HDD Status

Dieser Abschnitt zeigt auf welcher P2-Karte der gezeigte Clip aufgenommen wird. Die Nummer des Slots welcher die geeignete P2-Karte enthält wird gelb angezeigt. Wenn der Clip auf mehr als einer P2-Karte aufgenommen wird, werden alle Slots welche die geeignete Karte enthalten angezeigt. Die Nummern der anderen Slots wird weiß angezeigt, wenn sie P2-Karten enthalten.

Der Bereich USB HDD wird wie folgt angezeigt:

- Kein Modus USB HOST: grau
- Nicht im Modus USB HOST angeschlossen: grau
- HDD erkannt und im Modus USB HOST verwendbar: weiß
- HDD erkannt und Miniaturbilder im Modus USB HOST angezeigt: gelb
- HDD erkannt und Datenkopie im USB HOST nicht möglich: rot

3. Zeitanzeige

Sie können dies einstellen, um den Timecode am Anfang der Aufnahme des Clips, die User-Bits am Anfang der Aufnahme des Clips, die Aufnahmezeit, das Aufnahmedatum oder den USER CLIP NAME anzuzeigen.

4. Aufnahmemodus

Der Aufnahmemodus des Clips auf welchem sich der Zeiger befindet wird angezeigt.

5. Systemformat

Das Format des Clips auf welchem sich der Zeiger befindet wird angezeigt.

6. Dauer

Die Dauer des Clips auf welchem sich der Zeiger befindet wird angezeigt.

7. Anzeige USB HOST Modus

Wird angezeigt wenn der Modus auf USB HOST umgeschaltet wird.

8. Clip-Nummer

Die Nummern, die von der Kamera für alle Clips, die korrekt von der P2-Karte erkannt werden, vergeben werden. Diese Nummer werden in chronologischer Reihenfolge, sortiert nach Aufnahmedaten und -zeiten, vergeben.

Wenn Clips aufgrund unterschiedlicher Aufnahmeformate nicht wiedergegeben werden können, werden sie in rot angezeigt.

9. Indikator defekter Clip und

Anzeige unbekannter Clip

Diese Markierung wird für defekte Clips angezeigt. Der Defekt kann verschiedene Ursachen haben, so z.B. ein Herunterfahren während der Aufzeichnung.

In einigen Fällen können Clips mit der gelben Fehleranzeige wieder hergestellt werden. Weitere Informationen finden Sie in [Clips wiederherstellen] (Seite 107).

Ein Clip der mit einer roten Beschädigungsmarkierung angezeigt ist, kann nicht wiederhergestellt werden und muss gelöscht werden. Wenn ein Clip nicht gelöscht werden kann, formatieren Sie die P2-Karte.

Wenn Clips unterschiedliche Formate aufweisen,  wird anstelle von .

10. Indikator unvollständiger Clip

Zeigt an, dass eine der P2-Karten, auf denen der Clip aufgezeichnet wurde, nicht in einen P2-Card-Slot eingelegt wurde.

11. Aufnahmemarkierung

Diese Markierung wird für einen Clip mit angehängter Aufnahmemarkierung angezeigt. Weitere Informationen über Aufnahmemarkierungen finden Sie in [Umschalten der Thumbnail-Anzeige] (Seite 104).

12. Anzeig für Clips mit Proxy

Diese Markierung wird für Clips mit angehängtem Proxy angezeigt.

13. Indikator Textmemo

Diese Markierung wird bei Clips angezeigt, denen eine Textmemo zugeordnet ist.

14. Anzeige Bearbeiteter Kopierter Clip

Diese Anzeige begleitet Clips die mit kompatiblen Modellen Kopier-Bearbeitet wurden. Für mehr Informationen zur Kopierbearbeitung, siehe die Bedienungsanleitung eines Modells welches die Funktion Kopier-Bearbeitung unterstützt.

15. Indikator Breitbild-Clip

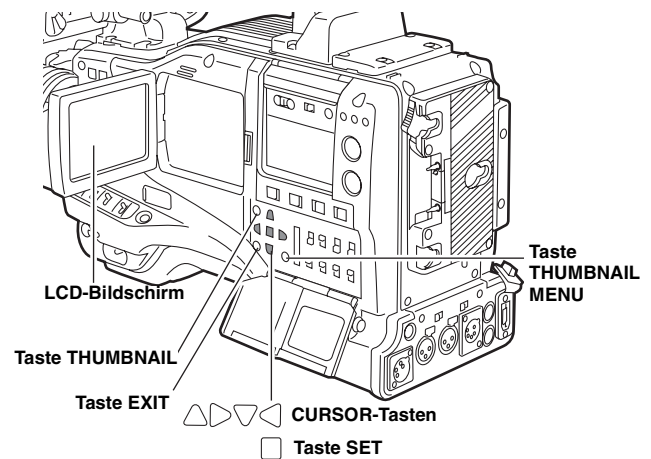
Diese Markierung wird für Clips, die mit der Bildwiederholrate 16:9 aufgezeichnet wurden, angezeigt. Es begleitet jedoch keine Clips im HD-Format.

Thumbnails auswählen

In der Thumbnail-Anzeige können mehrere beliebige Thumbnails ausgewählt werden.

- 1** Verwenden Sie die Cursortasten, um den Zeiger (gelber Rahmen) zum gewünschten Clip zu verschieben und drücken Sie dann die SET-Taste.
Der Rahmen, der den ausgewählten Thumbnail umgibt, wechselt zu blau. Drücken Sie die SET-Taste noch einmal, um den Clip zu deselektieren.
- 2** Wiederholen Sie den Schritt **1**, um weitere Clips auszuwählen.

Sie können nur die ausgewählten Thumbnails zur Wiedergabe in der Thumbnail-Anzeige darstellen. Weitere Informationen finden Sie in [Umschalten der Thumbnail-Anzeige] (Seite 104).



Clips abspielen

- 1** Drücken Sie die THUMBAIL-Taste.
Die Thumbnail-Anzeige erscheint auf dem LCD-Bildschirm.
- 2** Verwenden Sie die Cursor-Tasten, um den Zeiger zum gewünschten Clip zu bewegen.
- 3** Drücken Sie die Taste PLAY/PAUSE, damit der Clip unter dem Zeiger auf dem LCD-Bildschirm abgespielt wird.
Nach der Wiedergabe des Clips unter dem Zeiger werden die nachfolgenden Clips in der Reihenfolge, in der sie aufgenommen wurden, abgespielt. Nachdem der letzte Clip abgespielt wurde, wird wieder die Thumbnail-Anzeige angezeigt.

◆Hinweise

- Beim Abspielen von Clips ist es nicht notwendig, die Clips "auszuwählen" (angezeigt durch den blauen Rahmen um die Thumbnails).
- Clips mit in rot angezeigter Clip-Nummer können nicht wiedergegeben werden.

- 4** Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste REW drücken, beginnt der Rücklauf mit 4×-facher Geschwindigkeit; die Taste FF startet den Vorlauf mit 4×-facher Geschwindigkeit. Press the PLAY/PAUSE button to return to normal playback.
- 5** Während des Abspielens von Clips drücken Sie die Taste PLAY/PAUSE zum vorübergehenden Anhalten (Pausieren) des Vorgangs.
Während einer Pause bewegt das Drücken der Taste REW die Position der Pause an den Anfang des Clips. Das erneute Drücken der Taste REW bewegt die Position der Pause an den Anfang des vorausgehenden Clips.
Während einer Pause bewegt das Drücken der Taste FF die Position der Pause an den Anfang des nächsten Clips.

- 6** Drücken Sie die STOP-Taste während der Clip abgespielt wird, um die Wiedergabe anzuhalten und zur Thumbnail-Anzeige zurückzukehren.

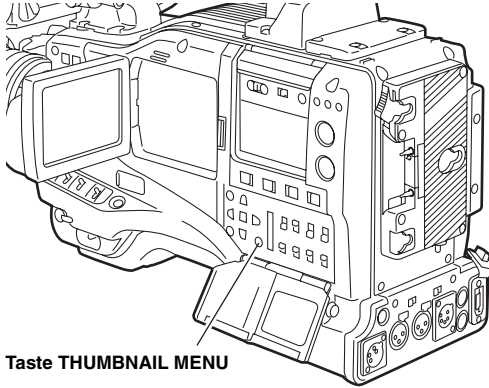
◆Hinweis

Wenn die Wiedergabe angehalten wird, bleibt der Zeiger auf dem Clip stehen, der gerade abgespielt wurde, egal, an welcher Stelle die Wiedergabe begann. Wenn jedoch die THUMBAIL-Taste gedrückt wird, um die Thumbnail-Anzeige zu schließen, wird der Zeiger auf den Start-Clip (d.h. den Clip mit der frühesten Aufzeichnungszeit/dem frühesten Aufzeichnungsdatum) bewegt und nicht auf den Clip, auf den der Zeiger zuletzt positioniert worden war.

Umschalten der Thumbnail-Anzeige

Die Anzeige kann umgeschaltet werden, damit nur diejenigen Clips in der Thumbnail-Anzeige dargestellt werden, die den spezifizierten Bedingungen entsprechen.

- 1** Drücken Sie die THUMBNAIL-Taste.
Die Thumbnail-Anzeige erscheint auf dem LCD-Bildschirm.
- 2** Drücken Sie die Taste THUMBNAIL MENU. Das Menü der Miniaturbilder erscheint.



Taste THUMBNAIL MENU

- 3** Wählen Sie THUMBNAIL im Menü der Miniaturbilder. Wechseln Sie die Thumbnail-Anzeige durch Auswahl eines der folgenden Menüposten:



ALL CLIP:

Alle Clips anzeigen.

SAME FORMAT CLIPS:

Zeigt Clips im gleichen Format wie das Systemformat an.

SELECTED CLIPS:

Zufällig ausgewählte Clips werden angezeigt.

MARKED CLIPS:

Clips mit Aufnahmemarkierungen werden angezeigt.

TEXT MEMO CLIPS:

Clips mit Text-Memo-Daten werden angezeigt.

SLOT CLIPS:

Clips, die auf der P2-Karte, die im entsprechenden Slot eingelegt wurde, werden angezeigt.
Wenn diese Menüposition ausgewählt wird, werden SLOT1 bis SLOT5 als Untermenü angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Slot aus, um die Clips anzuzeigen.

SETUP:

Weitere Informationen über diese Menüposition finden Sie in [Thumbnail-Anzeigemodus einstellen] (Seite 114).

EXIT:

Schließen Sie das Untermenü.

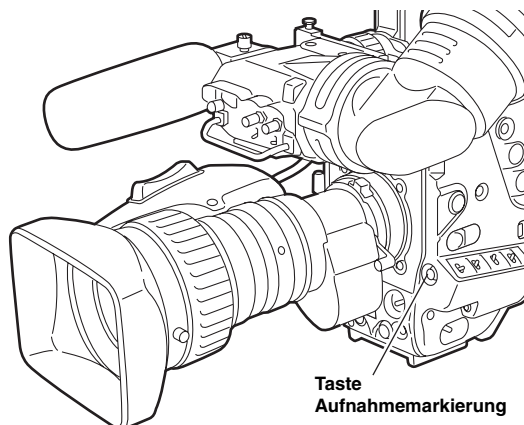
Aufnahmemarkierung

Um einen Clip von anderen zu unterscheiden, können Sie einem Clip-Thumbnail eine Aufnahmemarkierung hinzufügen.

- 1** Drücken Sie die THUMBNAIL-Taste.
Die Thumbnail-Anzeige erscheint auf dem LCD-Bildschirm.
- 2** Verwenden Sie die Cursor-Tasten, um den Zeiger über den Clip zu bewegen, zu dem Sie eine Aufnahmemarkierung hinzufügen möchten.
- 3** Drücken Sie die Taste Aufnahmemarkierung.
- 4** Dem Clip-Thumbnail unter dem Zeiger wird eine Aufnahmemarkierung hinzugefügt.
Um eine Aufnahmemarkierung zu löschen, bringen Sie den Zeiger wieder über den Clip und drücken die Taste Shot Mark.

◆Hinweise

- Eine Aufnahmemarkierung kann während der Aufzeichnung angehängt werden. Weitere Informationen finden Sie in [Aufnahmemarkierungsfunktion] (Seite 35).
- Wenn Sie eine Aufnahmemarkierung einem Clip zuweisen wollen, der über mehrere P2-Karten hinweg aufgezeichnet wurde (oder diese Markierung löschen wollen), müssen Sie dies für all die Karten durchführen, die in die P2-Card-Slots eingelegt wurden.



Clips mit Thumbnails bearbeiten

Text-Memo

Während der Wiedergabe oder Aufnahme, können sie Textmemos zu den Clips hinzufügen. Textmemos können verwendet werden, um Clips an einem bestimmten Punkt wiederzugeben oder Clips in Stücke zu Teilen und die nötigen Teile zu kopieren.

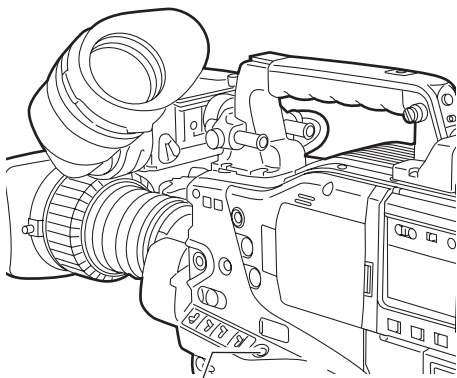
Hinzufügen eines Textmemos

Textmemos können auf eine der folgenden Arten hinzugefügt werden.

- Drücken Sie die Taste TEXT MEMO während der Aufnahme oder Wiedergabe eines Clips. Eine Textmemo wird an der Stelle hinzugefügt, an welcher die Taste gedrückt wird.
- Drücken Sie die Taste TEXT MEMO wenn die Anzeige der Miniaturbilder angezeigt wird. Eine Textmemo wird dem Beginn des Clips hinzugefügt.

◆Hinweis

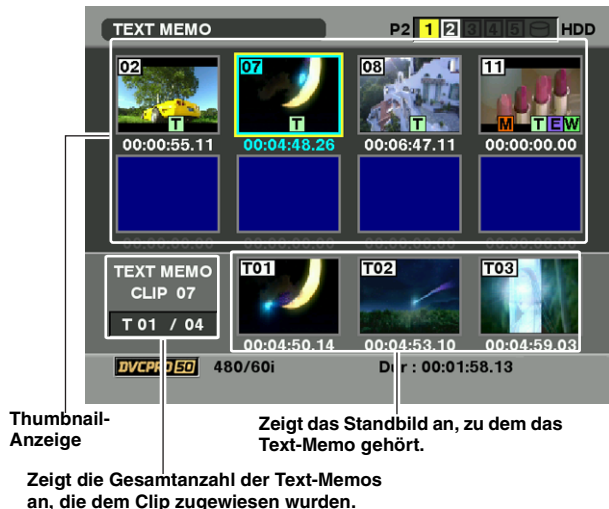
Ein Clip kann über bis zu 100 Text- und Voice-Memos verfügen. Beachten Sie, dass der Kamerarecorder Voice-Memos nicht anzeigen oder hinzufügen kann.



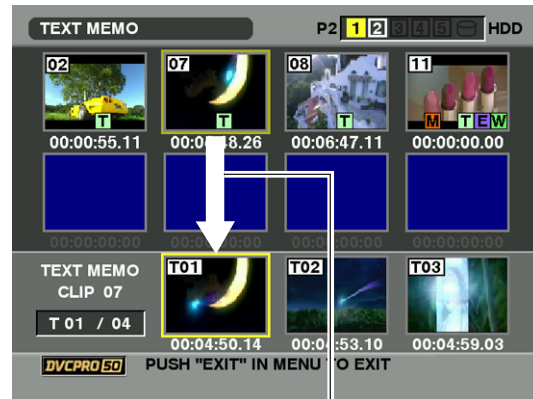
Taste Textmemo

Wiedergabe eines Clips an der Position an der ein Textmemo aufgenommen ist

- 1 Drücken Sie die THUMBNAIL-Taste.
Die Thumbnail-Anzeige erscheint auf dem LCD-Bildschirm.
- 2 Drücken Sie die Taste THUMBNAIL MENU um THUMBNAIL → TEXT MEMO CLIPS im Menü der Miniaturbilder zu wählen.
Die Clip-Thumbnails, denen Text-Memos hinzugefügt wurden, werden im oberen Abschnitt des LCD-Monitors angezeigt. Der untere Abschnitt des LCD-Bildschirms zeigt Informationen über den vom Zeiger ausgewählten Clip an.



- 3 Verschieben Sie den Zeiger über den Clip, der die gewünschten Text-Memos für die Wiedergabe enthält und drücken Sie die SET-Taste.
Der Zeiger bewegt sich zu dem unteren Teil des LCD-Bildschirm.



Der Zeiger bewegt sich nach unten.

- 4 Mit dem Zeiger im unteren Bereich, bewegen Sie den Zeiger mit dem Tasten links und rechts (◀▶) auf die gewünschte Zeitstempelnummer. Drücken Sie dann die Taste PLAY.
- 5 Die Wiedergabe startet an der Position des Timecodes der Textmemo wo der Zeiger steht. Wenn während der Wiedergabe die Taste STOP gedrückt wird oder die Wiedergabe am Ende des Clips stoppt, erscheint die Anzeige der Miniaturbilder erneut mit dem Zeiger auf dem Timecode wo die Wiedergabe begann.
- 6 Drücken Sie die Taste THUMBNAIL MENU um EXIT zu wählen oder drücken Sie die Taste EXIT um den Zeiger wieder in den oberen Bereich der Miniaturansichten zu bringen.

Löschen eines Textmemos

- 1 Wählen Sie das gewünschte Textmemo mit dem Schritten 1 - 3 von [Wiedergabe eines Clips an der Position an der ein Textmemo aufgenommen ist] (Seite 106).
- 2 Bewegen Sie den Zeiger auf das Gewünschte Textmemo und drücken Sie die Taste SET.
- 3 Drücken Sie die Taste THUMBNAIL MENU um OPERATION → DELETE im Menü zu wählen.
Zum Bestätigen erscheint YES und NO. Verwenden Sie die Cursortasten und die Taste SET zum Auswählen von YES.
Die Textmemo wird gelöscht.

Verwendung eines Textmemos zur Teilung des Clips und Kopie des benötigten Teils

- 1 Wählen Sie das gewünschte Textmemo eines Clips mit dem Schritten von [Wiedergabe eines Clips an der Position an der ein Textmemo aufgenommen ist] (Seite 106)
- 2 Bewegen Sie den Zeiger auf das Gewünschte Textmemo und drücken Sie die Taste SET. Sie können mehr als ein Textmemo wählen.
- 3 Drücken Sie die Taste THUMBNAIL MENU um OPERATION → COPY zu wählen.
- 4 Verwenden Sie die Cursortasten und die Taste SET und den Ziel-Slot zu wählen. Wählen Sie dann YES um die Kopie des Clips zu starten. Der Bereich zwischen dem gewählten Textmemo und dem nächsten wird gewählt. Wenn nach dem gewählten Textmemo keines mehr vorhanden ist, wird der gesamte Bereich nach dem gewählten Textmemo kopiert. Wenn mehr als ein Textmemo gewählt ist, werden die entsprechenden Teile kopiert.
- 5 Wenn der Clip kopiert wird, zeigt der Kamerarecorder den Fortschritt des Kopierprozesses an und den Status der Löschung. Um den Kopierprozess abubrechen, drücken Sie die Taste SET. Dann wird eine YES/NO Bestätigungsmeldung angezeigt. Verwenden Sie die Cursortasten und die Taste SET um YES zu wählen.

Clips löschen

- 1 Drücken Sie die THUMBNAIL-Taste. Die Thumbnail-Anzeige erscheint auf dem LCD-Bildschirm.
 - 2 Verwenden Sie die Cursor-Tasten, um den Zeiger zum Clip, den Sie löschen möchten, zu bewegen. Drücken Sie die SET-Taste, um den Clip zu selektieren.
 - 3 Drücken Sie die Taste THUMBNAIL MENU und wählen Sie OPERATION → DELETE im Menü der Miniaturbilder.
 - 4 Der folgende Bildschirm erscheint. Verwenden Sie die Cursortasten und die Taste SET zum Auswählen von YES.
- 
- 5 Der Clip wird gelöscht. Alle ausgewählten Clips (mit blau-grünen Rahmen) werden durch diesen Vorgang gelöscht.

◆Hinweis

Durch Drücken der Taste SET wird der Löschvorgang abgebrochen.

Clips wiederherstellen

Stellt Clips wieder her, die aufgrund eines plötzlichen Ausfalls während der Aufzeichnung kaputt gingen, oder wenn die P2-Karte, auf die zugegriffen wird, entfernt wurde.

◆Hinweis

Nur die Clips mit einer gelben Beschädigungsmarkierung können wiederhergestellt werden. Löschen Sie die Clips mit den roten Beschädigungsmarkierungen. Wenn ein Clip nicht gelöscht werden kann, formatieren Sie die P2-Karte. Während der Wiederherstellung kann die Anzeige der beschädigten Clips jedoch von gelb zu rot wechseln, was bedeutet, dass diese Clips nicht wiederhergestellt werden können.

- 1 Drücken Sie die THUMBNAIL-Taste. Die Thumbnail-Anzeige erscheint auf dem LCD-Bildschirm.
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten, um den Zeiger über den Clip, den Sie wiederherstellen möchten, zu bewegen (defekte Clips haben eine entsprechende Markierung). Drücken Sie die SET-Taste, um den Clip zu selektieren.
- 3 Drücken Sie die Taste THUMBNAIL MENU und wählen Sie OPERATION → REPAIR CLIP im Menü der Miniaturbilder.
- 4 Das Bestätigungsfenster wird angezeigt. Verwenden Sie die Cursortasten und die Taste SET zum Auswählen von YES.

Erneute Verbindung von unvollständigen Clips

Wenn Clips (verbundene Clips), die auf mehreren P2-Karten aufgenommen wurden, separat auf andere Karte kopiert werden, können unvollständige Clips erzeugt werden. Die Funktion Neuverbindung erzeugt einen Clip (den verbundenen Originalclip) aus den unvollständigen Clips.

- 1 Drücken Sie die Taste THUMBNAIL.
Die Miniaturansicht erscheint auf dem LCD-Monitor.
- 2 Benutzen Sie die Taste SET, um die erneut zu Verbindenden unvollständigen Clips auszuwählen.
Normalerweise werden die Miniaturansichten von unvollständigen Clips (Clips mit  Markierung) hintereinander angezeigt.

- 3 Drücken Sie die Taste THUMBNAIL MENU und wählen Sie OPERATION → RE-CONNECTION im Menü der Miniaturbilder.

- 4 Das Bestätigungsfenster erscheint. Benutzen Sie die Cursortasten und die Taste SET, um YES zu wählen.

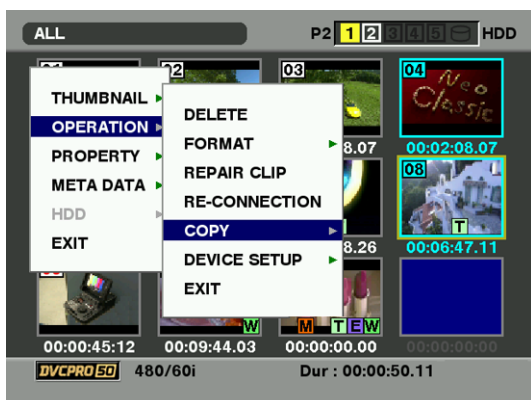
◆Hinweis

Die Anzeige  leuchtet auf, bis alle unvollständigen Clips des Originalclips verbunden worden sind.

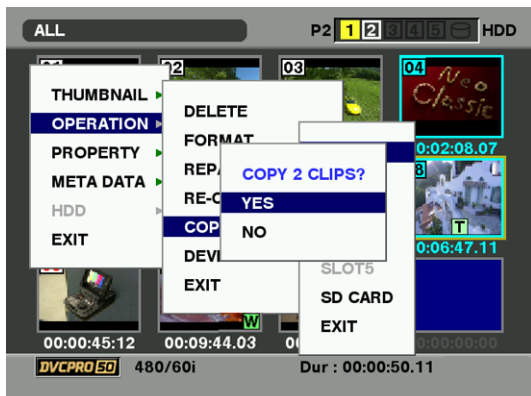
Kopieren von Clips

Ausgewählte Clips können auf die P2-Karte oder die SD-Speicherkarte kopiert werden, die in den gewünschten Steckplatz eingesteckt ist.

- 1 Drücken Sie die Taste THUMBNAIL.
Die Miniaturansicht erscheint auf dem LCD-Monitor.
- 2 Benutzen Sie die Cursortasten, um den Zeiger auf den gewünschten Clip zu bewegen, drücken Sie die Taste SET.
- 3 Drücken Sie die Taste THUMBNAIL MENU und wählen Sie OPERATION → COPY im Menü der Miniaturbilder.
Wählen Sie Steckplatz 1-5 oder SD-Speicherkarte als Ziel.



- 4 Das Bestätigungsfenster erscheint. Benutzen Sie die Cursortasten und die Taste SET, um YES zu wählen.



◆Hinweise

- Schalten Sie während der Kopie der Daten das Gerät nicht aus und entfernen Sie nicht die P2-Karte. Dies könnte Fehlfunktionen der P2-Karte hervorrufen. Wenn Sie versehentlich eine der oben genannten Tätigkeiten ausführen, werden fehlerhafte Clips erzeugt. Löschen Sie sie und kopieren Sie sie erneut.
- Wenn Clips auf eine P2-Karte kopiert werden, werden alle Informationen über diese Clips kopiert. Wenn Clips auf eine SD-Speicherkarte^{*1} kopiert werden, werden die Video- und die Audiodaten nicht kopiert, sondern nur die Miniaturansicht, die Metadaten des Clips, die Symbole, Voice-Memo, Proxy und die Echtzeit-Metadaten.
- Wenn die Speicherkapazität des Ziels nicht ausreichend ist, wird die Meldung "LACK OF REC CAPACITY" angezeigt und der Kopiervorgang wird nicht ausgeführt. Wenn die zu kopierenden Clips Fehler aufweisen, wird die Meldung "CANNOT ACCESS" angezeigt und der Kopiervorgang wird nicht ausgeführt. Wenn die ausgewählten Clips Clips umfassen, die bereits auf der P2-Zielkarte vorhanden sind, wird der Kopiervorgang nicht ausgeführt.
- Drücken Sie zum Anhalten des Kopiervorgangs die Taste SET. Die Clips, die gerade in das Ziel kopiert werden, werden gelöscht.
- Wenn identisch Clips auf der Zielkarte vorhanden sind, wird die "OVERWRITE?" angezeigt. Wählen Sie "YES" oder "NO".

^{*1} Zu SD-Speicherkarten, die benutzt werden können, siehe bitte auch <Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von SD-Speicherkarten> (Seite 20)

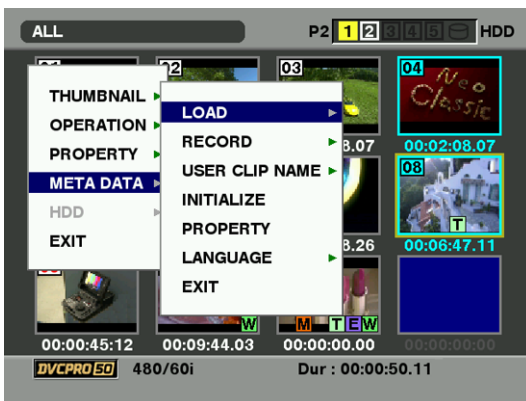
Einstellung der Metadaten eines Clips

Informationen wie der Name der Person, die das Video aufgenommen hat, der Name des Reporters, der Ort der Aufnahme oder ein Memotext können von der SD-Speicherkarte gelesen und als Metadaten des Clips aufgezeichnet werden.

Lesen der Metadaten eines Clips (Hochladen der Metadaten)

- 1 Stecken Sie die SD-Speicherkarte ein, die Metadaten des Clips enthält (Datei der hochzuladenden Metadaten).
- 2 Drücken Sie die Taste THUMBNAIL.
Die Miniaturansicht erscheint auf dem LCD-Monitor.

◆ **Hinweis**
Drücken Sie die Taste THUMBNAIL MENU während Sie die Taste MODE CHECK drücken wenn ein Miniaturbild angezeigt wird, um zu Schritt 4 zu gehen.
- 3 Drücken Sie die Taste THUMBNAIL MENU und wählen Sie META DATA → LOAD aus dem Menü der Miniaturbilder, drücken Sie dann die Taste SET.



- 4 Die Namen der hochgeladenen Metadattendateien, die auf der SD-Speicherkarte gespeichert sind, werden angezeigt. Wählen Sie die gewünschten Dateien mit den Cursortasten aus und wählen Sie YES. Das Hochladen startet.
Die hochgeladenen Metadaten bleiben auch erhalten, wenn das Gerät abgeschaltet wird.
Für Bestätigung von hochgeladenen Daten siehe [Überprüfen und verändern gelesener Metadaten] (Seite 110).

Positionen der Clipmetadaten

Die Clipmetadaten weisen die folgenden Positionen auf. Unterstrichene Positionen können durch Einlesen der Metadaten der hochgeladenen Datei auf der SD-Speicherkarte eingestellt werden. Die übrigen Positionen werden während der Aufnahme automatisch eingestellt. Bei Benutzung der letzten Aktualisierungsversion des P2-Viewers können die Metadaten der hochgeladenen Dateien mit einem PC auf SD-Speicherkarten geschrieben werden. Laden Sie die letzte Aktualisierungsversion für den P2-Viewer von der folgenden URL und installieren Sie sie auf Ihrem PC:

<http://panasonic.biz/sav/p2>

Für SD-Speicherkarten siehe bitte auch <Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von SD-Speicherkarten> (Seite 20).

◆ Hinweis

Dateien, die nicht mit dem P2-Viewer editiert werden, werden als "UNKNOWN DATA" angezeigt und können nicht gelesen werden.

GLOBAL CLIP ID:

Zeigt die allgemeine Clip ID an, die den Aufnahmestatus des Clips angibt. Zeigt die allgemeine Clip ID an, die den Aufnahmestatus des Clips angibt.

USER CLIP NAME:

Zeigt den vom Benutzer angegebenen Clipnamen an.^{*1}

VIDEO: Zeigt die [FRAME RATE] (Framerate des Clips), [PULL DOWN] und [ASPECT RATIO] an.

AUDIO: [SAMPLING RATE] (Samplingfrequenz der aufgenommenen Audiodaten) und [BITS PER SAMPLE] (digitalisierte Bit der aufgenommenen Audiodaten).

ACCESS: Zeigt den [CREATOR] (Person, die den Clip aufgenommen hat), das [CREATION DATE] (Datum der Aufnahme des Clips), das [LAST UPDATE DATE] (Datum der letzten Aktualisierung des Clips) und die [LAST UPDATE PERSON] (Person, die die letzte Aktualisierung des Clips vorgenommen hat) an.

DEVICE: Zeigt den [MANUFACTURER] (Namen des Geräteherstellers), die [SERIAL NO.] (Seriennummer des Geräts) und den [MODEL NAME] (Modellnamen des Geräts) an.

SHOOT: Zeigt den [SHOOTER] (Namen der Person, die das Video aufgenommen hat), das [START DATE] (Startdatum der Aufnahme), das [END DATE] (Enddatum der Aufnahme) und die [LOCATION] ALTITUDE/LONGITUDE/LATITUDE/SOURCE/ PLACE NAME (Höhe, Längengrad, Breitengrad sowie die Informationsquelle und den Name der Location) an.

SCENARIO^{*2}:

Zeigt den [PROGRAM NAME], die [SCENE NO.] und [TAKE NO.] an.

NEWS: Zeigt den [REPORTER] (Namen des Reporters), den [PURPOSE] (Zweck der Aufnahme) und das [OBJECT] (Objekt der Aufnahme) an.

MEMO^{*3}: Zeigt den [NO.] (Die Nummer der Textmemo), [OFFSET] (Position des Frames, an der der nächste Memotext hinzugefügt wird), die [PERSON] (Person, die den zum Clip hinzugefügten Memotext aufgezeichnet hat) und den [TEXT] (Inhalt des Memotexts) an. Die AJ-HPX2100 kann einen Memotext je Clip aufzeichnen.

^{*1} Die Aufnahmemethode USER CLIP NAME ist wählbar.

Für Details, siehe [Auswahl der Aufnahmemethode USER CLIP NAME] (Seite 110).

^{*2} Rufen Sie PROGRAM NAME auf, wenn Sie SCENARIO eingeben. Es ist nicht möglich, nur SCENE NO oder TAKE NO aufzuzeichnen.

^{*3} Rufen Sie TEXT auf, wenn Sie MEMO eingeben. Es ist nicht möglich, nur PERSON oder OFFSET aufzuzeichnen.

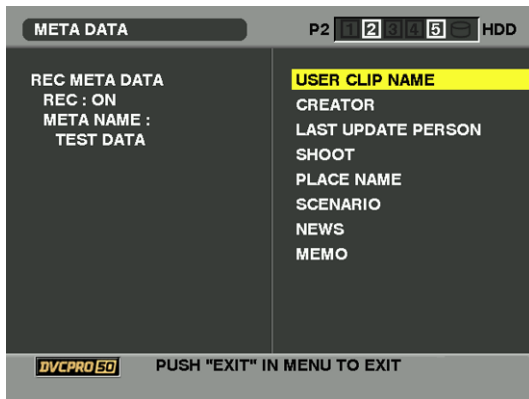
◆ Hinweis

Die AJ-HPX2100 zeigt nur druckbare ASCII-Zeichen an.

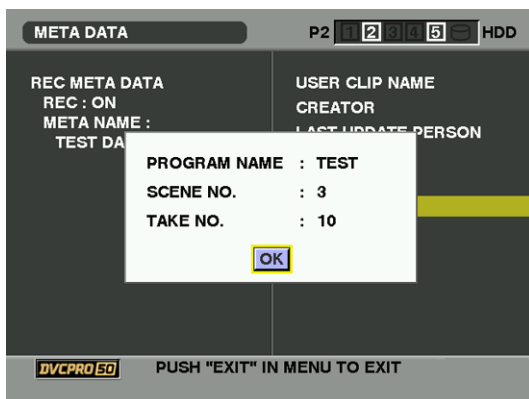
Überprüfen und verändern gelesener Metadaten

Der Kamerarecorder ermöglicht die Details gelesener Metadaten zu überprüfen.

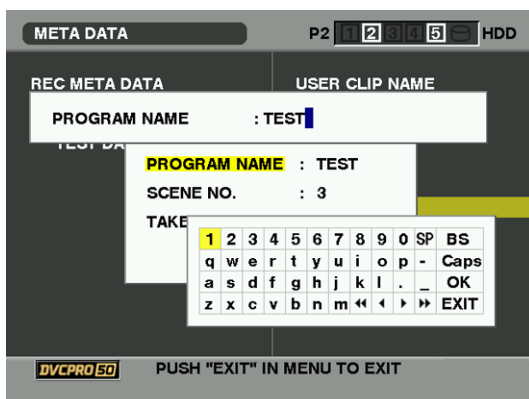
- 1 Drücken Sie die Taste THUMBNAIL.
Die Miniaturansicht erscheint auf dem LCD-Monitor.
- 2 Drücken Sie die Taste THUMBNAIL MENU um METADATA → PROPERTY im Menü der Miniaturbilder zu wählen. Folgender Bildschirm wird angezeigt:



- 3 Verwenden Sie die Cursortasten um den Zeiger zu bewegen. Drücken Sie dann die Taste SET. Dies ermöglicht die Anzeige der Einstellungen der gelesenen Metadaten.



- 4 Während der Anzeige der Einstellungen der Metadaten, verwenden Sie die Cursortasten um den Cursor auf die gewünschte Option zu bewegen. Drücken Sie dann die Taste SET. Eine virtuelle Tastatur wird angezeigt, welche die Änderung der Einstellung ermöglicht.



Zum Einstellen der Aufnahme der hochgeladenen Metadaten

Wählen Sie META DATA → USER CLIP NAME im Menü der Miniaturbilder, um die Aufnahmemethode zu wählen. Zwei Optionen stehen zur Verfügung: TYPE1 und TYPE2.

Auswahl der Aufnahmemethode USER CLIP NAME

Wählen Sie META DATA → USER CLIP NAME im Menü der Miniaturbilder, um die Aufnahmemethode zu wählen. Zwei Optionen stehen zur Verfügung: TYPE1 und TYPE2.

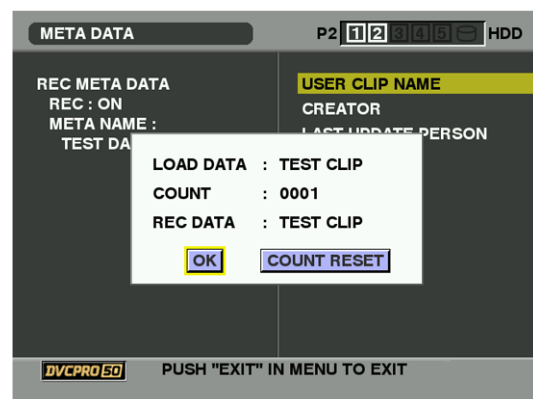
● TYPE1 (Werkseinstellung)

	Aufzunehmender USER CLIP NAME
Wenn die Metadaten des Clips eingelesen wurden	Hochgeladene Daten
Wenn die Metadaten des Clips nicht eingelesen wurden oder wenn die Einstellung der Aufnahme der Metadaten des Clips ausgeschaltet wurde	Gleich wie GLOBAL CLIP ID (UMID Daten)

● TYPE2

	Aufzunehmender USER CLIP NAME
Wenn die Metadaten des Clips eingelesen wurden	Hochgeladene Daten + COUNT Wert*
Wenn die Metadaten des Clips nicht eingelesen wurden oder wenn die Einstellung der Aufnahme der Metadaten des Clips ausgeschaltet wurde	Gleich wie CLIP NAME

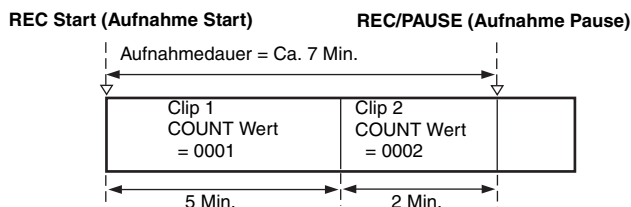
* Der COUNT Wert wird als vierstellige Nummer angezeigt. Der COUNT Wert erhöht sich jedes Mal, wenn ein neuer Clip übernommen wird wenn die Metadaten gelesen wurden und TYPE2 als Aufnahmemethode gewählt wurde. Der COUNT Wert auf folgende Weise zurückgesetzt werden. Wählen Sie PROPERTY → DEVICE → META DATA im Menü der Miniaturbilder, wählen Sie dann USER CLIP NAME um das unten angezeigte Menü anzuzeigen. Wählen Sie "COUNT RESET" mit dem Cursor und drücken Sie die Taste SET um den COUNT Wert auf 1 zurückzusetzen.



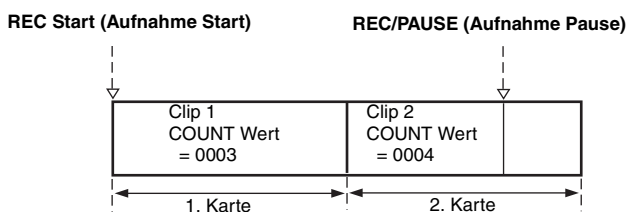
◆Hinweis

Wenn eine P2-Karte mit einer Speicherkapazität von 8GB oder mehr im Gerät verwendet ist eine einzelne kontinuierliche Aufnahme die vorgeschriebene Dauer überschreitet (ca. 5 Minuten bei DVCPRO HD, ca. 10 Minuten bei DVCPRO50 oder ca. 20 Minuten bei DVCPRO oder DV) oder wenn sich eine einzelne Aufnahme über mehr als eine P2-Karte erstreckt, wird die betroffene Aufnahme automatisch als separate Clip ausgeführt. In diesem Fall, bekommt jeder Clip seinen eigenen COUNT Wert.

Beispiel für eine Aufnahme (DVCPRO HD) eines Clips auf einer P2-Karte:



Beispiel für eine Aufnahme eines Clips auf zwei P2-Karten:



Wenn die Miniaturbilder des Clips wie im oberen Beispiel angezeigt werden oder ihre Eigenschaften bei Verwendung eines P-Gerätes angezeigt werden, wird das Miniaturbild und der COUNT Wert des Clips 1 angezeigt.

Löschen der hochgeladenen Metadaten

Wählen Sie META DATA → INITIALIZE im Menü der Miniaturbilder, und drücken Sie die Taste SET. Wählen Sie "YES" wenn die Bestätigungsmeldung erscheint.

Einstellen der Sprache der Metadaten

Die Sprache der Metadaten kann gewählt werden. Zur Eingabe der Sprache, wählen Sie METADATA → LANGUAGE aus dem Menü der Miniaturansichten. Wählen Sie dann die Sprache und drücken Sie die Taste SET.

Die Wählbaren Sprachen sind

ENGLISCH
JAPANISCH
CHINESISCH

◆Hinweise

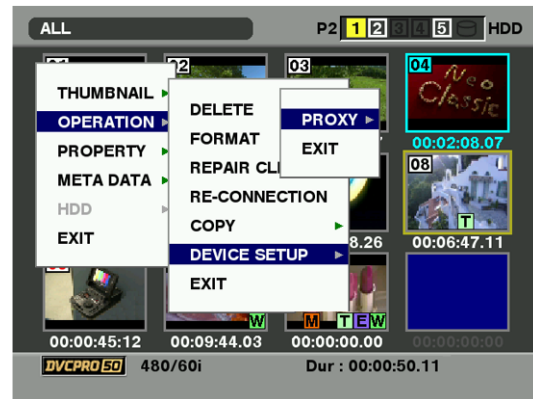
- In Englisch angegebene japanische oder chinesische Zeichen oder andere Zeichen welche nicht in Englisch angegeben werden können, werden nicht richtig angezeigt; sie werden als * angezeigt.
- Mit der AJ-HPX2100 können nur alphanumerische Zeichen eingegeben werden. AJ-HPX2100 kann keine japanischen oder chinesischen Schriftzeichen eingeben.

Einstellung von Proxy (Sonderzubehör)

Beim Anschließen der Video-Encoderkarte (AJ-YAX800G, Sonderzubehör) an den zusätzlichen Steckplatz oder an den Steckplatz 5 ist es möglich, die Einstellung der Proxy-Aufnahme anzugeben.

Wählen Sie OPERATION → DEVICE SETUP → PROXY aus dem Menü der Miniaturansichten um die Einstellung anzugeben..

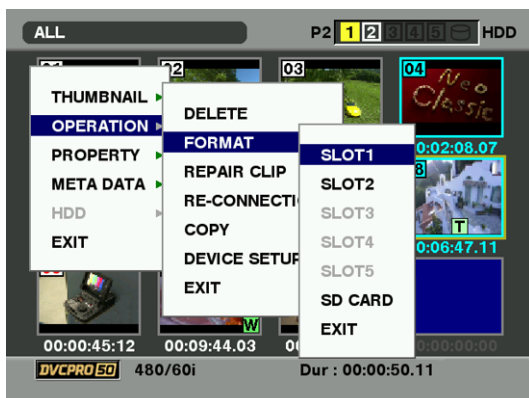
Für weitere Informationen zu den Einstellungen siehe die Bedienungsanleitung der Video-Encoderkarte.



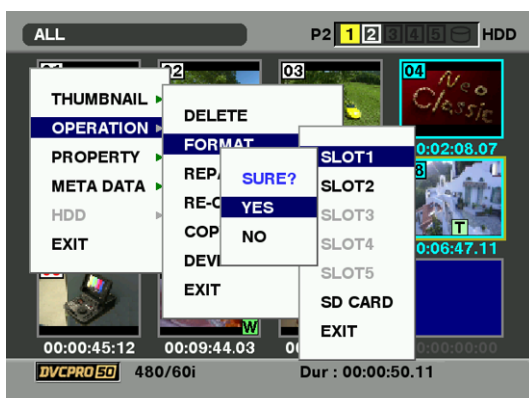
Formatieren einer P2-Karte

1 Drücken Sie die THUMBNAIL-Taste.
Die Thumbnail-Anzeige erscheint auf dem LCD-Bildschirm.

2 Drücken Sie die Taste THUMBNAIL MENU und wählen Sie OPERATION → FORMAT im Menü der Miniaturbilder.
Der folgende Bildschirm erscheint. Wählen Sie die Slotnummer für die P2-Karte, die Sie formatieren möchten, aus.
Wählen Sie EXIT, wenn die Formatierung nicht notwendig ist.



3 Der folgende Bildschirm erscheint. Verwenden Sie die Cursorstasten und die Taste SET zum Auswählen von YES.

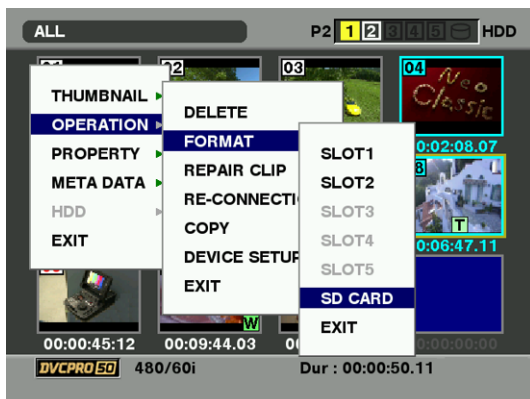


4 Die ausgewählte P2-Karte ist nun formatiert.

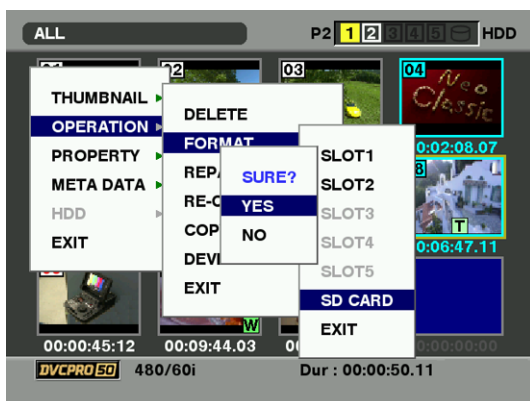
Formatieren von SD-Speicherkarten

SD-Speicherkarten können auch vom Thumbnail-Bildschirm aus formatiert werden. Legen Sie eine SD-Speicherkarte in den Kamerarecorder ein und führen Sie folgendes aus:

- 1 Drücken Sie die THUMBNAIL-Taste.
Die Thumbnail-Anzeige erscheint auf dem LCD-Bildschirm.
- 2 Drücken Sie die Taste THUMBNAIL MENU und wählen Sie OPERATION → FORMAT im Menü der Miniaturbilder.
Der folgende Bildschirm erscheint. "SD CARD" auswählen. Wählen Sie "EXIT", wenn die Formatierung nicht notwendig ist.



- 3 Der folgende Bildschirm erscheint. Verwenden Sie die Cursortasten und die Taste SET zum Auswählen von YES.



- 4 Die SD-Speicherkarte ist nun formatiert.

◆Hinweis

SD-Speicherkarten können auch vom Menü-Bildschirm aus formatiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Handhabung der SD-Speicherkarten] (Seite 75).

Thumbnail-Anzeigemodus einstellen

Die Thumbnail-Anzeigemodus kann auf Ihre Bedürfnisse hin angepasst werden.

- 1 Drücken Sie die THUMBNAIL-Taste.
Die Thumbnail-Anzeige erscheint auf dem LCD-Bildschirm.
- 2 Drücken Sie die Taste THUMBNAIL MENU und wählen Sie THUMBNAIL → SETUP im Menü der Miniaturbilder.
Der folgende Bildschirm erscheint.



ALL HIDE :

- ON:** Keine Indikatoren werden angezeigt.
- OFF:** Anzeige/Keine Anzeige wird abhängig vom folgenden Menü angezeigt. Die Werkseinstellungen sind folgende.

MARKER IND. :

Schaltet die Aufnahmemarkierung zwischen Anzeige und keine Anzeige hin und her (ON/OFF). Als Werkseinstellung ist ON (Anzeige) eingegeben.

TEXT MEMO IND. :

Schaltet die Markierung der Textmemo zwischen Anzeige und Keine Anzeige (ON/OFF). Die Werkseinstellung ist ON (Anzeige).

WIDE IND. :

Schaltet die Breitbildmarkierung zwischen Anzeige und keine Anzeige hin und her (ON/OFF). Als Werkseinstellung ist ON (Anzeige) eingegeben.

PROXY IND. :

Schaltet die Proxy-Anzeige ein oder aus (ON/OFF). Die Werkseinstellung ist ON (Anzeige).

DATA DISPLAY:

Das Zeitanzeige-feld des Clips bietet die folgende Auswahl: Timecode (TC), Userbits (UB), Aufnahmezeit (TIME), Aufnahmedatum (DATUM), Aufnahmezeit und Aufnahmedatum (Time DATE) oder USER CLIP NAME. Als Werkseinstellung ist Timecode eingegeben.

DATE FORMAT:

Sie können die Anzeigereihenfolge für das Aufnahmedatum als Jahr/Monat/Tag (YMD), Monat/Tag/Jahr (MDY) oder Tag/Monat/Jahr (DMY) spezifizieren. Die Werkseinstellung ist Tag/Monat/Jahr.

Diese Einstellung reflektiert das Aufzeichnungsdatum, das in den Clipseigenschaften angezeigt wird, und das Aufnahmedatum, das angezeigt wird, wenn DATE in der Menüposition DATA DISPLAY ausgewählt wird.

THUMBNAIL SIZE:

Als Thumbnailgröße für die Anzeige am Bildschirm kann entweder LARGE (3 × 2 Thumbnails werden angezeigt) oder NORMAL (4 × 2 Thumbnails werden angezeigt) ausgewählt werden. Die Werkseinstellung ist NORMAL.

THUMBNAIL INIT:

Stellt die vorausgehende Miniaturansicht auf die Standardeinstellung zurück. Bewegen Sie den Cursor auf diese Option und drücken Sie die Taste SET. Wählen Sie "YES", wenn die Aufforderung zur Bestätigung erscheint.

EXIT:

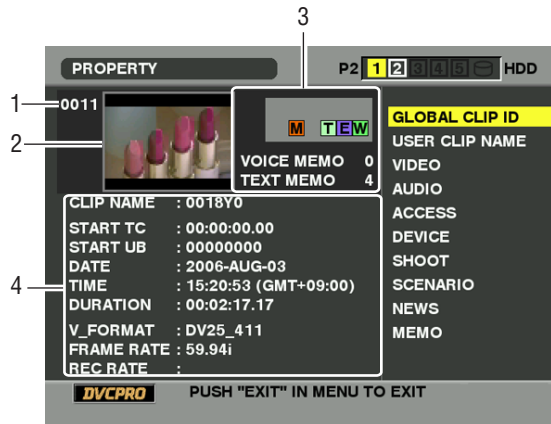
Keht zum vorherigen Menü zurück.

Eigenschaften

Die Eigenschaften des Clips und der Status der P2-Karte werden angezeigt.

Clip-Eigenschaften

Wählen Sie aus der Menü der Miniaturbilder folgendes aus: PROPERTY → CLIP PROPERTY. Der folgende Bildschirm erscheint.



1. Clip-Nummer

2. Thumbnail

3. Clip-Information

Zeigt die dem Clip hinzugefügten Anzeigen und die Nummer der Textmemos an.

Die Markierung erscheint, wenn der Clip auf einer schreibgeschützten P2-Karte aufgezeichnet wird.

◆ Hinweis

Ihr Kamerarecorder kann keine Voice-Memos aufnehmen oder wiedergeben.

4. Clip-Information

Zeigt detaillierte Informationen über den Clip an.

CLIP NAME:

Der Name des Clips.

START TC:

Der Timecodewert zu Beginn der Aufzeichnung.

START UB:

Der Userbitwert zu Beginn der Aufzeichnung.

DATE:

Das Datum der Aufzeichnung.

TIME:

Die Zeit bei Beginn der Aufzeichnung.

DURATION:

Die Zeitdauer des Clips.

V-FORMAT:

Das Aufnahmeformat des Clips

FRAME RATE:

Die Bildwiederholfrequenz der Wiedergabe

REC RATE:

Die Bildwiederholfrequenz der Aufnahme wird angezeigt. (Dies wird bei einem Clip angezeigt dessen Daten auf besondere Weise mit dem Kamerarecorder aufgenommen wurden.)

5. Clip-Metadaten

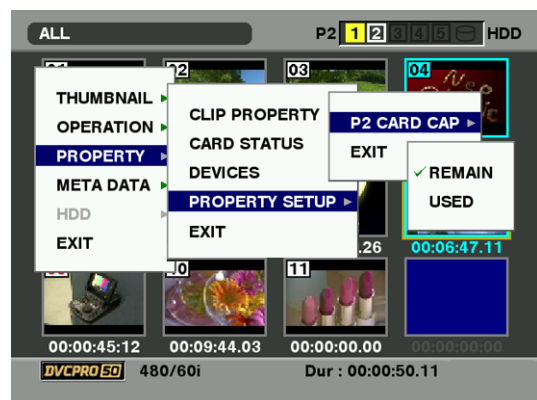
Zeigt detailliertere Daten über den Clip an. Verwenden Sie die Cursortasten, um den Zeiger zu bewegen und drücken Sie dann die SET-Taste zum prüfen des detaillierten Inhalts. Die unterstrichenen Menüpositionen werden automatisch während der Aufnahme eingestellt. Für weitere Informationen zu den angezeigten Metadaten siehe [Einstellung der Metadaten eines Clips] (Seite 109).

Anzeige Status P2-Karte

Einstellungen Anzeige P2-Kartenstatus

Wählen Sie PROPERTY → CARD STATUS aus dem Menü der Miniaturbilder um den gewünschten Anzeigemodus (verbleibender freier Platz oder verwendete Speicherkapazität) für den Status der P2-Karte zu wählen.

- 1 Drücken Sie die Taste THUMBNAIL. Die Miniaturansicht screen erscheint auf dem LCD-Monitor.
- 2 Drücken Sie die Taste THUMBNAIL MENU und wählen Sie PROPERTY → PROPERTY → SETUP → P2 CARD CAP aus dem Menü der Miniaturbilder. Die folgende Anzeige erscheint. Wählen Sie die Einstellungen für die Anzeige des P2-Kartenstatus aus der Menüoption P2 CARD CAP.



REMAIN:

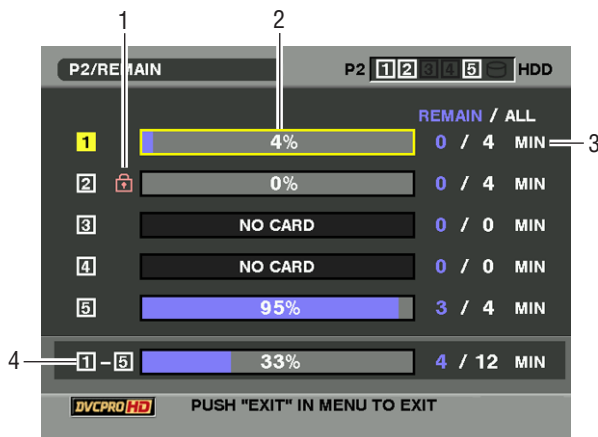
Zeigt die verbleibende freie Speicherkapazität der P2-Karte als Anzeige des P2-Kartenstatus an. (Werkseinstellung)

USED:

Zeigt die verwendete Speicherkapazität der P2-Karte als Anzeige des P2-Kartenstatus an.

Aus dem Menü der Miniaturbilder, wählen Sie PROPERTY → CARD STATUS. Die folgende Anzeige erscheint.

Wenn "REMAIN" gewählt ist:



1. Schreibschutzmarkierung

Die Markierung erscheint, wenn die P2-Karte schreibgeschützt ist.

2. Status P2-Karte (verbleibende freie Kapazität)

Die verbleibende Kapazität der P2-Karte wird durch ein Balkendiagramm und einen Prozentsatz angegeben. Das Balkendiagramm bewegt sich nach links, während der die verbleibende freie Kapazität abnimmt. Die folgenden Indikationen können je nach Kartenstatus erscheinen:

FORMAT ERROR:

Es wurde eine unformatierte P2-Karte eingelegt.

NOT SUPPORTED:

Es wurde eine nicht unterstützte Karte in die Kamera eingelegt.

NO CARD:

Keine P2-Karten eingelegt.

Zur Überprüfung von Informationen wie Seriennummer oder Benutzer ID den Cursor auf die gewünschte P2-Karte bewegen und die Taste SET drücken.

3. P2 Card Remaining Capacity/Total Capacity

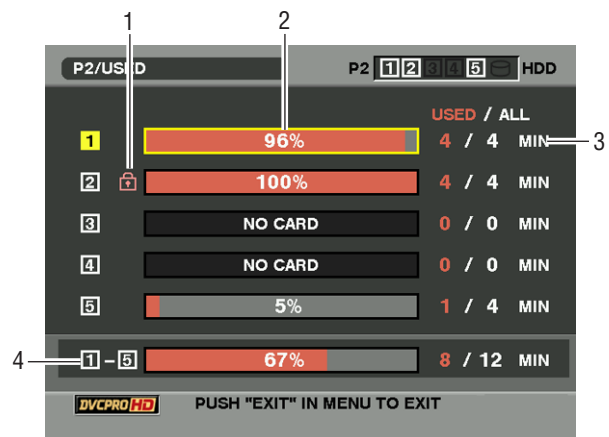
Zeigt die verbleibende Kapazität und die Gesamtkapazität der P2-Karte in Minuten an. Die verbleibende Gesamtspeicherkapazität, die für die einzelnen P2-Karten angezeigt wird, stimmt u.U. nicht exakt mit der tatsächlich verbleibenden, gesamten Speicherkapazität der P2-Karten überein, da nur ganze Minutenzahlen angezeigt werden.

4. Verbleibende freie Gesamtkapazität für den Steckplatz

Zeigt die verbleibende freie Gesamtkapazität für alle 5 Steckplätze an.

Bitte beachten Sie, dass die verbleibende Kapazität einer schreibgeschützten P2-Karte nicht in der verbleibenden Gesamtkapazität enthalten ist.

Wenn "USED" gewählt ist:



1. Schreibschutzmarkierung

Die Markierung erscheint, wenn die P2-Karte schreibgeschützt ist.

2. Status P2-Karte (verwendete Speicherkapazität)

Die verwendete Speicherkapazität der P2-Karte wird von einem Balkendiagramm als Prozentsatz angezeigt. Das Balkendiagramm bewegt sich nach rechts, während der die verwendende Kapazität zunimmt. Die folgenden Indikationen können je nach Kartenstatus erscheinen:

FORMAT ERROR:

Es wurde eine unformatierte P2-Karte eingelegt.

NOT SUPPORTED:

Es wurde eine nicht unterstützte Karte in die Kamera eingelegt.

NO CARD:

Keine P2-Karten eingelegt.

Zur Überprüfung von Informationen wie Seriennummer oder Benutzer ID den Cursor auf die gewünschte P2-Karte bewegen und die Taste SET drücken.

3. Speicherkapazität/Gesamtkapazität der P2-Karte

Zeigt die verwendete Speicherkapazität auf der P2-Karte und die Gesamtkapazität in Minuten an. Da die Bruchteile nicht angezeigt werden, kann die Abbildung für [fully] verwendete Speicherkapazität auf einer P2-Karte von der Abbildung für die Gesamtkapazität abweichen. Die verwendete Speicherkapazität einer schreibgeschützten P2-Karte wird als 100% angezeigt.

4. Verwendete Gesamtspeicherkapazität für alle Steckplätze

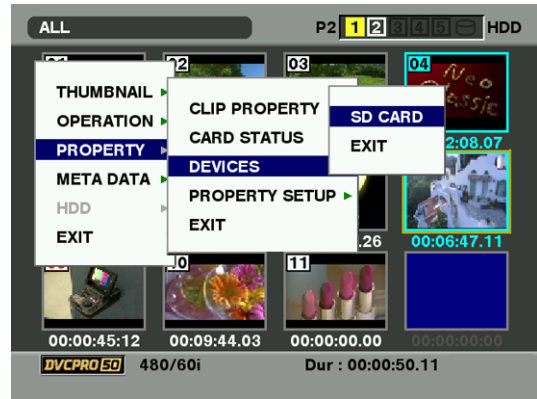
Zeigt die verwendete Gesamtspeicherkapazität für alle 5 Steckplätze an.

Display SD-Speicherkartenstatus

Die Statusanzeige befähigt die Bestätigung der Formatierung der SD-Speicherkarte, die verfügbare Kartenkapazität usw. Wählen Sie im Menü der Miniaturbilder PROPERTY → DEVICES → SD CARD.

Falls das Format mit den SD-Standards kompatibel ist, wird die Meldung "SD STANDARD: SUPPORTED" angezeigt.

Falls das Format mit den SD-Standards nicht kompatibel ist, wird die Meldung "SD STANDARD: NOT SUPPORTED" angezeigt. In diesem Fall sind das Schreiben oder das Lesen nicht erfolgreich. Formatieren Sie die Karte mit der AJ-HPX2100. Für weitere Informationen zum Formatieren von SD-Speicherkarten siehe [Formatieren von SD-Speicherkarten] (Seite 113).



Display Video-Encoderkartenstatus (Sonderzubehör)

Anbringen der Videoencoder-Karte (AJ-YAX800G, optional), wählen Sie PROPERTY → DEVICES → PROXY aus dem Menü der Miniaturansichten.

Die Nummer des Steckplatzes, in den die Video-Encoderkarte eingesteckt worden ist, wird angezeigt.

Verbindung mit externem Gerät

Verbindung über die Buchse DVCPRO/DV

Aufnahme der Eingangssignale der Buchse DVCPRO/DV

- 1** Siehe [Buchse DVCPRO/DV] (Seite 20) zum Anschluss des 1394-Kabels (DV-Kabel).
Stellen Sie sicher, dass das Format des Zielgerätes mit dem des Kamerarecorders überein stimmt.
- 2** Öffnen Sie <1394 SETTING> auf der Seite SYSTEM SETTING und bestätigen Sie die Einstellung des Menüpostens 1394 IN CH und 1394 OUT CH auf "AUTO".
- 3** Stellen Sie bei Eingabe von der IEEE-1394-Schnittstelle REC SIGNAL auf "1394" ein.
Die Option REC SIGNAL muss im Menü <SYSTEM MODE> auf der Seite SYSTEM SETTING gewählt werden.

◆ Hinweise

- Wenn kein Gerät an die Buchse DVCPRO/DV angeschlossen ist oder kein Signal an der Buchse anliegt, zeigt das Anzeigefenster "1394E-90" im Zählerbereich an. Gibt die gleichen Signale in die Schnittstelle IEEE 1394 ein, wie das in SYSTEM MODE und REC MODE im Einstellungs Menü eingestellt Format. Wenn ein anderes Format verwendet wird, können die Signale nicht korrekt auf P2-Karte aufgenommen werden. Wenn ein anderes Format verwendet wird, können die Signale nicht korrekt auf P2-Karte aufgenommen werden. Wenn andere Wiedergabesignale als die regulären $\times 1$ -Wiedergabesignale (Normalgeschwindigkeit) eingegeben worden sind, kann keine Garantie für die Qualität der aufgezeichneten Bild- und Tonsignale oder für Bild und Ton des EE-Systems gewährleistet werden. Für Informationen zu Fehlercodes, siehe [1394 Fehlercodes] (Seite 136).
- Die Audiosignaleingabe besteht aus einem Eingangssignal der IEEE-1394-Schnittstelle.
- Wenn die Audiosignaleingabe von der IEEE-1394-Schnittstelle 32 kHz/4CH (12 Bits) ist, wird sie auf der P2-Karte als 48 kHz (16 Bits) aufgenommen.
- Die Buchse GENLOCK IN kann nicht verwendet werden, um eine Synchronisierung mit dem externen Referenzsignal zu erzielen.
- Im SD-Modus, wenn die Taste der Miniaturbilder gedrückt wird, wird die Miniaturbildanzeige an den Sucher und die Buchsen MON OUT und VIDEO OUT ausgegeben.
- Die von der Buchse VIDEO OUT, MON OUT oder AUDIO OUT ausgegebenen Eingangssignale unterscheiden sich von den tatsächlichen Signalen. Verwenden Sie diese für Überwachungszwecke.
- Das Bedingungsindikatorzeichen wird auf der Bildschirmanzeige Viewfinder und den ausgegebenen Bildern nicht angezeigt.
- Die folgenden Funktionen sind nicht verfügbar.
 - PRE-RECORDING-Funktion
 - Schleifenaufnahme
 - Funktion Proxy-Aufnahme

Zeitcode und Benutzerbits

- Wenn die Eingabe von der IEEE-1394-Schnittstelle empfangen wird, können der Zeitcode und/oder die Benutzerbits, die über den Anschluss TC IN eingegeben werden, nicht auf der P2-Karte aufgenommen werden.
- Wenn die Eingabe von der IEEE-1394-Schnittstelle empfangen wird, kann der Zeitcode, der über TC OUT ausgegeben wird, nicht mit den Bildern synchronisiert werden, die über den Anschluss MON OUT ausgegeben werden.

Zeitcode und Benutzerbits im Subcode-Bereich (SBC)

- Wenn die Eingabe von der IEEE-1394-Schnittstelle empfangen wird, wird der Zeitcode im SBC-Bereich, der über den DVCPRO/DV-Anschluss eingegeben wird, auf der P2-Karte aufgenommen, wenn der TCG-Schalter auf die Position "F-RUN" geschaltet wird und er wird ebenfalls über den Anschluss TC OUT des P2-Cam ausgegeben.
- Wenn der TCG-Schalter in die Position "R-RUN" geschaltet wird, wird der Zeitcode im SBC-Bereich auf der P2-Karte in Übereinstimmung mit dem Zeitcode des auf der P2-Karte aufgenommenen Clips aufgenommen.
- Bei der Aufnahme der Benutzerbits, die über den DVCPRO/DV-Anschluss der P2-Karte eingegeben werden, die Bildschirmanzeige <TC/UB> auf der Seite MAIN OPERATION des Menüs wählen und UB MODE auf "EXT" einstellen.

Zeitcode und Benutzerbits im VAUX-Bereich

- Wenn die Eingabe von der IEEE-1394-Schnittstelle empfangen wird, werden Zeitcode und Benutzerbits im VAUX-Bereich, die über den DVCPRO/DV-Anschluss eingegeben werden, unabhängig von der Menüeinstellung und/oder der Schalterposition auf dem Gehäuse des P2-Cam immer auf der P2-Karte aufgenommen.

Aufnahme von UMID-Informationen (Unique Material Identifier)

- Wenn die Eingabe von der IEEE-1394-Schnittstelle empfangen wird, werden die UMID-Informationen, die über den DVCPRO/DV-Anschluss eingegeben werden, auf der P2-Karte aufgenommen. Sind keine UMD-Informationen vorhanden, werden sie im Gerät generiert und aufgenommen. Wenn der P2-Cam im DV-Modus arbeitet, wird die UMID-Information nicht aufgezeichnet.

Steuerung externer Geräte über 1394-Anschluss

Die Buchse DVCPRPO kann mit einem externen Gerät zur Erstellung von Sicherungskopien verbunden werden, um den Start und Stop der Aufnahme zu steuern.

- 1** Wenn das 1394 (DV) Kabel angeschlossen wird, siehe [32.Buchse DVCPRPO/DV] (Seite 20).
Stellen sie Menüoption 1394 CONTROL in der Anzeige 1394 SETTING auf der Seite SYSTEM SETTING auf BOTH.
- 2** Mit der Menüoption 1394 CMD SEL, wählen Sie die Art des Befehls des Aufnahmestopps welcher vom externen Gerät empfangen wird.

- 3** Mit der Menüoption REC TALLY in der Anzeige OPTION MODE wählen Sie die Anzeigeart des Aufnahmestandes des Kamerarecorders. Beachten Sie, dass der Status des externen Gerätes von einer roten Anzeige-LED angezeigt wird.

◆Hinweise

- Wenn der Fire Store FS-100 als externer Speicher verwendet wird, kann die Menüoption VITC UB MODE in der Anzeige TC/UB auf der Seite MAIN OPERATION auf FRM. RATE gestellt werden, um der FS-100 zu ermöglichen, die Bildwiederholfrequenz der Aufnahme des Kamerarecorders auf ihrem Display anzuzeigen.
- Beachten Sie bei der Aufnahme eines Backup, mit einem an den Kamerarecorder im Modus REC RUN angeschlossenen externen Gerät und einer in den Kamerarecorder eingelegten P2-Karte mit ungenügender Speicherkapazität, dass der an der Buchse DVCPRPO/DV ausgegebene Timecode nicht an diesem Punkt fortschreitet.

Anweisungen für die Verwendung des 1394-Anschlusses

- Wenn das 1394 (DV) Kabel angeschlossen wird, siehe [32.Buchse DVCPRPO/DV] (Seite 20).
- Die AV-Signale können gestört werden, wenn die angeschlossenen Geräte ein- und ausgeschaltet oder die Verbindungskabel ab- und wieder angeklemt werden.
- Es kann mehrere Sekunden dauern, bis das System stabil arbeitet, wenn die Eingangssignale umgeschaltet oder die Betriebsarten gewechselt werden.
Warten Sie mit dem Aufnahmebetrieb, bis sich das System stabilisiert hat.
- Zur Aufnahme von Daten über die Schnittstelle IEEE 1394 oder bei der Ausgabe von Signalen über die Schnittstelle IEEE 1394, ist die Einstellung von AUDIO auf dem seitlichen Bedienfeld gesperrt.
- Beachten Sie das Folgende, wenn der P2-Cam über die Softwareanwendung des PCs gesteuert wird.
 - ◆ Die Aufnahme mit Szene-zu-Szene-Kontinuität von einer beliebigen Position des Clips ist nicht möglich. Die Aufnahme wird immer direkt hinter dem letzten Clip fortgesetzt.
 - ◆ Die Software muss unter der Bedingung benutzt werden, dass die Miniaturansicht des P2-Cam geschlossen ist. Die Softwareanwendung kann die Steuerung nicht vornehmen, wenn die Miniaturansicht geöffnet ist.
- Während der Spezialwiedergabe werden Video- und Audiosignale ausgegeben, die nicht von der IEEE-1394-Schnittstelle als Ausgangssignale verarbeitet worden sind. Wenn diese Video- und Audiosignale von einem anderen Gerät überwacht werden, können sie von den Video- und Audiosignalen abweichen, die von diesem Gerät wiedergegeben werden.
- Wenn das Ausgabeformat auf DV oder DVCPRPO (25M) ist, wird das mit der Option 1394 AUDIO OUT des Einrichtungsmenüs gewählte Audiokanalsignal über die IEEE-1394-Schnittstelle ausgegeben.

Anschluss eines externen Gerätes über die USB 2.0 Schnittstelle

Anschluss eines PC im Modus USB DEVICE

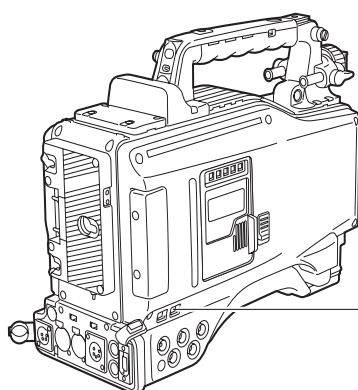
Beim Anschluss des AJ-HPX2100 an einen externen PC über USB 2.0 kann die an den AJ-HPX2100 angeschlossene P2-Karte als Massespeichergerät verwendet werden.

Vorgehensweise für den Anschluss an einen PC

1 Das USB-Kabel an den Anschluss USB 2.0 anschließen.

◆Hinweise

- Das Kabel USB 2.0 ist nicht im Lieferumfang des AJ-HPX2100 enthalten. Bitte verwenden Sie ein handelsübliches Kabel USB 2.0 (mit Ferritkern).
- Die Länge des USB-Kabels sollte 3 m nicht überschreiten. Die Verwendung von USB-Kabeln mit einer Länge von mehr als 3 m könnte zu einem fehlerhaften Betrieb führen.



Anschluss USB 2.0
(DEVICE)

2 Navigieren Sie im Menü um die Anzeige SYSTEM MODE auf der Seite SYSTEM SETTING zu öffnen. Stellen Sie dann die Menüoption PC MODE SELECT auf USB DEVICE und die Option PC MODE auf ON.

```

-> < SYSTEM MODE >

SYSTEM MODE : 1080i-59.94i
REC SIGNAL  : CAM
CAMERA MODE : 60i
VF TYPE     : HD
PC MODE SELECT : DEVICE
-> PC MODE   : ON
    
```

◆Hinweis

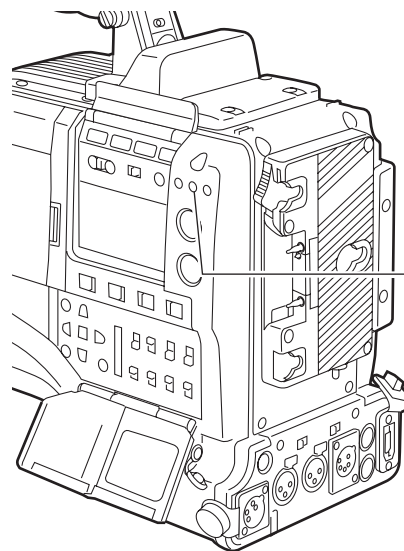
Die Funktion der Menüoption USB kann durch Benutzung einer beliebigen Menüoption USER MAIN SW, USER1 SW oder USER2 SW einer benutzerdefinierten Taste zugeordnet werden. Diese Optionen befinden sich auf der Anzeige USER SW, die auf der Seite CAM OPERATION aufgerufen werden kann.

Beim ersten Herstellen der USB-Verbindung die zusätzliche P2-Software für AJ-HPX2100 auf dem PC installieren. Für Details siehe die Bedienungsanleitung.

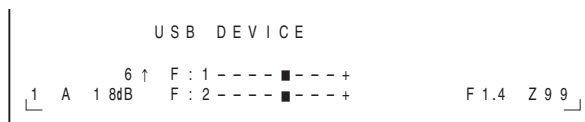
◆Hinweise

- Auf dem PC muss ein USB-Treiber installiert sein.
- Der AJ-HPX2100 kann nur über USB 2.0 angeschlossen werden, nicht über USB 1.1.
- Es kann jeweils nur ein AJ-HPX2100 über USB an den PC angeschlossen werden.
- Die P2-Karte muss während der Verbindung über USB nicht entfernt werden.
- Während der USB-Verbindung sollte die LED Zugriff der P2-Karte nur beim Zugriff aufleuchten.
- Wenn ein USB Gerät aktiv ist, kann nicht aufgenommen, wiedergegeben oder durch die Miniaturbilder der Clips navigiert werden.

Während einer USB Verbindung, ist die USB LED auf dem seitlichen Bedienfeld eingeschaltet. Außerdem wird "USB DEVICE" im Bereich Systeminformation/Warnung des Viewfinders angezeigt. Wenn die Verbindung nicht ordnungsgemäß hergestellt wurde, blinken diese beiden Anzeigen.



USB LED



3 Der Modus USB kann die folgenden beiden Weisen beendet werden:

- Ausschalten des AJ-HPX2100.
- Beenden der PC MODE-Verbindung im Menu.

USB Host

Ihr Kamerarecorder kann an ein Festplattenlaufwerk angeschlossen werden das USB 2.0 unterstützt, um die Daten der Karte darauf zu speichern, Miniaturbilder der gespeicherten Clips anzusehen, und die Daten wieder auf P2-Karten zu schreiben.

◆Hinweise

- Wenn Daten kopiert werden muss das Festplattenlaufwerk über genügend freien Speicherplatz verfügen.
- Schließen Sie nicht mehr als ein Laufwerk an, auch nicht über ein Hub oder anderes Gerät.

Umschalten in dem Modus USB HOST

1 Durch navigieren im Menü, stellen Sie die Menüoption PC MODE SELECT in der Anzeige SYSTEM MODE auf USB HOST, dann die Option PC MODE auf ON. Dies bringt den Kamerarecorder in den Modus USB HOST.

- Wenn sich der Kamerarecorder im Modus USB HOST befindet, zeigt der Sucher "USB HOST" an und die USB LED am seitlichen Bedienfeld ist eingeschaltet. Wenn die Festplatte nicht korrekt angeschlossen ist, blinkt die LED.
- Wenn der Funktion Ein-/Ausschalten PC MODE eine User-Taste zugeordnet ist, können Sie diese User-Taste drücken um zwischen dem normalen Modus und USB HOST umzuschalten. Für Informationen zur Zuordnung der Usertasten, siehe [Einstellen der USER SW GAIN-Umschaltung] (Seite 45).

2 Drücken Sie die Taste THUMBNAIL um zur Anzeige der Miniaturbilder zu gehen. Überprüfen Sie, dass "USB HOST" in der unteren linken Ecke angegeben ist. Wenn ein Festplattenlaufwerk angeschlossen ist, schaltet sich die Anzeige HDD in der oberen rechten Ecke ein. Wenn sie rot leuchtet, ist eine nicht verwendbare Festplatte angeschlossen. In diesem Fall überprüfen Sie die Art des Laufwerks.

Für Informationen zur Anzeige HDD, siehe [Thumbnail-Anzeige] (Seite 101).



Anzeige USB HOST

◆Hinweis

Im Modus USB HOST können Clips auf der P2-Karte angezeigt werden, aber Video der Kamera oder einem externen Gerät kann nicht aufgezeichnet werden. Auf die Festplatte geschriebene Clips müssen zurück auf die P2-Karte geschrieben werden, bevor sie wiedergegeben werden können. Für Informationen zum Zurückschreiben auf P2-Karten, siehe [Daten zurück auf P2-Karten schreiben] (Seite 124).

Um den Kamerarecorder vom Modus USB HOST zurück in den normalen Modus zu bringen, stellen Sie die Menüoption PC MODE mit geschlossener Anzeige der Miniaturbilder auf OFF oder drücken Sie die User-Taste welcher die Funktion Ein-/Ausschalten des Modus PC zugeordnet ist.

Verwendung des Modus USB Host

Verwendbare Festplattenlaufwerke

- Festplattenlaufwerke anschließbar über USB 2.0
- P2 STORE (AJ-PCS060G)

◆Hinweis

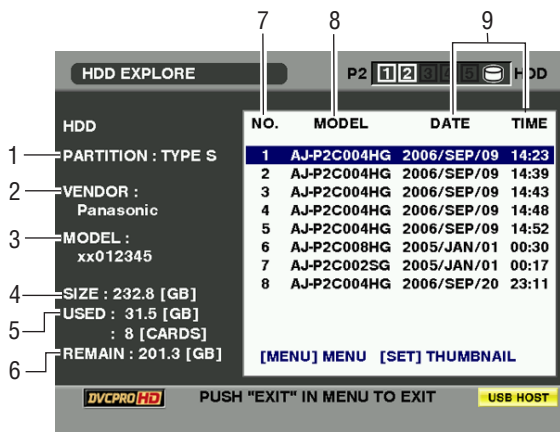
Weil der Modus USB HOST USB Bus Power unterstützt, könnten einige Festplattenlaufwerke nicht aktiviert werden. In diesem Fall muss die Stromversorgung anders hergestellt werden.

Anzeige der Informationen des Festplattenlaufwerkes

Mit den folgenden Schritten können Sie die Informationen des über USB 2.0 angeschlossenen Festplattenlaufwerkes anzeigen.

- 1** Schalten Sie in den Modus USB HOST um. Für weitere Informationen, siehe [Umschalten in dem Modus USB HOST] (Seite 121).
- 2** Schließen Sie das Festplattenlaufwerk über USB 2.0 an den Kamerarecorder an.
- 3** Drücken Sie die Taste Miniaturbild um die Anzeige der Miniaturbilder anzuzeigen.
- 4** Drücken Sie die Taste THUMBNAIL MENU und wählen Sie HDD → EXPLORER im Menü der Miniaturbilder. Die Anzeige liefert Informationen über das Festplattenlaufwerk.

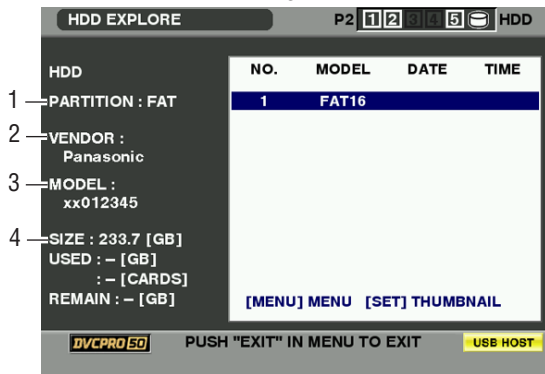
Bei Typ S oder P2 STORE



↓ Drücken Sie die Taste Set.



Bei FAT



1. PARTITION

Dieser Abschnitt gibt die Art des Festplattenlaufwerkes an. Die verfügbaren Funktionen hängen von der Art des Festplattenlaufwerkes ab.

HDD Typ	Merkmal	Verfügbare Funktionen
TYPE S	Ein Spezialformat welches Hochgeschwindigkeitsschreiben und Zurückschreiben Karte-für-Karte ermöglicht. Ein mit dem Kamerarecorder formatiertes Laufwerk verwendet dieses Format.	Ansicht Miniaturbilder, schreiben und zurückschreiben auf Kartenbasis, zurückschreiben auf Clipbasis und formatieren
P2 STORE	P2 STORE (AJ-PCS060G). Es kann nicht geschrieben werden.	Ansicht Miniaturbilder, zurückschreiben auf Kartenbasis, zurückschreiben auf Clipbasis
FAT	Bei einer Festplatte mit einer in FAT 16 oder 32 formatierten primären Partition, wie bei Personalcomputern u.s.w., bei der ein Verzeichnis CONTENTS im Stammverzeichnis erforderlich ist.	Ansicht Miniaturbilder, lesen auf Clipbasis und formatieren * Sobald formatiert, wird die Festplatte als TYPE-S HDD verwendet.
OTHER	Die Festplatte entspricht nicht den oben beschriebenen. * Festplatten ohne Verzeichnis CONTENTS oder formatiert mit NTFS und allen anderen Dateisystemen als FAT 16 oder 32.	Formatieren * Sobald formatiert, werden sie als TYPE-S HDD verwendet.

2. VENDOR

Dieser Abschnitt gibt den Hersteller des Festplattenlaufwerkes an.

3. MODEL

Dieser Abschnitt gibt das Modell des Festplattenlaufwerkes an.

4. SIZE

Dieser Abschnitt gibt den Gesamtspeicher des Festplattenlaufwerkes an.

5. USED

Dieser Abschnitt gibt die verwendete Speicherkapazität des Festplattenlaufwerkes (in GB) und die Anzahl der verwendeten P2-Karten an.

6. REMAIN

Dieser Abschnitt gibt die verbleibende Speicherkapazität des Festplattenlaufwerkes (in GB) an.

7. PARTITION

Dieser Abschnitt gibt die Anzahl der Partitionen (eine P2-Karte wird als Einheit verwendet) auf dem Festplattenlaufwerk an.

◆ Hinweis

Die Anzeige zeigt bis zu 10 Partitionen an. Wenn die Anzahl der Partitionen 10 überschreitet, rollen Sie die Anzeige mit den Cursortasten (▽) nach unten, um die verdeckten Partitionen anzuzeigen.

8. MODEL

Dieser Abschnitt gibt das Modell der P2-Karte an, welche ursprünglich Daten auf der Partition gespeichert hatte.

9. DATE/TIME

Dieser Abschnitt gibt das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme der Daten auf die Partition an.

10. SERIAL

Dieser Abschnitt gibt die Seriennummer der P2-Karte an, welche ursprünglich Daten auf der Partition gespeichert hatte.

11. VERIFY

Dieser Abschnitt gibt die Einstellung und das Resultat der Überprüfung der Daten zum Zeitpunkt der Aufnahme der Daten auf die Partition an.

ON:FINISHED :

Die Überprüfung wurde mit befriedigenden Resultaten ausgeführt.

ON:FAILED :

Die Überprüfung wurde mit unbefriedigenden Resultaten ausgeführt.

OFF :

Es wurde keine Überprüfung ausgeführt.

--- :

Es ist keine Überprüfungsinformation verfügbar.

◆Hinweise

- Auch bei einer FAT-Festplatte, wird der 1001. und die Clips danach nicht angezeigt.
- Bei einer FAT-formatierten Festplatte wird nur die Information der ersten Partition angezeigt.
- Bei einem Festplattenlaufwerk des Typs P2 STORE welches eine ungültige Partition besitzt, wird diese Partitionsinformation grau angezeigt.

Formatieren einer Festplatte

- 1 Schalten Sie in den Modus USB HOST um. Für weitere Informationen, siehe [Umschalten in dem Modus USB HOST] (Seite 121).
- 2 Das Festplattenlaufwerk über USB anschließen.
- 3 Drücken Sie die Taste Miniaturbild um die Anzeige der Miniaturbilder anzuzeigen.
- 4 Drücken Sie die Taste THUMBNAIL MENU und wählen Sie HDD → EXPLORER im Menü der Miniaturbilder. Die Anzeige liefert Informationen über das Festplattenlaufwerk.
- 5 Aus dem Menü, wählen Sie OPERATION → FORMAT (HDD) und wählen Sie YES mit den Cursortasten und der Taste SET. Es wird wieder eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie YES.
- 6 Der Kamerarecorder startet die Formatierung des Festplattenlaufwerkes. Sobald formatiert, wird die Festplatte als TYPE-S HDD verwendet.

◆Hinweis

Die Formatierung des Festplattenlaufwerkes löscht den gesamten Inhalt. Sie können nicht den Inhalt bestimmter Partitionen wählen und löschen.

Schreiben von Daten auf ein Festplattenlaufwerk

- 1 Schalten Sie in den Modus USB HOST um. Für weitere Informationen, siehe [Umschalten in dem Modus USB HOST] (Seite 121).
- 2 Das Festplattenlaufwerk über USB anschließen. Ein Festplattenlaufwerk welches nicht mit dem Kamerarecorder formatiert wurde, muss wie in [Formatieren einer Festplatte] (Seite 123) formatiert werden.
- 3 Legen Sie eine P2-Karte ein.
- 4 Drücken Sie die Taste Miniaturbild um die Anzeige der Miniaturbilder anzuzeigen.
- 5 Drücken Sie die Taste THUMBNAIL MENU und wählen Sie HDD → EXPLORER im Menü der Miniaturbilder. Geben Sie dann den Slot an, welcher die P2-Karte mit den auf die Festplatte zu schreibenden Daten enthält.
- 6 Wählen Sie YES um das Schreiben zu starten. Wenn die Daten geschrieben werden, wird eine Fortschrittsleiste angezeigt. Um das Schreiben zu unterbrechen, drücken Sie die Taste SET und wählen Sie YES anstatt den Abbruch zu bestätigen.
- 7 Wenn das Schreiben komplett ist, wird die Meldung "COPY COMPLETED!" angezeigt.

◆Hinweis

Um die Überprüfung beim Schreiben zu unterbinden, wählen Sie HDD → SETUP im Menü der Miniaturbilder und stellen Sie die Option VERIFY auf OFF. Dies beschleunigt den Schreibprozess ohne die Daten zu überprüfen.

◆Hinweise

- Bei einem Typ-S Festplattenlaufwerk, können die Daten auf Kartenbasis geschrieben werden. Die Daten von bis zu 15 P2-Karten können in einem Festplattenlaufwerk gespeichert werden. Der Datensatz auf jeder P2-Karte wird als separates Laufwerk vom PC erkannt.
- Wenn die Daten auf der P2-Karte welche auf das Festplattenlaufwerk geschrieben werden sollen einen defekten Clip enthalten, wird die Reparatur des Clips vor dem Kopieren empfohlen.
- Wenn der Prozess während der Überprüfung unterbrochen wird, wurden die Daten der P2-Karte auf das Festplattenlaufwerk geschrieben.

Daten zurück auf P2-Karten schreiben

Sie können Clips auf dem Festplattenlaufwerk wählen und zurück auf die P2-Karte schreiben.

- 1** Schalten Sie in den Modus USB HOST um. Für weitere Informationen, siehe [Umschalten in dem Modus USB HOST] (Seite 121).
- 2** Das Festplattenlaufwerk über USB anschließen.
- 3** Legen Sie die Ziel-P2-Karte in einen Slot.
- 4** Drücken Sie die Taste THUMBNAIL MENU und wählen Sie HDD → EXPLORER im Menü der Miniaturbilder. Bewegen Sie sich auf die entsprechende Partition und wählen Sie sie mit der Taste SET.
- 5** Wählen Sie aus den Miniaturbildern die Clips welche auf die P2-Karte geschrieben werden.
- 6** Drücken Sie die Taste THUMBNAIL MENU und wählen Sie OPERATION → IMPORT → SELECTED CLIPS im Menü der Miniaturbilder. Geben Sie dann den Slot an, welcher die Ziel-P2-Karte enthält.
- 7** Wählen Sie YES um das Schreiben zurück auf die P2-Karte zu starten.
- 8** Wenn das Schreiben komplett ist, wird die Meldung "COPY COMPLETED!" angezeigt.

◆Hinweis

Wenn nur die gewählten Dateien geschrieben werden, wird nicht überprüft.

Bei Typ-S oder P2 STORE Festplattenlaufwerken, haben Sie die Möglichkeit auf Kartenbasis zu schreiben. Die Ziel-P2-Karte muss vorformatiert sein.

- 1** Schalten Sie in den Modus USB HOST um. Für weitere Informationen, siehe [Umschalten in dem Modus USB HOST] (Seite 121).
- 2** Das Festplattenlaufwerk über USB anschließen.
- 3** Legen Sie die Ziel-P2-Karten in die Slots.
- 4** Drücken Sie die Taste THUMBNAIL MENU um HDD → EXPLORER zu wählen. Bewegen Sie sich dann auf die entsprechende Partition und wählen Sie sie mit der Taste SET.
- 5** Wählen Sie OPERATION → IMPORT → ALL im Menü der Miniaturbilder. Geben Sie dann die Slots an, welche die leeren Ziel-P2-Karten enthalten.
- 6** Wählen Sie YES um das Schreiben auf die P2-Karten zu starten.

<Zur Information>

Um die Überprüfung beim Schreiben zu unterbinden, wählen Sie HDD → SETUP im Menü der Miniaturbilder und stellen Sie die Option VERIFY auf OFF. Dies beschleunigt den Schreibprozess ohne die Daten zu überprüfen.

- 7** Wenn das Schreiben komplett ist, wird die Meldung "COPY COMPLETED!" angezeigt.

◆Hinweis

Wenn ein Clip zurück auf P2-Karte geschrieben wird die nicht der Ursprünglichen entspricht, könnte der Clip unvollständig werden. Ist dies der Fall, verbinden Sie den Clip wieder. Für weitere Informationen, siehe [Erneute Verbindung von unvollständigen Clips] (Seite 108).

Anweisungen für die Verwendung von Festplattenlaufwerken

- Ein Festplattenlaufwerk muss unter folgenden Bedingungen betrieben werden.
 - ◆ Es muss den Betriebsanforderungen entsprechen (z.B. Temperatur).
 - ◆ Es darf nicht auf instabilen Oberflächen Platziert werden oder Vibrationen ausgesetzt werden.
- Einige Festplattenlaufwerke könnten nicht korrekt arbeiten.
- Beim Formatieren oder Kopieren, entfernen Sie nicht die Ziel-P2-Karte und schalten Sie nicht den Kamerarecorder oder das Festplattenlaufwerk aus. Anderenfalls muss der Kamerarecorder und das Festplattenlaufwerk erneut aktiviert werden.
- Weil Festplattenlaufwerke hochpräzise Geräte sind, können Sie abhängig von den Betriebsbedingungen nicht zu Schreiben geeignet sein.
- **Beachten Sie, dass wir weder für den Datenverlust aufgrund von Fehlern von Festplattenlaufwerken oder anderen Problemen noch für den direkten und indirekten Schaden aufgrund von Datenverlust haften.**
- Wir garantieren nicht die nicht die korrekte Funktion der Festplattenlaufwerke mit dem Kamerarecorder oder den korrekten Erhalt der Daten wenn diese vom Kamerarecorder auf die Festplatte kopiert werden oder mit dem PC ersetzt werden.

Anschluss über die Buchse SDI IN (wenn AJ-YA350G angeschlossen ist)

- 1** Überprüfen Sie ob die Eingangskarte HD/SD-SDI (AJ-YA350G: optionales Zubehör) an das Gerät angeschlossen ist und die Kabel korrekt verbunden sind. Für Details, siehe die Installationsanleitung von AJ-YA350G.
- 2** Überprüfen Sie, dass das angeschlossene Gerät das gleiche SignalfORMAT wie der Kamerarecorder besitzt.
- 3** Wenn Signale über die Buchse SDI IN eingegeben werden, stellen Sie REC SIGNAL im Einstellungsmenü auf "SDI". Der Menüposten REC SIGNAL wird in <SYSTEM MODE> auf der Seite SYSTEM SETTING gewählt.

◆Hinweise

- Wenn die Karte HD/SD-SDI IN nicht angeschlossen ist, kann REC SIGNAL nicht auf "SDI" gestellt werden.
- Wenn an die Buchse SDI IN nichts angeschlossen ist oder kein Eingangssignal vorhanden ist, werden schwarze Aufnahmen ohne Ton aufgezeichnet. Eingabe der gleichen Signale über die Buchse SDI IN, wie das im Menüposten SYSTEM MODE des Einstellungsmenüs eingestellte Aufnahmeformat. Wenn die Formate unterschiedlich sind, werden die Daten nicht korrekt auf die P2-Karte aufgenommen.
- Beachten Sie folgende Punkte, wenn REC SIGNAL im Einstellungsmenü auf "SDI" gestellt ist.
 - ◆ Audiosignale werden an der Buchse SDI IN eingegeben.
 - ◆ Audiosignale müssen mit den Videobildern synchronisiert werden. Die Daten werden mit 48 kHz/4CH (16 Bit) auf die P2-Karte aufgenommen.
 - ◆ Wenn der Menüposten REC SIGNAL auf "SDI" gestellt ist, sind die Signale an der Buchse GENLOCK IN auch gesperrt, wenn nichts an die Buchse SDI IN angeschlossen ist.
Bitte beachten sie, dass es eine Verspätung zwischen den Videobildern und den Tonsignalen gibt, wenn das Gerät auf einem System verwendet wird, das mit einer Referenz synchronisiert ist.
- UMID-Informationen, Timecode und Users-Bits können über die Buchse SDI IN nicht auf eine P2-Karte aufgenommen werden.

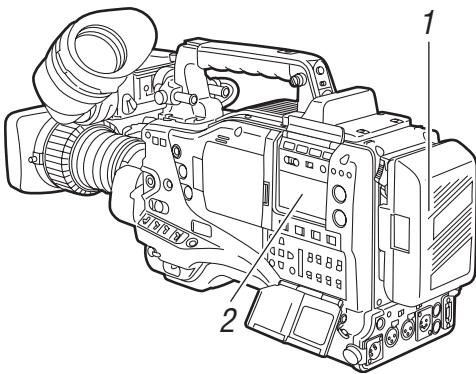
Wartung und Überprüfung

Überprüfungen vor der Aufnahme

Bevor Sie mit der Aufnahmearbeit beginnen, sollten Sie die folgenden Überprüfungen durchführen, um sicherzustellen, dass das System einwandfrei funktioniert. Es wird empfohlen, einen Farbmonitor zur Überprüfung der Bilder anzuschließen.

Vorbereitung für Überprüfungen

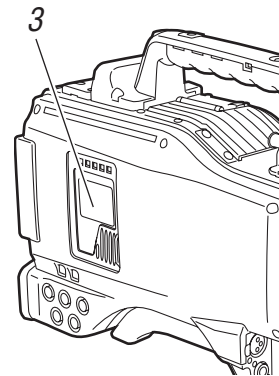
- 1** Schließen Sie einen voll geladenen Akku an.
- 2** Stellen Sie den Schalter POWER auf ON, und vergewissern Sie sich, dass mindestens 5 Segmente der Anzeige BATT leuchten.
 - Falls weniger als 5 Segmente der Anzeige BATTERY aufleuchten, ersetzen Sie den Akku durch einen ausreichend geladenen.



- 3** Legen Sie eine P2-Karte in den Card-Slot und schließen Sie die Abdeckung.

Stellen Sie sicher, dass die P2-Zugangs-LED für den Card-Slot, in den die Karte eingelegt wurde, orange aufleuchtet. Wenn P2-Karten in mehrere Card-Slots eingelegt werden, wird nur die LED für die zuerst eingelegte P2-Karte orange aufleuchten. Daraufhin wird die andere Zugangs-LED grün aufleuchten, wenn P2-Karten eingelegt werden.

Wenn die Zugangs-LED für den P2-Card-Slot, in den eine P2-Karte eingelegt wurde grün blinkt oder falls keine Anzeige erfolgt, kann auf dieser bestimmten P2-Karte keine Aufzeichnung erfolgen.



Überprüfen des Kamerateils

- 1** Stellen Sie das Objektiv auf elektrischen Zoom-Modus ein, und überprüfen Sie die Zoom-Funktionen. Stellen Sie sicher, dass sich das Bild verändert, wenn der Zoom auf die Tele- und Weitwinkelpositionen gefahren wird.
- 2** Stellen Sie das Objektiv auf manuellen Zoom-Modus ein, und überprüfen Sie die Zoom-Funktionen. Drehen Sie den manuellen Zoomhebel, und stellen Sie sicher, dass sich das Bild verändert, wenn der Zoom auf die Tele- und Weitwinkelpositionen gefahren wird.
- 3** Stellen Sie die Blende auf den Blendenautomatikmodus ein, richten Sie das Objektiv auf Objekte mit unterschiedlichen Helligkeitspegeln, und vergewissern Sie sich, dass die Blendenautomatik funktioniert.
- 4** Aktivieren Sie den manuellen Blendeneinstellmodus, drehen Sie den Blendenring, und vergewissern Sie sich, dass die Blende manuell eingestellt wird.
- 5** Halten Sie die Blendenaustasttaste gedrückt, richten Sie das Objektiv auf Objekte mit unterschiedlichen Helligkeitspegeln, und vergewissern Sie sich, dass die Blendenaustastfunktion funktioniert.
- 6** Aktivieren Sie wieder den automatischen Blendeneinstellmodus, stellen Sie den Schalter GAIN auf L, M und H, und prüfen Sie Folgendes:
 - Die Blende wird für Objekte mit dem gleichen Helligkeitspegel in Übereinstimmung mit der Verstärkungsumschaltung eingestellt.
 - Der auf dem Suchermonitor angezeigte Verstärkungswert ändert sich in Übereinstimmung mit der Verstärkungsumschaltung.
- 7** Wenn ein Objektiv mit Telekonverter installiert ist, aktivieren Sie die Telekonverterfunktion, und stellen Sie sicher, dass sie einwandfrei arbeitet.

Überprüfung der Speicheraufzeichnungsfunktionen

Stellen Sie sicher, dass Sie Folgendes überprüfen: [1. Überprüfung der P2-Karten-Aufzeichnung] bis [4. Überprüfung von Kopfhörer und Lautsprecher].

1. Überprüfung der P2-Karten-Aufzeichnung

- 1** Überprüfen Sie auf der Anzeige innerhalb des Suchers, ob die verbleibende Aufzeichnungskapazität der P2-Karte ausreichend ist. Bitte lesen Sie in [Anzeige des freien Speicherplatzes/der Speicherkapazität auf der P2-Karte] (Seite 67) nach, um weitere Informationen über die verbleibende Aufzeichnungskapazität der P2-Karte erhalten.
- 2** Stellen Sie den TCG-Schalter auf [R-RUN].
- 3** Stellen Sie den Schalter DISPLAY auf [TC].
- 4** Drücken Sie die Taste REC START/STOP an der Kamera, um die folgenden Menüposten zu überprüfen:
 - Die P2-Zugangs-LED blinkt orange.
 - Die Lampe REC innerhalb des Suchers leuchtet auf.
 - Es erscheinen keine Warnmeldungen im Sucher.
- 5** Drücken Sie die Taste REC START/STOP der Kamera erneut.
Mit diesem Schritt wird bestätigt, dass die P2-Zugangs-LED an ist und orange leuchtet und dass die REC-Lampe im Sucher ausgeschaltet ist.
- 6** Verwenden Sie die Taste REC am Griff und wiederholen Sie die Schritte **4** bis **5** zum Überprüfen der gleichen Funktion. Überprüfen Sie die Taste VTR am Objektiv auf die gleiche Weise.
- 7** Drücken Sie die Taste LIGHT um zu überprüfen, ob die Helligkeit im Anzeigefenster daraufhin zunimmt.
- 8** Drücken Sie die Taste PLAY um zu überprüfen, ob der soeben aufgenommene Clip von Anfang an wiedergegeben wird.
Überprüfen Sie, ob Aufnahme und Wiedergabe richtig funktionieren.
- 9** Wenn mehrere P2-Karte in die P2-Card-Slots eingelegt wurden, drücken Sie die Taste USER MAIN, um die entsprechende P2-Karte für die Aufzeichnung auszuwählen.
Wiederholen Sie die Funktionen der Schritte **4** bis **5** und **8**, um zu überprüfen, ob Aufzeichnung und Wiedergabe richtig funktionieren.

2. Überprüfung der automatischen Audiopegel-Aussteuerung

- 1** Stellen Sie die Schalter AUDIO SELECT CH1 und CH2 auf [AUTO].
- 2** Stellen Sie die Schalter AUDIO IN CH1 und CH2 auf [FRONT].
- 3** Richten Sie das an die Buchse MIC IN angeschlossene Mikrofon auf eine geeignete Schallquelle. Stellen Sie dann sicher, dass die Pegelanzeigen für CH1 und CH2 die Änderungen des Schallpegels korrekt widerspiegeln.

3. Überprüfung der manuellen Audiopegel-Aussteuerung

- 1** Stellen Sie die Schalter AUDIO IN CH1 und CH2 auf [FRONT].
- 2** Stellen Sie die Schalter AUDIO SELECT CH1 und CH2 auf [MAN].
- 3** Drehen Sie die Regler AUDIO LEVEL CH1 und CH2. Vergewissern Sie sich, dass sich die Pegelanzeigen erhöhen, wenn die Regler im Uhrzeigersinn gedreht werden.

4. Überprüfung von Kopfhörer und Lautsprecher

- 1** Drehen Sie den Regler MONITOR, und stellen Sie sicher, dass sich die Lautstärke des Lautsprechers verändert.
- 2** Schließen Sie einen Kopfhörer an die Buchse PHONES an.
Stellen Sie sicher, dass der Lautsprecher abgeschaltet wird, und dass der Mikrofon im Kopfhörer zu hören ist.
- 3** Drehen Sie den Regler MONITOR, und stellen Sie sicher, dass sich die Lautstärke des Kopfhörers verändert.

5. Überprüfung bei der Verwendung eines externen Mikrofons

- 1** Schließen Sie ein externes Mikrofon an die Buchsen AUDIO IN CH1 und CH2 an.
- 2** Stellen Sie die Schalter AUDIO IN CH1 und CH2 auf [REAR].
- 3** Stellen Sie den Wahlschalter LINE/MIC/+48V an der Rückwand je nach der Stromversorgungsart des externen Mikrofons auf [MIC] oder [+48V].
MIC: Für ein Mikrofon mit interner Stromversorgung.
+48V: Für ein Mikrofon mit externer Stromversorgung.
- 4** Richten Sie die Mikrofone auf die Schallquelle. Stellen Sie dann sicher, dass die Audiopegelanzeigen auf dem Display und im Sucher die Änderungen des Schallpegels korrekt widerspiegeln.
Diese Überprüfung kann auch für jeden Kanal getrennt durchgeführt werden, indem jeweils nur ein Mikrofon an den betreffenden Kanal angeschlossen wird.

6. Überprüfung der Uhr, des Timecodes und der Userbits

- 1** Stellen Sie die Userbits je nach Bedarf ein.
Weitere Einzelheiten zum Einstellverfahren finden Sie in [Einstellen der User-Bits] (Seite 49).
- 2** Stellen Sie den Timecode ein.
Weitere Einzelheiten zum Einstellverfahren finden Sie in [Einstellen des Timecodes] (Seite 53).
- 3** Stellen Sie den TCG-Schalter auf [R-RUN].
- 4** Drücken Sie die Taste REC START/STOP.
Vergewissern Sie sich, dass sich die Zähleranzeige ändert, während die Aufzeichnung läuft.
- 5** Drücken Sie die Taste REC START/STOP erneut.
Vergewissern Sie sich, dass die Aufzeichnung anhält und die Zähleranzeige stehen bleibt.

- 6** Stellen Sie den TCG-Schalter auf [F-RUN].
Vergewissern Sie sich, dass sich die Zähleranzeige ändert, egal ob eine Aufzeichnung läuft oder nicht.
- 7** Stellen Sie den Schalter DISPLAY auf [UB].
Jedes Mal, wenn die Taste HOLD gedrückt wird, soll sich der angezeigte Wert in der folgenden Reihenfolge ändern: VTCG → DATE → TIME → No display (Zeitzone) → TCG; und überprüfen Sie außerdem, ob der angezeigte Wert korrekt ist.
Wenn DATE, TIME oder die Zeitzone nicht korrekt sind, lesen Sie bitte in [Einstellen von Datum und Uhrzeit der internen Uhr] (Seite 52) nach, um eine Anleitung zur Einstellung der richtigen Werte zu erhalten.

◆Hinweis

Bitte beachten Sie, dass das Datum und die Zeit, die in DATE, TIME und Zeitzone eingestellt wurden, in den Clips aufgezeichnet werden und sich auf die Wiedergabereihenfolge etc. zum Zeitpunkt der Bearbeitung von Thumbnails auswirken.

Wartung

Reinigen des Suchers

- Verwenden Sie keine Lösungsmittel, wie z.B. Lackverdünner, zum Entfernen von Schmutz.
- Wischen Sie die Linse mit einem im Fachhandel erhältlichen Objektivtuch ab.
- NIEMALS den Spiegel abwischen. Entfernen Sie am Spiegel haftenden Schmutz oder Staub mit einem im Fachhandel erhältlichen Druckluftspray.

Systembedingte Erscheinungen bei CCD-Kameras

Schmiereffekt

Dieses Phänomen kann beim Aufnehmen von sehr hellen Motiven auftreten.

Je kürzer die Verschlusszeit des elektronischen Verschlusses ist, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten dieses Phänomens.

Auswechseln der Pufferbatterie

Die Pufferbatterie wird bereits im Werk in den Kamerarecorder eingesetzt.

Wenn diese Batterie erschöpft ist, erscheint die Anzeige [BACK UP BATT EMPTY] beim Einschalten des Kamerarecorders 5 Sekunden lang auf dem Suchermonitor.

Bei erschöpfter Batterie funktioniert die interne Uhr nicht mehr. Außerdem wird der Timecodewert des TCG auf [00:00:00:00] zurückgesetzt, und die Sicherung des Timecodewerts ist nicht mehr möglich. Die Batterie muss ausgewechselt werden.

Wenden Sie sich an den Händler, und lassen Sie die erschöpfte Batterie durch eine neue (CR2032) ersetzen.

Die Pufferbatterie ist sichtbar, wenn Sie das Anzeigefeld am LCD-Bildschirm entfernen (auf der rechten Seite, wenn Sie von vorne daraufschauen).

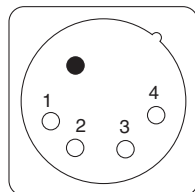
◆Hinweis

Wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie den Kamerarecorder erworben haben, wenn Sie die Batterie austauschen möchten.

Anschlussignale

DC IN	
1	GND
2	NC
3	NC
4	+12V

Matsushita-Teilenummer K1AA104H0038
 Hersteller-Teilenummer HA16RX-4P (SW1)
 (Hirose Denki)

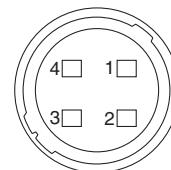


DC OUT	
1	GND
2	R TALLY (Offener Kollektor)
3	REC START SW
4	+12V OUT (Max. 1,5A)

Matsushita-Teilenummer K1AY104J0002
 Hersteller-Teilenummer HR10A-7R-4S(74)
 (Hirose Denki)

Stecker am Kabelende

Hersteller-Teilenummer HR10A-7R-4P(73)
 (Hirose Denki)

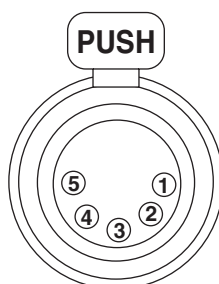


◆Hinweis

Achten Sie bei Verwendung einer externen Stromquelle darauf, dass die Polaritäten korrekt verwendet werden.

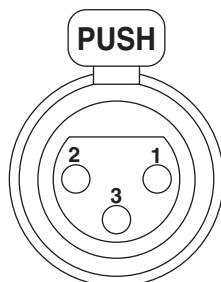
FRONT MIC IN	
1	GND
2	L CH IN (H)
3	L CH IN (C)
4	R CH IN (H)
5	R CH IN (C)

Matsushita-Teilenummer K1AB105B0002
 Hersteller-Teilenummer NC5FBH
 (NEUTRIK)



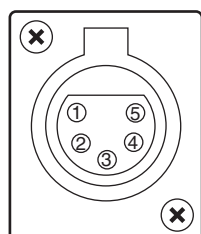
AUDIO IN	
1	GND
2	AUDIO IN(H)
3	AUDIO IN(C)

Matsushita-Teilenummer K1AB103A0011
 Hersteller-Teilenummer HA16PRM-3SG
 (Hirose Denki)



AUDIO OUT	
1	GND
2	L CH OUT (H)
3	L CH OUT (C)
4	R CH OUT (H)
5	R CH OUT (C)

Hersteller-Teilenummer HA16RD-5P(76)
 (Hirose Denki)

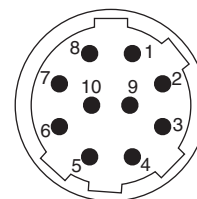


REMOTE		
1	CAM DATA (H)	Daten von der Kamera zur Fernbedienung (H)
2	CAM DATA (C)	Daten von der Kamera zur Fernbedienung (C)
3	CAM CONT (H)	Steuersignale von der Fernbedienung zur Kamera (H)
4	CAM CONT (C)	Steuersignale von der Fernbedienung zur Kamera (C)
5	RC-ON	Identifikationssignale der Fernbedienung Niedrig: ON:
6	RC VIDEO OUT	Ausgang Videosignale an die Fernbedienung
7	RC VIDEO GND	GND der Videosignale an die Fernbedienung
8	NC	Nicht verwendet
9	UNREG 12V	DC +12 V Stromversorgung (AJ-RC10G: Max. 0,75 A)
10	GND	GND

Hersteller-Teilenummer HR10A-10R-10SC(71)
(Hirose Denki)

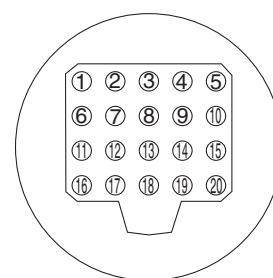
Stecker am Kabelende

Hersteller-Teilenummer HR10A-10P-10P(73)
(Hirose Denki)



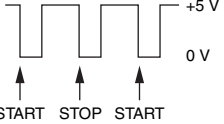
VF		
1	UNREG-12V	DC +12 V Stromversorgung (AJ-HVF21G: Ca. 0,35 A)
2	UNREG-12V	DC +12 V Stromversorgung
3	A9.0V	DC +9 V Stromversorgung (nicht verwendet)
4	VF-PB-GND	GND für P _B -Signale des Suchers
5	VF-PR-GND	GND für P _R -Signale des Suchers
6	VF-Y	Ausgang Y-Signale Sucher
7	VF-Y-GND	GND für Y-Signale des Suchers
8	VF-CLK	Zeitimpulssignale serielle Daten
9	VF-WR	Impulssignale zum lesen seriell-parallel konvertierter Daten
10	VF-DATA	Serielle Datensignale für seriell-parallel Konvertierung
11	UNREG-GND	GND
12	ZEBRA-SW	ON/OFF der Zebra-Signale
13	PEAKING	Kontrolle der Anhebung (nicht verwendet)
14	SPARE	Standby (nicht verwendet)
15	VF-PR	Ausgang P _R -Signal Sucher
16	VF-PB	Ausgang P _B Signal Sucher
17	MARKER-SW	ON/OFF der Markierung (nicht verwendet)
18	FRONT-VR	Korrektur FRONT AUDIO LEVEL (nicht verwendet)
19	VR-GND	GND für FRONT AUDIO LEVEL (nicht verwendet)
20	UNREG-GND	GND

Matsushita-Teilenummer K1AB120H0001
Hersteller-Teilenummer HR12-14RA-20SC
(Hirose Denki)

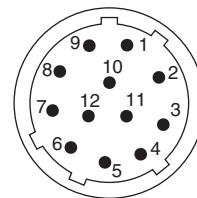


◆Vorsicht

Der maximale Strom der entsprechenden Anschlüsse für DC OUT, REMOTE, VF, und LENS darf 2,5 A nicht überschreiten.

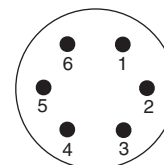
LENS		
1	RET-SW	ON/OFF der Rückführung Video RETURN ON: GND RETURN OFF: OPEN
2	REC-START/STOP	Steuerung für Aufnahme Start/Stop 
3	GND	GND
4	IRIS-AUTO	ON/OFF für erzwungene Blende Servo SERVO ON: +5 V $\pm 0,5$ V SERVO OFF: OPEN
5	IRIS-CONT	Ausgang Steuerung für Blende Objektiv F2.8: -6,2 V, F16: +3,4 V, CLOSE: +2,5 V
6	UNREG-12V	+12 V Stromversorgung des Objektivs (Max. 1,5 A)
7	IRIS-POSI	Signale Position Blende 3,4 V (F16) bis +6,2 V (F2.8)
8	IRIS-G-MAX	Signale IRIS REMOTE/LOCAL (AUTO) REMOTE: +5 V $\pm 0,5$ V LOCAL (AUTO): GND
9	EXT-POSI	ON/OFF eingebauter Telekonverter EXTENDER ON: GND EXTENDER OFF: OPEN
10	ZOOM-POSI	Signale Position Zoom
11	FOCUS-POSI	Signale Position Focus
12	SPARE	Standby (nicht verwendet)

Hersteller-Teilenummer HR10A-10R-12SC(71)
(Hirose Denki)



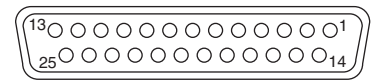
GPS		
1	GPS TXA	Datenübertragung vom GPS-Gerät zur Kamera
2	GPS RXA	Datenübertragung von der Kamera zum GPS-Gerät
3	GPS VBAT	Buchse Backup-Stromversorgung für GPS-Gerät (DC+3,3 V)
4	REC START SW	Steuerungssignale von REC Start/Stop
5	GPS VCC	Buchse Stromversorgung für GPS-Gerät (DC+3,3 V)
6	GPS GND	GND

Hersteller-Teilenummer HR10A-7R-6SC(73)
(Hirose Denki)



Schnittstelle Unislot		
1	CH-1 SHIELD	GND
2	CH-1 HOT	Audio-Eingang vom kabellosen Empfänger: HOT
3	CH-1 COLD	Audio-Eingang vom kabellosen Empfänger: COLD
4	GND	GND
5	+12V UNREG	Stromversorgung zum kabellosen Empfänger
6	RX ON	Stromversorgung Fernsteuerungs-Ausgang zum kabellosen Empfänger
7	RF WARN	Eingang RF-Warnung vom kabellosen Empfänger Nicht verwendet
8	RM5	Nicht verwendet
9	RM4	Nicht verwendet
10	SPARE 1	Nicht verwendet
11	SPARE 2	Nicht verwendet
12	EXT CLK	Nicht verwendet
13	CLK SHIELD	Nicht verwendet
14	CH-2 SHIELD	Nicht verwendet
15	CH-2 HOT	Nicht verwendet
16	CH-2 COLD	Nicht verwendet
17	+5.6V	Stromversorgung zum kabellosen Empfänger
18	VIDEO OUT	Nicht verwendet
19	VIDEO RET	Nicht verwendet
20	VIDEO EN	Nicht verwendet
21	RM 1 (RM CLK)	Nicht verwendet
22	RM 2 (RM DATA)	Nicht verwendet
23	RM 3 (RM WR)	Nicht verwendet
24	RM +5V	Nicht verwendet
25	RM GND	Nicht verwendet

Hersteller-Teilenummer HDBB-25S(05)
(Hirose Denki)



Warnsystem

Warnungsbeschreibungstabellen

Falls unmittelbar nach dem Einschalten der Stromversorgung oder während des Betriebs ein Fehler oder eine Störung festgestellt wird, leuchten die Lampe WARNING und die Lampen im Sucher auf und ein Warnton wird ausgegeben, um den Benutzer darauf aufmerksam zu machen.

◆Hinweis

Die Lampe WARNING hat die höchste Priorität, gefolgt von den Lampen im Sucher und zum Schluss dem Warnton. Wenn gleichzeitig mehrere Fehler auftreten, wird eine Anzeige mit höherer Priorität ausgelöst. [WIRELESS RF] wird jedoch je nach der gewählten Menüeinstellung eventuell nicht angezeigt.

1. Systemfehler

Anzeige im Anzeigefenster	Der Fehlercode leuchtet auf.
Lampe WARNING	Blinkt viermal pro Sekunde.
Kontrolllampe	Blinkt viermal pro Sekunde.
Sucher	Die Anzeige SYSTEM ERROR und der Fehlercode leuchten auf.
Warnton	Ertönt kontinuierlich.
Warnungsbeschreibung	Störung im Referenzsignal oder bei der Kommunikation.
Aufzeichnungs-/Wiedergabebetrieb	Der Betrieb wird angehalten.
Gegenmaßnahmen	Bitte überprüfen Sie [7-3-2 Error Codes] und wenden Sie sich an Ihren Händler.

2. Fehler bei Entfernung der Karte

Anzeige im Anzeigefenster	Der Fehlercode E-30 blinkt.
Lampe WARNING	Blinkt viermal pro Sekunde.
Kontrolllampe	Blinkt viermal pro Sekunde.
Sucher	Die Anzeige "TURN POWER OFF" leuchtet auf.
Warnton	Kontrollton ertönt weiterhin.
Warnungsbeschreibung	Die P2-Karte, auf die zugegriffen wird, wurde entfernt, was zu einem Fehler im internen Speicher des Kamerarecorders führte.
Aufzeichnungs-/Wiedergabebetrieb	Kann nicht durchgeführt werden.
Gegenmaßnahmen	Schalten Sie den Kamerarecorder ab. Falls einer der Clips auf der entfernten P2-Karte fehlerhaft ist, reparieren Sie ihn.

3. Akku leer

Anzeige im Anzeigefenster	Alle 7 Segmente der verbleibenden Akkukapazität beginnen zu blinken.
Lampe WARNING	Leuchtet auf.
Kontrolllampe	Blinkt einmal pro Sekunde.
Sucher	BATT LED leuchtet auf.
Warnton	Ertönt kontinuierlich.
Warnungsbeschreibung	Der Akku ist erschöpft.
Aufzeichnungs-/Wiedergabebetrieb	Der Betrieb wird angehalten.
Gegenmaßnahmen	Ersetzen Sie den Akku.

4. Schreibschutz

Anzeige im Anzeigefenster	Alle 7 Segmente der verbleibenden MEDIA-Kapazität beginnen zu blinken.
Lampe WARNING	Diese Lampe leuchtet durchgängig, solange nach der Aufnahme Operationen ausgeführt werden.
Kontrolllampe	Diese Lampe blinkt 4 Mal pro Sekunde, solange nach der Aufnahme Operationen ausgeführt werden.
Sucher	Der WP-Anzeiger leuchtet auf.
Warnton	Dieser Ton erklingt durchgängig, solange nach der Aufnahme Operationen ausgeführt werden.
Warnungsbeschreibung	Die eingelegten P2-Karten sind schreibgeschützt.
Aufzeichnungs-/Wiedergabebetrieb	Die Aufzeichnung ist deaktiviert.
Gegenmaßnahmen	Deaktivieren Sie den Schreibschutz oder ersetzen Sie die P2-Karte.

5. P2-Karte voll

Anzeige im Anzeigefenster	Alle 7 Segmente der verbleibenden MEDIA-Kapazität beginnen zu blinken.
Lampe WARNING	Diese Lampe leuchtet durchgängig, solange nach der Aufnahme Operationen ausgeführt werden.
Kontrolllampe	Diese Lampe blinkt 4 Mal pro Sekunde, solange nach der Aufnahme Operationen ausgeführt werden.
Sucher	Der END-Anzeiger blinkt.
Warnton	Dieser Ton erklingt durchgängig, solange nach der Aufnahme Operationen ausgeführt werden.
Warnungsbeschreibung	Die P2-Karten haben ihre maximale Aufzeichnungskapazität erreicht.
Aufzeichnungs-/Wiedergabebetrieb	Die Aufzeichnung wird angehalten.
Gegenmaßnahmen	Löschen Sie die Clips in der P2-Karte oder legen Sie eine neue P2-Karte ein.

6. Fehler bei der Aufzeichnung

Anzeige im Anzeigefenster	“00:00:00:11” erscheint im Feld der Zeitcodeanzeige. Auch nach dem Anhalten der Aufnahme blinkt die Anzeige weiter, bis der nächste Vorgang ausgeführt wird.
Lampe WARNING	Blinkt viermal pro Sekunde während die Aufzeichnung fortgesetzt wird.
Kontrolllampe	Blinkt viermal pro Sekunde während die Aufzeichnung fortgesetzt wird.
Sucher	Der Anzeiger REC WARNING leuchtet auf.
Warnton	Es ertönt viermal pro Sekunde ein Kontrollton während die Aufzeichnung fortgesetzt wird.
Warnungsbeschreibung	Diese Anzeige zeigt einen Fehler der P2-Karte oder der Aufnahmeschaltung an.
Aufzeichnungs-/Wiedergabebetrieb	Die Aufnahme könnte stoppen oder fortfahren.
Gegenmaßnahmen	Starten Sie die Aufzeichnung noch einmal. Oder schalten Sie das Gerät ab (OFF) und wieder ein (ON), bevor Sie mit der Aufzeichnung beginnen.

7. Schlechter Funksignalempfang

Anzeige im Anzeigefenster	Keine Anzeige.
Lampe WARNING	Blinkt viermal pro Sekunde. (Während des Pausierens und der Aufzeichnung).
Kontrolllampe	Blinkt viermal pro Sekunde während die Aufzeichnung fortgesetzt wird.
Sucher	Der Anzeiger WIRELESS RF leuchtet auf, während die Aufzeichnung fortgesetzt wird.
Warnton	Es ertönt viermal pro Sekunde ein Kontrollton während die Aufzeichnung fortgesetzt wird.
Warnungsbeschreibung	Dieser Fehler deutet auf schlechte Audio-Funksignalempfangskonditionen hin.
Aufzeichnungs-/Wiedergabebetrieb	Der Betrieb wird fortgesetzt, aber es werden keine Signale vom drahtlosen Mikrofon empfangen.
Gegenmaßnahmen	Überprüfen Sie die Stromversorgung des Mikrofons und den Empfangszustand des Empfängers.

8. Fehler 1394

Anzeige im Anzeigefenster	Die Anzeige 1394 E-*** im Displayfenster blinkt. Für weitere Informationen, siehe [1394 Fehlercodes] (Seite 136).
Lampe WARNING	Blinkt viermal pro Sekunde während die Aufzeichnung fortgesetzt wird.
Kontrolllampe	Blinkt viermal pro Sekunde während die Aufzeichnung fortgesetzt wird.
Sucher	Bei Fehlernummer 92 leuchtet die Anzeige “1394 INITIAL ERROR” (während der Pause und der Aufnahme) auf. Bei von Fehlernummer 92 verschiedenen Fehlernummern oder wenn REC SIGNAL auf “1394” eingestellt wird, wird kein Fehler im Viewfinder angezeigt.
Warnton	Blinkt viermal pro Sekunde während die Aufzeichnung fortgesetzt wird.
Warnungsbeschreibung	Zeigt einen Fehler beim Entfernen der Steckverbindung DVCPRO/DV an.
Aufzeichnungs-/Wiedergabebetrieb	Der Betrieb wird fortgesetzt, aber die Eingangssignale an der Steckverbindung DVCPRO/DV sind nicht normal. Für weitere Informationen, siehe [1394 Fehlercodes] (Seite 136).
Gegenmaßnahmen	Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem IEEE1394-Kabel und der Steckverbindung DVCPRO/DV sowie die Einstellungen aller externen Geräte und Menüs und schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn der Warnhinweis noch leuchtet, überprüfen Sie die [1394 Fehlercodes] (Seite 136), und wenden Sie sich an Ihren Händler.

9. Akku fast leer

Anzeige im Anzeigefenster	Eines der Segmente der verbleibenden Akkukapazität beginnt zu blinken.
Lampe WARNING	Blinkt einmal pro Sekunde.
Kontrolllampe	Blinkt einmal pro Sekunde.
Sucher	BATT LED blinkt.
Warnton	Es ertönt viermal pro Sekunde ein Kontrollton.
Warnungsbeschreibung	Der Akku ist fast erschöpft.
Aufzeichnungs-/Wiedergabebetrieb	Betrieb weiterhin möglich.
Gegenmaßnahmen	Ersetzen Sie den Akku nach Bedarf.

10. P2-Karte fast voll

Anzeige im Anzeigefenster	Eines der Segmente der verbleibenden MEDIA-Kapazität beginnt zu blinken.
Lampe WARNING	Blinkt einmal pro Sekunde während die Aufzeichnung fortgesetzt wird.
Kontrolllampe	Blinkt einmal pro Sekunde während die Aufzeichnung fortgesetzt wird.
Sucher	Der Anzeiger für die verbleibende Kapazität der P2-Karte blinkt.
Warnton	Gibt einmal pro Sekunde einen Kontrollton ab während die Aufzeichnung fortgesetzt wird.
Warnungsbeschreibung	Die gesamte verbleibende Kapazität der P2-Karten ist zwei Minuten oder weniger.
Aufzeichnungs-/Wiedergabebetrieb	Betrieb weiterhin möglich.
Gegenmaßnahmen	Ersetzen Sie die Karten. Wenn ein leerer Card-Slot vorhanden ist, legen Sie eine neue Karte ein.

11. Fehler P2-Karte

Anzeige im Anzeigefenster	Wenn während der Aufnahme ein Fehler auftritt, erscheint "00:0000:11" als Angabe des Zeitcodes. Die Angabe blinkt nach dem Stoppen der Aufnahme weiter bis die nächste Operation ausgeführt wird. Wenn der Fehler während der Wiedergabe auftritt, erscheint keine Angabe.
Lampe WARNING	Wenn während der Aufnahme ein Fehler auftritt, blinkt die Lampe viermal pro Sekunde für die Dauer von ca. drei Sekunden. Die Lampe leuchtet nicht auf, wenn der Fehler während der Wiedergabe auftritt.
Kontrolllampe	Wenn während der Aufnahme ein Fehler auftritt, blinkt die Lampe viermal pro Sekunde für die Dauer von ca. drei Sekunden. Die Lampe leuchtet nicht auf, wenn der Fehler während der Wiedergabe auftritt.
Sucher	Ein blinkendes "CARD ERR *" erscheint. In der tatsächlichen Angabe wird * durch die Slotnummer der P2-Karte in welchem der Fehler aufgetreten ist ersetzt.
Warnton	Wenn während der Aufnahme ein Fehler auftritt, ertönt ein Warnsignal viermal pro Sekunde für die Dauer von ca. drei Sekunden. Das Warnsignal ertönt nicht, wenn der Fehler während der Wiedergabe auftritt.
Warnungsbeschreibung	Während der Aufnahme von Daten, oder der Wiedergabe von Daten einer P2-Karte ist ein Fehler aufgetreten.
Aufzeichnungs-/Wiedergabebetrieb	Stop Der Aufnahme oder Wiedergabe.
Gegenmaßnahmen	Ersetzen Sie die betroffene P2-Karte.

12. FAN STOP

Anzeige im Anzeigefenster	Keine Anzeige.
Lampe WARNING	Blinkt 4 mal pro Sekunde.
Kontrolllampe	Keine Anzeige.
Sucher	Die Anzeige FAN SOP blinkt während die Aufnahme fortfährt.
Warnton	Nicht zu hören.
Warnungsbeschreibung	Der Lüfter hält weil ein Fehler vorliegt.
Aufzeichnungs-/Wiedergabebetrieb	Während der Kamerarecorder weiter arbeitet, konnten die Clips nicht korrekt wiedergegeben oder aufgenommen werden. Wenn der Kamerarecorder mit stehendem Lüfter arbeitet, steigt die Innentemperatur.
Gegenmaßnahmen	Stoppen Sie als sofort Ihren Kamerarecorder und konsultieren Sie den Händler.

Fehlercodes

Falls aus irgendeinem Grund ein Fehler in der Kamera aufgetreten ist, erscheint einer der folgenden Fehlercodes im Anzeigefenster: Wenn ein Fehlercode angezeigt wird, suchen Sie den Händler auf, bei welchen Sie das Gerät gekauft haben.

Code-Nr.	Beschreibung
E-11	Störung der Videoinitialisierung
E-27	Störung der Aufzeichnungssteuerung
E-30	Störung bei der Entfernung der P2-Karte
E-34	Fehler LCD-Microcontroller
E-38	Störung des P2-Streaming-Mikrocontrollers
E-3F	Mikroprozessorstörung im Kontrollschaltkreis der Kamera.
E-63	Es liegt ein Fehler des Mikroprozessors der Systemsteuerung vor.
E-6F	Störung des Referenzsignals.

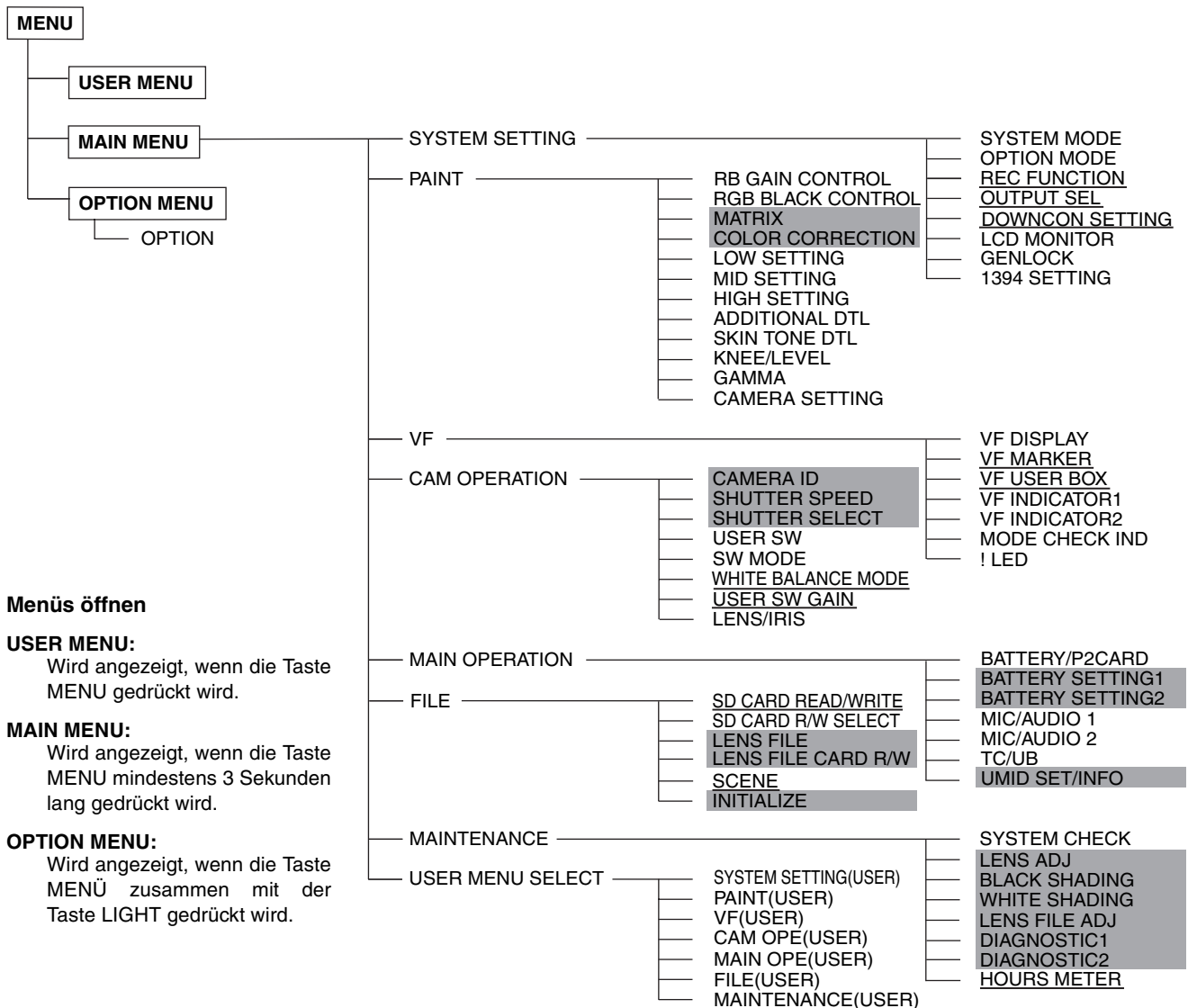
1394 Fehlercodes

Code-Nr.	Beschreibung	Aufnahme	Anzeige im Anzeigefenster
1394 E-80	Über die Buchse DVCPRO/DV eingehenden Signale besitzen nicht die Übertragungsgeschwindigkeit 1x im Format DV.	Stoppt	Der Bereich Timecode des Anzeigefensters gibt den entsprechenden Fehlercode an welcher alle zwei Sekunden blinkt.
1394 E-81	Über die Buchse DVCPRO/DV eingehenden Signale besitzen nicht die Übertragungsgeschwindigkeit 1x im Format DVCPRO (25 Mbps).	Stoppt	
1394 E-82	Über die Buchse DVCPRO/DV eingehenden Signale besitzen nicht die Übertragungsgeschwindigkeit 1x im Format DVCPRO50 (50 Mbps).	Stoppt	
1394 E-83	Fehlerhafte Signale sind über die Buchse DVCPRO/DV eingegangen.	Stoppt	
1394 E-84	Über die Buchse DVCPRO/DV eingehenden Signale sind nicht im Format DVCPRO oder DV.	Stoppt	
1394 E-85	Über die Buchse DVCPRO/DV eingehenden Signale besitzen nicht die Übertragungsgeschwindigkeit 1x im Format DVCPR HD.	Stoppt	
1394 E-87	Fehlerhafte Audiosignale sind über die Buchse DVCPRO/DV eingegangen.	Fährt ohne Audio fort.	
1394 E-90	An der Buchse DVCPRO/DV liegen keine Signale an.	Während der Audiomodus fortfährt, werden keine Daten auf die Karte aufgenommen bis der Fehler behoben wurde. Wenn ein Fehler vor der Aufnahme aufgetreten ist, startet die Aufnahme nicht.	
1394 E-91	Mit der Menüoption REC MODE auf DV gestellt, Signale der Copy Guard Information für verbotene Inhalte gehen über die Buchse DVCPRO/DV ein.	Stoppt	
1394 E-92	Die Buchse DVCPRO/DV ist nicht korrekt angeschlossen. Der Sucher zeigt die Meldung "1394 INITIAL ERROR" an.	Keine Aufnahme im Modus 1394 Eingang kann ausgeführt werden.	

Menü

Menü Konfiguration

Menü



◆Hinweise

- Die Menüpositionen in grau können durch <USER MENU SELECT> nicht ausgewählt werden.
- Die unterstrichenen Menüpositionen können nur als jeweils eine ganze Seite (mit allen Unterpositionen) ausgewählt werden. Individuelle Unterpositionen können nicht separat ausgewählt werden.

Über das Menü Beschreibungstabellen

Mit den folgenden Zeichen wird angezeigt, ob die geänderten Menüdaten gespeichert oder vom Speicher ausgelesen wurden. Das Zeichen – zeigt an, dass die Daten weder gespeichert noch gelesen werden können.

S = Kann als Szenendatendatei gespeichert und gelesen werden.

C = Kann unter Verwendung von CARD READ/WRITE gespeichert oder gelesen werden.

U = Kann als Benutzerdaten gespeichert und gelesen werden. Bitte lesen Sie in den Kapiteln [SCENE] und [INITIALIZE] nach.

F = Kann unter Verwendung von READ FACTORY DATA gelesen werden. Bitte lesen Sie im Kapitel [INITIALIZE] nach.

R = Kann unter Verwendung von RC DATA SAVE gespeichert werden. Bitte lesen Sie im Kapitel [Anbringen der Fernbedienung (AJ-RC10G)] (Seite 98) nach.

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
REC SIGNAL	CAM VIDEO 1394 SDI	Auswahl von Videoeingangssignalen. CAM: Signal von der Kamera aufzeichnen VIDEO: Signal vom GENLOCK IN-Terminal aufzeichnen. (Nur im Modus SD) 1394: Signal vom 1394-Inputterminal aufzeichnen SDI: Nimmt den Eingang der Buchse SD IN auf (optional).
- C U F R		

Dieser Abschnitt zeigt den änderbaren Bereich der eingestellten Werte sowie die verfügbaren Optionen für diese Menüposition an.

Über die Einstellungen, die für diese Menüposition verfügbar sind.

USER MENU:

Das USER MENU ist werksseitig voreingestellt. Es besteht jedoch die Möglichkeit, über die Bildschirmanzeige <USER MENU SELECT>, die über die Seite MEIN MENU aufgerufen werden kann, das Menü auf die persönlichen Anforderungen maßzuschneidern und die einzelnen Optionen entsprechend dem jeweiligen Zweck und der Verwendungshäufigkeit anzupassen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Wählen von Optionen für das USER MENU] (Seite 140).

Um das USER MENU aufzurufen, drücken Sie die Taste MENU.

MAIN MENU:

Dieses Menü ermöglicht die Einstellung aller Menüoptionen des Einstellungsmenüs.

Dieses Menü kann entsprechend dem Verwendungszweck und der Verwendungshäufigkeit hierarchisch nach Kategorien organisiert werden.

Um das MAIN MENU aufzurufen, drücken Sie die Taste MENU mindestens drei Sekunden lang.

SYSTEM SETTING:

Unter dieser Menüoption werden das Aufnahmesignal, das Aufnahmesystem, usw. festgelegt.

PAINT: Diese Menüoption wird verwendet, um detaillierte Bildeinstellungen vorzunehmen, während gleichzeitig die Ausgangswellenformen der Kamera auf einem Oszilloskop überwacht werden. Für diese Einstellung ist normalerweise die Hilfe eines Videotechnikers erforderlich.

Diese Menüoption kann auch mit Hilfe einer externen Fernbedienung eingestellt werden, und ist dann besonders vorteilhaft, wenn ohne Tonassistent mit dem Kamerarecorder AJ-HPX2100 gearbeitet wird.

VF: Über diese Menüoption können die auf dem Suchermonitor angezeigten Informationen ausgewählt werden.

CAM OPERATION:

Über diese Menüoption können die Einstellungen entsprechend den Aufnahmebedingungen für das Motiv eingestellt werden.

MAIN OPERATION:

Über diese Menüoption können die Aufnahme betreffende Einstellungen vorgenommen werden, wie beispielsweise die Toneinstellungen, der Timecode, der Akkuladestand und der verbleibende Speicherplatz auf P2-Karten.

FILE: Über diese Menüoption können die Dateien betreffende Einstellungen vorgenommen werden, wie beispielsweise das Speichern auf und Auslesen von SD-Speicherkarten und die Einstellungen der Objektivdatei.

MAINTENANCE:

Über diesen Menüposten können die Wartung und Instandhaltung betreffende Einstellungen vorgenommen werden.

USER MENU SELECT:

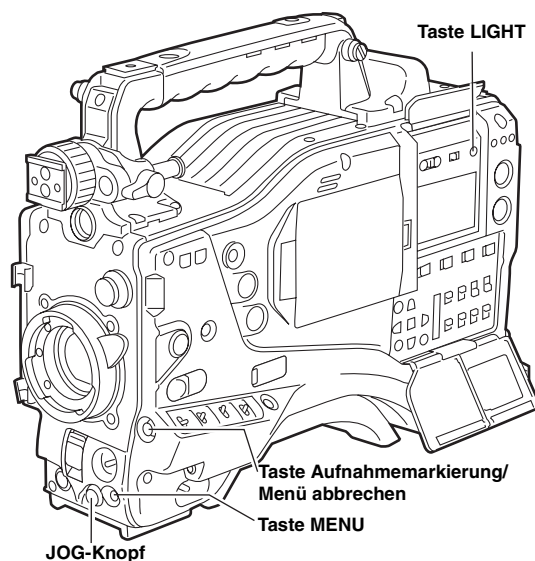
Über diese Menüoption kann das USER MENU bearbeitet werden.

OPTION MENU:

Dieses Menü beinhaltet Optionen, die ein nachträgliches Hinzufügen von Funktionen ermöglichen

Um das OPTION MENU aufzurufen, halten Sie die Taste LIGHT gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die Taste MENU.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie über Ihren Händler



Einstellen der Menüoptionen

Die Menüoptionen können über das Menü MENU und die JOG-Knöpfe eingestellt werden.

Dieses Menü umfasst das Hauptmenü, Untermenüs und Menüoptionen.

Die für die Menüoptionen eingegebenen Daten werden auf dem internen Speicher des Kamerarecorders AJ-HPX2100 abgespeichert.

Im nachfolgenden Abschnitt wird beschrieben, wie die Menüoptionen für das Menü MAIN MENU eingestellt werden können. Alle anderen Menüs können in der gleichen Weise konfiguriert werden. Bitte beachten Sie, dass die Anzeige des Menübildschirms je nach Menü etwas unterschiedlich ist.

◆Hinweis

Wird der Kamerarecorder AJ-HPX2100 im Thumbnail-Modus (Miniaturbilder) betrieben, wird im Sucher die Meldung "THUMBNAIL OPEN" eingeblendet, und die Navigation durch das Menü ist deaktiviert.

- 1 Drücken Sie die Taste MENU mindestens drei Sekunden lang.
Die Bildschirmanzeige MAIN MENU und die zugehörigen Menüoptionen werden eingeblendet.

```
→ **** MAIN MENU ****  
  
SYSTEM SETTING  
PAINT  
VF  
CAM OPERATION  
MAIN OPERATION  
FILE  
MAINTENANCE  
  
USER MENU SELECT
```

- 2 Drehen Sie den JOG-Knopf, um den Cursor (→) zur gewünschten Menüoption zu bewegen. Drücken Sie anschließend den JOG-Knopf, um das Untermenü aufzurufen.

```
**** MAIN MENU ****  
  
SYSTEM SETTING  
PAINT  
VF  
→ CAM OPERATION  
MAIN OPERATION  
FILE  
MAINTENANCE  
  
USER MENU SELECT
```

- 3 Drehen Sie den JOG-Knopf, um den Cursor (→) zur gewünschten Menüoption zu bewegen. Drücken Sie anschließend den JOG-Knopf, um die Menüoptionen anzuzeigen.

```
< CAM OPERATION >  
  
CAMERA ID  
SHUTTER SPEED  
SHUTTER SELECT  
→ USER SW  
SW MODE  
WHITE BALANCE MODE  
USER SW GAIN  
IRIS
```

- 4 Drehen Sie den JOG-Knopf, um den Cursor (→) zur gewünschten Menüoption zu bewegen. Drücken Sie dann den JOG-Knopf. Der gewählte Wert beginnt nun, zu blinken.

```
< USER SW >  
  
→ USER MAIN SW : S. GAIN  
USER1 SW : D. ZOOM  
USER2 SW : DS. GAIN
```

- 5 Drehen Sie den JOG-Knopf, um den Wert zu verändern.

So erhöhen Sie den Wert:

Drehen Sie den JOG-Knopf (von der Vorderseite der Kamera aus gesehen) im Uhrzeigersinn.

So verringern Sie den Wert:

Drehen Sie den JOG-Knopf (von der Vorderseite der Kamera aus gesehen) im Gegenuhrzeigersinn.

Mit jedem Drehen des Knopfes ändert sich der Wert um eine Stufe. Wird der Knopf schnell gedreht, kann eine schnelle Grobeinstellung vorgenommen werden. Durch langsames Drehen des Knopfes kann die Feineinstellung vorgenommen werden.

Aktivieren und Deaktivieren einer Menüoption:

Um eine Menüposition zu aktivieren, d.h. auf "ON" zu setzen, drehen Sie den JOG-Knopf (von der Vorderseite der Kamera aus gesehen) im Uhrzeigersinn.

Um eine Menüposition zu deaktivieren, d.h. auf "OFF" zu setzen, drehen Sie den JOG-Knopf (von der Vorderseite der Kamera aus gesehen) im Gegenuhrzeigersinn.

Zurücksetzen des geänderten Wertes zum vorherigen:

Drücken Sie die Taste Aufnahmemarkierung/Abbruch Menü, um die Meldung "PUSH CANCEL BACK TO PREV" anzuzeigen. Drücken Sie die Taste Aufnahmemarkierung/Abbruch Menü erneut, um zum eingestellten Wert von der Änderung zurückzukehren.

◆Hinweis

Die folgenden Menüposten können mit der Taste Aufnahmemarkierung/Abbruch Menü nicht gelöscht werden.

- Seiten der Anzeige USER MENU SELECT
- Seiten der Anzeige FILE
- CAMERA ID
- USER SW GAIN
- Teile der Seiten WHITE BALANCE MODE
- BATTERY SETTING1, 2
- UMID SET/INFO

- 6 Drücken Sie den JOG-Knopf.
Der Wert wird nun übernommen und blinkt nicht mehr.

- 7 Um auch die Einstellungen der anderen Menüoptionen auf dieser Seite zu verändern, wiederholen Sie die Schritte 4 - 6.

- 8 Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, drücken Sie die Taste MENU.

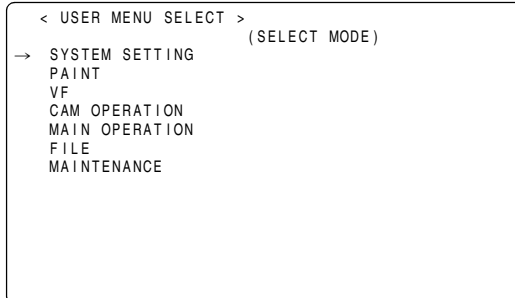
Dadurch wird der Einstellungsmodus der Menüoptionen beendet und der Kamerarecorder AJ-HPX2100 wird wieder in den normalen Betriebsmodus gesetzt.

Wählen von Optionen für das USER MENU

Rufen Sie über die Seite MAIN MENU die Bildschirmanzeige USER MENU SELECT auf. Rufen Sie dann die Bildschirmanzeigen mit den erforderlichen Optionsmenüs auf und wählen Sie die Optionen aus, die zum USER MENU hinzugefügt werden sollen.

Nur die hier eingestellten Menüoptionen werden als Optionen im USER MENU angezeigt.

Weitere Informationen über die Navigation in diesem Menü finden Sie unter [Einstellen der Menüoptionen] (Seite 139).



◆ Hinweis

Die Optionen sind aktiviert, wenn [*] angezeigt wird. Die maximale Anzahl der im USER MENU einstellbaren Menüoptionen beträgt für die Kameraoptionen $14 \times 3 = 42$ (drei Seiten mit Menüoptionen), und für die Speicheroptionen 14 (eine Seite mit Menüoptionen).

Menü Beschreibungstabellen

SYSTEM SETTING

SYSTEM MODE

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
SYSTEM MODE	1080-59.94i 1080-50i 720-59.94P 720-50P 480-59.94i 576-50i	Zur Einstellung der Systemfrequenz und des Aufnahmeformates des Gerätes. Wenn dieser Menüposten umgeschaltet ist, schalten Sie den Schalter POWER auf "OFF" und dann wieder auf "ON". ◆Hinweise ● Wenn die Fernbedienung (AJ-RC10G) angeschlossen ist, wird dieser Menüposten nicht angezeigt. Um diesen Menüposten umzuschalten, bedienen Sie das Hauptgerät unabhängig. ● Wenn sich der Timecode im Modus Free Run befindet und die Menüoption SYSTEM MODE verändert wird, könnte die Zeit nicht korrekt aufgenommen werden. Nachdem der Kamerarecorder eingeschaltet ist, überprüfen Sie den Timecode und ändern Sie ggf. die Einstellungen. ● Wenn der Modus USB DEVICE gewählt ist, kann diese Option nicht verändert werden.
- C U F -		
REC SIGNAL	CAM VIDEO 1394 SDI	Auswahl von Videoeingangssignalen. CAM: Signal von der Kamera aufzeichnen VIDEO: Signal vom GENLOCK IN-Terminal aufzeichnen. (Nur im Modus SD) 1394: Signal vom 1394-Inputterminal aufzeichnen SDI: Nimmt den Eingang der Buchse SDI IN auf (optional). ◆Hinweise ● Nach dem Abschalten des Geräts (OFF) wird diese Einstellung auf CAM zurückgestellt, nachdem das Gerät mit ON wieder eingeschaltet wurde. ● Um VIDEO zu wählen und die über die Buchse GENLOCK IN (VBS) eingegebenen Videosignale mit diesem Gerät zu synchronisieren, stellen Sie das Menüelement GENLOCK von [GENLOCK] (Seite 145) auf "EXT".
- C U F R		
CAMERA MODE	(1080-59.94i /480-59.94i) 60i 30P 24P 24PA (1080-50i /576-50i) 50i 25P (720-59.94P) 60P 30P 24P (720-50P) 50P 25P	Schalten Sie den Betriebsmodus der Kamera um.
S C U F R		
ASPECT	16:9 4:3	Wählen Sie das Bildformat für die Aufzeichnung aus. (Nur im Modus SD) 16:9: Zeichnet im Bildformat <16:9> auf. 4:3: Zeichnet im Bildformat <4:3> auf.
- C U F R		
VF TYPE	HD SD	Geben Sie die Art des an den Kamerarecorder angeschlossenen Suchers an.
- C U F R		

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
REC MODE	DVCPRO50 DVCPRO DV	Wählen Sie den Aufzeichnungsmodus aus. (Nur im Modus SD) DVCPRO50: Aufzeichnen im DVCPRO50-Format. DVCPRO: Aufzeichnen im DVCPRO-Format. DV: Aufzeichnen im DV-Format.
- C U F R		
SET UP	0% 7.5%A	Schalten Sie das Setup um. (Nur bei 480-59.94i) 0%: Setup wird auf 0% für den Kameraausgang und die Aufnahme gestellt. 7.5%A: Setup wird auf 7,5% für den Kameraausgang und 0% für die Aufnahme gestellt.
- C U F R		
PC MODE SELECT	USB HOST USB DEV.	Geben Sie die Betriebsart des Kamerarecorders an, wenn ein externes Gerät über USB angeschlossen wird. USB HOST: Stellen Sie den Kamerarecorder in einen Modus, welcher den Anschluss des externen Festplattenlaufwerkes ermöglicht. USB DEV.: Stellen Sie den Kamerarecorder in den Modus USB Laufwerk, welcher den Anschluss eines PC über USB 2.0 ermöglicht, um P2-Karten als Massespeicher zu verwenden. ◆Hinweis Wenn die Menüoption PC MODE auf ON gestellt ist, kann diese Option nicht verändert werden.
- - - F -		
PC MODE	ON OFF	Verwendet zur Aktivierung/Deaktivierung des Modus, welcher es dem Kamerarecorder ermöglicht an ein PC oder ein externes Festplattenlaufwerk über USB 2.0 angeschlossen zu werden. ON: Stellt den Kamerarecorder in den mit der Menüoption PC MODE SELECT gewählten Modus. OFF: Sperrt den PC MODE für den normalen Betrieb. ◆Hinweis Wird das Gerät ausgeschaltet, stellt sich die Option immer auf OFF wenn es das nächste Mal wieder eingeschaltet wird.
- - - F -		

Das ____ in der Spalte Änderbarer Bereich zeigt den voreingestellten Modus an.

OPTION MODE

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
REC TALLY	RED GREEN CHAR	Wählen Sie die Methode zur Anzeige des Aufnahmezustand der AJ-HPX2100 wenn ein externer VTR gesteuert wird über die Einstellung des Menüpostens 1394 CONTROL auf BOTH. Wählen Sie des Menüpostens 1394 CONTROL auf der Anzeige <1394 SETTING> der Seite SYSTEM SETTING. RED: Die rote Kontrolllampe leuchtet auf. GREEN: Die grüne Kontrolllampe leuchtet auf. CHAR: VF zeigt [REC] in Zeichen an.
- C U F -		
ACCESS LED	OFF SLOT SIDE LCD SIDE BOTH	Geben Sie an ob die LEDs des Zugriffs auf die P2-Karte freigegeben werden. OFF: Deaktiviert beide LEDs über den Slots und auf dem seitlichen Bedienfeld. SLOT SIDE: Aktiviert die LED über den Slots und deaktiviert die LED auf dem seitlichen Bedienfeld. LCD SIDE: Aktiviert die LED auf dem seitlichen Bedienfeld und deaktiviert die LED über den Slots. BOTH: Aktiviert beide LEDs über den Slots und auf dem seitlichen Bedienfeld.
- C U F -		
P.OFF GPS DATA	HOLD CLEAR	Wählen Sie aus, ob Sie die UMID GPS-Positionsinformation beim Ausschalten des Geräts behalten wollen oder nicht, wobei diese Informationen als Statusdaten mit dem vorherigen Wert erhalten werden, bis das Gerät wieder eingeschaltet wird und eine neue Messung erfolgen kann. HOLD: Daten beibehalten und speichern. CLEAR: Daten beim Ausschalten des Geräts löschen und keine Informationen (No-info) beim nächsten Einschalten bis zur Fertigstellung einer neuen Messung speichern.
- C U F -		
SDI METADATA	ON OFF	Gibt an ob Metadaten (UMID) an SDI ausgegeben werden, wenn die Menüoption VIDEO OUT auf HD SDI oder SD HDI gestellt ist.
- C U F -		
SDI EDH	ON OFF	Wählen Sie, ob eine Fehlererkennungsflag der SD SDI-Ausgabe hinzugefügt werden soll oder nicht.
- C U F -		
SAVE SW (AUD OUT)	ON OFF	Wählen Sie, ob Sie, wenn der SAVE ON/OFF-Schalter auf [ON] eingestellt ist, den Audioausgang zwingend ausschalten möchten oder nicht. ON: Audioausgang deaktivieren. OFF: Audioausgang aktivieren.
- C U F -		
SAVE SW (LCD)	ON OFF	Wählen Sie, ob Sie, wenn der SAVE ON/OFF-Schalter auf [ON] eingestellt ist, den LCD-Bildschirm automatisch ausschalten möchten oder nicht. ON: LCD-Monitor ausschalten. OFF: Nicht LCD-Monitor ausschalten.
- C U F -		
COMPRESSION MODE	NORMAL DARK	Wählt eine Komprimierungsmethode für den Modus 720P (nur für 720-59.94P oder 720-50P). NORMAL: Der normale Aufnahmemodus wird gewählt. DARK: Die Verzerrung komprimierten Videos an dunklen Orten wird vermindert, kann sich jedoch an anderen Orten erhöhen.
- C U F -		

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
AUTO REC	OFF TYPE1 TYPE2	Wählt eine Methode zur Erfassung der Markierungen REC START/STOP aus der Information der Bildwiederholungsfrequenz in den über HD SDI IN im Modus HD hinzugefügten User-Bits, um die Aufnahme automatisch zu Starten/Stoppen (bei AJ-YA350G, eine SDI-IN Option). OFF: Es wird keine automatische Aufnahme ausgeführt. TYPE1: Die Markierungen REC START/STOP werden am Eingang LTC über HD SDI zur automatischen Aufnahme erfasst. TYPE2: Die Markierungen REC START/STOP werden am Eingang VITC über HD SDI zur automatischen Aufnahme erfasst. ◆Hinweis Stellen Sie die Menüoption REC SIGNAL auf SDI um die HD SDI Signale an der Buchse SDI IN einzugeben. Für Informationen zum User-Bit der Information der Bildwiederholungsfrequenz, siehe [Einstellen der User-Bits] (Seite 49).
- C U F -		

Das ____ in der Spalte Änderbarer Bereich zeigt den voreingestellten Modus an.

REC FUNCTION

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
PRE REC MODE	ON OFF	Wählt, ob PRE RECORDING aktiviert wird oder nicht. ON: PRE RECORDING aktiviert. OFF: PRE RECORDING deaktiviert. ◆ Hinweis Geben Sie die Zeit PRE RECORDING mit der Menüoption PRE REC TIME an.
- C U F -		
PRE REC TIME	1SEC : 8SEC : 15SEC	PRE RECORDING einrichten. 1-15SEC: Hiermit wird die Dauer, für die die Voraufnahme nach dem Drücken der Taste REC START durchgeführt werden kann, eingestellt. ◆ Hinweis Wenn die Menüoption SYSTEM MODE in der Anzeige SYSTEM MODE auf 1080-59.94i, 1080-50i, 720-59.94P, oder 720-50P gestellt wird, oder wenn sie auf 480-59.94i oder 576-50P gestellt wird und die Menüoption REC MODE auf DVCPRO50 gestellt ist, ist das maximale Limit der oberen Aufnahmezeit 8 Sekunden.
- C U F -		
LOOP REC MODE	ON OFF	Wählen Sie aus, ob LOOP REC aktiviert sein soll oder nicht. Diese Einstellung kann zusammen mit den PRE RECORDING-Funktionen verwendet werden. ON: LOOP REC aktivieren. OFF: LOOP REC deaktivieren. ◆ Hinweis Nachdem der Strom abgeschaltet wurde, wechselt diese Menüposition auf die Voreinstellung OFF, wenn das nächste Mal der Strom eingeschaltet wird.
- - - F -		
REC START	ALL NORMAL	Wählen Sie den Betriebsmodus, der die Aufzeichnung ermöglicht. ALL: Ermöglicht den Beginn der Aufzeichnung während des Anhaltens, der Aufzeichnungspause und der Wiedergabe. NORMAL: Ermöglicht den Beginn der Aufzeichnung während des Anhaltens und der Aufzeichnungspause.
- C U F -		
P.ON REC SLOT SEL	HOLD SLOT1	Wahl der Aufnahmereihenfolge des Steckplatzes beim Einschalten. HOLD: Die Aufnahmereihenfolge beginnt mit der Karte, die vor dem Abschalten gewählt wurde. SLOT1: Die Aufnahmereihenfolge beginnt mit der Karte, die vor dem Abschalten in den Steckplatz 1 eingesteckt wurde.
- C U F -		

OUTPUT SEL

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
OUTPUT ITEM	MENU ONLY TC STATUS	Zur Einstellung der Art der in die Ausgangssignale der Buchsen VIDEO OUT (ANALOG oder SDI) und MON OUT einzublendenden Zeichen. MENU ONLY: Wird nur angezeigt, wenn die Menüzeichen eingeblendet werden. Keine Anzeige, wenn andere Zeichen eingeblendet werden. TC: Der Timecode wird angezeigt (Das Menü erscheint, wenn die Menüzeichen eingeblendet werden.) ◆ Hinweis Die TC-Anzeige position wird je nach Kamera-ID-Position nach oben oder unten bewegt. STATUS: Zeigt die gleichen Zeichen an, die zum VF-Signal eingeblendet werden. (Das Menü erscheint, wenn die Menüzeichen eingeblendet werden.)
- C U F -		
MONITOR OUT	VBS VF Y	Wählen Sie das Ausgangssignal am MON OUT-Terminal VBS: Ausgabe eines normalen FBS-Signals. VF: Ausgabe eines Y-Signals des Suchers. Es wird von einer Statusanzeige begleitet. Y: Ausgabe eines Komponenten-Y-Signals.
- C U F -		
MONITOR OUT CHAR	ON OFF	Damit wird festgelegt, ob die Zeichen unabhängig von der für den Schalter VIDEO OUT CHARACTER gewählten Einstellung in das Signal der Buchse MON OUT eingeblendet werden oder nicht. (Die Zeichenart ist gleiche wie das Videoausgangssignal.) ON: Die Zeichen werden eingeblendet. OFF: Die Zeichen werden nicht eingeblendet.
- C U F -		
LCD MON CHAR	ON OFF	Damit wird festgelegt, ob Zeichen im LCD-Bildschirm eingeblendet werden oder nicht. (Die Zeichenart ist gleiche wie das Videoausgangssignal.) ON: Die Zeichen werden eingeblendet. (Nicht mit dem VIDEO OUT CHARACTER-Schalter verbunden.) OFF: Die Zeichen werden nicht eingeblendet. (Nicht mit dem VIDEO OUT CHARACTER-Schalter verbunden.)
- C U F -		
VF MODE	MEM CAM	Wenn die Menüoption REC SIGNAL in der Anzeige SYSTEM MODE auf CAM gestellt ist, wählen Sie das im Sucher anzuzeigende Bild. MEM: Die Bilder werden nur im Wiedergabemodus angezeigt. CAM: Die Kamerabilder werden immer angezeigt.
- C U F -		
THUMBNAIL OUT	ON OFF	Bestimmt, ob die Clip-Thumbnails, die am LCD-Monitor angezeigt werden, zu den Video- und Monitorsignalen ausgegeben werden. ON: Die Ausgabe ist aktiviert. OFF: Die Ausgabe ist deaktiviert. ◆ Hinweis HD SDI werden an der Buchse VIDEO OUT ausgegeben, Miniaturbilder werden nicht ausgegeben.
- C U F -		

Menü

Das ____ in der Spalte Änderbarer Bereich zeigt den voreingestellten Modus an.

DOWNCON SETTING

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
DOWNCON MODE	SQUEEZ LT-BOX S-CROP	Zur Einstellung des Modus der Abwärtskonvertierung des Ausgangssignale.
- C U F R		
DETAIL	ON OFF	Zur Einstellung der detaillierten Funktion der Abwärtskonvertierung des Ausgangssignale ON/OFF. Die Ausgangssignale des Abwärtskonvertierers enthalten detaillierte Komponenten, welche während der Verarbeitung des HD-Signales eingestellt werden. Bei dieser Einstellung überschneiden sich diese Signale mit den detaillierten Komponenten des Ausgangs des Abwärtskonvertierers. Auch wenn diese Einstellungen ausgeschaltet werden, können die detaillierten Komponenten während der Verarbeitung des HD-Signales nicht ausgeschaltet werden.
- C U F R		
H.DTL LEVEL	00 : 08 : 31	Zur Einstellung des Pegels der horizontalen Detailkorrektur der Ausgangssignale der Abwärtskonvertierung.
- C U F R		
V.DTL LEVEL	00 : 04 : 31	Zur Einstellung des Pegels der vertikalen Detailkorrektur der Ausgangssignale der Abwärtskonvertierung.
- C U F R		
DTL CORING	00 : 01 : 15	Zur Einstellung des Pegels der Rauschunterdrückung der Details.
- C U F R		
H.DTL FREQ.	1 : 3 : 5	Zur Auswahl der horizontalen Detailfrequenzen. 1: 2,5 MHz 4: 4 MHz 2: 3 MHz 5: 4,5 MHz 3: 3,5 MHz
- C U F R		
2D LPF	ON OFF	Zur Einstellung des 2-D-Low-Path-Filters zur Reduzierung der Cross Colors. ON: Cross Colors werden reduziert. OFF: Cross Colors werden nicht reduziert.
- C U F R		
SETUP	0% 7.5%	Zur Einstellung des Setup-Pegels der Abwärtskonvertierung des Ausgangssignale. (Nur bei 1080-59.94i oder 720-59.94i) ◆Hinweis Wenn die Systemfrequenz auf 50 Hz gestellt ist, beträgt der Setup-Pegel 0%.
- C U F R		

◆Hinweis

Die Anzeige <DOWNCON SETTING> erscheint wenn SYSTEM
MODE auf 1080-59.94i, 1080-50i, 720-59.94P und 720-60P (HD-
Modus) gestellt ist.

LCD MONITOR

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
BRIGHTNESS	-7 : ±0 : +7	Zum Einstellen der Helligkeit des LCD- Bildschirms.
- C U F -		
COLOR LEVEL	-7 : ±0 : +7	Zum Einstellen des Farblevels des LCD- Bildschirms.
- C U F -		
CONTRAST	-7 : ±0 : +7	Zum Einstellen des Kontrastes des LCD- Bildschirms.
- C U F -		
BACKLIGHT	NORMAL HIGH	Justierung der Hintergrundbeleuchtung NORMAL: Normalerweise verwendeter Modus HIGH: Heller als NORMAL
- C U F -		
SELF SHOOT	NORMAL MIRROR	Damit wird festgelegt, ob der LCD-Bildschirm auf Spiegelbild wechseln soll. NORMAL: Nicht zu Spiegelbild wechseln. MIRROR: Zum Spiegelbild wechseln.
- C U F -		

Das ____ in der Spalte Änderbarer Bereich zeigt den voreingestellten
Modus an.

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
GENLOCK	INT EXT	Kamera-Synchronisationssignal umschalten. INT: Mit dem internen Referenzsignal synchronisieren, ungeachtet des Referenzsignaleingangs am GENLOCK In-Terminal. EXT: Mit dem Referenzsignaleingang am GENLOCK IN-Terminal synchronisieren.
- C U F R		
GL PHASE	HD SDI COMPOSIT	Zur Auswahl der Ausgangssignale welche die Synchronisation mit den an der Buchse GENLOCK IN eingegebenen Signalen koppelt. (Nur bei 1080-59.94i, 1080-50i, 720-59.94P, oder 720-50P) HD SDI: Zur Kopplung der HD-SDI-Signale mit dem GENLOCK-Eingang. Bei der Abwärtskonvertierung der Ausgangssignale, besteht eine Verzögerung der Startposition des Videos von ca. 90 Zeilen. COMPOSIT: Zur Kopplung der Abwärtskonvertierung der Ausgangssignale mit dem GENLOCK-Eingang. Bei den Signalen des HD-SDI-Ausgangs, besteht eine Verzögerung der Startposition des Videos von ca. 90 Zeilen.
- C U F R		
H PHASE COARSE	-100 : +000 : +100	Zur Grobeinstellung der Horizontalphase bei der Einrichtung eines Systems.
- - - - -		
H PHASE FINE	-100 : +000 : +100	Zur Feineinstellung der Horizontalphase bei der Einrichtung eines Systems.
- - - - -		

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
1394 AUDIO OUT	CH1/CH2 CH3/CH4	Zur Auswahl der Kanäle der Audiosignale, welche an der Buchse DVCPRO/DV ausgegeben werden, wenn der Kamerarecorder im Modus DVCPRO oder DV arbeitet (Nur bei 480-59.94i oder 576-50i) Hinweis Wenn CH3/CH4 gewählt ist, ist bei folgenden Ausgängen kein Ton zu hören: - EE Ausgang wenn die Menüoption 25M REC CH SEL in der Anzeige MIC AUDIO auf der Seite MAIN OPERATI auf 2CH gestellt ist. - Ausgabe von Wiedergabedaten welche als 2-Kanal-Audiosignale aufgenommen wurden.
- C U F -		
1394 SPEED	S100 S200 S400	Zur Einstellung der Übertragungsrate der an der Buchse DVCPRO/DV ausgegebenen Signale. S100: 100 Mbps S200: 200 Mbps S400: 400 Mbps
- C U F -		
1394 IN CH	0 : 63 AUTO	Zur Einstellung des Eingangskanals der an der Buchse DVCPRO/DV eingehenden Signale. 0 - 63: Zur Festlegung des gewünschten Wertes. AUTO: Zur Annahme der Einstellungen des extern angeschlossenen Gerätes.
- C U F -		
1394 OUT CH	0 : 63 AUTO	Zur Einstellung des Eingangskanals der an der Buchse DVCPRO/DV ausgegebenen Signale. 0 - 63: Zur Festlegung des gewünschten Wertes. AUTO: Zur Annahme der Einstellungen des extern angeschlossenen Gerätes.
- C U F -		
1394 CONTROL	OFF BOTH	Zur Einstellung der Steuerung der Aufnahmeoperationen Start/Stop der externen Geräte welche an die Buchse DVCPRO/DV angeschlossen sind. OFF: Keine extern angeschlossenen Geräte steuern. BOTH: Sowohl den Kamerarecorder als auch die extern angeschlossene Geräte steuern.
- C U F -		
1394 CMD SEL	REC_P STOP	Zur Einstellung der Steuerung der Aufnahmeoperationen Stop der externen Geräte welche an die Buchse DVCPRO/DV angeschlossen sind. REC_P: Operation Aufnahmepause STOP: Operation Stop
- C U F -		

Das ____ in der Spalte Änderbarer Bereich zeigt den voreingestellten Modus an.

RB GAIN CONTROL

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
R GAIN AWB PRE	-200 : +000 : +200	Zur Einstellung der Rch-Verstärkung wenn sich der Schalter WHITE BAL auf der Position PRST befindet. ● Wenn die Fernbedienung angeschlossen ist, sind die Einstellungen aus dem Menü gesperrt. (Der Eingestellte Wert wird Angezeigt.)
S C U F R		
B GAIN AWB PRE	-200 : +000 : +200	Zur Einstellung der Bch-Verstärkung wenn sich der Schalter WHITE BAL auf der Position PRST befindet. ● Wenn die Fernbedienung angeschlossen ist, sind die Einstellungen aus dem Menü gesperrt. (Der Eingestellte Wert wird Angezeigt.)
S C U F R		
R GAIN AWB A	-200 : +000 : +200	Zur Einstellung der Rch-Verstärkung wenn sich der Schalter WHITE BAL auf der Position A befindet. ● Wenn die Fernbedienung angeschlossen ist, sind die Einstellungen aus dem Menü gesperrt. (Der Eingestellte Wert wird Angezeigt.)
S C U F R		
B GAIN AWB A	-200 : +000 : +200	Zur Einstellung der Bch-Verstärkung wenn sich der Schalter WHITE BAL auf der Position A befindet. ● Wenn die Fernbedienung angeschlossen ist, sind die Einstellungen aus dem Menü gesperrt. (Der Eingestellte Wert wird Angezeigt.)
S C U F R		
R GAIN AWB B	-200 : +000 : +200	Zur Einstellung der Rch-Verstärkung wenn sich der Schalter WHITE BAL auf der Position B befindet. ● Wenn die Fernbedienung angeschlossen ist, sind die Einstellungen aus dem Menü gesperrt. (Der Eingestellte Wert wird Angezeigt.)
S C U F R		
B GAIN AWB B	-200 : +000 : +200	Zur Einstellung der Bch-Verstärkung wenn sich der Schalter WHITE BAL auf der Position B befindet. ● Wenn die Fernbedienung angeschlossen ist, sind die Einstellungen aus dem Menü gesperrt. (Der Eingestellte Wert wird Angezeigt.)
S C U F R		
AWB A GAIN OFFSET	ON OFF	Zur Einstellung der Werte der Rch-Verstärkung und der Bch-Verstärkung, wenn der automatische Weißabgleich mit dem Schalter WHITE BAL in Position A ausgeführt wird. ON: Beibehalten der in die Menüposten R GAIN AWB A und B GAIN AWB A eingegebenen Werte OFF: Die Werte der Rch-Verstärkung und Bch-Verstärkung werden auf "0" gestellt.
S C U F R		
AWB B GAIN OFFSET	ON OFF	Zur Einstellung der Werte der Rch-Verstärkung und der Bch-Verstärkung, wenn der automatische Weißabgleich mit dem Schalter WHITE BAL in Position B ausgeführt wird. ON: Beibehalten der in die Menüposten R GAIN AWB B und B GAIN AWB B eingegebenen Werte OFF: Die Werte der Rch-Verstärkung und Bch-Verstärkung werden auf "0" gestellt.
S C U F R		

RGB BLACK CONTROL

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
MASTER PED	-200 : +015 : +200	Zur Einstellung des Master-Schwarzpegels. ● Wenn die Fernbedienung angeschlossen ist, sind die Einstellungen aus dem Menü gesperrt. (Der Eingestellte Wert wird Angezeigt.)
S C U F R		
R PEDESTAL	-100 : +000 : +100	Zur Einstellung des Schwarzpegels von Rch. ● Wenn die Fernbedienung angeschlossen ist, sind die Einstellungen aus dem Menü gesperrt. (Der Eingestellte Wert wird Angezeigt.)
S C U F R		
G PEDESTAL	-100 : +000 : +100	Zur Einstellung des Schwarzpegels von Gch. ● Wenn die Fernbedienung angeschlossen ist, sind die Einstellungen aus dem Menü gesperrt. (Der Eingestellte Wert wird Angezeigt.)
S C U F R		
B PEDESTAL	-100 : +000 : +100	Zur Einstellung des Schwarzpegels von Bch. ● Wenn die Fernbedienung angeschlossen ist, sind die Einstellungen aus dem Menü gesperrt. (Der Eingestellte Wert wird Angezeigt.)
S C U F R		
PEDESTAL OFFSET	ON OFF	Zur Einstellung des Schwarzpegels von Rch, Gch und Bch, wenn der automatische Schwarzpegel justiert ist. ON: Beibehalten der in die Menüposten R PEDESTAL, G PEDESTAL und B PEDESTAL eingegebenen Werte. OFF: Die Schwarzpegel von Rch, Gch und Bch werden auf "0" gestellt.
S C U F R		
R FLARE	-100 : +000 : +100	Zur Einstellung des Streulichtpegels von Rch. Einstellungen welche in diesem Menüposten vorgenommen werden, werden den Werten der Streulichtkorrektur welche in der Seite <LENS FILE ADJ> eingegeben wurden hinzugefügt. ● Wenn die Fernbedienung angeschlossen ist, sind die Einstellungen aus dem Menü gesperrt. (Der Eingestellte Wert wird Angezeigt.)
S C U F R		
G FLARE	-100 : +000 : +100	Zur Einstellung des Streulichtpegels von Gch. Einstellungen welche in diesem Menüposten vorgenommen werden, werden den Werten der Streulichtkorrektur welche in der Seite <LENS FILE ADJ> eingegeben wurden hinzugefügt. ● Wenn die Fernbedienung angeschlossen ist, sind die Einstellungen aus dem Menü gesperrt. (Der Eingestellte Wert wird Angezeigt.)
S C U F R		
B FLARE	-100 : +000 : +100	Zur Einstellung des Streulichtpegels von Bch. Einstellungen welche in diesem Menüposten vorgenommen werden, werden den Werten der Streulichtkorrektur welche in der Seite <LENS FILE ADJ> eingegeben wurden hinzugefügt. ● Wenn die Fernbedienung angeschlossen ist, sind die Einstellungen aus dem Menü gesperrt. (Der Eingestellte Wert wird Angezeigt.)
S C U F R		

Das ____ in der Spalte Änderbarer Bereich zeigt den voreingestellten Modus an.

MATRIX

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
■MATRIX TABLE	A	Zur Auswahl der Farbkorrekturtabelle der linearen Matrix.
S C U F R	B	
MATRIX R-G	-63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Einstellung der Linearen Matrix. (rot/grün)
S C U F R		
MATRIX R-B	-63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Einstellung der Linearen Matrix. (rot/blau)
S C U F R		
MATRIX G-R	-63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Einstellung der Linearen Matrix. (grün/rot)
S C U F R		
MATRIX G-B	-63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Einstellung der Linearen Matrix. (grün/blau)
S C U F R		
MATRIX B-R	-63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Einstellung der Linearen Matrix. (blau/rot)
S C U F R		
MATRIX B-G	-63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Einstellung der Linearen Matrix. (blau/grün)
S C U F R		
■L MATRIX TABLE	OFF	Zur Auswahl der Farbkorrekturtabelle wenn sich der Schalter GAIN auf der Position L befindet.
S C U F R	A	
■M MATRIX TABLE	OFF	Zur Auswahl der Farbkorrekturtabelle wenn sich der Schalter GAIN auf der Position M befindet.
S C U F R	A	
■H MATRIX TABLE	OFF	Zur Auswahl der Farbkorrekturtabelle wenn sich der Schalter GAIN auf der Position H befindet.
S C U F R	A	

◆Hinweis

Posten, die mit ■ vor ihrem Namen gekennzeichnet sind, werden durch die Menüposten PAINT MENU SW(■) R/W auf dem Bildschirm <SD CARD R/W SELECT> eingestellt. Posten ohne ■ vor ihren Namen werden durch den Menüposten PAINT MENU LEVEL R/W eingestellt.

Einzelheiten finden Sie unter [SD CARD R/W SELECT] (Seite 169).

COLOR CORRECTION

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
R (SAT)	-63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Farbsättigungskorrektur von Rot.
S C U F R		
R-Mg (SAT)	-63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Farbsättigungskorrektur zwischen Rot und Magenta.
S C U F R		
Mg (SAT)	-63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Farbsättigungskorrektur von Magenta.
S C U F R		
Mg-B (SAT)	-63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Farbsättigungskorrektur zwischen Magenta und Blau.
S C U F R		
B (SAT)	-63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Farbsättigungskorrektur von Blau.
S C U F R		
B-Cy (SAT)	-63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Farbsättigungskorrektur zwischen Blau und Cyan.
S C U F R		
Cy (SAT)	-63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Farbsättigungskorrektur von Cyan.
S C U F R		
Cy-G (SAT)	-63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Farbsättigungskorrektur zwischen Cyan und Grün.
S C U F R		
G (SAT)	-63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Farbsättigungskorrektur von Grün.
S C U F R		
G-Yl (SAT)	-63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Farbsättigungskorrektur zwischen Grün und Gelb.
S C U F R		
Yl (SAT)	-63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Farbsättigungskorrektur von Gelb.
S C U F R		
Yl-R (SAT)	-63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Farbsättigungskorrektur zwischen Gelb und Rot.
S C U F R		

Das ____ in der Spalte Änderbarer Bereich zeigt den voreingestellten Modus an.

LOW SETTING

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
R(PHASE)	-63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Korrektur des Farbtons von Rot.
S C U F R		
R-Mg(PHASE)	-63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Korrektur des Farbtons zwischen Rot und Magenta.
S C U F R		
Mg(PHASE)	-63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Korrektur des Farbtons von Magenta.
S C U F R		
Mg-B(PHASE)	-63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Korrektur des Farbtons zwischen Magenta und Rot.
S C U F R		
B(PHASE)	-63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Korrektur des Farbtons von Blau.
S C U F R		
B-Cy(PHASE)	-63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Korrektur des Farbtons zwischen Blau und Cyan.
S C U F R		
Cy(PHASE)	-63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Korrektur des Farbtons von Cyan.
S C U F R		
Cy-G(PHASE)	-63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Korrektur des Farbtons zwischen Cyan und Grün.
S C U F R		
G(PHASE)	-63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Korrektur des Farbtons von Grün.
S C U F R		
G-Yl(PHASE)	-63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Korrektur des Farbtons zwischen Grün und Gelb.
S C U F R		
Yl(PHASE)	-63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Korrektur des Farbtons von Gelb.
S C U F R		
Yl-R(PHASE)	-63 : +00 : +63	Zur Ausführung der Korrektur des Farbtons zwischen Gelb und Rot.
S C U F R		
■COLOR CORRECT	ON OFF	Zum Umschalten ON/OFF der unabhängigen 12-Achsen-Farbkorrektur der mit dem Schalter GAIN gewählten Position (L, M, H).
S C U F R		

Das ____ in der Spalte Änderbarer Bereich zeigt den voreingestellten Modus an.

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
■MASTER GAIN	-3dB : 0dB : 30dB	Zur Einstellung der Hauptverstärkung auf -3, 0, 3, 6, 9, 12, 15, 18, 21, 24, 27 oder 30 dB.
S C U F R		
H.DTL LEVEL	00 : 10 : 63	Zur Ausführung der Einstellung des Pegels der horizontalen Detailkorrektur.
S C U F R		
V.DTL LEVEL	00 : 20 : 31	Zur Ausführung der Einstellung des Pegels der vertikalen Detailkorrektur.
S C U F R		
DTL CORING	00 : 01 : 15	Zur Ausführung der Detaileinstellung des Pegels der Rauschunterdrückung.
S C U F R		
H.DTL FREQ.	00 : 18 : 31	Zur Ausführung der Auswahl der horizontalen Detailfrequenzen.
S C U F R		
LEVEL DEPEND.	0 1 : 5	Zur Einstellung des LEVEL DEPEND. Wenn das Y-Detail betont ist, werden Details dunkler Bereiche komprimiert. Wenn der numerische Wert weiter ist, werden Details heller Bereiche auch komprimiert.
S C U F R		
MASTER GAMMA	0.30 : 0.45 : 0.75	Zur Einstellung des Master-Gamma. (0.01 Schritt)
S C U F R		
BLACK GAMMA	-3 : OFF : +3	Zur Einstellung der Gammakurve des dunklen Anteils. -3 bis -1: Der dunkle Anteil wird komprimiert. OFF: Standardzustand +1 bis +3: Der dunkle Anteil wird erweitert.
S C U F R		
■MATRIX TABLE	OFF A B	Zur Auswahl der Farbkorrekturtabelle der linearen Matrix.
S C U F R		
■COLOR CORRECT	ON OFF	Zum Umschalten ON/OFF der unabhängigen 12-Achsen-Farbkorrektur.
S C U F R		

◆ Hinweise

- Posten, die mit ■ vor ihrem Namen gekennzeichnet sind, werden durch die Menüposten PAINT MENU SW(■) R/W auf dem Bildschirm <SD CARD R/W SELECT> eingestellt. Posten ohne ■ vor ihren Namen werden durch den Menüposten PAINT MENU LEVEL R/W eingestellt.
Einzelheiten finden Sie unter [SD CARD R/W SELECT] (Seite 169).
- Wenn Bilder aufgenommen werden und die Hauptverstärkung auf -3dB gestellt ist, könnte bei Bildern mit sehr hellen Bereichen eine Verfärbung auftreten. Um diese Verfärbung zu verhindern, Schalten Sie den Schalter OUTPUT AUTO KNEE auf "CAM AUTO KNEE OFF", stellen Sie den Menüposten MANUAL in der Seite KNEE/LEVEL auf "ON", und stellen Sie dann einen kleineren Wert für den Menüposten KNEE SLOPE in der Anzeige KNEE/LEVEL ein. Nach der Ausführung dieser Einstellungen, kontrollieren Sie, dass keine Verfärbung mehr vorliegt, und starten Sie die Aufnahme.

MID SETTING

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
■MASTER GAIN	-3dB : 6dB : 30dB	Zur Einstellung der Hauptverstärkung auf -3, 0, 3, 6, 9, 12, 15, 18, 21, 24, 27 oder 30 dB.
S C U F R		
H.DTL LEVEL	00 : 08	Zur Ausführung der Einstellung des Pegels der horizontalen Detailkorrektur.
S C U F R	63	
V.DTL LEVEL	00 : 18	Zur Ausführung der Einstellung des Pegels der vertikalen Detailkorrektur.
S C U F R	31	
DTL CORING	00 : 02	Zur Ausführung der Detaileinstellung des Pegels der Rauschunterdrückung.
S C U F R	15	
H.DTL FREQ.	00 : 18	Zur Ausführung der Auswahl der horizontalen Detailfrequenzen.
S C U F R	31	
LEVEL DEPEND.	0 : 1 : 5	Zur Einstellung des LEVEL DEPEND. Wenn das Y-Detail betont ist, werden Details dunkler Bereiche komprimiert. Wenn der numerische Wert weiter ist, werden Details heller Bereiche auch komprimiert.
S C U F R		
MASTER GAMMA	0.30 : 0.45	Zur Einstellung des Master-Gamma. (0.01 Schritt)
S C U F R	0.75	
BLACK GAMMA	-3 : OFF : +3	Zur Einstellung der Gammakurve des dunklen Anteils. -3 bis -1: Der dunkle Anteil wird komprimiert. OFF: Standardzustand +1 bis +3: Der dunkle Anteil wird erweitert.
S C U F R		
■MATRIX TABLE	OFF A : B	Zur Auswahl der Farbkorrekturtabelle der linearen Matrix.
S C U F R		
■COLOR CORRECT	ON OFF	Zum Umschalten ON/OFF der unabhängigen 12-Achsen-Farbkorrektur.
S C U F R		

HIGH SETTING

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
■MASTER GAIN	-3dB : 12dB : 30dB	Zur Einstellung der Hauptverstärkung auf -3, 0, 3, 6, 9, 12, 15, 18, 21, 24, 27 oder 30 dB.
S C U F R		
H.DTL LEVEL	00 : 06	Zur Ausführung der Einstellung des Pegels der horizontalen Detailkorrektur.
S C U F R	63	
V.DTL LEVEL	00 : 16	Zur Ausführung der Einstellung des Pegels der vertikalen Detailkorrektur.
S C U F R	31	
DTL CORING	00 : 03	Zur Ausführung der Detaileinstellung des Pegels der Rauschunterdrückung.
S C U F R	15	
H.DTL FREQ.	00 : 18	Zur Ausführung der Auswahl der horizontalen Detailfrequenzen.
S C U F R	31	
LEVEL DEPEND.	0 : 3 : 5	Zur Einstellung des LEVEL DEPEND. Wenn das Y-Detail betont ist, werden Details dunkler Bereiche komprimiert. Wenn der numerische Wert weiter ist, werden Details heller Bereiche auch komprimiert.
S C U F R		
MASTER GAMMA	0.30 : 0.55	Zur Einstellung des Master-Gamma. (0.01 Schritt)
S C U F R	0.75	
BLACK GAMMA	-3 : OFF : +3	Zur Einstellung der Gammakurve des dunklen Anteils. -3 bis -1: Der dunkle Anteil wird komprimiert. OFF: Standardzustand +1 bis +3: Der dunkle Anteil wird erweitert.
S C U F R		
■MATRIX TABLE	OFF A : B	Zur Auswahl der Farbkorrekturtabelle der linearen Matrix.
S C U F R		
■COLOR CORRECT	ON OFF	Zum Umschalten ON/OFF der unabhängigen 12-Achsen-Farbkorrektur.
S C U F R		

◆Hinweis

Posten, die mit ■ vor ihrem Namen gekennzeichnet sind, werden durch die Menüposten PAINT MENU SW(■) R/W auf dem Bildschirm <SD CARD R/W SELECT> eingestellt. Posten ohne ■ vor ihren Namen werden durch den Menüposten PAINT MENU LEVEL R/W eingestellt.
Einzelheiten finden Sie unter [SD CARD R/W SELECT] (Seite 169).

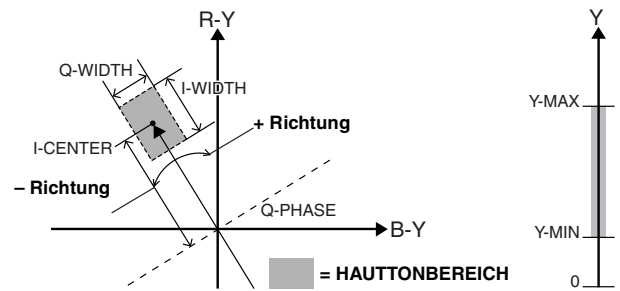
Das ____ in der Spalte Änderbarer Bereich zeigt den voreingestellten Modus an.

ADDITIONAL DTL

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
KNEE APE LVL	OFF 1 2 : : 5	Zur Änderung des Detailpegels des hellen Anteils.
S C U F R		
DTL GAIN(+)	-31 : : +00 : : +31	Zur Änderung des Pegels in Richtung + des Details.
S C U F R		
DTL GAIN(-)	-31 : : +00 : : +31	Zur Änderung des Pegels in Richtung – (unterhalb) des Details.
S C U F R		
DTL CLIP	00 : 63	Zur Einstellung des Pegels zur Begrenzung der Detailsignale.
S C U F R		
DTL SOURCE	(R+G)/2 (G+B)/2 2G+R+B /4 (3G+R)/4 R G	Zur Einstellung der Proportion der Komponenten der RGB-Signals welches das Detail liefert.
S C U F R		
V DTL FREQ	360TV 450TV 540TV 630TV 720TV	Zur Auswahl der vertikalen Detailfrequenzen. (Nur im Modus HD) ● Ist aktiviert wenn das Aufnahmeformat auf 720P gestellt ist.
S C U F R		
H.DTL LINE MIX	0H 1H 2H	Zur Einstellung der Abtastlinien welche den Videosignalen hinzugefügt werden, um die horizontalen Detailsignale zu generieren. (Nur im Modus HD)
S C U F R		
MASTER DTL	-31 : : +00 : : +31	Zur Änderung des Master Detail Levels.
S C U F R		

Das ____ in der Spalte Änderbarer Bereich zeigt den voreingestellten Modus an.

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
■ SKIN TONE DTL	OFF A B AB	Zur Auswahl der Skin-Farbtabelle für die Aktivierung des Skin-Ton-Details. Die Skin-Farbtabelle wird im Menüposten SKIN TONE TABLE bereit gestellt. Durch die Aktivierung des Skin-Ton-Details kann menschliche Haut besser abgeleitet werden.
S C U F R		
■ SKIN TONE ZEBRA VF	ON OFF	Zur Einstellung für die Anzeige der Zebra-Muster im Skin-Ton-Bereich in der Anzeige des Suchers. Das Zebra-Muster wird angezeigt, wenn dieser Menüposten auf "ON" gestellt und die Anzeige <SKIN TONE DTL> geöffnet wird. Das Zebra-Muster wird im Bereich A oder B angezeigt, welcher im Menüposten SKIN TONE TABLE gewählt wird. Es kann nicht gleichzeitig der Bereich A und B angezeigt werden.
S C U F R		
SKIN TONE TABLE	A B	Zur Auswahl der Skin Color Tafel für Objekte mit Hautfarbe.
S C U F R		
SKIN TONE GET		Für den Abruf der Farbinformationen von A oder B, welche im Menüposten SKIN TONE TABLE gewählt ist, nahe der Mittelmarkierung. Wenn diese Funktion ausgeführt wird, werden die Daten von I CENTER bis Q PHASE automatisch abgerufen. Die abgerufenen Daten sind die Daten der Tafel A oder B, welche im Menüposten SKIN TONE TABLE gewählt sind. Es kann nicht gleichzeitig die Farbinformation A und B erhalten werden.
S - U F R		
SKIN DTK CORING	0 : 5 : 7	Zur Einstellung des Effektpegels von Skin-Ton-Detail.
S - U F R		
Y MAX	000 : 190 : 255	Zur Einstellung der maximalen Helligkeit bei Aktivierung von Skin-Ton.
S C U F R		
Y MIN	000 : 010 : 255	Zur Einstellung der minimalen Helligkeit bei Aktivierung von Skin-Ton.
S C U F R		
I CENTER	000 : 035 : 255	Zur Einstellung der Mittelposition auf der Achse I. (zur Einstellung eines Bereiches welcher Skin-Ton aktiviert.)
S C U F R		
I WIDTH	000 : 055 : 255	Zur Einstellung der Bereichsbreite für die Aktivierung des Skin-Ton auf der Achse I dessen Mitte das I CENTER ist.
S C U F R		
Q WIDTH	00 : 10 : 90	Zur Einstellung der Bereichsbreite für die Aktivierung des Skin-Ton auf der Achse Q dessen Mitte das I CENTER ist.
S C U F R		
Q PHASE	-128 : +000 : +127	Zur Einstellung der Phasen des Bereichs für die Aktivierung des Skin-Tons als Standardeinstellung der Q-Achse.
S C U F R		



Hinweis

Posten, die mit ■ vor ihrem Namen gekennzeichnet sind, werden durch die Menüposten PAINT MENU SW(■) R/W auf dem Bildschirm <SD CARD R/W SELECT> eingestellt. Posten ohne ■ vor ihren Namen werden durch den Menüposten PAINT MENU LEVEL R/W eingestellt. Einzelheiten finden Sie unter [SD CARD R/W SELECT] (Seite 169).

Das _____ in der Spalte Änderbarer Bereich zeigt den voreingestellten Modus an.

KNEE/LEVEL

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
MASTER PED	-200 : 015 : +200	Zur Durchführung der Einstellung für MASTER PEDESTAL.
S C U F R		
MANUAL KNEE	ON OFF	Zur Festlegung des Modus, der aktiviert werden soll, wenn der Schalter AUTO KNEE auf OFF gestellt wird. Der Einstellwert für KNEE POINT/ SLOPE ist aktiv, wenn ON gewählt wird.
S C U F R		
KNEE POINT	70.0% : 93.0% : 107.0%	Zur Einstellung der Position des Kniepunktes in 1% Schritten.
S C U F R		
KNEE SLOPE	00 : 85 : 99	Zur Einstellung der Neigung des Knies.
S C U F R		
WHITE CLIP	ON OFF	Zur Wahl von ON oder OFF für die Funktion WHITE CLIP. Der Einstellwert für WHITE CLIP LVL ist aktiv, wenn ON gewählt wird.
S C U F R		
WHITE CLIP LVL	90% : 109%	WHITE CLIP LEVEL einstellen.
S C U F R		
A.KNEE POINT	80% : 93% : 107%	Zur Einstellung der AUTO KNEE POINT-Position in 1%-Schritten. Dieser Posten ist aktiv, wenn der Wahlschalter OUTPUT/AUTO KNEE auf CAM.AUTO KNEE ON gestellt wird.
S C U F R		
A.KNEE LVL	100 : 107 : 109	AUTO KNEE LEVEL einstellen.
S C U F R		
A.KNEE RESPONSE	1 : 4 : 8	Zur Einstellung der AUTO KNEE-Ansprechrte. Je kleiner der eingestellte Wert, umso schneller die Ansprechrate.
S C U F R		

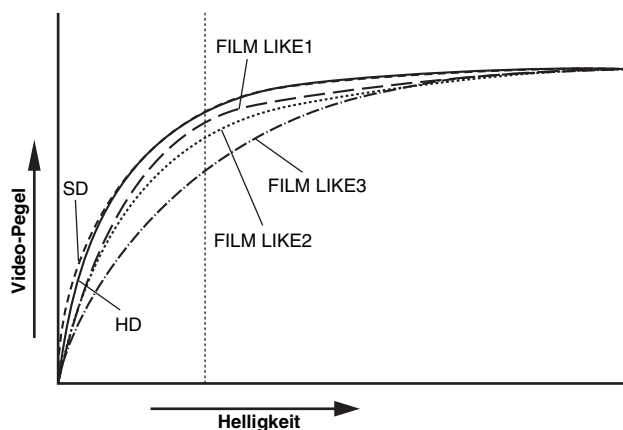
◆Hinweis

Posten, die mit ■ vor ihrem Namen gekennzeichnet sind, werden durch die Menüposten PAINT MENU SW(■) R/W auf dem Bildschirm <SD CARD R/W SELECT> eingestellt. Posten ohne ■ vor ihren Namen werden durch den Menüposten PAINT MENU LEVEL R/W eingestellt.

Einzelheiten finden Sie unter [SD CARD R/W SELECT] (Seite 169).

GAMMA

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
MASTER GAMMA	0.30 : 0.45 : 0.75	Zur Einstellung von MASTER GAMMA in 0,01% Schritten.
S C U F R		
R GAMMA	-15 : +00 : +15	Zur Gamma-Einstellung für Kanal R.
S C U F R		
B GAMMA	-15 : +00 : +15	Zur Gamma-Einstellung für Kanal B.
S C U F R		
GAMMA MODE SEL	DFT HD SD FILM LIKE1 FILM LIKE2 FILM LIKE3	Zur Auswahl des Gamma-Modus. DFT: Dies arbeitet wie SD-Gamma im SD-Modus, oder HD-Gamma im HD-Modus. HD: Eigenschaften Video-Gamma bei HD (High Definition). SD: Die Verstärkung der dunklen Bereiche ist größer als bei HD-Gamma. FILM LIKE1: Die Cinema-Gammakurve für Videoanwendungen wird gewählt. FILM LIKE2: Die Cinema-Gammakurve für Videoanwendungen wird gewählt. Bei dieser Einstellung können die Abstufungen in den hervorgehobenen Bereichen besser ausgedrückt werden als bei Wahl von FILM LIKE1. FILM LIKE3: Die Cinema-Gammakurve für Videoanwendungen wird gewählt. Bei dieser Einstellung können die Abstufungen in den hervorgehobenen Bereichen besser ausgedrückt werden als bei Wahl von FILM LIKE2.
S C U F R		



- Wenn der Menüposten GAMMA MODE SEL für FILM LIKE3 verwendet wird, empfehlen sich die folgenden Einstellungen.
MANUAL KNEE : ON
KNEE POINT : 85.0%
KNEE SLOPE : 50

Das ____ in der Spalte Änderbarer Bereich zeigt den voreingestellten Modus an.

■CAMERA SETTING

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
DETAIL	ON OFF	Zur Umschaltung ON/OFF der Detailsignale.
S C U F R		
2D LPF	ON OFF	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der 2-dimensionalen LPF, welche die Cross Clour reduziert (nur im Modus SD). ◆Hinweis Im PAL-Modus, ist 2-dimensionales LPF gesperrt.
S C U F R		
HIGH COLOR	ON OFF	Zur Wahl von ON oder OFF für den HIGH COLOR-Modus, in dem der Dynamikumfang der Farben erweitert wird.
S C U F R		
GAMMA	ON OFF	Zur Umschaltung ON/OFF der Gammakorrektur.
S C U F R		
TEST SAW	ON OFF	Zur Wahl von ON oder OFF für das Testsignal.
S C U F R		
FLARE	ON OFF	Zur Wahl von ON oder OFF für die Streulichtkorrektur.
S C U F R		
H-F COMPE.	ON OFF	Zur Umschaltung ON/OFF der Belichtungskorrektur.
S C U F R		

◆Hinweis

Alle Menüpositionen in CAMERA SETTING sind Einstellungsziele der Menüposition PAINT MENU SW(■) R/W im Bildschirm <SD CARD R/W SELECT>.

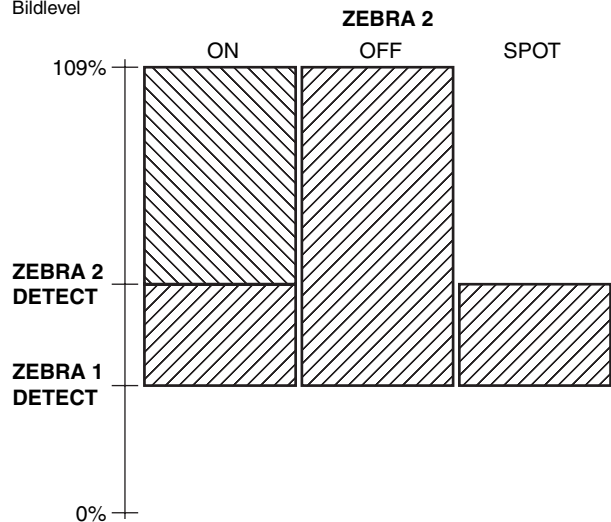
Das ____ in der Spalte Änderbarer Bereich zeigt den voreingestellten Modus an.

VF DISPLAY

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
DISP CONDITION	NORMAL HOLD	NORMAL: Die Zustände werden ständig angezeigt. HOLD: Die Zustände werden nur angezeigt, wenn der Schalter MODE CHECK gedrückt wird.
- C U F R		
DISP MODE	1 2 3	DISP MODE einstellen. Wahl der Warn- oder Meldungsanzeigen der Kamera. Weitere Informationen finden Sie in [Anzeigemodi und Einstellungsänderungen/ Einstellungsergebnismeldungen] (Seite 69).
- C U F R		
VF OUT	Y NAM R G B	Zur Auswahl der Videosignale, welche im Sucher angezeigt werden. Y: Luminanzsignal NAM: Das Signal mit dem höchsten Pegel unter den Signalen R, G und B wird ausgegeben. R: Signal des Kanals R G: Signal des Kanals G B: Signal des Kanals B
- C U F R		
VF DTL	0 : 5	Zur Einstellung des Detailpegels des Suchers. Die Details der Signale des Suchers werden weiter verbessert. Wenn 0 gewählt ist, ist das Detail das gleiche wie für die Hauptlinie.
- C U F R		
ZEBRA1 DETECT	0% : 70% : 109%	Zur Einstellung des ZEBRA1- Erkennungspegels (IRE-Pegel).
- C U F R		
ZEBRA2 DETECT	0% : 85% : 109%	Zur Einstellung des ZEBRA2- Erkennungspegels (IRE-Pegel).
- C U F R		
ZEBRA2	ON SPOT OFF	Zur Wahl von ON oder OFF für ZEBRA2 oder zur Wahl von SPOT.
- C U F R		
LOW LIGHT LVL	OFF 10% 15% 20% 25% 30% 35%	Damit wird der Prozentwert festgelegt, um den die Eingangslichtmenge der Kamera reduziert werden muss, damit LOW LIGHT angezeigt wird.
- C U F R		
RC MENU DISP.	ON OFF	Zur Einstellung der Anzeige des Menüs im Sucher, wenn die Fernbedienung an das Gerät angeschlossen ist.
- C U F R		
50M INDICATOR	ON OFF	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der 50M LED im SD Sucher wenn die Menüoption REC MODE auf DVCPRO50 gestellt ist. (Nur im Modus SD)
- C U F R		
MARKER/CHAR LVL	50% 60% 70% 80% 90% 100%	Zur Einstellung der Helligkeit der im Sucher angezeigten Markierungen und Zeichen.
- C U F R		

ZEBRA-Muster-Anzeige

Bildlevel



Das _____ in der Spalte Änderbarer Bereich zeigt den voreingestellten Modus an.

VF MARKER

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
TABLE	A B	Zur Wahl der VF MARKER-Einstellungstabelle. Dieser Posten dient zur Einstellung der aktuellen Werte der Tabelle A oder B, die mit den unten aufgelisteten Menüposten gewählt worden sind.
- C U F R		
CENTER MARK	OFF 1 2 3 4	Zur Wahl der Mittenmarkierung. OFF: Die Mittenmarkierung wird nicht angezeigt. 1: + (groß) 2: Leer (groß) 3: + (klein) 4: Leer (klein)
- C U F R		
SAFETY MARK	OFF 1 2	Zur Wahl des Typs des Sicherheitszonenrahmens. OFF: Der Sicherheitszonenrahmen wird nicht angezeigt. 1: Kasten  2: Eckenrahmen 
- C U F R		
SAFETY AREA	80% : 90% : 100%	Zur Einstellung der Größe der Sicherheitsmarkierung. Die Größe kann in Einheiten von 1% bei einem festen Verhältnis von Breite und Höhe eingestellt werden.
- C U F R		
FRAME MARK	ON OFF	Zur Wahl von ON oder OFF für die Rahmenmarkierung.
- C U F R		
FRAME SIG	4:3 13:9 14:9 VISTA	Zur Einstellung der Rahmenmarkierung. Nur dann wirksam, wenn REC MODE auf 16:9 eingestellt wird. Die VISTA-Einstellung ist 16:8.65.
- C U F R		
FRAME LVL	0 : 15	Zur Einstellung des Pegels der Rahmenmarkierung. 0: Entspricht Signal AUS. (Blanking Status) 15: Gleiche Helligkeit wie Mittenbereich. Diese Einstellung ist jedoch unwirksam, wenn FRAME SIG auf VISTA eingestellt wird.
- C U F R		

◆Hinweis

Wenn SYSTEM MODE auf "1080-59.94i", "1080-50i", "720-59.94P", oder "720-50P" (im HD-Modus) gestellt ist, wird der Rahmen der Sicherheitszone, die Sicherheitszone und die Rahmenmarkierung auf dem LCD-Monitor oder dem SD-Sucher angezeigt, wenn "LT-BOX" oder "S-CROP" in DOWNCON MODE gewählt ist.

VF USER BOX

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
USER BOX	ON OFF	Zur Einstellung, ob die Benutzerbox im Sucher angezeigt wird oder nicht.
- C U F R		
USER BOX WIDTH	1 : 13 : 100	Zur Einstellung der horizontalen Breite der Benutzerbox.
- C U F R		
USER BOX HEIGHT	1 : 13 : 100	Zur Einstellung der vertikalen Höhe der Benutzerbox.
- C U F R		
USER BOX H POS	-50 : +00 : +50	Zur Einstellung der horizontalen Position der Benutzerboxmitte.
- C U F R		
USER BOX V POS	-50 : +00 : +50	Zur Einstellung der vertikalen Position der Benutzerboxmitte.
- C U F R		

- Die Benutzerbox kann in jeder Position als boxenförmiger Cursor angezeigt werden.

◆Hinweis

Wenn SYSTEM MODE auf "1080-59.94i", "1080-50i", "720-59.94P", oder "720-50P" (im HD-Modus) gestellt ist, wird der die User-Box auf dem LCD-Monitor oder dem SD-Sucher angezeigt, wenn "LT-BOX" oder "S-CROP" in DOWNCON MODE gewählt ist.

Das ____ in der Spalte Änderbarer Bereich zeigt den voreingestellten Modus an.

VF INDICATOR1

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
EXTENDER	ON OFF	Zur Wahl von ON oder OFF für die Telekonverteranzeige.
- C U F R		
SHUTTER	ON OFF	Zur Wahl von ON oder OFF für die Verschlusszeitanzeige.
- C U F R		
FILTER	ON OFF	Zur Wahl von ON oder OFF für die Filternummeranzeige.
- C U F R		
WHITE	ON OFF	Zur Wahl von ON oder OFF für die Anzeige AWB PRE/A/B.
- C U F R		
GAIN	ON OFF	Zur Auswahl ON/OFF der Anzeige der gegenwärtig gewählten Verstärkung S.GAIN, DS. GAIN und LINE MIX GAIN.
- C U F R		
IRIS	OFF IRIS S+IRIS S	OFF: Weder der Superblende-EIN-Zustand noch der Blendenwert wird angezeigt. IRIS: Nur der Blendenwert wird angezeigt. S+IRIS: Superblende-EIN-Zustand und Blendenwert werden angezeigt. S: Der Superblende-EIN-Zustand wird angezeigt. • Zur Anzeige des Blendenwertes und die Anzeige der Blendenkorrekturfunktion sind gekoppelt. Wenn die Blendenkorrekturfunktion geändert wird, ist diese Anzeige zwangsweise 3 Sekunden angezeigt.
- C U F R		
CAMERA ID	BAR OFF	Zur Einstellung der Kamera-ID. BAR: Die Kamera-ID wird aufgezeichnet, wenn die Farbbalkensignale aufgezeichnet werden. OFF: Wird nicht aufgezeichnet.
- C U F R		
ID POSITION	UPPER R UPPER L LOWER R LOWER L	Zur Einstellung der Position der Anzeige der Kamera-ID. UPPER R: Oben rechts UPPER L: Oben links LOWER R: Unten rechts LOWER L: Unten links
- C U F R		
DATE/TIME	ON OFF	Zur Auswahl einer Option für die Anzeige von Jahr/Monat/Tag und Stunde/Minute/Sekunde gleichzeitig mit der Kamera-ID.
- C U F R		
ZOOM LVL	ON OFF	Zur Wahl von ON oder OFF für die Zoompositionsanzeige.
- C U F R		
COLOR TEMP	ON OFF	Zur Wahl von ON oder OFF für die Farbtemperaturanzeige.
- C U F R		
SYSTEM MODE	ON OFF	Zur Auswahl ON oder OFF der Anzeige des Kameramodus und des Modus REC.
- C U F R		
CAMERA MODE	ON OFF	Zur Auswahl ON oder OFF der Anzeige des Dynamic-Range-Stretcher.
- C U F R		

VF INDICATOR2

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
P2CARD REMAIN	OFF ONE-CARD TOTAL	Damit wird der Anzeigemodus für verbleibende Kapazität der P2-Karten festgelegt. OFF: Anzeige der verbleibenden Kapazität deaktivieren. ONE-CARD: Anzeige der verbleibenden Kapazität der P2-Karte, die momentan zur Aufzeichnung verwendet wird. TOTAL: Anzeige der verbleibenden Gesamtkapazität aller P2-Karten in den Slots.
- C U F R		
BATTERY	ON OFF	Zur Wahl von ON oder OFF für die Akkuspannungsanzeige.
- C U F R		
AUDIO LVL	ON OFF	Zur Wahl von ON oder OFF für die Audio-Pegelmessanzeige.
- C U F R		
TC	OFF TCG TCR TCG/TCR	Zur Wahl des anzuzeigenden Timecodes. OFF: Die Timecodeanzeige ist deaktiviert. TCG: Anzeige des Wertes des Timecode Generator im Aufnahmemodus. TCR: Anzeige des Wertes des Timecode Lesers im Wiedergabemodus. TCG/TCR: Anzeige des Wertes des Timecode Generator im Aufnahmemodus, und des Wertes des Timecode Lesers im Wiedergabemodus.
- C U F R		
SYSTEM INFO	OFF ALWAYS NORMAL	Zur Wahl der Anzeige von Systeminformationen und Warnungen. OFF: Es werden außer "TURN POWER OFF" und "SYSTEM ERROR" keine anderen Warnungen angezeigt. ALWAYS: Die Anzeige erscheint bei jedem Auftreten einer Warnung. NORMAL: Die Anzeige erscheint jeweils 3 Sekunden lang nur beim Auftreten einer Warnung.
- C U F R		
COMPRESSION	ON OFF	Gibt an ob die Komprimierungsanzeige Aktiviert oder Deaktiviert wird, wenn der Kamerarecorder im Komprimierungsmodus ist. (Nur für 720P) ON: Wenn die Menüoption COMPRESSION MODE in der Anzeige OPTION MODE auf DARK gestellt ist, wird COMP angezeigt. OFF: Keine Anzeige.
- C U F R		
SAVE LED	SAVE P2CARD	Einstellung der Funktion SAVE Lampe. SAVE: Die Lampe leuchtet auf, wenn der Schalter SAVE ON/OFF sich auf ON befindet, und das Ausgabesystem, das in [OPTION MODE] (Seite 142) bestimmt wurde, sich im SAVE-Modus befindet. P2CARD: Die Lampe blinkt synchron mit der Warnmeldung, wenn die verbleibende Aufzeichnungskapazität der P2-Karte abnimmt.
- C U F R		

Das ____ in der Spalte Änderbarer Bereich zeigt den voreingestellten Modus an.

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
REC STATUS	ON OFF	Wahl der Befähigung der Anzeige "REC" im Viewfinder und auf dem LCD-Monitor während der Aufnahme. ON: REC Anzeige befähigt. OFF: REC Anzeige nicht befähigt. <Hinweise> Diese Option ist hilfreich, wenn die AJ-HPX2100 unabhängig eingesetzt wird. Wenn die Menüoption 1394 CONTROL in der Anzeige 394 SETTING auf BOTH gestellt ist, wird die Einstellung der Menüoption REC TALLY für SYSTEM MODE verwendet.
- C U F R		
PROXY REC	ON OFF	Wenn eine Video-Encoderkarte (AJ-YAX800G, Sonderzubehör) angeschlossen ist, werden die Informationen Proxy-Aufnahme angezeigt, wenn die Aufnahme gestartet wird. ON: Das Display zeigt an, ob die Proxy-Aufnahme nur auf der P2-Karte oder sowohl auf der P2-Karte, als auch auf der SD-Speicherkarte erfolgt. OFF: Die Informationen Proxy-Aufnahme werden nicht angezeigt.
- C U F R		

MODE CHECK IND

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
STATUS	ON OFF	Zur Einstellung der Ansicht der Zustands-Anzeige, wenn die Taste MODE CHECK gedrückt wird.
- C U F R		
!LED	ON OFF	Für die Einstellung der Angabe der Gründe bei denen die Leuchte ☹ im Sucher angezeigt wird, wenn die Taste MODE CHECK gedrückt wird. Die Gründe für die Anzeige der Leuchte ☹ werden mit I angezeigt.
- C U F R		
FUNCTION	ON OFF	Zur Einstellung der Ansicht der Anzeige FUNCTION, wenn die Taste MODE CHECK gedrückt wird.
- C U F R		
AUDIO	ON OFF	Zur Einstellung der Anzeige der Anzeige, AUDIO wenn die Taste MODE CHECK gedrückt wird.
- C U F R		
P.ON IND	ON OFF	Zur Einstellung der Ansicht der Zustandsanzeige, sofort nachdem das Gerät eingeschaltet wird. ◆Hinweis Auch wenn es in diesem Menüposten aus "ON" gestellt ist, wird die Statusanzeige nicht sofort nach dem Einschalten des Gerätes angezeigt, wenn der Menüposten STATUS auf OFF gestellt ist.
- C U F R		

!LED

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
GAIN(0dB)	ON OFF	Zur Einstellung des Einschaltens der Leuchte ☹ im Sucher, wenn GAIN aus einen anderen Wert als 0dB gestellt ist.
- C U F R		
GAIN (-3dB)	ON OFF	Zur Einstellung des Einschaltens der Leuchte ☹ im Sucher, wenn GAIN aus einen anderen Wert als -3dB oder -6dB gestellt ist.
- C U F R		
DS.GAIN	ON OFF	Zur Einstellung des Einschaltens der Leuchte ☹ im Sucher, wenn DS GAIN (kumulatives gain) aktiviert ist.
- C U F R		
LINE MIX	ON OFF	Zur Einstellung des Einschaltens der Leuchte ☹ im Sucher, wenn LINE MIX GAIN aktiviert ist.
- C U F R		
SHUTTER	ON OFF	Zur Einstellung des Einschaltens der Leuchte ☹ im Sucher, wenn der elektronische Verschluss aktiviert ist.
- C U F R		
WHITE PRESET	ON OFF	Zur Einstellung des Einschaltens der Leuchte ☹ im Sucher, wenn der Schalter WHITE BAL auf PRESET gestellt ist.
- C U F R		
EXTENDER	ON OFF	Zur Einstellung des Einschaltens der Leuchte ☹ im Sucher, wenn der Telekonverter aktiviert ist.
- C U F R		
B.GAMMA	ON OFF	Zur Einstellung des Einschaltens der Leuchte ☹ im Sucher, wenn BLACK GAMMA aktiviert ist.
- C U F R		
MATRIX	ON OFF	Zur Einstellung des Einschaltens der Leuchte ☹ im Sucher, wenn BLACK GAMMA aktiviert ist.
- C U F R		
COLOR CORRECTION	ON OFF	Zur Einstellung des Einschaltens der Leuchte ☹ im Sucher, wenn die unabhängige 12-Achsen-Farbkorrektur aktiviert ist.
- C U F R		
FILTER	ON OFF	Zur Einstellung des Einschaltens der Leuchte ☹ im Sucher, wenn Filterkombination nicht 3200K und CLEAR ist.
- C U F R		
ATW	ON OFF	Zur Aktivierung der Beleuchtung der Anzeige wenn Auto-Tracking des Weißabgleichs aktiviert wird.
- C U F R		

Das ____ in der Spalte Änderbarer Bereich zeigt den voreingestellten Modus an.

CAM OPERATION

CAMERA ID

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
ID1	***** ***	Setting 1 für die CAMERA ID wird auf Farbbalken aufgezeichnet. Für diese Einstellung sind bis zu 10 Zeichen möglich.
- C U F -		
ID2	***** ***	Setting 2 für die CAMERA ID wird auf Farbbalken aufgezeichnet. Für diese Einstellung sind bis zu 10 Zeichen möglich.
- C U F -		
ID3	***** ***	Setting 3 für die CAMERA ID wird auf Farbbalken aufgezeichnet. Für diese Einstellung sind bis zu 10 Zeichen möglich.
- C U F -		

◆Hinweis

Diese Einstellung wird gelöscht, wenn READ FACTORY DATA ausgewählt wird.

SHUTTER SPEED

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
SYNCHRO SCAN	ON OFF	Zur Zuweisung von SYNCHRO SCAN als eine vom Verschlussschalter zu benutzende Verschlusszeit.
- C U F -		
POSITION1	ON OFF	Weisen Sie die Verschlusszeit zu, die von POSITION1 SELECT im <SHUTTER SELECT>-Bildschirm als vom Schalter auswählbare Verschlusszeit eingerichtet wurde.
- C U F -		
POSITION2	ON OFF	Weisen Sie die Verschlusszeit zu, die von POSITION2 SELECT im <SHUTTER SELECT>-Bildschirm als vom Schalter auswählbare Verschlusszeit eingerichtet wurde.
- C U F -		
POSITION3	ON OFF	Weisen Sie die Verschlusszeit zu, die von POSITION3 SELECT im <SHUTTER SELECT>-Bildschirm als vom Schalter auswählbare Verschlusszeit eingerichtet wurde.
- C U F -		
POSITION4	ON OFF	Weisen Sie die Verschlusszeit zu, die von POSITION4 SELECT im <SHUTTER SELECT>-Bildschirm als vom Schalter auswählbare Verschlusszeit eingerichtet wurde.
- C U F -		
POSITION5	ON OFF	Weisen Sie die Verschlusszeit zu, die von POSITION5 SELECT im <SHUTTER SELECT>-Bildschirm als vom Schalter auswählbare Verschlusszeit eingerichtet wurde.
- C U F -		
POSITION6	ON OFF	Weisen Sie die Verschlusszeit zu, die von POSITION6 SELECT im <SHUTTER SELECT>-Bildschirm als vom Schalter auswählbare Verschlusszeit eingerichtet wurde.
- C U F -		

Das ____ in der Spalte Änderbarer Bereich zeigt den voreingestellten Modus an.

SHUTTER SELECT

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
POSITION1 SEL Bei 59,94 Hz	1/100 1/120 1/250 1/500 1/1000 1/2000 HALF	Zur Einstellung der Verschlusszeit für POSITION 1.
Bei 50 Hz	1/60 1/120 1/250 1/500 1/1000 1/2000 HALF	
- C U F -		
POSITION2 SEL Bei 59,94 Hz	1/100 1/120 1/250 1/500 1/1000 1/2000 HALF	Zur Einstellung der Verschlusszeit für POSITION 2.
Bei 50 Hz	1/60 1/120 1/250 1/500 1/1000 1/2000 HALF	
- C U F -		
POSITION3 SEL Bei 59,94 Hz	1/100 1/120 1/250 1/500 1/1000 1/2000 HALF	Zur Einstellung der Verschlusszeit für POSITION 3.
Bei 50 Hz	1/60 1/120 1/250 1/500 1/1000 1/2000 HALF	
- C U F -		
POSITION4 SEL Bei 59,94 Hz	1/100 1/120 1/250 1/500 1/1000 1/2000 HALF	Zur Einstellung der Verschlusszeit für POSITION 4.
Bei 50 Hz	1/60 1/120 1/250 1/500 1/1000 1/2000 HALF	
- C U F -		

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
POSITION5 SEL Bei 59,94 Hz	1/100 1/120 1/250 1/500 1/1000 1/2000 HALF	Zur Einstellung der Verschlusszeit für POSITION 5.
Bei 50 Hz	1/60 1/120 1/250 1/500 1/1000 1/2000 HALF	
- C U F -		
POSITION6 SEL Bei 59,94 Hz	1/100 1/120 1/250 1/500 1/1000 1/2000 HALF	Zur Einstellung der Verschlusszeit für POSITION 6.
Bei 50 Hz	1/60 1/120 1/250 1/500 1/1000 1/2000 HALF	
- C U F -		

Das ____ in der Spalte Änderbarer Bereich zeigt den voreingestellten Modus an.

USER SW

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
USER MAIN SW	INH S.GAIN DS.GAIN LINE MIX S.IRIS I.OVR S.BLK B.GAMMA D.ZOOM ATW Y GET DRS ASSIST C.TEMP AUDIO CH1 AUDIO CH2 REC SW RET SW PRE REC SLOT SEL PC MODE	Zum Zuweisen der Taste USER MAIN. Für die Beschreibung der Funktionen, siehe [Belegen der Tasten USER MAIN, USER1 und USER2 mit Funktionen] (Seite 44).
- C U F R		
USER1 SW	INH S.GAIN DS.GAIN LINE MIX S.IRIS I.OVR S.BLK B.GAMMA D.ZOOM ATW Y GET DRS ASSIST C.TEMP AUDIO CH1 AUDIO CH2 REC SW RET SW PRE REC SLOT SEL PC MODE	Zum Zuweisen der Taste USER 1. Für die Beschreibung der Funktionen, siehe [Belegen der Tasten USER MAIN, USER1 und USER2 mit Funktionen] (Seite 44).
- C U F R		
USER2 SW	INH S.GAIN DS.GAIN LINE MIX S.IRIS I.OVR S.BLK B.GAMMA D.ZOOM ATW Y GET DRS ASSIST C.TEMP AUDIO CH1 AUDIO CH2 REC SW RET SW PRE REC SLOT SEL PC MODE	Zum Zuweisen der Taste USER 2. Für die Beschreibung der Funktionen, siehe [Belegen der Tasten USER MAIN, USER1 und USER2 mit Funktionen] (Seite 44).
- C U F R		

SW MODE

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
RET SW	R.REVIEW CAM RET D.ZOOM	Zur Einstellung der Funktion wenn die Taste USER des Gerätes, zu welcher die Funktion der Taste RET oder RET SW des Objektivs zugeordnet ist, gedrückt wird. R.REVIEW: REC Anzeigefunktion Es können die letzten Sekunden der gemachten Aufnahmen kontrolliert werden. CAM RET: Funktion Rückführung Video Die rückgeführten Videosignale (HD: analoge HD-Y-Signale, SD: VBS-Signale) des GENLOCK IN-Anschlusses dieses Gerätes können im Sucher überprüft werden. D.ZOOM: Funktion digitaler Zoom Die Funktion digitaler Zoom kann aktiviert oder deaktiviert werden. Hinweise - Sind die Videosignale in einem anderen Format als der Videomodus des Kamerarecorders, wird das rückkehrende Video nicht korrekt angezeigt. - Wenn der Menüposten GENLOCK (Anzeige GENLOCK auf der Seite SYSTEM SETTING) auf INT gestellt ist, könnten die rückkehrenden Videobilder horizontal leicht verwackeln.
- C U F R		
S.BLK LVL	OFF -10 -20 -30	Zur Einstellung des Super-Schwarzpegels.
- C U F R		
AUTO KNEE SW	ON OFF DRS	Zur Auswahl ON/OFF der Funktion AUTO KNEE und DRS Funktion. Wenn auf OFF gestellt, könnte AUTO KNEE nicht funktionieren, auch wenn AUTO KNEE auf ON gestellt wird. Wenn die Funktion DRS freigegeben ist und der Schalter AUTO KNEE auf ON positioniert ist, ist die Funktion DRS eingeschaltet.
S C U F R		
SHD,ABB SW CTL	ON OFF	Zur Einstellung der automatischen Black-Shading-Korrektur, wenn der Schalter AUTO W/B BAL auf ABB geschaltet wird, und für mehr als 8 Sekunden gehalten wird.
- C U F R		
COLOR BARS	SMPTE FULL BARS SPLIT ARIB	Zur Auswahl des zu verwendenden Farbbalkens. SMPTE: Farbbalken übereinstimmend mit SMPTE Standards FULL BARS: Voller Farbbalken SPLIT: SPLIT Farbbalken für SNG (Satellite News Gathering) ARIB: Farbbalken übereinstimmend mit ARIB Standards
- C U F R		
S.GAIN OFF	L/M/H S.GAIN	Zur Wahl der Abschaltmethode des Superverstärkungsmodus. L/M/H: Der Modus wird zurückgesetzt, indem eine Änderung der Position des Schalters L/M/H und des Schalters S.GAIN vorgenommen wird (Schalter USER). S.GAIN: Die Abschaltung erfolgt nur mit dem Schalter S.GAIN (Schalter USER).
- C U F R		

Das ____ in der Spalte Änderbarer Bereich zeigt den voreingestellten Modus an.

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
DS.GAIN OFF	L/M/H DS.GAIN	Zur Wahl der Abschaltmethode des digitalen Superverstärkungsmodus (kumulative Verstärkung). L/M/H: Der Modus wird zurückgesetzt, indem eine Änderung der Position des Schalters L/M/H und des Schalters DS.GAIN vorgenommen wird (Schalter USER). DS.GAIN: Die Abschaltung erfolgt nur mit dem Schalter DS.GAIN (Schalter USER).
- C U F R		
D.ZOOM x2	ON OFF	Zur Aktivierung oder Deaktivierung 2× wenn die User-Taste des Kamerarecorders der Funktion digitaler Zoom zugeordnet ist.
- C U F R		
D.ZOOM x3	ON OFF	Zur Aktivierung oder Deaktivierung 3× wenn die User-Taste des Kamerarecorders der Funktion digitaler Zoom zugeordnet ist.
- C U F R		
D.ZOOM x4	ON OFF	Zur Aktivierung oder Deaktivierung 4× wenn die User-Taste des Kamerarecorders der Funktion digitaler Zoom zugeordnet ist.
- C U F R		
RC CHECK SW	R.REVIEW PLAY	Zur Angabe was der Kamerarecorder macht, wenn die Taste REC Check auf der Fernbedienung gedrückt wird. R.REVIEW: Der Kamerarecorder führt Rec Review aus. PLAY: Der Kamerarecorder führt Wiedergabe aus.
- C U F R		

WHITE BALANCE MODE

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
FILTER INH	ON OFF	Um unabhängig auszuwählen, ob die Daten des Weißabgleichs (Ach, Bch) für die entsprechenden CC-Filter beibehalten werden oder nicht. ON: Unabhängig vom CC-Filter, werden die Daten der Speicher (2 Speicher) für Ach und Bch beibehalten. OFF: Die Speicherdaten (8 Speicher) für Ach und Bch werden für die entsprechenden CC-Filter beibehalten.
- C U F R		
SHOCKLESS AWB	OFF FAST NORMAL SLOW1 SLOW2 SLOW3	Zur Einstellung der Zeitspanne in der auf die eingestellte Position des Weißabgleichs übergegangen wird, wenn sich die Position des Schalters WHITE BAL geändert hat. OFF: Sofortiger Übergang FAST: Ca. 1 Sekunde NORMAL: Ca. 2 Sekunden SLOW1: Ca. 3 Sekunden SLOW2: Ca. 10 Sekunden SLOW3: Ca. 20 Sekunden
- C U F R		
AWB AREA	25% 50% 90%	Zur Umschaltung des Erfassungsbereiches der automatischen Korrektur des Weißabgleichs. 25%: Ein Bereich nahe der Bildschirmmitte von 25 % des Bildschirms wird erfasst. 50%: Ein Bereich nahe der Bildschirmmitte von 50 % des Bildschirms wird erfasst. 90%: Ein Bereich, der 90 % des Bildschirms entspricht, wird erfasst.
- C U F R		

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
AWB B	MEM ATW	Zur Auswahl der Funktion welche der Position B des Schalters WHITE BAL zugeordnet wird. MEM: Der Wert des automatischen Weißabgleichs wird gespeichert, und wird immer verwendet wenn der Schalter WHITE BAL auf B gestellt wird. ATW: Die Funktion Auto-Tracking Weißabgleich wird zugeordnet.
- C U F R		
ATW SPEED	NORMAL SLOW FAST	Zur Wahl der ATW-Regelgeschwindigkeit.
- C U F R		
COLOR TEMP PRE	2300K ↓ : 3200K : 8000K	Zur Einstellung der Farbtemperatur, wenn sich der Schalter WHITE BAL auf der Position PRST befindet. ● Weil sich der einstellbare Bereich der Farbtemperaturen mit der Position des CC-Filters ändert, kann kein numerischer wert geändert werden, auch wenn die Farbtemperatur bei Einstellung einer sehr hohen Farbtemperatur verändert wird.
- - - F -		
AWB A TEMP	2300K ↓ : 3200K : 8000K	Zur Einstellung der Farbtemperatur, wenn sich der Schalter WHITE BAL auf der Position A befindet. Wenn die automatisch Korrektur des Weißabgleichs in Position A ausgeführt ist, wird die Farbtemperatur zu dieser Zeit in der Position des Schalters WHITE BAL A gespeichert. Wenn der Weißabgleich automatisch eingestellt wurde oder der CC Filter umgeschaltet wurde, kann bis zu 9000K angezeigt werden.
- - - F -		
AWB B TEMP	2300K ↓ : 3200K : 8000K	Zur Einstellung der Farbtemperatur, wenn sich der Schalter WHITE BAL auf der Position A befindet. Wenn die automatisch Korrektur des Weißabgleichs in Position A ausgeführt ist, wird die Farbtemperatur zu dieser Zeit in der Position des Schalters WHITE BAL A gespeichert. Wenn der Weißabgleich automatisch eingestellt wurde oder der CC Filter umgeschaltet wurde, kann bis zu 9000K angezeigt werden.
- - - F -		

Das ____ in der Spalte Änderbarer Bereich zeigt den voreingestellten Modus an.

USER SW GAIN

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
S.GAIN 30 dB	* •	Damit wird festgelegt, ob die Einstellung von 30 dB für SUPER GAIN aktiviert wird oder nicht. *: Aktiviert. •: Deaktiviert.
- C U F R		
36 dB	* •	Damit wird festgelegt, ob die Einstellung von 36 dB für SUPER GAIN aktiviert wird oder nicht. *: Aktiviert. •: Deaktiviert.
- C U F R		
42 dB	* •	Damit wird festgelegt, ob die Einstellung von 42 dB für SUPER GAIN aktiviert wird oder nicht. *: Aktiviert. •: Deaktiviert.
- C U F R		
48 dB	* •	Damit wird festgelegt, ob die Einstellung von 48dB für SUPER GAIN aktiviert wird oder nicht. *: Aktiviert. •: Deaktiviert.
- C U F R		
DS.GAIN 6 dB ↑	* •	Damit wird festgelegt, ob die Einstellung von 6 dB für DS.GAIN aktiviert wird oder nicht. *: Aktiviert. •: Deaktiviert.
- C U F R		
10 dB ↑	* •	Damit wird festgelegt, ob die Einstellung von 10 dB für DS.GAIN aktiviert wird oder nicht. *: Aktiviert. •: Deaktiviert.
- C U F R		
12 dB ↑	* •	Damit wird festgelegt, ob die Einstellung von 12 dB für DS.GAIN aktiviert wird oder nicht. *: Aktiviert. •: Deaktiviert.
- C U F R		
15 dB ↑	* •	Damit wird festgelegt, ob die Einstellung von 15 dB für DS.GAIN aktiviert wird oder nicht. *: Aktiviert. •: Deaktiviert.
- C U F R		
20 dB ↑	* •	Damit wird festgelegt, ob die Einstellung von 20 dB für DS.GAIN aktiviert wird oder nicht. *: Aktiviert. •: Deaktiviert.
- C U F R		

◆Hinweis

Wenn die Funktion DS.GAIN aktiviert ist, wird der Modus des Verschlusses auf OFF gestellt.

LENS/IRIS

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
A.IRIS LEVEL	000 : 045 : 100	Zur Festlegung des Zielwertes für die Automatik-Blende.
- C U F R		
A.IRIS PEAK/ AVE	000 : 030 : 100	Zur Festlegung des Verhältnisses des Spitzenwertes zur AUTO IRIS-Referenz. Je höher das Verhältnis, desto größer das Ansprechen auf den Spitzenwert im Blendenerkennungsfenster; je niedriger das Verhältnis, desto größer das Ansprechen auf den Durchschnittswert im Blendenerkennungsfenster.
- C U F R		
A.IRIS WINDOW	NORM1 : NORM2 : CENTR	Zur Wahl des Blendenaufmerksamkeits-Erkennungsfensters. NORM1: Fenster in Bildschirmmitte. NORM2: Fenster am unteren Bildschirmrand. CENTR: Fenster in Punktform in Bildschirmmitte.
- C U F R		
S.IRIS LEVEL	000 : 080 : 100	Zur Festlegung des SUPER IRIS-Zielwertes (Funktion Gegenlichtkorrektur).
- C U F R		
IRIS GAIN	CAM LENS	Zur Auswahl der IRIS GAIN-Steuerung. ◆ Hinweis Im Falle von Objektiven mit Telekonverter-Funktion, wie z.B. $\times 2$, $\times 0,8$, die vor dem von FUJINON hergestellten DIGI POWER-Typ verkauft wurden, erfolgt die Blendenkorrektursteuerung mit aktivierter Telekonverter-Funktion. Daher funktioniert die Blendensteuerung dieses Gerätes nicht korrekt, wenn CAM als Einstellung dieses Postens gewählt worden ist.
- C U F R		
IRIS GAIN VALUE	01 : 10 : 20	Zur Einstellung des IRIS GAIN-Einstellwerts. Diese Einstellung wird wirksam, wenn CAM für IRIS GAIN ausgewählt wurde.
- C U F R		

Das ____ in der Spalte Änderbarer Bereich zeigt den voreingestellten Modus an.

MAIN OPERATION

BATTERY/P2CARD

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
BATTERY SELECT	PROPAC14 TRIMPAC14 HYTRON50 HYTRON140 DIONIC90 DIONIC160 NP-L7 ENDURA7 ENDURA10 ENDURA-D PAG L95 BP-L65/95 NICD14 TYPE A TYPE B	Zur Wahl des zu verwendenden Akkutyps. Die Restladung wird in Übereinstimmung mit dem gewählten Akkutyp erkannt. Der Einstellbereich kann mit den in den Menüs [BATTERY SETTING1] (Seite 164) und [BATTERY SETTING2] (Seite 165) gewählten Posten geändert werden. Der Anfangswert für TYPE A ist auf DIONIC90 gestellt, während er für TYPE B auf HYTRON140 gestellt ist. Wenn BP-GL65 oder BP-GL95, eine Batterie von Sony verwendet wird, stellen Sie auf "BP-L65/ 95".
- C U F -		
EXT DC IN SELECT	AC ADPT PROPAC14 TRIMPAC14 HYTRON50 HYTRON140 DIONIC90 DIONIC160 NP-L7 ENDURA7 ENDURA10 ENDURA-D PAG L95 BP-L65/95 NICD14 TYPE A TYPE B	Zum Einstellen des Erkennungstyps für die verbleibende Kapazität, wenn ein Akku an den DC IN-Anschluss angeschlossen wurde. Die Restladung wird in Übereinstimmung mit dem gewählten Akkutyp erkannt. Der Einstellbereich kann mit den in den Menüs [BATTERY SETTING1] (Seite 164) und [BATTERY SETTING2] (Seite 165) gewählten Posten geändert werden. Die analoge Spannung wird im Sucher angezeigt. Wenn BP-GL65 oder BP-GL95, eine Batterie von Sony verwendet wird, stellen Sie auf "BP-L65/ 95".
- C U F -		
BATT NEAR END ALARM	ON OFF	Damit wird festgelegt, ob der Warnton für BATT NEAR END ALARM ausgegeben wird oder nicht.
- C U F -		
BATT NEAR END CANCEL	ON OFF	Wenn die Einstellung ON lautet, können der Warnton und die Anzeige durch Drücken der Taste MODE CHECK aufgehoben werden, wenn BATT NEAR END ALARM ausgelöst wird.
- C U F -		
BATT END ALARM	ON OFF	Damit wird festgelegt, ob der Warnton für BATT END ALARM eingestellt wird oder nicht.
- C U F -		
BATT REMAIN FULL	70% 100%	Zur Einstellung des Inhalts der Restladungs-Anzeigebalken im Display, wenn ein digitaler Akku verwendet wird. 70%: Eine volle Ladung FULL wird mit 70% angezeigt. 100%: Eine volle Ladung FULL wird mit 100 % angezeigt.
- C U F -		

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
CARD NEAR END ALARM	ON OFF	Damit wird festgelegt, ob der Warnton für P2 CARD NEAR END ALARM ausgegeben wird oder nicht.
- C U F -		
CARD NEAR END TIME	2min 3min	Einstellung der verbleibenden Zeit zur Anzeige des Alarms für P2 CARD NEAR END TIME.
- C U F -		
CARD END ALARM	ON OFF	Damit wird festgelegt, ob der Warnton für P2 CARD END ALARM ausgegeben wird oder nicht.
- C U F -		
CARD REMAIN/■	3min/■ 5min/■	Zur Einstellung der Zeit der einzelnen Segmente (■) der Anzeigebalken für die verbleibende Kapazität der P2-Karten. 3min/■: Jedes Segment stellt eine Restzeit von 3 Minuten dar. 5min/■: Jedes Segment stellt eine Restzeit von 5 Minuten dar.
- C U F -		

Das ____ in der Spalte Änderbarer Bereich zeigt den voreingestellten Modus an.

Menü

BATTERY SETTING1

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
PROPAC14	*	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der für den Posten BATTERY SELECT vorgenommenen Wahl. *: Auswahl aktiviert. •: Auswahl deaktiviert.
	AUTO MANUAL	Wählen Sie AUTO oder MANUAL zum Einstellen der NEAR END-Spannung. AUTO: Die Spannung wird automatisch eingestellt. MANUAL: Die Spannung wird manuell eingestellt.
	11.0 : 13.8 : 15.0	Zur Einstellung der Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, in 0,1-V-Schritten, wenn MANUAL als Einstellung des obigen Menüpostens gewählt worden ist.
- C U F -		
TRIMPAC14	*	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der für den Posten BATTERY SELECT vorgenommenen Wahl. *: Auswahl aktiviert. •: Auswahl deaktiviert.
	AUTO MANUAL	Wählen Sie AUTO oder MANUAL zum Einstellen der NEAR END-Spannung. AUTO: Die Spannung wird automatisch eingestellt. MANUAL: Die Spannung wird manuell eingestellt.
	11.0 : 13.6 : 15.0	Zur Einstellung der Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, in 0,1-V-Schritten, wenn MANUAL als Einstellung des obigen Menüpostens gewählt worden ist.
- C U F -		
HYTRON50	*	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der für den Posten BATTERY SELECT vorgenommenen Wahl. *: Auswahl aktiviert. •: Auswahl deaktiviert.
	AUTO MANUAL	Wählen Sie AUTO oder MANUAL zum Einstellen der NEAR END-Spannung. AUTO: Die Spannung wird automatisch eingestellt. MANUAL: Die Spannung wird manuell eingestellt.
	11.0 : 13.5 : 15.0	Zur Einstellung der Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, in 0,1-V-Schritten, wenn MANUAL als Einstellung des obigen Menüpostens gewählt worden ist.
- C U F -		
HYTRON140	*	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der für den Posten BATTERY SELECT vorgenommenen Wahl. *: Auswahl aktiviert. •: Auswahl deaktiviert.
	AUTO MANUAL	Wählen Sie AUTO oder MANUAL zum Einstellen der NEAR END-Spannung. AUTO: Die Spannung wird automatisch eingestellt. MANUAL: Die Spannung wird manuell eingestellt.
	11.0 : 13.5 : 15.0	Zur Einstellung der Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, in 0,1-V-Schritten, wenn MANUAL als Einstellung des obigen Menüpostens gewählt worden ist.
- C U F -		
DIONIC90	*	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der für den Posten BATTERY SELECT vorgenommenen Wahl. *: Auswahl aktiviert. •: Auswahl deaktiviert.
	AUTO MANUAL	Wählen Sie AUTO oder MANUAL zum Einstellen der NEAR END-Spannung. AUTO: Die Spannung wird automatisch eingestellt. MANUAL: Die Spannung wird manuell eingestellt.
	11.0 : 13.6 : 15.0	Zur Einstellung der Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, in 0,1-V-Schritten, wenn MANUAL als Einstellung des obigen Menüpostens gewählt worden ist.
- C U F -		

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
DIONIC160	*	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der für den Posten BATTERY SELECT vorgenommenen Wahl. *: Auswahl aktiviert. •: Auswahl deaktiviert.
	AUTO MANUAL	Wählen Sie AUTO oder MANUAL zum Einstellen der NEAR END-Spannung. AUTO: Die Spannung wird automatisch eingestellt. MANUAL: Die Spannung wird manuell eingestellt.
	11.0 : 13.2 : 15.0	Zur Einstellung der Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, in 0,1-V-Schritten, wenn MANUAL als Einstellung des obigen Menüpostens gewählt worden ist.
- C U F -		
NP-L7	*	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der für den Posten BATTERY SELECT vorgenommenen Wahl. *: Auswahl aktiviert. •: Auswahl deaktiviert.
	AUTO MANUAL	Wählen Sie AUTO oder MANUAL zum Einstellen der NEAR END-Spannung. AUTO: Die Spannung wird automatisch eingestellt. MANUAL: Die Spannung wird manuell eingestellt.
	11.0 : 13.2 : 15.0	Zur Einstellung der Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, in 0,1-V-Schritten, wenn MANUAL als Einstellung des obigen Menüpostens gewählt worden ist.
- C U F -		
ENDURA7	*	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der für den Posten BATTERY SELECT vorgenommenen Wahl. *: Auswahl aktiviert. •: Auswahl deaktiviert.
	AUTO MANUAL	Wählen Sie AUTO oder MANUAL zum Einstellen der NEAR END-Spannung. AUTO: Die Spannung wird automatisch eingestellt. MANUAL: Die Spannung wird manuell eingestellt.
	11.0 : 13.2 : 15.0	Zur Einstellung der Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, in 0,1-V-Schritten, wenn MANUAL als Einstellung des obigen Menüpostens gewählt worden ist.
- C U F -		
ENDURA10	*	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der für den Posten BATTERY SELECT vorgenommenen Wahl. *: Auswahl aktiviert. •: Auswahl deaktiviert.
	AUTO MANUAL	Wählen Sie AUTO oder MANUAL zum Einstellen der NEAR END-Spannung. AUTO: Die Spannung wird automatisch eingestellt. MANUAL: Die Spannung wird manuell eingestellt.
	11.0 : 13.2 : 15.0	Zur Einstellung der Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, in 0,1-V-Schritten, wenn MANUAL als Einstellung des obigen Menüpostens gewählt worden ist.
- C U F -		
ENDURA-D	*	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der für den Posten BATTERY SELECT vorgenommenen Wahl. *: Auswahl aktiviert. •: Auswahl deaktiviert.
	AUTO MANUAL	Wählen Sie AUTO oder MANUAL zum Einstellen der NEAR END-Spannung. AUTO: Die Spannung wird automatisch eingestellt. MANUAL: Die Spannung wird manuell eingestellt.
	11.0 : 13.2 : 15.0	Zur Einstellung der Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, in 0,1-V-Schritten, wenn MANUAL als Einstellung des obigen Menüpostens gewählt worden ist.
- C U F -		

Das ____ in der Spalte Änderbarer Bereich zeigt den voreingestellten Modus an.

BATTERY SETTING2

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
PAG L95	* •	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der für den Posten BATTERY SELECT vorgenommenen Wahl. *: Auswahl aktiviert. •: Auswahl deaktiviert.
	AUTO MANUAL	Wählen Sie AUTO oder MANUAL zum Einstellen der NEAR END-Spannung. AUTO: Die Spannung wird automatisch eingestellt. MANUAL: Die Spannung wird manuell eingestellt.
	11.0 : 13.5 : 15.0	Zur Einstellung der Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, in 0,1-V-Schritten, wenn MANUAL als Einstellung des obigen Menüpostens gewählt worden ist.
- C U F -		
BP-GL65/95	* •	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der für den Posten BATTERY SELECT vorgenommenen Wahl. *: Auswahl aktiviert. •: Auswahl deaktiviert.
	AUTO MANUAL	Wählen Sie AUTO oder MANUAL zum Einstellen der NEAR END-Spannung. AUTO: Die Spannung wird automatisch eingestellt. MANUAL: Die Spannung wird manuell eingestellt.
	11.0 : 13.5 : 15.0	Zur Einstellung der Spannung, bei welcher der Akku als nahezu erschöpft betrachtet wird, in 0,1-V-Schritten, wenn MANUAL als Einstellung des obigen Menüpostens gewählt worden ist.
- C U F -		

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
NiCd14	* •	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der für den Posten BATTERY SELECT vorgenommenen Wahl. *: Auswahl aktiviert. •: Auswahl deaktiviert.
	NEAR END 11.0 : 13.8 : 15.0	NEAR END-Spannung in 0,1 V-Schritten einstellen.
	END 11.0 : 13.4 : 15.0	END-Spannung in 0,1 V-Schritten einstellen.
- C U F -		
TYPE A	* •	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der für den Posten BATTERY SELECT vorgenommenen Wahl. *: Auswahl aktiviert. •: Auswahl deaktiviert.
	FULL 12.0 : 15.1 : 17.0	Stellen Sie die Spannung so ein, dass die Anzeige FULL in 0,1 V-Schritten angezeigt wird.
	NEAR END 11.0 : 13.6 : 15.0	NEAR END-Spannung in 0,1 V-Schritten einstellen.
	END 11.0 : 12.9 : 15.0	END-Spannung in 0,1 V-Schritten einstellen.
- C U F -		
TYPE B	* •	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der für den Posten BATTERY SELECT vorgenommenen Wahl. *: Auswahl aktiviert. •: Auswahl deaktiviert.
	FULL 12.0 : 15.2 : 17.0	Stellen Sie die Spannung so ein, dass die Anzeige FULL in 0,1 V-Schritten angezeigt wird.
	NEAR END 11.0 : 13.0 : 15.0	NEAR END-Spannung in 0,1 V-Schritten einstellen.
	END 11.0 : 12.4 : 15.0	END-Spannung in 0,1 V-Schritten einstellen.
- C U F -		

- Wenn der digitale Akku an das Gerät angebracht ist, wird die verbleibende Kapazität des Akkus in Prozent angezeigt.

Das ____ in der Spalte Änderbarer Bereich zeigt den voreingestellten Modus an.

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
FRONT VR CH1	OFF FRONT W.L. REAR ALL	Zur Auswahl ob die FRONT AUDIO LEVEL-Steuerung für das Signal, das als Eingangssignal zu AUDIO CH1 ausgewählt wurde, aktiviert werden soll oder nicht. OFF: Für alle Eingänge deaktiviert. Der Aufzeichnungspegel ändert sich nicht, wenn die Lautstärke geändert wird. FRONT: Nur aktiviert, wenn FRONT ausgewählt wurde. W.L.: Nur aktiviert, wenn WIRELESS ausgewählt wurde. REAR: Nur aktiviert, wenn REAR ausgewählt wurde. ALL: Für alle Eingänge aktiviert.
- C U F -		
FRONT VR CH2	OFF FRONT W.L. REAR ALL	Zur Auswahl ob die FRONT AUDIO LEVEL-Steuerung für das Signal, das als Eingangssignal zu AUDIO CH2 ausgewählt wurde, aktiviert werden soll oder nicht. OFF: Für alle Eingänge deaktiviert. Der Aufzeichnungspegel ändert sich nicht, wenn die Lautstärke geändert wird. FRONT: Nur aktiviert, wenn FRONT ausgewählt wurde. W.L.: Nur aktiviert, wenn WIRELESS ausgewählt wurde. REAR: Nur aktiviert, wenn REAR ausgewählt wurde. ALL: Für alle Eingänge aktiviert.
- C U F -		
MIC LOWCUT CH1	OFF FRONT W.L. REAR	Wählt den Tiefpassfilter des Mikrofons im Eingangskanal 1. OFF: Der Tiefpassfilter des Mikrofons ist für alle Eingänge deaktiviert. FRONT: Der Tiefpassfilter des Mikrofons ist aktiviert wenn das Frontmikrofon gewählt wird. W.L.: Der Tiefpassfilter des Mikrofons ist nur aktiviert wenn das Funkmikrofon verwendet wird. REAR: Der Tiefpassfilter des Mikrofons ist nur aktiviert wenn das hintere Mikrofon verwendet wird.
- C U F -		
MIC LOWCUT CH2	OFF FRONT W.L. REAR	Wählt den Tiefpassfilter des Mikrofons im Eingangskanal 2. OFF: Der Tiefpassfilter des Mikrofons ist für alle Eingänge deaktiviert. FRONT: Der Tiefpassfilter des Mikrofons ist aktiviert wenn das Frontmikrofon gewählt wird. W.L.: Der Tiefpassfilter des Mikrofons ist nur aktiviert wenn das Funkmikrofon verwendet wird. REAR: Der Tiefpassfilter des Mikrofons ist nur aktiviert wenn das hintere Mikrofon verwendet wird.
- C U F -		
MIC LOWCUT CH3	OFF FRONT W.L. REAR	Wählt den Tiefpassfilter des Mikrofons im Eingangskanal 3. OFF: Der Tiefpassfilter des Mikrofons ist für alle Eingänge deaktiviert. FRONT: Der Tiefpassfilter des Mikrofons ist aktiviert wenn das Frontmikrofon gewählt wird. W.L.: Der Tiefpassfilter des Mikrofons ist nur aktiviert wenn das Funkmikrofon verwendet wird. REAR: Der Tiefpassfilter des Mikrofons ist nur aktiviert wenn das hintere Mikrofon verwendet wird.
- C U F -		

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
MIC LOWCUT CH4	OFF FRONT W.L. REAR	Wählt den Tiefpassfilter des Mikrofons im Eingangskanal 4. OFF: Der Tiefpassfilter des Mikrofons ist für alle Eingänge deaktiviert. FRONT: Der Tiefpassfilter des Mikrofons ist aktiviert wenn das Frontmikrofon gewählt wird. W.L.: Der Tiefpassfilter des Mikrofons ist nur aktiviert wenn das Funkmikrofon verwendet wird. REAR: Der Tiefpassfilter des Mikrofons ist nur aktiviert wenn das hintere Mikrofon verwendet wird.
- C U F -		
LIMITER CH1	ON OFF	Zur Wahl des Begrenzers. Der Begrenzer ist aktiviert wenn der Schalter AUDIO SELECT CH1 auf MAN gestellt ist.
- C U F -		
LIMITER CH2	ON OFF	Zur Wahl des Begrenzers. Der Begrenzer ist aktiviert wenn der Schalter AUDIO SELECT CH2 auf MAN gestellt ist.
- C U F -		
AUTO LEVEL CH3	ON OFF	Zur Wahl der Pegeleinstellmethode. Für weitere Informationen, siehe [Aufnahmepegel für CH3 und CH4] (Seite 47)
- C U F -		
AUTO LEVEL CH4	ON OFF	Zur Wahl der Pegeleinstellmethode. Für weitere Informationen, siehe [Aufnahmepegel für CH3 und CH4] (Seite 47)
- C U F -		
25M REC CH SEL	2CH 4CH	Zur Wahl der Audiokanäle, die in den Formaten DVCPRO und DV aufgezeichnet werden. 2CH: Nur in CH1 und CH2 aufgezeichnet. 4CH: In allen Kanälen von CH1 bis CH4 aufgezeichnet.
- C U F -		
TEST TONE	OFF NORMAL ALWAYS CHSEL	Zur Wahl des Testsignals. OFF: Testton-Ausgabe deaktivieren. NORMAL: Test Tonsignale werden auf allen Kanälen 1 – 4 ausgegeben wenn der Schalter OUTPUT/AUTO KNEE auf BARS gestellt wurde und CH1 des Schalters AUDIO IN auf FRONT gestellt ist. ALWAYS: Test Tonsignale werden auf allen Kanälen 1 – 4 ausgegeben wenn der Schalter OUTPUT/AUTO KNEE auf BARS gestellt wurde. CHSEL: Das Testtonsignal wird an alle Kanäle ausgegeben, wenn der Schalter OUTPUT/AUTO KNEE auf BARS, und der Schalter CH1 oder CH2 AUDIO IN auf FRONT gestellt worden ist. Der Testton wird nicht an CH3 und CH4 ausgegeben.
- C U F -		

Das ____ in der Spalte Änderbarer Bereich zeigt den voreingestellten Modus an.

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
FRONT MIC POWER	ON OFF	Zur Wahl der Phantomstromversorgung für das vordere Mikrofon.
- C U F -		
REAR MIC POWER	ON OFF	Zur Wahl der Phantomstromversorgung für das hintere Mikrofon. Wenn OFF gewählt ist, findet keine Phantomspeisung statt, auch wenn REAR AUDIO CH1 oder CH2 auf +48 gestellt ist.
- C U F -		
MONITOR SELECT	STEREO MIX	Wenn der Schalter MONITOR auf ST (stereo) gestellt ist, wählen Sie das Signalformat des Monitorausgangs.
- C U F -		
FRONT MIC LEVEL	-40dB -50dB	Zur Wahl des Eingangspegels des vorderen Mikrofons.
- C U F -		
REAR MIC CH1 LVL	-50dB -60dB	Zur Wahl des Eingangspegels des hinteren Mikrofons.
- C U F -		
REAR MIC CH2 LVL	-50dB -60dB	Zur Wahl des Eingangspegels des hinteren Mikrofons.
- C U F -		
REAR LINE IN LVL	0dB +4dB -3dB	Zur Wahl des hinteren Line-Eingangspegels.
- C U F -		
AUDIO OUT LVL	0dB +4dB -3dB	Zur Einstellung des Audio-Ausgangspegels.
- C U F -		
HEADROOM	18dB 20dB	Zur Einstellung der Übersteuerungsreserve (Standardpegel).
- C U F -		
WIRELESS WARN	ON OFF	Damit wird festgelegt, ob Warnungen ausgegeben werden oder nicht, wenn der Empfang des Funkempfängers schlecht ist.
- C U F -		

Das ____ in der Spalte Änderbarer Bereich zeigt den voreingestellten Modus an.

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
TC MODE	DF NDF	Zur Auswahl des Modus des Ablaufs des Timecodes. DF: Modus Drop-Frame NDF: Modus Non-Drop-Frame ◆ Hinweis Wenn der Kamerarecorder auf 50 Hz oder im Modus 24P oder 24PA arbeitet, wird Non-Drop Frame immer verwendet.
- C U F -		
UB MODE	USER TIME DATE EXT TCG FRM RATE REGEN	Zur Wahl des UB-Modus. USER: Dient zur Wahl des im LCD-Display eingestellten UB-Werts. TIME: Dient zur Wahl der Ortszeit (Stunde, Minute, Sekunde). DATE: Dient zur Wahl des lokalen Datums und der Uhrzeit (letzte 2 Ziffern von Jahr, Monat, Tag, Stunde) EXT: Wenn "CAM", "VIDEO", oder "SDI" in REC SIGNAL gewählt ist, werden die an der Buchse TC IN eingegeben User-Bits aufgenommen. Wenn "1394" gewählt ist, werden die User-Bits der an der Buchse DVCPRO/DV eingehenden Signale aufgenommen. Wenn die Ablesung fehlschlägt, wird der Wert USER verwendet. TCG: Stellt UB von TC-IN als Slave ein. FRM RATE: Wählt die Aufnahmeinformation (z.B. Bildwiederholffrequenz) der Kamera. Für weitere Informationen, siehe [In User-Bits aufgenommene Information der Bildwiederholffrequenz] (Seite 50). REGEN: Der auf der Karte aufgezeichnete Wert wird ausgelesen und der Wert kontinuierlich aufgezeichnet. ◆ Hinweis Wenn der Kamerarecorder im Modus 720P verwendet wird, ist FRM RATE immer gewählt.
- C U F -		
VITC UB MODE	USER/EXT TIME DATE TCG FRM RATE REGEN	Zur Wahl des Userbitsmodus für VAUX TC (VITC). USER/EXT: Wenn der UB MODE auf EXT gesetzt ist, wird der EXT-Wert aufgezeichnet. Wenn nicht, wird der USER-Wert, der von UB eingestellt wurde, aufgezeichnet. TIME: Dient zur Wahl der Ortszeit (Stunde, Minute, Sekunde). DATE: Dient zur Wahl des lokalen Datums und der Uhrzeit (letzte 2 Ziffern von Jahr, Monat, Tag, Stunde) TCG: Stellt UB von TC-IN als Slave ein. FRM RATE: Dient zur Wahl der gleichen Kamera- Aufnahmedaten (Bildfrequenz usw.) wie für VAUX UB (VITC UB). Für weitere Informationen, siehe [Information Bildwiederholffrequenz] (Seite 50). REGEN: Der auf der Karte aufgezeichnete Wert wird ausgelesen und der Wert kontinuierlich aufgezeichnet. ◆ Hinweis Wenn der Kamerarecorder im Modus 24P, 24PA, oder 720P verwendet wird, ist FRM RATE immer gewählt.
- C U F -		
TCG SET HOLD	ON OFF	Zur Wahl von ON oder OFF für die Funktion, welche die vorher durchgeführte Einstellung grundsätzlich als TCG-Wert für die Aufnahme verwendet, wenn der TCG-Wert eingestellt worden ist, bevor der Kamerarecorder zum letzten Mal ausgeschaltet wurde, und dann eine Aufnahme durchgeführt wurde, nachdem der Kamerarecorder wieder eingeschaltet worden ist.
- C U F -		

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
FIRST REC TC	PRESET REGEN	Legen Sie zur ersten Aufzeichnung nach dem Einschalten des Geräts eine P2-Karte ein und wechseln Sie dann von dieser P2-Karte zu einer anderen, die als Zielkarte für die Aufzeichnung bestimmt wurde, und wählen Sie ob Sie den Timecode als Wert für die neue P2-Karte regenerieren möchten oder nicht. PRESET: Verwenden Sie den internen Timecode des Kamerarecorders. REGEN: Bei Clips, die auf der P2-Karte, die als Zielkarte für die Aufzeichnung bestimmt wurde, aufgezeichnet wurde, regenerieren Sie den Timecode als denjenigen Timecode des Clips, der die jüngste Zeit/das jüngste datum hat. ◆ Hinweise ● Stellen Sie Datum und Zeite exakt ein. Eine Anleitung zu den Einstellungen finden Sie in [Einstellen von Datum und Uhrzeit der internen Uhr] (Seite 52). ● Während des Betriebs im Modus 24P oder 24PA, ist die Regenerierung des Wertes auf der Karte in Drop-Frame nicht erlaubt.
- C U F -		
P.OFF LCD DISPLAY	ON OFF	Damit wird festgelegt, ob, wenn das Gerät ausgeschaltet ist, der Timecode des LCD-Displays eingestellt und der Zählerstand angezeigt werden kann oder nicht. ON: Darstellung der Einstellung und der Anzeige in ausgeschaltetem Zustand. OFF: Der LCD-Bildschirm wird abgeschaltet, wenn die Kamera ausgeschaltet ist. Einstellung und Anzeige deaktiviert.
- C U F -		
TC OUT	TCG TCG/TCR	Zur Auswahl des Timecodes, der an den Timecodeausgabeanschluss ausgegeben werden soll. TCG: Der Timecodegeneratorwert wird immer ausgegeben. TCG/TCR: Anzeige des Wertes des Timecodegenerators im Aufnahmemodus und Wert des Timecodelesers im Wiedergabemodus.
- C U F -		
TC DISP SEL	30F 24F	Wählt das Anzeigeformat der Timecode Frame Digits. (Nur bei 1080-59.94i, 720-59.94P oder 480-59.94i) 30F: Anzeige Timecode Frame Digits in 30 Vollbildern. 24F: Konvertiert Timecode Frame Digits in 24 Vollbilder.
- C U F -		
TC VIDEO SYNCRO	0 1 2 3	Zur Einstellung des korrekten Timecodes entsprechend der Verzögerung des Videosignales. 0: Nicht korrigieren. 1: Zur Verzögerung des eingehenden Timecodes entsprechend dem Timing der Videobilder. 2: Zur Beschleunigung des auszugebenden Timecodes entsprechend dem Timing der Videobilder. 3: Zur Verzögerung des eingehenden Timecodes und Beschleunigung des auszugebenden Timecodes entsprechend dem Timing der Videobilder. Für Einzelheiten, siehe [Externe Timecode-Kopplung] (Seite 54).
- C U F -		

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
REC REVIEW REGEN	ON OFF	Zur Auswahl ob der Timecode als Wert auf der P2-Karte regeneriert wird, wenn die nachfolgende Aufnahme startet nachdem die Einstellung des Menüpostens RET SW in der Anzeige SW MODE auf R.REVIEW gestellt wurde und die Taste RET auf dem Objektiv oder die Taste USER, welcher die Funktion RET SW zugeordnet ist, auf dem Gerät gedrückt wird. ON: Der Timecode wird als Wert des Bandes regeneriert. OFF: Der Timecode wird nicht regeneriert.
- C U F -		

UMID SET/INFO

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
COUNTRY	NO-INFO	Zur Eingabe des Ländernamens des Benutzers. Bis zur vollständigen Eingabe wird NO-INFO angezeigt.
- C U F -		
ORGANIZATION	NO-INFO	Zur Eingabe des Organisations- oder Firmennamens des Benutzers. Bis zur vollständigen Eingabe wird NO-INFO angezeigt.
- C U F -		
USER	NO-INFO	Zur Eingabe des Benutzernamens. Bis zur vollständigen Eingabe wird NO-INFO angezeigt.
- C U F -		
DEVICE NODE		Geben Sie die Produkt-ID-Nummer an.
- - - -		

◆Hinweis

Mehr zu den Einstellungen für die UMID-Informationen finden Sie im Kapitel [Einstellen der UMID-Informationen] (Seite 59).

Das ____ in der Spalte Änderbarer Bereich zeigt den voreingestellten Modus an.

SD CARD READ/WRITE

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
R.SELECT	1 :	Zur Wahl der Nummer der Datei, deren Daten ausgelesen werden sollen.
- - - F -	8	
READ		Zum Auslesen der Daten auf der SD- Speicherkarte.
- - - - -		
W.SELECT	1 :	Zur Wahl der Nummer der Datei, in der die Daten abgelegt werden sollen.
- - - - F -	8	
WRITE		Zum Schreiben der Kamera-Menüdaten auf die SD-Speicherkarte.
- - - - -		
CARD CONFIG		Zum Formatieren der SD-Speicherkarte.
- - - - -		
TITLE READ		Zum Auslesen des Titels der auf der SD- Speicherkarte aufgezeichneten Daten.
- - - - -		
TITLE1 - 8	***** *****	Für den Titelnamen können bis zu 8 Zeichen verwendet werden.
- - - - -		

◆Hinweis

Beim Modus USB DEVICE treten auch Fehler auf, wenn die entsprechenden Menüposten für SD CARD READ/WRITE ausgeführt werden, weil nicht auf eine SD-Speicherkarte zugegriffen wird. Stellen Sie PC MODE auf "OFF" und führen Sie die Operation erneut aus.

SD CARD R/W SELECT

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
SYSTEM MODE R/W	ON OFF	Gibt an ob die Einstellungen der Optionen der Anzeige SYSTEM MODE verwendet werden, wenn Daten auf/von SD-Speicherkarten geschrieben /gelesen werden.
- - - F -		
ID READ/WRITE	ON OFF	Damit wird festgelegt, ob die CAMERA ID während Lese- oder Schreiboperationen der SD-Speicherkarte verwendet wird oder nicht.
- - - F -		
USER MENU SELECT R/W	ON OFF	Damit wird festgelegt, ob die FILE MENU SELECT-Einstellungen während Lese- oder Schreiboperationen der SD-Speicherkarte verwendet wird oder nicht.
- - - F -		
SYSTEM MENU R/W	ON OFF	Gibt an ob die Einstellungen der Optionen aller anderen Anzeigen außer SYSTEM MODE auf der Seite SYSTEM SETTING und die Einstellungen auf der Seite OPTION MENU verwendet werden, wenn Daten auf/von SD- Speicherkarten geschrieben /gelesen werden.
- - - F -		
PAINT MENU LEVEL R/W	ON OFF	Damit wird festgelegt, ob die angepassten Werte der Menüseite PAINT PAGE während Lese- oder Schreiboperationen der SD- Speicherkarte verwendet werden oder nicht.
- - - F -		
PAINT MENU SW(■) R/W	ON OFF	Damit wird festgelegt, ob die angepassten Werte der Menüseite PAINT MENU während Lese- oder Schreiboperationen der SD- Speicherkarte verwendet werden oder nicht.
- - - F -		
VF MENU R/W	ON OFF	Damit wird festgelegt, ob die eingestellten Werte der Menüseite VF während Lese- oder Schreiboperationen der SD-Speicherkarte verwendet werden oder nicht.
- - - F -		
CAM OPE MENU R/W	ON OFF	Damit wird festgelegt, ob die eingestellten Werte der Menüseite CAM OPERATION während Lese- oder Schreiboperationen der SD-Speicherkarte verwendet werden oder nicht.
- - - F -		
MAIN OPE MENU R/W	ON OFF	Damit wird festgelegt, ob die eingestellten Werte der Menüseite MAIN OPERATION während Lese- oder Schreiboperationen der SD-Speicherkarte verwendet werden oder nicht.
- - - F -		
MAINTENANCE MENU R/W	ON OFF	Damit wird festgelegt, ob die eingestellten Werte der Menüseite MAINTENANCE während Lese- oder Schreiboperationen der SD- Speicherkarte verwendet werden oder nicht.
- - - F -		

Das ____ in der Spalte Änderbarer Bereich zeigt den voreingestellten Modus an.

LENS FILE

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
FILE NO.	1 : 8	Zur Wahl der Nummer der Objektivdatei.
- - - F -		
READ		Zum Lesen der Daten in der Objektivdatei.
- - - - -		
WRITE		Zum Schreiben der Daten in der Objektivdatei.
- - - - -		
RESET ALL		Zum zurücksetzen aller Daten der Objektivdatei.
- - - - -		
TITLE1 - 8	***** *****	Für den Titelnamen können bis zu 12 Zeichen verwendet werden.
- - - - -		

LENS FILE CARD R/W

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
CARD FILE SELECT	1 : 8	Zur Auswahl der Nummer der Objektivdatei auf der SD-Speicherkarte.
- - - F -		
READ		Zum Auslesen der Daten der Objektivdatei von der SD-Speicherkarte.
- - - - -		
WRITE		Zum Schreiben der Daten der Objektivdatei auf die SD-Speicherkarte.
- - - - -		
TITLE READ		Zum lesen des Titels der Objektivdatei auf der SD-Speicherkarte.
- - - - -		
TITLE1 - 8	***** *****	Zum Eingeben eines Titels, der aus maximal 12 Zeichen besteht.
- - - - -		

◆Hinweis

Beim Modus USB DEVICE treten auch Fehler auf, wenn die entsprechenden Menüposten für LENS FILE CARD R/W ausgeführt werden, weil nicht auf eine SD-Speicherkarte zugegriffen wird. Stellen Sie PC MODE auf "OFF" und führen Sie die Operation erneut aus.

SCENE

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
READ USER DATA		Zum Auslesen der Daten vom Benutzerbereich im Speicher.
- - - - -		
SCENE SEL	1 : 4	Zur Auswahl der Szenendatei.
- - - F -		
READ		Zum Lesen der Szenendatei.
- - - - -		
WRITE		Zum Schreiben der Szenendatei.
- - - - -		
RESET		Rücksetzen der Werte der Szenendatei auf die ursprünglichen Werte.
- - - - -		
TITLE 1 - 4		Zur Erzeugung des Szenendateititels.
- - - - -		

◆Hinweis

Beim Modus USB DEVICE treten auch Fehler auf, wenn der Menüposten READ USER DATA ausgeführt wird, weil nicht auf eine SD-Speicherkarte zugegriffen wird. Stellen Sie PC MODE auf "OFF" und führen Sie die Operation erneut aus.

INITIALIZE

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
READ FACTORY DATA		Zur Rückstellung aller MENU-Werte (MAIN MENU, OPTION MENU) auf die Werksvorgaben. ◆Hinweis Die folgenden Einstellungen werden nicht auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. ● Szenendatei ● User Daten ● Objektivdatei ● Black Shading Daten
- - - - -		
WRITE USER DATA		Zum Speichern der benutzerspezifischen Menüdaten im internen Kameraspeicher.
- - - - -		

◆Hinweis

Beim Modus USB DEVICE treten auch Fehler auf, wenn der Menüposten READ FACTORY DATA ausgeführt wird, weil nicht auf eine SD-Speicherkarte zugegriffen wird. Stellen Sie PC MODE auf "OFF" und führen Sie die Operation erneut aus.

Das ____ in der Spalte Änderbarer Bereich zeigt den voreingestellten Modus an.

MEINTENANCE

SYSTEM CHECK

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
COLOR CHECK	ON OFF	Zur Wahl von ON oder OFF der Prüfung, ob der Kamerarecorder korrekt funktioniert oder nicht. Der RGB Pegel im Bereich um die Mitte der Anzeige ist im Sucher angegeben, um mitzuteilen ob das Signal erfolgreich vom optischen Kanal zu digitalen Kanal kommuniziert und verarbeitet wurde.
- - - - -		

LENS ADJ

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
F2.8 ADJ	ON OFF	Die Blende wird nur dann auf F2.8 eingestellt, wenn ON für diesen Menüposten eingestellt wird. (Die Einstellung F2.8 wird am Objektiv ausgeführt)
- - - - -		
F16 ADJ	ON OFF	Die Blende wird nur dann auf F16 eingestellt, wenn ON für diesen Menüposten eingestellt wird. (Die Einstellung F16 wird am Objektiv ausgeführt)
- - - - -		

BLACK SHADING

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
CORRECT	ON OFF	Zur Wahl von ON oder OFF für die digitale Black-Shading-Korrektur.
- C U F E		
DETECTION (DIG)	-	Zur Ausführung der digitalen Black-Shading-Korrektur.
- - - - -		

WHITE SHADING

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
CORRECT	ON OFF	Zur Wahl von ON oder OFF für die White-Shading-Korrektur.
- C U F E		
R H SAW R H PARA R V SAW R V PARA G H SAW G H PARA G V SAW G V PARA B H SAW B H PARA B V SAW B V PARA	-255 : +000 : +255	Zur manuellen Ausführung der White-Shading-Korrektur. Die Sägezahn-Schwingungsform und die Sinus-Schwingungsform der entsprechenden RGB-Kanäle werden in horizontaler und vertikaler Richtung Korrigiert.
- - - F -		

LENS FILE ADJ

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
RB GAIN CTRL RESET	ON OFF	ON: Die Verstärkung von Rch und Bch, welche in Anzeige <RB GAIN CONTROL> korrigiert wurden, werden zurückgesetzt. Außerdem werden die in <RGB BLACK CONTROL> eingestellten Streulichtpegel von Rch, Gch und Bch zurückgesetzt. OFF: Die Verstärkung von Rch und Bch, welche in Anzeige <RB GAIN CONTROL> korrigiert wurden, werden aktiviert. Außerdem werden die in <RGB BLACK CONTROL> eingestellten Streulichtpegel von Rch, Gch und Bch freigegeben.
- - - F -		
LENS R GAIN OFFSET	-200 : +000 : +200	Zur Kompensierung der Rch-Empfindlichkeit des verwendeten Objektivs.
- - - F -		
LENS B GAIN OFFSET	-200 : +000 : +200	Zur Kompensierung der Bch-Empfindlichkeit des verwendeten Objektivs.
- - - F -		
LENS R FLARE	000 : 100	Zur Einstellung des Streulichtpegels von Rch.
- - - F -		
LENS G FLARE	000 : 100	Zur Einstellung des Streulichtpegels von Gch.
- - - F -		
LENS B FLARE	000 : 100	Zur Einstellung des Streulichtpegels von Bch.
- - - F -		

- Die in der Anzeige LENS FILE ADJ eingestellten Daten können als Objektivdatei auf einer SD-Speicherkarte gespeichert werden.

Das ____ in der Spalte Änderbarer Bereich zeigt den voreingestellten Modus an.

DIAGNOSTIC1

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
CAMSOF MAIN	-	Zeigt die Version der Hauptsoftware Mikroprozessors der Kamera an.
- - - - -		
CAM TABLE	-	Zum Anzeigen der Version der Tabellen.
- - - - -		
PULSE FPGA	-	Zeigt die Version des Programms zur Steuerung der CCD an.
- - - - -		
UCIF FPGA	-	Zeigt die Version des Programms der Mikroprozessors Schnittstelle FPGA an.
- - - - -		
FM FPGA	-	Zeigt die Version des Programms der Steuerung der Vollbildspeicherung FPGA an.
- - - - -		
CHAR FPGA	-	Zeigt die Version des Programms der Steuerung I/O der HD Signale FPGA an.
- - - - -		
DC FPGA	-	Zeigt die Version des Programms der Steuerung I/O der SD Signale FPGA an.
- - - - -		

DIAGNOSTIC2

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
SYSOFT SOFT	-	Zum Anzeigen der Version der Software für den Mikroprozessor für die Systemsteuerung.
- - - - -		
LCD SOFT	-	Zum Anzeigen der Version der Software für den LCD-Mikroprozessor.
- - - - -		
P2CS OS	-	Anzeige der Betriebssystemversion für den Streamingcontroller.
- - - - -		
SH4CTRL FPGA	-	Anzeige der Programmversion für den FPGA-Streamingcontroller.
- - - - -		
PRCCTRL FPGA	-	Zeigt die Version des Programms der Steuerung der Voraufnahme FPGA an.
- - - - -		
SYSIF FPGA	-	Anzeige der Programmversion für die serielle FPGA-Schnittstelle.
- - - - -		
SDI IN FPGA	-	Zeigt die Version des Programms der SDI Karte FPGA (optional) an.
- - - - -		

HOURS METER

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
OPERATION	-	Anzeige Gesamtstunden, in denen die Kamera eingeschaltet war.
- - - - -		
P.ON TIMES	-	Zeigt an, wie oft der Schalter POWER insgesamt eingeschaltet wurde.
- - - - -		

OPTION MENU

OPTION

Item/ Datenspeicherung	Änderbarer Bereich	Bemerkungen
ENG SECURITY	ON OFF	Zur Auswahl ob das Öffnen des Menübildschirm erlaubt wird oder nicht. ON: Der Menübildschirm kann nicht geöffnet werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler, damit die Einstellung freigeschaltet wird. OFF: Der Menübildschirm kann geöffnet werden.
- - - - -		
TOTAL CHROMA GAIN	-40% : +00% : +40%	Zur Einstellung des Chroma-Pegels der PR-Signale und der PB-Signale.
- C - - -		
CHROMA OUTPUT	ON OFF	Wenn es auf OFF gestellt ist, werden die Farbelemente des Videos eliminiert.
- C - - -		
FRAME RATE UB	FRM RATE MENU	Zur Einstellung der aufzuzeichnenden Benutzer-Bits, wenn das Videosystem auf 24P oder 24PA, oder das Aufnahmeformat auf 720P gestellt ist. Für Details, siehe [Aufnahme Timecode und User-Bits] (Seite 49). FRM RATE: Zur Aufzeichnung der Aufnahmeinformation (Bildwechselfrequenz u.s.w.) der Kamera. MENU: Dies folgt den Einstellungen des Menüpostens UB MODE und dem Menüposten VITC UB MODE der Anzeige <TC/UB>.
- C - - -		
1394 CONFIG	DFLT(000) 001 : 255	Dies ist das Menü zur Erweiterung der Buchse DVCPRO/DV. Zu verwenden mit DFLT bei normaler Operation.
- C - - -		
1394 GAP COUNT	0 : 40 : 63	Zur Einstellung des Intervalls zwischen Paketen.
- C - - -		
AUDIO OUT DELAY	DELAYED THROUGH	Damit wird festgelegt, ob die Audio-, Kopfhörer- und Lautsprecherausgänge verzögert werden oder nicht. DELAYED: Audioausgang bei der Synchronisation mit dem Videoausgang verzögern. THROUGH: Audioausgang ohne Verzögerung ausgeben. Die Einstellung verhindert den Echoeffekt zwischen der Klangquelle und dem Audioausgang, wenn sich die Klangquelle in der Nähe des Kamerarecorders befindet.
- C - - -		
FAN MODE	OFF AUTO	Einstellung des Betriebsmodus des Lüfters OFF: Der Lüfter stoppt immer. AUTO: Der Lüfter läuft automatisch an, wenn die Temperatur im Gerät steigt. ◆ Hinweis Sobald das Gerät ausgeschaltet wird, wird immer auf "AUTO" gestellt, wenn das Gerät wieder eingeschaltet wird. Wenn das Gerät bei stehendem Lüfter betrieben wird, erhöht sich die Temperatur im Gerät und die Daten könnten nicht korrekt aufgenommen oder wiedergegeben werden. Verwenden Sie das Gerät nachdem der Menüposten auf "AUTO" gestellt wurde.
- - - - -		

Das ____ in der Spalte Änderbarer Bereich zeigt den voreingestellten Modus an.

Aktualisierung der Firmware des Kamerarecorders

Für die neusten Informationen zur Firmware, siehe die Kundendienstseite für P2 auf folgender Webseite:

<http://panasonic.biz/sav/>

Um die Firmware zu aktualisieren, überprüfen Sie die Version von AJ-HPX2100 indem Sie MAINTENANCE → DIAGNOSTIC 1 und DIAGNOSTIC 2 aus dem Menü wählen, und dann gegebenenfalls die neue Firmware von der o.g. Webseite herunterladen.

Laden Sie dann die heruntergeladene Datei mit einer SD-Speicherkarte in Ihren Kamerarecorder um das Update fertig zu stellen.

Für weitere Informationen zur Aktualisierung der Firmware, siehe o.g. Seite.

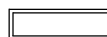
◆ Hinweis

Die mit Ihrem Kamerarecorder verwendeten SD-Karten müssen dem SD-Standard entsprechen. Außerdem müssen sie mit dem Kamerarecorder formatiert sein. Wenn sie mit dem PC formatiert werden müssen, laden Sie eine spezielle Software von der o.g. Seite herunter und verwenden Sie diese zur Formatierung der SD-Karte.

Spezifikationen

General

Stromversorgung:
DC 12 V (11,0 V - 17,0 V)
Leistungsaufnahme:
36 W (Nur Hauptgerät, bei ausgeschaltetem LCD-Bildschirm)
43 W (Bei installierter Option SDI-IN, AVC-Intra und eingeschaltetem LCD-Bildschirm)

 ist die Sicherheitsinformation

Betriebstemperatur:

0 °C bis +40 °C

Lagertemperatur: -20 °C bis +60 °C

Betriebsluftfeuchtigkeit:

10% bis maximal 85%

(Relative Luftfeuchtigkeit)

Dauerbetriebszeit: Ca. 120 Minuten (unter Verwendung eines Anton/Bauer DIONIC90-Akkus)

Außenabmessungen (B x H x T):

137 mm x 209 mm x 318 mm

(Ohne Griff und Abdeckung der Wireless-Option)

Gewicht: Ca. 4,5 kg (nur Hauptgerät, ohne Suchermontageteil)

Kamerateil

Abtastvorrichtungen:

2/3-Zoll-CCDs x 3

Bildaufnahmeschema:

RGB 3CCD

Gesamtpixel: 1370 (H) x 744 (V)

Gültige Pixel: 1280 (H) x 720 (V)

CC Filter: A: CROSS

B: 3200K

C: 4300K

D: 6300K

ND Filter: 1: CLEAR

2: 1/4ND

3: 1/16ND

4: 1/64ND

Digitalisierung: 14-bit

Horizontale Treiberfrequenz:

74,1758 MHz (59,94 Hz)

74,25 MHz (50 Hz)

Abtastfrequenz: 74,1758 MHz (59,94 Hz)

74,25 MHz (50 Hz)

Digitale Signalverarbeitung:

74,1758 MHz (59,94 Hz)

74,25 MHz (50 Hz)

Programmierbare Verstärkungswerte:

-3 dB, 0 dB, +3 dB, +6 dB, +9 dB,

+12 dB, +15 dB, +18 dB, +21 dB,

+24 dB, +27 dB und +30 dB wählbar

Digital Super Gain (DS.GAIN):

+6 dB, +10 dB, +12 dB, +15 dB oder

+20 dB wählbar

Line Mix Verstärkung:

+6 dB (wählbar zwischen ein und aus)

Super Gain (S.GAIN):

30 dB, 36 dB, 42 dB oder 48 dB wählbar

Verschlusszeiten:

1/60 (50 Hz), 1/100 (59,94 Hz), 1/120,

1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000, HALF

Synchro-Scan-Verschlusszeit:

1/60,3 bis 1/249,8

(1080-59,94i/720-59,94P/480-59,94i)

1/30,2 bis 1/249,8

(1080-29,97P/720-29,97P/480-29,97P)

1/24,1 bis 1/249,8

(1080-23,98P(A)/720-23,98P/480-

23,98P(A))

1/50,2 bis 1/209,5

(1080-50i/720-50P/576-50i)

1/25,2 bis 1/209,5

(1080-25P/720-25P/576-25P)

Objektivanschluss: 2/3-Zoll-Bajonettfassung

Optisches Farbtrennungssystem:

Optisches Prismensystem F/1,4

Empfindlichkeit: F10 (2000 lx, 89,9 % Reflexion)

Minimale Beleuchtungsstärke:

0,007 lx

(Bei F1.4, +48 dB (S. GAIN), +20 dB

(DS. GAIN), +6 dB (LINE MIX GAIN))

Video-Signalausgabestandard:

54 dB (Standard)

Farbdeckungsfehler:

0,03% oder weniger (alle Bereiche,

ausschließlich Objektivverzerrung)

Aufnahmemedium: P2-Karte

Bildaufzeichnungsformate:

DVCPRO HD, DVCPRO50, DVCPRO
und DV auswählbar.

Audioaufzeichnungsformate:

48 kHz 16-bit 4-Kanal
(DVCPRO HD/DVCPRO50)
48 kHz 16-bit 2-Kanal/4-Kanal
auswählbar (DVCPRO/DV)

Aufzeichnungs-/Wiedergabezeit:

Ca. 8 Minuten:

Zur Aufnahme im Modus DVCPRO
HD (1080/60i) unter Verwendung von
AJ-P2C008HG

Ca. 32 Minuten:

Zur Aufnahme im Modus DVCPRO
(480/60i) unter Verwendung von AJ-
P2C008HG

◆Hinweis

Diese Aufzeichnungszeiten gelten für eine Aufnahme, die fortlaufend auf einer P2-Karte aufgezeichnet wurde. Die Aufzeichnungszeit kann je nach Anzahl der aufgezeichneten Aufnahmen kürzer sein.

Für neueste Informationen zu P2-Karten, die nicht in der Bedienungsanleitung enthalten sind, besuchen Sie bitte das P2 Support Desk auf den folgenden Webseiten:

<https://eww.pavc.panasonic.co.jp/pro-av/>

Digital Videosystem

Frequenzbereich: Y: 74,1758 MHz (59,94 Hz)
74,25 MHz (50 Hz)
(DVCPRO HD)

PB/PR: 37,0879 MHz (59,94 Hz)
37,125 MHz (50 Hz)
(DVCPRO HD)

Y: 13,5 MHz (DVCPRO50)

PB/PR: 6,75 MHz (DVCPRO50)

Quantifizierung: 8 Bits

Videokomprimierungsrate:

DVCPRO HD: 1/6,7
(nicht im Modus 1080-50i/25P)
1/6,3
(im Modus 1080-50i/25P)

DVCPRO50: 1/3,3

DVCPRO/DV: 1/5

Bitrate Videoaufnahme:

DVCPRO HD: 100 Mbps

DVCPRO50: 50 Mbps

DVCPRO/DV: 25 Mbps

Digital Audiosystem

Abtastfrequenz: 48 kHz (mit Video synchronisiert)

Digitalisierung: 16 bits

Frequenzwiedergabe:

20 Hz - 20 kHz $\pm$ 1,0 dB (Standardpegel)

Aussteuerungsbereich:

85 dB minimum (1 kHz, AWTD)

Klirrfaktor: 0,1% oder weniger (1 kHz, Standardpegel)

Übersteuerungsreserve:

18 dB

Einheit für Ein- und Ausgänge

GEN LOCK IN:	BNC×1, 1,0 VP-P, 75 Ω (Verfügbar als VIDEO IN oder Buchse des rückkehrenden Videosignals, welches im Menü umgestellt werden kann.)	AUDIO IN CH1/CH2:	XLR × 2, 3-polig LINE, MIC und +48V per Schalter auswählbar LINE: 0 dBu (−3 dBu/0 dBu/+4 dBu über Menü auswählbar) MIC: −60 dBu (−60 dBu/−50 dBu über Menü auswählbar) MIC + 48V: Mit +48V Phantomstromversorgung −60 dBu (−60 dBu/−50 dBu über Menü auswählbar)
MON OUT:	BNC×1, 1,0 VP-P, 75 Ω	MIC IN:	XLR × 1, 5-polig +48 V Phantom: ON/OFF über Menü auswählbar, −40 dBu (−50/−40 dBu über Menü auswählbar)
VIDEO OUT:	BNC×1, 1,0 VP-P, 75 Ω (Es kann zwischen HD-SDI/SD-SDI/Composite umgeschaltet werden.) HD-SDI: 0,8 VP-P, 75 Ω (Kompatibel mit dem Standard SMPTE292M/296M/299M) SD-SDI: 0,8 VP-P, 75 Ω (Kompatibel mit dem Standard SMPTE259M-C/272M-A/ITU-R. BT656-4) Composite: 1,0 VP-P, 75 Ω	WIRELESS IN:	25-polig D-SUB, −40 dBu
TC IN:	BNC×1, 0,5 VP-P bis 8 VP-P, 10 kΩ	AUDIO OUT CH1/CH2:	XLR × 1, 5-polig, 0 dBu (−3 dBu/0 dBu/+4 dBu über Menü auswählbar) Symmetrischer Niederohmausgang
TC OUT:	BNC×1, niederohmig, 2,0 ± 0,5 VP-P	Kopfhörer:	Mini-Stereobuchse × 2
DVCPRO/DV :	6-polig (I/O) Übertragungsrate: 400, 200, oder 100 Mbps (wählbar) Übertragungsdaten: Kompatibel mit IEEE 1394 - 1995/1394a - 2000, IEC 61883-1 und 2, und SMPTE 396M Steuerungsbefehle: Kompatibel mit AV/C Command Set Standard.	DC IN:	XLR × 1, 4-polig, DC 12 V (DC 11 V - 17 V)
SDI-IN:	BNC×1, 0,8 VP-P, 75 Ω (Karte HD/SD SDI-Eingang AJ-YA350G ist angebracht.) HD: Kompatibel mit dem Standard SMPTE292M/296M/ 299M SD: Kompatibel mit dem Standard SMPTE259M-C/272M-A/ITU-R.BT656-4	DC OUT:	4-polig, DC 12 V (DC 11 V - 17 V) Nennstrom: 1,5 A
		LENS:	12-polig
		EVF:	20-polig
		REMOTE:	10-polig (Anschluss für AJ-RC10G)
		USB:	HOST: 4-polig, Typ-A Anschluss kompatibel mit USB Version 2,0 DEVICE: 4-polig, Typ-B Anschluss kompatibel mit USB Version 2,0

Spezifikationen

Zubehör

Tragriemen
Knopf für Regler Front Audio Level
Reglerknopf-Befestigungsschraube × 1

Bei den Angaben zu Gewicht und Abmessungen handelt es sich um Näherungswerte.
Änderungen der technischen Daten bleiben im Sinne der ständigen Productiverbesserung vorbehalten.

Benutzerinformationen zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten (private Haushalte)



Dieses Symbol auf Produkten und/oder begleitenden Dokumenten bedeutet, dass verbrauchte elektrische und elektronische Produkte nicht mit gewöhnlichem Haushaltsabfall vermischt werden sollen.

Bringen Sie zur ordnungsgemäßen Behandlung, Rückgewinnung und Recycling diese Produkte zu den entsprechenden Sammelstellen, wo sie ohne Gebühren entgegengenommen werden. In einigen Ländern kann es auch möglich sein, diese Produkte beim Kauf eines entsprechenden neuen Produkts bei Ihrem örtlichen Einzelhändler abzugeben.

Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umgebung, die aus einer unsachgemäßen Handhabung von Abfall entstehen können. Genauere Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

In Übereinstimmung mit der Landesgesetzgebung können für die unsachgemäße Entsorgung dieser Art von Abfall Strafgebühren erhoben werden.

Für Geschäftskunden in der Europäischen Union

Bitte treten Sie mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Kontakt, wenn Sie elektrische und elektronische Geräte entsorgen möchten. Er hält weitere Informationen für sie bereit.

Informationen zur Entsorgung in anderen Ländern außerhalb der Europäischen Union

Dieses Symbol ist nur in der Europäischen Union gültig.

Bitte treten Sie mit Ihrer Gemeindeverwaltung oder Ihrem Händler in Kontakt, wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, und fragen Sie nach einer Entsorgungsmöglichkeit.